



**Kurzanalyse  
zum Haushaltsplanentwurf 2014/2015**

**Fortschreibung  
Haushaltssanierungsplan 2014/15  
einschließlich  
neuer Sanierungsmaßnahmen**



## Inhaltsverzeichnis:

	<b>Seite</b>
1. Kurzanalyse zum Haushaltsplanentwurf 2014/15	2 -5
2. Haushaltssanierungsplan 2014/15	6
Anlage 1: Übersicht der Veränderungen gegenüber dem HSP 2012/13	7-16
Anlage 2: Übersicht der neuen Maßnahmenvorschläge im HSP 2014/15	17-19
Maßnahmenblätter der neuen Maßnahmenvorschläge	20-48
Anlagen zu einzelnen Maßnahmenvorschlägen	49-57
3. Gegenüberstellung der Orientierungsdaten und Wachstumsfaktoren 2013 und 2014	58
4. Haushaltssatzung 2014/15 – Entwurf -	59-64
5. Gesamtergebnisplan bis 2021	65
6. Gesamtfinanzplan bis 2021	66

# 1. Kurzanalyse zum Entwurf des Doppelhaushaltes 2014/2015

## **Zeitlicher Ablauf:**

Der Haushaltsplanentwurf 2014/15 wird am 26.09.2013 in den Rat der Stadt eingebracht und anschließend in den Bezirksvertretungen und Fachausschüssen beraten. Ziel ist die Beschlussfassung über den Haushaltssanierungsplan 2014/15 am 14.11.2013 und über die Haushaltssatzung 2014/15 mit allen Bestandteilen und Anlagen am 28.11.2013.

Dies ist Voraussetzung für die Vorlage an die Bezirksregierung bis zum gesetzlich festgelegten Termin 30.11.2013.

## **Inhaltlicher Ablauf:**

### 1.Schritt:

Grundlage für die Haushaltsplanaufstellung waren die vom Rat mit dem letzten Haushalt beschlossenen Budgets für die Jahre 2014 und 2015.

### 2.Schritt:

Weiterhin wurden die Maßnahmen des HSP2012/13 überprüft und fortgeschrieben.

### 3.Schritt:

Im Anschluss erfolgte aufgrund des aktuellen Orientierungsdatenerlasses eine Hochrechnung dieser Daten für die Planjahre 2016 bis 2021.

### 4.Schritt:

Die 1. Modellrechnung des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2014 wurde Ende August 2013 veröffentlicht. Daraufhin konnten als letzte Planungsgröße die Anteile der Stadt Hagen am Steuerverbund errechnet werden (Schlüsselzuweisungen, Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer).

## Ergebnisanalyse:

### Ergebnis der letzten Haushaltplanung 2012/13:

2014	2015	2016
- 19.298.871 €	-7.625.137 €	3.658.406 €

Damit konnte im letzten Doppelhaushalt die Anforderung aus dem Stärkungspaktgesetz, ab 2016 keine weiteren Defizite aufzubauen, erfüllt werden.

### Veränderungen im aktuellen Entwurf des Doppelhaushaltes 2014/15:

Der Entwurf des Doppelhaushaltes 2014/15 führt zu folgenden Ergebnissen:

2014	2015	2016
-27.346.640	-22.923.417	-6.220.714

### Verschlechterung gegenüber der letzten Planung im Doppelhaushalt 2012/13:

2014	2015	2016
-8.047.770 €	-15.298.280 €	-9.879.120€

### Haushaltsverschlechterungen:

Planjahr	2014	2015	2016
Gemeindesteuern	-2,0-Mio. €	-3,0 Mio. €	-4,1 Mio. €
Zuweisungen Stärkungspakt	-3,9 Mio. €	-3,9 Mio. €	-3,9 Mio. €
Sozialtransfer, Kosten der Unterkunft	-3,7 Mio €	-4,7Mio. €	-5,6 Mio. €
GFG-Änderungen, insbeson- dere Schlüsselzuweisungen	-4,0 Mio, €	-5,8 Mio. €	-5,9 Mio. €
Erziehungshilfe	-1,3 Mio. €	-1,4 Mio. €	-1,4 Mio. €
Ausfall HSP-Maßnahmen	-4,5 Mio. €	-4,4 Mio. €	-0,8 Mio. €

**Haushaltsverbesserungen:**

<b>Planjahr</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Bildungspauschale</b>	<b>3,0 Mio. €</b>	<b>1,0 Mio. €</b>	<b>1,2 Mio. €</b>
<b>Veränderung Anlagevermögen</b>	<b>1,3 Mio. €</b>	<b>1,1 Mio. €</b>	<b>0,5 Mio. €</b>
<b>Kreditzinsen</b>	<b>4,3 Mio. €</b>	<b>3,8 Mio. €</b>	<b>9,3 Mio. €</b>

**Anforderungen nach dem Stärkungspaktgesetz:**

Die wegbrechenden Konsolidierungseffekte betragen:

<b>Planjahr</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Verschlechterung HSP</b>	<b>4,6 Mio. €</b>	<b>4,4 Mio. €</b>	<b>0,8 Mio. €</b>

Sie sind jeweils jahresbezogen durch Ersatzmaßnahmen zu kompensieren. Die Veränderungen sind in der Anlage 1 dargestellt.

Der strukturelle Haushaltsausgleich ist im Jahr 2016 auch nach Kürzung der Stärkungspaktmittel grundsätzlich darzustellen.

In den Folgejahren 2017 bis 2021 ist jeweils jahresbezogen der Haushaltsausgleich zu erreichen.

## **Umsetzung der Anforderungen:**

Um die Vorgaben des Stärkungspaktgesetzes zu erreichen, hat die Verwaltung neue sowie bereits aus früheren Sparpaketen bekannte Maßnahmen zusammengestellt, die geeignet sind, die entstandenen Lücken zu schließen. Hierbei wurde das Startjahr der Maßnahmen so gewählt, dass einerseits eine ausreichende Realisierungszeit verbleibt, andererseits der jahresbezogene Ausgleich möglich wird.

Die Übersicht über die neu zu beschließenden Sanierungsmaßnahmen sowie die einzelnen Maßnahmenblätter sind in der Anlage 2 beigelegt.

Die Gesamtergebnisplanung und die Gesamtfinanzplanung für den Sanierungszeitraum bis 2021 sind unter Punkt 5 und 6 Gegenstand dieser Kurzanalyse.

## **Hinweise der Bezirksregierung:**

Die Bezirksregierung prüft bei der Anerkennung von bereits beschlossenen Sanierungsmaßnahmen, ob eine Umsetzung sowohl zeitlich als auch inhaltlich realistisch erscheint. Daher sind einige Maßnahmen, deren Realisierung derzeit noch nicht konkret absehbar ist, in Bezug auf die weitere Anerkennung als kritisch einzustufen.

Es handelt sich um die Maßnahmen:

11_FBOB.001	Optimierung Beteiligungsstruktur	1.600.000 €
11_111	Interkommunale Zusammenarbeit	1.500.000 €
11_222	Personalbedingte Sachkostenreduzierung	2.251.600 €

Für die Maßnahme 11\_FBOB.001 ist ein Ratsbeschluss bis zum 30.11.2013 vorzulegen.

Die übrigen beiden Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 3.751.600 € sind insgesamt gefährdet. Sie wurden im vorliegenden Haushaltsplanentwurf noch mit dem Startjahr 2016 eingeplant, da die Verwaltung die Umsetzung weiter verfolgen will.

## **2. Haushaltssanierungsplan 2014/15:**

Anlage 1: Übersicht der Veränderungen gegenüber dem HSP 2012/13	7-16
Anlage 2: Übersicht der neuen Maßnahmenvorschläge im HSP 2014/15	17-19
Maßnahmenblätter der neuen Maßnahmenvorschläge	20-48
Anlagen zu einzelnen Maßnahmenvorschlägen	49-57



# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Anlage 1: Übersicht der Veränderungen gegenüber dem HSP 2012/2013

Maß-Nr	Maß_Bezeichnung	HSP 2012/2013					HSP 2014/2015					Veränderung HSP 2012/2013 zu HSP 2014/2015				
		Start-jahr	beschlossener Betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	neuer Konsol.-betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2014	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2015	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2016
11_11.002	TP11114 pauschale Sachkosteneinsparung	ift. 2011	145.090	145.090	145.090	145.090	ift. 2011	145.090	145.090	145.090	145.090	nein	0	0	0	0
11_11.111	Interkommunale Zusammenarbeit (1.500.000 €)	2014	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	2016	1.500.000	0	0	1.500.000	ja	0	-1.500.000	-1.500.000	0
11_11.222	Personalbedingte Sachkosten	2014	2.251.600	2.251.600	2.251.600	2.251.600	2016	2.251.600	0	0	2.251.600	ja	0	-2.251.600	-2.251.600	0
11_20.001	Neuausrichtung des Forderungsmanagements	2013	30.000	30.000	30.000	30.000	2013	30.000	30.000	30.000	30.000	nein	0	0	0	0
11_20.006	Absenkung des Allgemeininteressenanteils an der Straßenreinigung	2014	230.000	220.000	225.000	230.000	2014	230.000	220.000	225.000	230.000	nein	0	0	0	0
11_20.007	Sachkostenreduzierung im TP 1120	ift. 2011	52.000	52.000	52.000	52.000	ift. 2011	52.000	52.000	52.000	52.000	nein	0	0	0	0
11_20.008	Sachkostenreduzierung im TP 1121	2013	30.000	30.000	30.000	30.000	2013	30.000	30.000	30.000	30.000	nein	0	0	0	0
11_20.012	Teilnahme an Betriebsprüfungen des Finanzamtes	2013	250.000	250.000	250.000	250.000	2014	228.000	228.000	228.000	228.000	ja	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
11_20.014	Anhebung der Hundesteuer	2012	108.000	108.000	108.000	108.000	2012	170.000	170.000	170.000	170.000	nein	62.000	62.000	62.000	62.000
11_23.013	pauschale Sachkostenreduzierung - FB 23 TP 1123	2014	44.000	44.000	44.000	44.000	2014	44.000	44.000	44.000	44.000	nein	0	0	0	0
11_32.007	Geschwindigkeitsüberwachung an zusätzlichen Standorten	2012	120.000	120.000	120.000	120.000	2012	700.000	900.000	800.000	700.000	nein	580.000	780.000	680.000	580.000
11_40.014	Einstellung Edmond-Lizenzen	2014	5.000	5.000	5.000	5.000	2014	5.000	5.000	5.000	5.000	nein	0	0	0	0
11_43.002S	Reduzierung der Mietkosten der d.B.-Zweigst. Haspe u. HHlmb.	2013	0	138.988	0	0	2013	86.000	8.592	86.000	86.000	nein	86.000	-130.396	86.000	86.000
11_43.007	Sachkosteneinsparung TP 2571	ift. 2011	26.086	26.086	26.086	26.086	ift. 2011	26.086	26.086	26.086	26.086	nein	0	0	0	0
11_43.009	Entgelte für Sonderleistungen	2012	20.000	20.000	20.000	20.000	2012	20.000	20.000	20.000	20.000	nein	0	0	0	0
11_44.006	Veränderung der Angebotsstruktur	ift. 2011	50.600	50.600	50.600	50.600	ift. 2011	50.600	50.600	50.600	50.600	nein	0	0	0	0
11_45.004S	Öffnungszeiteneinschränkung Museum	2014	65.000	65.000	65.000	65.000	2014	65.000	65.000	65.000	65.000	nein	0	0	0	0
11_45.006S	Hohenhof in private Trägerschaft	2014	232.000	232.000	232.000	232.000	2016	180.000	0	0	180.000	ja	-52.000	-232.000	-232.000	-52.000

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Anlage 1: Übersicht der Veränderungen gegenüber dem HSP 2012/2013

Maß-Nr	Maß_Bezeichnung	HSP 2012/2013					HSP 2014/2015					Veränderung HSP 2012/2013 zu HSP 2014/2015				
		Start-jahr	beschlossener Betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	neuer Konsol.-betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2014	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2015	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2016
11_46.016	Zuschussreduzierung Theater	lft. 2011	339.334	339.334	339.334	339.334	lft. 2011	339.334	339.334	339.334	339.334	nein	0	0	0	0
11_52.005	Betriebskosteneinsparung auf Sportanlagen	lft. 2011	65.000	65.000	65.000	65.000	lft. 2011	68.921	68.921	68.921	68.921	nein	3.921	3.921	3.921	3.921
11_52.006	Übertragung von Sportplätzen in die Verantwortung der Vereine	2014	80.000	80.000	80.000	80.000	2014	80.000	80.000	80.000	80.000	nein	0	0	0	0
11_55.114b	Eingliederungshilfe / Ersatzmaßnahme für 55.114	2012	20.000	20.000	20.000	20.000	2012	20.000	20.000	20.000	20.000	nein	0	0	0	0
11_55.161	Hilfen zur Erziehung (nur Tagesgruppen)	lft. 2011	150.000	150.000	150.000	150.000	lft. 2011	150.000	150.000	150.000	150.000	nein	0	0	0	0
11_55.167b	Leistungsgewährung Asylbewerber / Ersatzmaßnahme für 55.167	2012	165.000	165.000	165.000	165.000	2012	165.000	165.000	165.000	165.000	nein	0	0	0	0
11_69.001S	Streichung Verbraucherberatungszuschuss	lft. 2010	45.000	45.000	45.000	45.000	lft. 2010	45.000	45.000	45.000	45.000	nein	0	0	0	0
11_AÖR.001	Erweiterung SEH/AÖR (früher Maßnahmennummer VB5.001)	2012	5.464.842	5.464.842	5.464.842	5.464.842	2012	5.464.842	5.464.842	5.464.842	5.464.842	nein	0	0	0	0
11_FBOB.001	Optimierung städt. Beteiligungsstruktur	2014	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	2014	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	nein	0	0	0	0
11_GWH.002	Verhaltensbedingte Energieeinsparung	2012	420.000	420.000	420.000	420.000	2012	420.000	420.000	420.000	420.000	nein	0	0	0	0
11_GWH.110	Energieeinsparung d. energetische Sanierungen	lft. 2011	433.550	433.550	433.550	433.550	lft. 2011	433.550	433.550	433.550	433.550	nein	0	0	0	0
11_GWH.120	Energiekostenreduzierung durch Tarifwechsel	2014	200.000	200.000	200.000	200.000	2014	200.000	200.000	200.000	200.000	nein	0	0	0	0
11_GWH.130	Einsparung durch Budgetierung	2013	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	2013	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	nein	0	0	0	0
11_GWH.150	Flächenmanagement ohne Abmietung	2013	900.000	900.000	900.000	900.000	2013	900.000	232.000	374.000	618.000	nein	0	-668.000	-526.000	-282.000
11_GWH.160	Personal (Fluktuation)	lft. 2011	2.919.922	2.919.922	2.919.922	2.919.922	lft. 2011	2.919.922	2.919.922	2.919.922	2.919.922	nein	0	0	0	0
11_GWH.170	Abbau freiwilliger Leistungen	2012	84.000	84.000	84.000	84.000	2012	84.000	84.000	84.000	84.000	nein	0	0	0	0
11_GWH.777	Einsparsumme der GWH, die in Maßnahmen der Ämter enthalten ist (1.631.128 €)	lft. 2011	0	0	0	0	lft. 2011	0	0	0	0	nein	0	0	0	0

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Anlage 1: Übersicht der Veränderungen gegenüber dem HSP 2012/2013

Maß-Nr	Maß_Bezeichnung	HSP 2012/2013					HSP 2014/2015					Veränderung HSP 2012/2013 zu HSP 2014/2015				
		Start-jahr	beschlossener Betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	neuer Konsol.-betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2014	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2015	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2016
11_HABIT.003	Reduzierung des IT-Sachkostenzuschusses der Stadt Hagen	lft. 2011	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	lft. 2011	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	nein	0	0	0	0
11_HABIT.777P	Personaleinsparung im Wirtschaftsplan HABIT	lft. 2011	300.000	300.000	300.000	300.000	lft. 2011	300.000	300.000	300.000	300.000	nein	0	0	0	0
11_OB.005S1	Neuordnung der Wirtschaftsförderung- hier: Stadtwerbung, Hagen-Touristik,	lft. 2011	547.314	547.314	547.314	547.314	lft. 2011	547.314	547.314	547.314	547.314	nein	0	0	0	0
	Stadtmarketingverein															
11_OB.005S2	Neuordnung der Wirtschaftsförderung- hier: Wifo, OB/SZW,Europe Direct Büro u. Wirtschaft u. Marketing	lft. 2011	-83.122	-83.122	-83.122	-83.122	lft. 2011	-95.122	-95.122	-95.122	-95.122	nein	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
11_OBA.005	Internetwerbung	lft. 2011	12.000	12.000	12.000	12.000	lft. 2011	12.000	12.000	12.000	12.000	nein	0	0	0	0
11_OBBC.005S	Zuschussminim. Stadthalle, Alt-Maßnahme	lft. 2011	80.000	80.000	80.000	80.000	lft. 2011	80.000	80.000	80.000	80.000	nein	0	0	0	0
11_OBBC.006S	Sparkassenausschüttung	lft. 2011	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	lft. 2011	5.050.500	5.050.500	5.050.500	5.050.500	nein	-949.500	-949.500	-949.500	-949.500
11_OBBC.009S	Ausschüttung Enervie	lft. 2011	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	lft. 2011	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	nein	0	0	0	0
12_14.001	Reduzierung Beratungsleistung durch Wirtschaftsprüfer bei Prüfung des Gesamtabchlusses	2013	36.060	30.300	30.603	36.060	2013	36.060	30.300	30.603	36.060	nein	0	0	0	0
12_20.001 Altmaßnahme	Einführung einer Gewässerausbau- und -unterhaltungsgebühr	2014	705.000	705.000	705.000	705.000	2014	705.000	0	0	705.000	nein	0	-705.000	-705.000	0
12_20.002	Vergnügungssteuer - Besteuerung für Wettbüros	2014	120.000	120.000	120.000	120.000	2014	120.000	120.000	120.000	120.000	nein	0	0	0	0
12_20.003	Optimierung der Straßenreinigung lt. infagutachten	2014	220.000	210.000	215.000	220.000	2014	220.000	210.000	215.000	220.000	nein	0	0	0	0
12_20.004	Einführung einer privaten Übernachtungssteuer	2014	250.000	250.000	250.000	250.000	2015	250.000	0	250.000	250.000	ja	0	-250.000	0	0
12_20.005	Vergnügungssteuer - Einführung einer Steuer für sexuelle Dienste	2016	30.000			30.000	2016	30.000	0	0	30.000	nein	0	0	0	0
12_20.006	Anhebung der Grundsteuer A und B	2013	14.445.247	13.908.693	14.181.697	14.445.247	2013	13.552.162	13.440.738	13.496.340	13.552.162	nein	-893.085	-467.955	-685.357	-893.085

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Anlage 1: Übersicht der Veränderungen gegenüber dem HSP 2012/2013

Maß-Nr	Maß-Bezeichnung	HSP 2012/2013					HSP 2014/2015					Veränderung HSP 2012/2013 zu HSP 2014/2015				
		Start-jahr	beschlossener Betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	neuer Konsol.-betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2014	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2015	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2016
12_20.007	Beratungsleistung- und Gutachterkosten (Verteilung 2013 10.000 € TP 1120)	2013	150.000	100.000	150.000	150.000	2013	10.000	10.000	10.000	10.000	nein	-140.000	-90.000	-140.000	-140.000
12_20.008	Portoersatz Vollsteckungsvorankündigung	2013	16.000	16.000	16.000	16.000	2013	16.000	16.000	16.000	16.000	nein	0	0	0	0
12_20.009	Erhöhung der Gewerbesteuer um je 10 Punkte in drei Stufen ab 2013	2013	4.667.244	2.912.091	4.513.775	4.667.244	2013	4.503.295	2.927.286	4.503.295	4.503.295	nein	-163.949	15.195	-10.480	-163.949
12_20.010	Erhöhung Vergnügungssteuer in zwei Schritten um insges. 5% (3% 01.07.2013, 2% 01.01.2015)	2013	830.000	500.000	830.000	830.000	2013	1.000.000	600.000	1.000.000	1.000.000	nein	170.000	100.000	170.000	170.000
12_25.001	Weitere Sachkostenreduzierung Innere Verwaltung	2016	320.000			320.000	2016	316.000	0	0	316.000	nein	-4.000	0	0	-4.000
12_25.002	Papierloser Sitzungsdienst	2016	50.000			50.000	2016	50.000	0	0	50.000	nein	0	0	0	0
12_30.001	Rabatte Versicherungsprämien	2013	20.000	20.000	20.000	20.000	2013	20.000	20.000	20.000	20.000	nein	0	0	0	0
12_32.002	Gebührenerhöhung Städtisches Gewerberegister	2013	38.500	38.500	38.500	38.500	2013	38.500	38.500	38.500	38.500	nein	0	0	0	0
12_32.003	Gebührenerhöhung Straßenverkehrsbehörde	2013	64.000	64.000	64.000	64.000	2013	64.000	64.000	64.000	64.000	nein	0	0	0	0
12_37.001	Kostendeckende Kalkulation der Rettungsdienstgebühren	2014	300.000	300.000	300.000	300.000	2014	300.000	300.000	300.000	300.000	nein	0	0	0	0
12_45.001	Eintrittsgelder Kunstquartier	2012	10.000	10.000	10.000	10.000	2012	10.000	10.000	10.000	10.000	nein	0	0	0	0
12_46.001	Vorschlag GPA: Zuschussreduzierung Theater	2014	850.000	115.000	115.000	850.000	2014	850.000	115.000	230.000	850.000	nein	0	0	115.000	0
12_47.001	Sachkostenreduzierung Historisches Centrum Hagen	2012	10.000	10.000	10.000	10.000	2012	10.000	10.000	10.000	10.000	nein	0	0	0	0
12_47.002	Standortverlagerung Historisches Centrum Hagen	2016	259.700			259.700	2016	259.700	0	0	259.700	nein	0	0	0	0
12_48.002	Parkgebühren für Kfz von Lehrkräften auf Schulhöfen einführen	2014	20.000	20.000	20.000	20.000	2014	20.000	20.000	20.000	20.000	nein	0	0	0	0
Altaßnahme																

## Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

## Anlage 1: Übersicht der Veränderungen gegenüber dem HSP 2012/2013

		HSP 2012/2013					HSP 2014/2015					Veränderung HSP 2012/2013 zu HSP 2014/2015				
Maß-Nr	Maß_Bezeichnung	Start-jahr	beschlos-sener Betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	neuer Konsol.-betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2014	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2015	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2016
12_53.001	Gebührenerhöhung Medizinalaufsicht, amtsärztliche Gutachten und Infektionsschutz	2013	20.000	20.000	20.000	20.000	2013	20.000	20.000	20.000	20.000	nein	0	0	0	0
12_55.001	Mehreinnahmen Unterhaltsvorschuss-leistungen	2014	50.000	50.000	50.000	50.000	2014	50.000	50.000	50.000	50.000	nein	0	0	0	0
12_55.005	Abmietung Übergangsheim Voerder Straße bis 2016	2016	51.747			51.747	2016	51.747	0	0	51.747	nein	0	0	0	0
12_55.006	Umsetzung des Urteils des VerfGH zu den finanziellen Folgen der Umsetzung des KiföG ; Belastungsausgleich U3	2012	900.000	879.800	892.977	900.000	2012	900.000	879.800	892.977	900.000	nein	0	0	0	0
12_FBOB.002	Reduzierung der Aufwendungen für politische Gremien	2014	12.500	12.500	12.500	12.500	2014	12.500	12.500	12.500	12.500	nein	0	0	0	0
12_FBOB.003	Reduzierung des Ansatzes für Veranstaltungen	2013	10.372	10.372	10.372	10.372	2013	10.372	10.372	10.372	10.372	nein	0	0	0	0
12_FBOB.004	Optimierung bei den Freibädern, Schlechtwetterkonzept; Synergien HVG	2012	600.000	600.000	600.000	600.000	2012	600.000	600.000	600.000	600.000	nein	0	0	0	0
12_FBOB.005	Erhöhung Ausschüttung ENERVIE ab 2016	2016	1.000.000			1.000.000	2016	1.000.000	0	0	1.000.000	nein	0	0	0	0
12_FBOB.006	Einsparungen durch Amtsblatt	2013	20.000	20.000	20.000	20.000	2013	32.000	32.000	32.000	32.000	nein	12.000	12.000	12.000	12.000
12_GWH.001	Reduzierung der Miete an Altmaßnahme	2014	500.000	500.000	500.000	500.000	2014	500.000	500.000	500.000	500.000	nein	0	0	0	0
12_GWH.003	Abmietung Martin-Luther-Str. 12,	2013	188.000	188.000	188.000	188.000	2013	188.000	188.000	188.000	188.000	nein	0	0	0	0
12_GWH.004	Abmietung Langenkampstr. 14 und 33	2016	166.800			166.800	2016	166.800	0	0	166.800	nein	0	0	0	0
12_GWH.005	Sachkostenreduzierung im TP 5450 (fiskalische Flächen)	2014	28.000	28.000	28.000	28.000	2014	28.000	28.000	28.000	28.000	nein	0	0	0	0
12_HABIT.001	Vorschlag GPA: HABIT	2015	100.000	0	100.000	100.000	2015	100.000	70.000	100.000	100.000	nein	0	70.000	0	0
12_VB5.004	Konzessionsvertrag Städtemedien neu ausschreiben	2015	500.000		500.000	500.000	2015	500.000	-32.500	500.000	500.000	nein	0	-32.500	0	0

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Anlage 1: Übersicht der Veränderungen gegenüber dem HSP 2012/2013

Maß-Nr	Maß_Bezeichnung	HSP 2012/2013					HSP 2014/2015					Veränderung HSP 2012/2013 zu HSP 2014/2015				
		Start-jahr	beschlossener Betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	neuer Konsol.-betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	Differenz Konsol.-HSP 2012/2013	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2014	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2015	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2016
12_WBH.001	Budgetvorgabe WBH (insgesamt 300.000 €, TP 5410, 5430, 5440)	2015	300.000		300.000	300.000	2015	300.000	0	300.000	300.000	nein	0	0	0	0
13_11.001	Abbau von Rückstellungen durch Betriebsurlaub zum Jahreswechsel						2014	500.000	500.000	500.000	500.000	ja	500.000	500.000	500.000	500.000
13_37.001	Verkauf von Feuerwehrfahrzeugen über Zoll-Auktion						2014	2.000	2.000	2.000	2.000	ja	2.000	2.000	2.000	2.000
13_37.002	Verkauf von Rettungsdienstfahrzeugen über Zoll-Auktion						2014	2.000	2.000	2.000	2.000	ja	2.000	2.000	2.000	2.000
13_GWH.001	Verstärkte Verkaufsaktivitäten bei Grundstücken						2014	0	500.000	500.000	0	ja	0	500.000	500.000	0
13_GWH.002	Wirtschaftsplan GWH						2014	0	668.000	526.000	282.000	ja	0	668.000	526.000	282.000
11_PK.1111	Personalkosteneinsparung im TP 1111 Information der Öffentlichkeit	lft. 2011	59.097	59.097	59.097	59.097	lft. 2011	59.097	59.097	59.097	59.097	nein	0	0	0	0
11_PK.1112	Personalkosteneinsparung im TP 1112 Gleichstellung	lft. 2011	30.127	30.127	30.127	30.127	lft. 2011	30.127	30.127	30.127	30.127	nein	0	0	0	0
11_PK.1114	Personalkosteneinsparung im TP 1114 Steuerungsunterstützung	lft. 2011	1.507.000	1.507.000	1.507.000	1.507.000	lft. 2011	1.527.000	1.527.000	1.527.000	1.527.000	nein	20.000	20.000	20.000	20.000
11_PK.1115	Personalkosteneinsparung im TP 1115 Planung und Einsatz Datenverarbeitung	lft. 2011	20.000	20.000	20.000	20.000	lft. 2011	0	0	0	0	nein	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
11_PK.1116	Personalkosteneinsparung im TP 1116 Service f. Verwaltungsmitarbeiter	lft. 2011	26.500	26.500	26.500	26.500	lft. 2011	26.500	26.500	26.500	26.500	nein	0	0	0	0
11_PK.1118	Personalkosteneinsparung im TP 1118 Rechtsangelegenheiten	lft. 2011	96.058	96.058	96.058	96.058	lft. 2011	96.058	96.058	96.058	96.058	nein	0	0	0	0
11_PK.1119	Personalkosteneinsparung im TP 1119 Bürgerämter/Bezirksverwaltungsstellen	lft. 2011	557.928	557.928	557.928	557.928	lft. 2011	464.328	464.328	464.328	464.328	nein	-93.600	-93.600	-93.600	-93.600
11_PK.1120	Personalkosteneinsparung im TP 1120 Finanzmanagement und -controlling	lft. 2011	700.800	700.800	700.800	700.800	lft. 2011	720.800	720.800	720.800	720.800	nein	20.000	20.000	20.000	20.000

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Anlage 1: Übersicht der Veränderungen gegenüber dem HSP 2012/2013

		HSP 2012/2013					HSP 2014/2015					Veränderung HSP 2012/2013 zu HSP 2014/2015				
Maß-Nr	Maß_Bezeichnung	Start-jahr	beschlos-sener Betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	neuer Konsol.-betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2014	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2015	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2016
11_PK.1121	Personalkosteneinsparung im TP 1121 Finanzbuchhaltung	lft. 2011	208.000	208.000	208.000	208.000	lft. 2011	208.000	208.000	208.000	208.000	nein	0	0	0	0
11_PK.1122	Personalkosteneinsparung im TP 1122 Steuerverwaltung	lft. 2011	80.000	80.000	80.000	80.000	lft. 2011	60.000	60.000	60.000	60.000	nein	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
11_PK.1123	Personalkosteneinsparung im TP 1123 Verwaltung der Liegenschaften	lft. 2011	154.323	154.323	154.323	154.323	lft. 2011	154.323	154.323	154.323	154.323	nein	0	0	0	0
11_PK.1124	Personalkosteneinsparung im TP 1124 Zentrale Beschaffungsstelle /Poststelle	lft. 2011	287.000	287.000	287.000	287.000	lft. 2011	287.000	287.000	287.000	287.000	nein	0	0	0	0
11_PK.1210	Personalkosteneinsparung im TP 1210 Statistik und Wahlen	lft. 2011	47.012	47.012	47.012	47.012	lft. 2011	47.012	47.012	47.012	47.012	nein	0	0	0	0
11_PK.1220	Personalkosteneinsparung im TP 1220 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	lft. 2011	191.200	191.200	191.200	191.200	lft. 2011	191.200	191.200	191.200	191.200	nein	0	0	0	0
11_PK.1221	Personalkosteneinsparung im TP 1221 Melde- und Personenstandswesen	lft. 2011	287.295	287.295	287.295	287.295	lft. 2011	287.295	287.295	287.295	287.295	nein	0	0	0	0
11_PK.1222	Personalkosteneinsparung im TP 1222 Verkehrsrecht	lft. 2011	639.895	639.895	639.895	639.895	lft. 2011	639.895	639.895	639.895	639.895	nein	0	0	0	0
11_PK.1223	Personalkosteneinsparung im TP 1223 Tierschutz und Verbraucherbereich	lft. 2011	106.825	106.825	106.825	106.825	lft. 2011	106.825	106.825	106.825	106.825	nein	0	0	0	0
11_PK.1260	Personalkosteneinsparung im TP 1260 Brandschutz	lft. 2011	120.000	120.000	120.000	120.000	lft. 2011	120.000	120.000	120.000	120.000	nein	0	0	0	0
11_PK.1270	Personalkosteneinsparung im TP 1270 Rettungsdienst	lft. 2011	80.000	80.000	80.000	80.000	lft. 2011	80.000	80.000	80.000	80.000	nein	0	0	0	0
11_PK.2111	Personalkosteneinsparung im TP 2111 Grundschulen	lft. 2011	140.841	140.841	140.841	140.841	lft. 2011	140.841	140.841	140.841	140.841	nein	0	0	0	0
11_PK.2112	Personalkosteneinsparung im TP 2112 Hauptschulen	lft. 2011	-5.121	-5.121	-5.121	-5.121	lft. 2011	-5.121	-5.121	-5.121	-5.121	nein	0	0	0	0
11_PK.2115	Personalkosteneinsparung im TP 2115 Realschulen	lft. 2011	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400	lft. 2011	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400	nein	0	0	0	0

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Anlage 1: Übersicht der Veränderungen gegenüber dem HSP 2012/2013

Maß-Nr	Maß-Bezeichnung	HSP 2012/2013					HSP 2014/2015					Veränderung HSP 2012/2013 zu HSP 2014/2015				
		Start-jahr	beschlossener Betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	neuer Konsol.-betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2014	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2015	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2016
11_PK.2117	Personalkosteneinsparung im TP 2117 Gymnasien, Kollegs	lft. 2011	100.756	100.756	100.756	100.756	lft. 2011	100.756	100.756	100.756	100.756	nein	0	0	0	0
11_PK.2118	Personalkosteneinsparung im TP 2118 Gesamtschulen	lft. 2011	23.143	23.143	23.143	23.143	lft. 2011	23.143	23.143	23.143	23.143	nein	0	0	0	0
11_PK.2121	Personalkosteneinsparung im TP 2121 Förderschulen	lft. 2011	-42.973	-42.973	-42.973	-42.973	lft. 2011	-42.973	-42.973	-42.973	-42.973	nein	0	0	0	0
11_PK.2131	Personalkosteneinsparung im TP 2131 Berufskollegs	lft. 2011	45.365	45.365	45.365	45.365	lft. 2011	45.365	45.365	45.365	45.365	nein	0	0	0	0
11_PK.2143	Personalkosteneinsparung im TP 2143 Serviceleistungen f. Schulen	lft. 2011	104.801	104.801	104.801	104.801	lft. 2011	104.801	104.801	104.801	104.801	nein	0	0	0	0
11_PK.2520	Personalkosteneinsparung im TP 2520 Kunstmuseen Hagen	lft. 2011	82.110	82.110	82.110	82.110	lft. 2011	82.110	82.110	82.110	82.110	nein	0	0	0	0
11_PK.2521	Personalkosteneinsparung im TP 2521 Historisches Centrum (Stadtmuseum, Stadtarchiv, Werdringen)	lft. 2011	150.000	150.000	150.000	150.000	lft. 2011	150.000	150.000	150.000	150.000	nein	0	0	0	0
11_PK.2561	Personalkosteneinsparung im TP 2561 Theater und Orchester	lft. 2011	460.666	460.666	460.666	460.666	lft. 2011	460.666	460.666	460.666	460.666	nein	0	0	0	0
11_PK.2563	Personalkosteneinsparung im TP 2563 Max-Reger-Musikschule	lft. 2011	264.700	264.700	264.700	264.700	lft. 2011	264.700	264.700	264.700	264.700	nein	0	0	0	0
11_PK.2571	Personalkosteneinsparung im TP 2571 Volkshochschule	lft. 2011	116.230	116.230	116.230	116.230	lft. 2011	116.230	116.230	116.230	116.230	nein	0	0	0	0
11_PK.2572	Personalkosteneinsparung im TP 2572 Bücherei	lft. 2011	196.175	196.175	196.175	196.175	lft. 2011	196.175	196.175	196.175	196.175	nein	0	0	0	0
11_PK.2581	Personalkosteneinsparung im TP 2581 Kulturamt	lft. 2011	57.483	57.483	57.483	57.483	lft. 2011	57.483	57.483	57.483	57.483	nein	0	0	0	0
11_PK.3110	Personalkosteneinsparung im TP 3110 Interne Dienste 55	lft. 2011	294.835	294.835	294.835	294.835	lft. 2011	294.835	294.835	294.835	294.835	nein	0	0	0	0
11_PK.3111	Personalkosteneinsparung im TP 3111 Grundversorgung/Leistungen nach SGB XII/globaler Sachaufwand	lft. 2011	387.076	387.076	387.076	387.076	lft. 2011	387.076	387.076	387.076	387.076	nein	0	0	0	0



# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Anlage 1: Übersicht der Veränderungen gegenüber dem HSP 2012/2013

Maß-Nr	Maß_Bezeichnung	HSP 2012/2013					HSP 2014/2015					Veränderung HSP 2012/2013 zu HSP 2014/2015				
		Start-jahr	beschlos-sener Betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	neuer Konsol.-betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2014	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2015	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2016
11_PK.3112	Personalkosteneinsparung im TP 3112 Grundsicherung nach SGB II	lft. 2011	45.912	45.912	45.912	45.912	lft. 2011	45.912	45.912	45.912	45.912	nein	0	0	0	0
11_PK.3113	Personalkosteneinsparung im TP 3113 Leistungen für Asylbewerber	lft. 2011	160.113	160.113	160.113	160.113	lft. 2011	160.113	160.113	160.113	160.113	nein	0	0	0	0
11_PK.3115	Personalkosteneinsparung im TP 3115 Soziale Einrichtungen	lft. 2011	14.422	14.422	14.422	14.422	lft. 2011	14.422	14.422	14.422	14.422	nein	0	0	0	0
11_PK.3151	Personalkosteneinsparung im TP 3151 Sonst. soziale Leistungen	lft. 2011	92.858	92.858	92.858	92.858	lft. 2011	92.858	92.858	92.858	92.858	nein	0	0	0	0
11_PK.3620	Personalkosteneinsparung im TP 3620 Jugendarbeit	lft. 2011	101.251	101.251	101.251	101.251	lft. 2011	101.251	101.251	101.251	101.251	nein	0	0	0	0
11_PK.3630	Personalkosteneinsparung im TP 3630 Sonst.Leist.Förd.junger Menschen	lft. 2011	290.069	290.069	290.069	290.069	lft. 2011	290.069	290.069	290.069	290.069	nein	0	0	0	0
11_PK.3650	Personalkosteneinsparung im TP 3650 Tageseinrichtungen für Kinder	lft. 2011	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	lft. 2011	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	nein	0	0	0	0
11_PK.3660	Personalkosteneinsp. TP 3660 Einrichtungen d. Jugendarbeit	lft. 2011	290.715	290.715	290.715	290.715	lft. 2011	290.715	290.715	290.715	290.715	nein	0	0	0	0
11_PK.3670	Personalkosteneinsparung im TP 3670 Sonst. Einr. f. J. Menschen / Familien	lft. 2011	220.348	220.348	220.348	220.348	lft. 2011	220.348	220.348	220.348	220.348	nein	0	0	0	0
11_PK.4121	Personalkosteneinsparung im TP 4121 Pharm.-techn.Lehranstalt	lft. 2011	136.041	136.041	136.041	136.041	lft. 2011	136.041	136.041	136.041	136.041	nein	0	0	0	0
11_PK.4140	Personalkosteneinsparung im TP 4140 Gesundheitsschutz und -pflege	lft. 2011	130.955	130.955	130.955	130.955	lft. 2011	130.955	130.955	130.955	130.955	nein	0	0	0	0
11_PK.4210	Personalkosteneinsparung im TP 4210 Allg. Verwaltung u. Förderung des Sports	lft. 2011	51.530	51.530	51.530	51.530	lft. 2011	12.000	12.000	12.000	12.000	nein	-39.530	-39.530	-39.530	-39.530

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Anlage 1: Übersicht der Veränderungen gegenüber dem HSP 2012/2013

Maß-Nr	Maß_Bezeichnung	HSP 2012/2013					HSP 2014/2015					Veränderung HSP 2012/2013 zu HSP 2014/2015				
		Start-jahr	beschlossener Betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	neuer Konsol.-betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2014	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2015	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2016
11_PK.5110	Personalkosteneinsparung im TP 5110 Räuml. Planungs-/Entwicklungsmaßnahmen	lft. 2011	104.507	104.507	104.507	104.507	lft. 2011	104.507	104.507	104.507	104.507	nein	0	0	0	0
11_PK.5111	Personalkosteneinsparung im TP 5111 Geoinformationen	lft. 2011	549.503	549.503	549.503	549.503	lft. 2011	549.503	549.503	549.503	549.503	nein	0	0	0	0
11_PK.5220	Personalkosteneinsparung im TP 5220 Wohnungswesen	lft. 2011	179.393	179.393	179.393	179.393	lft. 2011	179.393	179.393	179.393	179.393	nein	0	0	0	0
11_PK.5372	Personalkosteneinsparung im TP 5372 Abfallwirtschaft und Bodenschutz	lft. 2011	111.934	111.934	111.934	111.934	lft. 2011	111.934	111.934	111.934	111.934	nein	0	0	0	0
11_PK.5540	Personalkosteneinsparung im TP 5540 Natur und Landschaft	lft. 2011	65.470	65.470	65.470	65.470	lft. 2011	105.233	105.233	105.233	105.233	nein	39.763	39.763	39.763	39.763
11_PK.5610	Personalkosteneinsparung im TP 5610 Umweltschutzmaßnahmen	lft. 2011	231.264	231.264	231.264	231.264	lft. 2011	191.501	191.501	191.501	191.501	nein	-39.763	-39.763	-39.763	-39.763
11_PK61/63	Personalkostenreduzierung in den Fachbereichen 61 und 63	lft. 2011	574.635	574.635	574.635	574.635	lft. 2011	574.635	574.635	574.635	574.635	nein	0	0	0	0
13_PK.1143	Personalkostenreduzierung im Vorstandsbereich 3 Ersatzmaßnahme für die im TP 4210 nicht zu realisierende Konsolidierungsmaßnahme i.H. von 51.530 €						2014	39.530	34.500	39.530	39.530	ja	39.530	34.500	39.530	39.530
13_PK.1144	Personalkostenreduzierung im Vorstandsbereich 4 Verlagerung aus dem TP 1119						2013	93.600	93.600	93.600	93.600	ja	93.600	93.600	93.600	93.600
Gesamtsumme SK			56.511.386	50.419.460	53.458.640	56.511.386		55.692.773	45.823.625	49.083.624	55.692.773		-818.613	-4.595.835	-4.375.016	-818.613
Gesamtsumme PK			11.914.667	11.914.667	11.914.667	11.914.667		11.914.667	11.909.637	11.914.667	11.914.667		0	-5.030	0	0
Gesamtsumme			68.426.053	62.334.127	65.373.307	68.426.053		67.607.440	57.733.262	60.998.291	67.607.440		-818.613	-4.600.865	-4.375.016	-818.613

## Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Anlage 2: Übersicht der neuen Maßnahmenvorschläge für den HSP 2014/2015

Ausschüsse	VB	Amt	Maßnahmen-Nr	Maßnahmenbezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
				<b>Maßnahmenvorschläge aus früheren Sparpaketen</b>								
SOA	VB 1	FB/OB	14_FBOB.003	Einstellung des Zuschusses für die Beratungsstelle (Opfer von Menschenhandel)		12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
SOA	VB 3	55	14_55.013	Streichung des Zuschusses Freiwilligenzentrale		17.500	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
BV alle, SOA	VB 3	55	14_55.155	Zuschusskürzung Seniorenbegegnungsstätten			64.800	64.800	64.800	64.800	64.800	64.800
SOA	VB 3	55	14_55.157	Verträge mit fünf Hagener Wohlfahrtsverbänden, hier Wegfall der Pauschalzuweisung			75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
SFA	VB 3	SZS	14_SZS.001	Einführung einer Sportstättennutzungsgebühr		316.000	316.000	316.000	316.000	316.000	316.000	316.000
BV alle, HFA	VB 4	32	14_32.001	Schließung der dezentralen Bürgerämter			37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
SAS	VB 4	48	14_48.001	Sachkostenreduzierung Lernmittel	382.000	373.000	373.000	373.000	373.000	373.000	373.000	373.000
SOA	VB 4	53	14_53.001	Zuschussgewährung an die Schwangerschaftskonfliktberatung			26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
HFA, SAS, JHA, KWA,	VB 5	GWH	14_GWH.001	Reduzierung der Miete an GWH (Bauunterhaltung)	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
BV Haspe, HFA	VB 5	GWH	14_GWH.002	Schließung der öffentl. WC-Anlage Vollbrinkstr.	2.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
<b>Summe der Maßnahmenvorschläge aus früheren Sparpaketen</b>					<b>884.000</b>	<b>1.227.500</b>	<b>1.430.300</b>	<b>1.430.300</b>	<b>1.430.300</b>	<b>1.430.300</b>	<b>1.430.300</b>	<b>1.430.300</b>

## Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Anlage 2: Übersicht der neuen Maßnahmenvorschläge für den HSP 2014/2015

Ausschüsse	VB	Amt	Maßnahmen-Nr	Maßnahmenbezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
				<b>neue Maßnahmenvorschläge</b>								
HFA, BV alle	VB 1	FB/OB	14_FBOB.001	Reduzierung stellvertretende Bezirksvorsteher	5.500	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
HFA	VB 1	FB/OB	14_FBOB.002	Reduzierung Gremien um zwei Ausschüsse	1.500	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
HFA	VB 1	FB/OB	14_FBOB.004	Erhöhung Ausschüttung HEB	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
HFA	VB 1	FB/OB	14_FBOB.005	Kürzung Fraktionszuwendungen	82.000	164.000	164.000	164.000	164.000	164.000	164.000	164.000
HFA; BV alle	VB 1	FB/OB	14_FBOB.006	Schließung Bäder	350.000	350.000	350.000	350.000	600.000	600.000	600.000	850.000
HFA	VB 1	WBH	14_FBOB.008	Gewinnausschüttung WBH	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
HFA	VB 2	20	14_20.001	Hundebestandsaufnahme			180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
HFA	VB 2	20	14_20.014	Anhebung der Hundesteuer 2014	360.000	360.000	360.000	360.000	360.000	360.000	360.000	360.000
HFA	VB 2	FB/OB	14_FBOB.007	Zusammenlegung Jugendhilfe- und Sozialausschuss	500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
HFA	VB 2	HABIT	14_HABIT.001	Stadtweite Geschäftsprozessoptimierung im Bereich IT			800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
JHA	VB 3	55	14_55.001	Erhöhung Elternbeiträge KiTa und Tagespflege um 10 % bzw. Heranziehung Geschwisterkinder 25% (ohne OGS)	218.000	524.000	524.000	524.000	524.000	524.000	524.000	524.000
UWA	VB 3	69	14_69.003	Streichen Zuschuss Verbraucherzentrale		35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
UWA	VB 3	69	14_69.004	Kürzung Sachmittel Amt 69		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
SFA, BV alle	VB 3	SZS	14_SZS.002	Einführung einer kostendeckenden Beteiligung der Schwimmvereine		275.000	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000
HFA	VB 4	32	14_32.002	Geschwindigkeitsüberwachung	1.000.000	1.000.000	800.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000
SAS	VB 4	48	14_48.002	Erhöhung Elternbeiträge OGS	58.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000

## Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Anlage 2: Übersicht der neuen Maßnahmenvorschläge für den HSP 2014/2015

Ausschüsse	VB	Amt	Maßnahmen-Nr	Maßnahmenbezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
KWA	VB 4	VB 4	14_VB4.001	Kürzung Kulturbudget 10%					2.250.000	2.250.000	2.250.000	2.250.000
STEa	VB 5	60	14_60.001	Anpassung der Parkgebühren	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
HFA	VB 5	GWH	14_GWH.003	Auflösung des Eigenbetriebes GWH und Restrukturierung als Regiebetrieb			500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
<b>Summe neue Maßnahmenvorschläge</b>					<b>3.745.500</b>	<b>4.553.000</b>	<b>5.833.000</b>	<b>5.733.000</b>	<b>8.233.000</b>	<b>8.233.000</b>	<b>8.233.000</b>	<b>8.483.000</b>
<b>Gesamtsumme alle Maßnahmenvorschläge</b>					<b>4.629.500</b>	<b>5.780.500</b>	<b>7.263.300</b>	<b>7.163.300</b>	<b>9.663.300</b>	<b>9.663.300</b>	<b>9.663.300</b>	<b>9.913.300</b>

# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.61  
6110

Allgemeine Finanzwirtschaft  
Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen

## Detailübersicht

14\_20.001

### Hundebestandsaufnahme

Für das Stadtgebiet der Stadt Hagen soll eine Hundebestandsaufnahme durchgeführt werden, um den tatsächlichen Bestand an gehaltenen Hunden beziffern zu können. Eine derartige Bestandsaufnahme ist bereits im Zeitraum 2002 bis 2004 erfolgt und hat im Ergebnis zu knapp 1.700 zusätzlichen Anmeldungen geführt. Seit dem Jahr 2004 hat sich die Anzahl der Hunde von ca. 8.200 auf ca. 8.800 erhöht, was einer Steigerung von über 7,3 % entspricht.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	180.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2016
III. Generelle Informationen	

#### Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben			180.000	180.000	180.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0	0	0
3 Sonstige Transfererträge			0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte			0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge			0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung			0	0	0
9 Bestandsveränderungen			0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>			<b>180.000</b>	<b>180.000</b>	<b>180.000</b>
11 Personalaufwendungen			0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen			0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen			0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen			0	0	0
15 Transferaufwendungen			0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen			0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>			<b>180.000</b>	<b>180.000</b>	<b>180.000</b>
19 Finanzerträge			0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>180.000</b>	<b>180.000</b>	<b>180.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

#### Stellungnahme

Bei der Berechnung der Mehreinnahmen wurde von 1.000 zusätzlich versteuerten Hunden ausgegangen. Diese Zahl ist vorsichtig niedriger geschätzt als die der Neuanmeldungen nach der letzten Bestandsaufnahme, weil die Anmeldezahlen seitdem auf hohem Niveau geblieben und sogar gestiegen sind.

# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.61  
6110

Allgemeine Finanzwirtschaft  
Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen

## Detailübersicht

### 14\_20.014

### Anhebung der Hundesteuer 2014

Durch die Erhöhung der Steuersätze ab 1.1.2012 (11\_20.014) wurden zusätzliche Einnahmen von jährlich 108.000 € erwartet. Die Steuersätze betragen aktuell:

wenn 1 Hund gehalten wird: 140 €

wenn zwei Hunde gehalten werden: 160 € je Hund

wenn drei oder mehr Hunde gehalten werden: 180 € je Hund.

Die tatsächlichen Mehreinnahmen aus der Anhebung 2012 betrugen 170.000 €.

Mit der geplanten 2. Erhöhung werden die Steuersätze für den ersten Hund um weitere 40,00 € erhöht. Die neuen Steuersätze lauten:

wenn 1 Hund gehalten wird: 180 €

wenn zwei Hunde gehalten werden: 210 € je Hund

wenn drei oder mehr Hunde gehalten werden: 240 € je Hund.

Die erwarteten Mehreinnahmen ab 2014 betragen weitere 360.000 €.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	360.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2014
III. Generelle Informationen	
Diese Maßnahme hängt mit der Maßnahme 11_20.014 zusammen. Nach Beschluss der Maßnahme wird der zusätzliche Betrag in der Maßnahme 11_20.014 als Erhöhung der Altmaßnahme ausgewiesen.	

## Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	360.000	360.000	360.000	360.000	360.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>360.000</b>	<b>360.000</b>	<b>360.000</b>	<b>360.000</b>	<b>360.000</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>360.000</b>	<b>360.000</b>	<b>360.000</b>	<b>360.000</b>	<b>360.000</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>360.000</b>	<b>360.000</b>	<b>360.000</b>	<b>360.000</b>	<b>360.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Stellungnahme

Die Maßnahme 14\_20.014 beinhaltet die zweite Erhöhung der Steuersätze für die Hundehaltung mit einem Konsolidierungsvolumen von 360.000 € ab 2014.

Die Maßnahme 11\_20.014 (erste Erhöhung der Steuersätze) wurde bereits zum 1.1.2012 mit einem Betrag von 108.000 € umgesetzt. Der geplante Konsolidierungsbetrag wird ab dem Jahr 2014 jährlich 360.000 € betragen. Nach Maßnahmenbeschluss werden die Konsolidierungsbeträge summiert und unter der Maßnahmen-Nr. 11\_20.014 zusammengefasst.

# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.11  
1123

Innere Verwaltung  
Verwaltung der Liegenschaften

## Detailübersicht

14\_32.001

## Schließung der dezentralen Bürgerämter

Schließung der Bürgerämter in Vorhalle und Eilpe. Kosteneinsparung durch Abmietung des Gebäudes Eilper Str. 72.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	37.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2016
III. Generelle Informationen	

### Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben			0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0	0	0
3 Sonstige Transfererträge			0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte			0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge			0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung			0	0	0
9 Bestandsveränderungen			0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen			0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen			0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen			0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen			0	0	0
15 Transferaufwendungen			0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen			37.000	37.000	37.000
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>			<b>37.000</b>	<b>37.000</b>	<b>37.000</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>			<b>37.000</b>	<b>37.000</b>	<b>37.000</b>
19 Finanzerträge			0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>37.000</b>	<b>37.000</b>	<b>37.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

### Stellungnahme



# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.12  
1222

Sicherheit und Ordnung  
Verkehrsrecht

## Detailübersicht

14\_32.002

## Geschwindigkeitsüberwachung

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bzw. zur Sicherung des Lärmschutzes sowie schutzwürdiger Zonen sollen neue Blitzanlagen beschafft werden. Es wird außerdem vorgesehen die mobile Überwachung zu intensivieren und auszubauen. Stationäre Anlagen wurden in der Becheltestr., der Heinrichstr (Wendeanlage) und der Saarlandstr. errichtet.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	700.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2014
III. Generelle Informationen	

### Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	1.000.000	1.000.000	800.000	700.000	700.000
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>800.000</b>	<b>700.000</b>	<b>700.000</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>800.000</b>	<b>700.000</b>	<b>700.000</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>800.000</b>	<b>700.000</b>	<b>700.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

### Stellungnahme

# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.21  
2131

Schulträgeraufgaben  
Berufskollegs

## Detailübersicht

**14\_48.001**

## Sachkostenreduzierung Lernmittel

Betrachtet man die Schülerzahlen für die Schuljahre 2003/2004 bis 2012/2013, so wird eine sinkende Tendenz sichtbar:

Schuljahre 2003/2004 (Schülerzahl: 34.697), 2004/2005 (Schülerzahl: 34.639), 2005/2006 (Schülerzahl: 34.358), 2006/2007 (Schülerzahl: 33.962), 2007/2008 (Schülerzahl: 34.218), 2008/2009 (Schülerzahl: 33.483), 2009/2010 (Schülerzahl: 32.895), 2010/2011 (Schülerzahl: 32.287), 2011/2012 (Schülerzahl: 31.796), 2012/2013 (Schülerzahl: 30.910)

Dem gegenüber wird eine Übersicht über die Ansätze der Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz dargestellt:

- Daten 2003 bis 2007 in Euro:

Jahr	2003	2004	2005	2006	2007
Plan	984.550	984.550	923.150	1.015.300	1.015.300
Ist	790.280	739.643	794.428	800.585	794.468
Abweichung	194.270	244.907	128.722	214.715	220.832

- Daten 2008 bis 2012 in Euro:

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012
Plan	1.460.622	1.494.289	1.342.428	1.228.016	1.240.297
Ist	1.001.928	1.018.287	944.336	990.395	867.267
Abweichung	458.694	476.002	398.092	237.621	373.030

Im Vergleich zu den Ansätzen 2012 und 2013 (jeweils 1.240.297 Euro) sind die Ansätze 2014 und 2015 um rd. 190.000 Euro höher (jeweils 1.430.852 Euro).

Auf Grund der kontinuierlichen Planunterschreitung der letzten Jahre und des Rückgangs der Schülerzahlen ist ein Konsolidierungspotenzial in Höhe von 382.000 Euro in 2014 und 373.000 Euro ab 2015 ermittelt worden.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	373.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2014
III. Generelle Informationen	

### Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	382.000	373.000	373.000	373.000	373.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>382.000</b>	<b>373.000</b>	<b>373.000</b>	<b>373.000</b>	<b>373.000</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>382.000</b>	<b>373.000</b>	<b>373.000</b>	<b>373.000</b>	<b>373.000</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>382.000</b>	<b>373.000</b>	<b>373.000</b>	<b>373.000</b>	<b>373.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

### Stellungnahme

# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.21  
2111

Schulträgeraufgaben  
Grundschulen

## Detailübersicht

**14\_48.002**

## Erhöhung Elternbeiträge OGS

Im Jahr 2012 wurden im Bereich OGS Elternbeiträge in Höhe von rd. 990.000 Euro erzielt, die bisherige Entlastung für Geschwisterkinder betrug 165.000 Euro.

Eine Anpassung der Elternbeiträge um 10% und eine Heranziehung der Geschwisterkinder im Umfang von 25% führt auch zu einer Änderung der Beitragssatzung.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	140.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2014
III. Generelle Informationen	

### Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.000	140.000	140.000	140.000	140.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>58.000</b>	<b>140.000</b>	<b>140.000</b>	<b>140.000</b>	<b>140.000</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>58.000</b>	<b>140.000</b>	<b>140.000</b>	<b>140.000</b>	<b>140.000</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>58.000</b>	<b>140.000</b>	<b>140.000</b>	<b>140.000</b>	<b>140.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

### Stellungnahme

# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.41  
4140

Gesundheitsdienste  
Gesundheitswesen

## Detailübersicht

14\_53.001

### Zuschussgewährung an die Schwangerschaftskonfliktberatung

Einstellung der Zuschüsse an die Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen ab 2016 in Höhe von 26.000 €. Der Zuschuss teilt sich auf in 23.256 € an die AWO und 3.074 € an die evangelische Kirche.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	26.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2016
III. Generelle Informationen	

#### Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben			0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0	0	0
3 Sonstige Transfererträge			0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte			0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge			0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung			0	0	0
9 Bestandsveränderungen			0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen			0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen			0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen			0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen			0	0	0
15 Transferaufwendungen			26.000	26.000	26.000
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen			0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>			<b>26.000</b>	<b>26.000</b>	<b>26.000</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>			<b>26.000</b>	<b>26.000</b>	<b>26.000</b>
19 Finanzerträge			0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>26.000</b>	<b>26.000</b>	<b>26.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

#### Stellungnahme

In der Vergangenheit haben die Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 26.000 € erhalten. Grundsätzlich ist es Aufgabe des Landes, ein ausreichendes Angebot an Beratung sicher zu stellen. Es handelt sich nicht um eine Pflichtaufgabe der Stadt Hagen. Daher wurde diese Maßnahme bereits mit Schreiben vom 29.10.2010 (Altmaßnahme 53.005) vorgeschlagen. Die Umsetzung der Maßnahme wurde vom Rat der Stadt am 17.12.2010 abgelehnt. Die Einsparung kann erst nach Kündigung der Verträge erfolgen.

# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.36  
3650

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
Tageseinrichtungen für Kinder

## Detailübersicht

### 14\_55.001 Erhöhung Elternbeiträge KiTa und Tagespflege um 10 % bzw. Heranziehung Geschwisterkinder 25% (ohne OGS)

#### Ausgangssituation:

Die Elternbeiträge sind aufgrund ihrer Einkommensabhängigkeit sozial gestaffelt und wurden seit dem 01.08.2008 nicht mehr erhöht. Daneben werden für Geschwisterkinder, soweit sie gleichzeitig in einem der Betreuungssysteme (Kindertageseinrichtung, Kindertagespflege oder Offene Ganztagsbetreuung) sind, keine Elternbeiträge erhoben.

#### Beschreibung der Maßnahme:

Die Maßnahme beinhaltet zwei Komponenten. Zum einen die lineare Erhöhung der Elternbeitragsstaffel um 10 %, zum anderen den Fortfall der bisherigen Geschwisterkindbefreiung durch eine 25 %-ige Heranziehung der Geschwisterkinder

#### Konsequenzen und Auswirkungen:

Sowohl für die lineare Erhöhung, als auch für den Fortfall der Geschwisterkindbefreiung ist eine Änderung der Elternbeitragsatzungen zum Kindergartenjahr 2014/2015 erforderlich.

#### 1. Lineare Erhöhung der Beitragsstaffeln für Kita und Tagespflege (ohne OGS)

um 10 %; Konsolidierungseffekt: 429.600 €

Eine 10%ige Erhöhung der Elternbeiträge ist aufgrund der Kostensteigerungen und der aktuellen Haushaltslage der Stadt Hagen geboten. Die Betriebskostenpauschalen des KiBiz unterliegen einer gesetzlichen Steigerung beginnend ab Kindergartenjahr 2009/2010 mit einer jährlichen Steigerung von 1,5%. Daraus ergibt sich bis einschließlich des Kindergartenjahres 2014/2015 eine Kostensteigerung gegenüber dem Kindergartenjahr 2008/2009 von 9,35%.

Durch die lineare Erhöhung der Elternbeiträge bleiben die Vorgaben des § 23 Abs. 5 KiBiz nach einer sozialen Staffelung weiterhin berücksichtigt.

#### 2. Konsolidierungsmöglichkeiten durch Veränderung der Elternbeitragsstaffeln

Hagen hat bisher mit der generellen Beitragsbefreiung von Geschwisterkindern in den Betreuungssystemen (Kindertageseinrichtung, Kindertagespflege und Offener Ganztags) im interkommunalen Vergleich einen weitreichenden familienpolitischen Ansatz.

Mit einer 25%igen Heranziehung der Geschwisterkinder zu den Elternbeiträgen wird diesem familienpolitischen Aspekt auch im interkommunalen Vergleich weiterhin Rechnung getragen.

Zu berücksichtigen ist auch, dass die soziale Komponente durch die differenzierte Einkommens- und Beitragsstaffel gewährleistet wird.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	524.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2014
III. Generelle Informationen	

#### Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	218.000	524.000	524.000	524.000	524.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>218.000</b>	<b>524.000</b>	<b>524.000</b>	<b>524.000</b>	<b>524.000</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>218.000</b>	<b>524.000</b>	<b>524.000</b>	<b>524.000</b>	<b>524.000</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>218.000</b>	<b>524.000</b>	<b>524.000</b>	<b>524.000</b>	<b>524.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

#### Stellungnahme

# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.31  
3131

Soziale Leistungen  
Förd. v. and. Trägern d. Wohlfahrtspflege

## Detailübersicht

14\_55.013

### Streichung des Zuschusses Freiwilligenzentrale

#### Ausgangssituation:

Das Diakonische Werk erhielt unter anderem einen Zuschuss für die Freiwilligenzentrale in Höhe von 17.500€. Die Zahlung wurde aufgrund einer Haushaltskonsolidierungsmaßnahme mit einem zeitlich definierten Übergang eingestellt. An die Freiwilligenzentrale war der Auftrag ergangen, während der Übergangsphase den städtischen Zuschuß durch eine alternative Finanzierung zu ersetzen. Die finanzielle Situation der Freiwilligenzentrale hat sich jedoch nicht positiv entwickelt, so dass die Stadt Hagen 2013 aus städtischen Mitteln erneut einen Zuschuss gewährt hat.

#### Beschreibung der Maßnahme:

Der Zuschuss zur Förderung und Unterstützung bürgerlichen Engagements, Information und Beratung von Freiwilligen und potentiell Freiwilligen, Unterstützung von Organisationen sowie Imagewerbung für freiwilliges Engagement entfällt.

Die Förderung durch Unterbringung in einem städtischen Gebäude soll aufrecht erhalten werden.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	17.500 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2015
III. Generelle Informationen	

#### Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	17.500	17.500	17.500	17.500
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>17.500</b>	<b>17.500</b>	<b>17.500</b>	<b>17.500</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>0</b>	<b>17.500</b>	<b>17.500</b>	<b>17.500</b>	<b>17.500</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>0</b>	<b>17.500</b>	<b>17.500</b>	<b>17.500</b>	<b>17.500</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

#### Stellungnahme

# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.31  
3131

Soziale Leistungen  
Förd. v. and. Trägern d. Wohlfahrtspflege

## Detailübersicht

14\_55.155

### Zuschusskürzung Seniorenbegegnungsstätten

#### Ausgangssituation:

Die Stadt fördert 5 hauptamtlich geführte Begegnungsstätten mit 42.000€ (5-Tagesbetrieb) und 3 weitere hauptamtlich geführte Begegnungsstätten (4-Tagesbetrieb) mit 38.000€, gemäß der zum 01.01.2004 vom Rat beschlossenen örtlichen Richtlinien in Verbindung mit § 71 SGB XII.

Die Höhe der Zuschüsse ist nicht gesetzlich fixiert, diese wird über die o.g. örtlichen Richtlinien geregelt.

Die Einsparsumme ergibt sich aus einer Kürzung der Zuschusssumme um 20% (324.000 € x 20% = 64.800 €).

#### Konsequenzen und Auswirkungen:

Die Herabsetzung des Zuschusses kann zu einer Reduzierung des Leistungsangebotes führen. Die Reduzierung des Leistungsangebotes könnte, wenn von den Senioren nicht andere Angebote wahrgenommen werden, zu einer Steigerung der Hilfebedürftigkeit bei den Senioren und einer Erhöhung der Fallzahlen innerhalb der Abteilung 55/2 führen. Vorstellbar ist, dass Senioren weniger sportliche und kulturelle Angebote wahrnehmen, was ggf einen Beitrag zum Verlust der geistigen und körperlichen Fitness leisten würde.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015

64.800 €

II. Startjahr HSP 2014/2015

2016

III. Generelle Informationen

#### Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	64.800	64.800	64.800
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>64.800</b>	<b>64.800</b>	<b>64.800</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>64.800</b>	<b>64.800</b>	<b>64.800</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>64.800</b>	<b>64.800</b>	<b>64.800</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

#### Stellungnahme

# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.31  
3131

Soziale Leistungen  
Förd. v. and. Trägern d. Wohlfahrtspflege

## Detailübersicht

14\_55.157

### Verträge mit fünf Hagener Wohlfahrtsverbänden, hier Wegfall der Pauschalzuweisung

Ausgangssituation:

Mit den fünf Hagener Wohlfahrtsverbände wurden Verträge abgeschlossen, auf deren Grundlage diese auf freiwilliger Basis eine jährliche Pauschalzuweisung in Höhe von je 15.000€ erhalten.

Beschreibung der Maßnahme:

Die Pauschale in Höhe von 15.000€ steht den Wohlfahrtsverbänden für nicht über gesonderte Leistungsvereinbarungen finanzierte Maßnahmen zur Verfügung. Die Pauschalzuweisung entfällt.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	75.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2016
III. Generelle Informationen	

#### Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	75.000	75.000	75.000
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

#### Stellungnahme



# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.54  
5460

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
Parkplätze

## Detailübersicht

<b>14_60.001</b>	<b>Anpassung der Parkgebühren</b>
------------------	-----------------------------------

Die Parkgebühren sollen um 50% von z.Z. 1,00 € auf 1,50 € pro Stunde erhöht werden. Bei derzeit durchschnittlichen Einnahmen in Höhe von rd.1,3 Mio. € jährlich ist mit Mehreinnahmen in Höhe von 600.000 € zu rechnen.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	600.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2014
III. Generelle Informationen	

### Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

### Stellungnahme

Für die Gebührenerhöhung ist eine Satzungsänderung erforderlich, die vom Rat der Stadt zu beschließen ist.

# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.12  
1223

Sicherheit und Ordnung  
Tierschutz und Verbraucherbereich

## Detailübersicht

<b>14_69.003</b>	<b>Streichen Zuschuss Verbraucherzentrale</b>
------------------	---

Bei der Konsolidierungsmaßnahme 11\_69.0001S Streichung Verbraucherberatungszuschuss wurde der Ansatz von ursprünglich 80.000 € im Jahr 2008 um 45.000 € auf 35.000 € im Jahr 2013 gesenkt.

Durch den kompletten Wegfall des Zuschusses an die Verbraucherberatung können weitere 35.000 € eingespart werden.

Die vertragliche Regelung dazu verlängert sich jeweils um 1 Jahr, längstens bis zum 31.12.2014, wenn keine Kündigung erfolgt.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	35.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2015
III. Generelle Informationen	

## Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge		0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung		0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen		0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen		0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen		0	0	0	0
14 Bilanzuelle Abschreibungen		0	0	0	0
15 Transferaufwendungen		35.000	35.000	35.000	35.000
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>		<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>		<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>
19 Finanzerträge		0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>		<b>0</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Stellungnahme

# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.55  
5540

Natur- und Landschaftspflege  
Natur und Landschaft

## Detailübersicht

<b>14_69.004</b>	<b>Kürzung Sachmittel Amt 69</b>
------------------	----------------------------------

Für die Untere Landschaftsbehörde werden Sachkosten gesenkt. Dadurch werden Pflegemaßnahmen in der Natur entfallen und Tiertransporte (Wildtiere zu Auffangstationen) nicht mehr durch Auftragsvergabe möglich sein. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unteren Landschaftsbehörde werden die Tiertransporte selbst durchführen, was einen Eingriff in die Arbeitsgestaltung und einen Verlust von Schreibtischarbeitszeit (pro Einsatz etwa 2-3 Std.) zur Folge hat.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	20.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2015
III. Generelle Informationen	

## Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge		0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung		0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen		0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen		0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen		5.000	5.000	5.000	5.000
14 Bilanzuelle Abschreibungen		0	0	0	0
15 Transferaufwendungen		0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen		15.000	15.000	15.000	15.000
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>		<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>		<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
19 Finanzerträge		0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>		<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Stellungnahme

# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.11  
1110

Innere Verwaltung  
Unterstützung Politik/Verw.steuerung

## Detailübersicht

**14\_FBOB.001**

**Reduzierung stellvertretende Bezirksvorsteher**

Ausgangssituation:

Der Ansatz für die Aufwandsentschädigungen beläuft sich im Jahr 2014 auf 663.000 € und im Jahr 2015 auf 664.000 €.

Beschreibung der Maßnahme:

Die Bezirksvertretungen wählen nur noch einen stellvertretenden Bezirksbürgermeister. Die zweite Stellvertretung für den Bezirksbürgermeister entfällt.

Konsequenzen und Auswirkungen:

Aufgrund der Wahltermine in 2014 wird für 2014 mit einem Effekt von ca. 50% der möglichen Einsparung gerechnet. Der Gesamteffekt in Höhe von 11.107,20 € wird erst im Jahr 2015 erzielt.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	11.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2014
III. Generelle Informationen	

## Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	5.500	11.000	11.000	11.000	11.000
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.500</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>5.500</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>5.500</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Stellungnahme

# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.11  
1110

Innere Verwaltung  
Unterstützung Politik/Verw.steuerung

## Detailübersicht

### 14\_FBOB.002 Reduzierung Gremien um zwei Ausschüsse

#### Ausgangssituation:

Der Rat entscheidet über die Bildung von Ausschüssen. Der Aufwand für Sitzungsgelder ist auf Basis der bestehenden Gremienstruktur mit 47.000 € für die Jahre 2014/ 2015 geplant worden.

#### Beschreibung der Maßnahme:

Der Rat beschließt zwei Ausschüsse aufzulösen. Hierdurch sollen die zu zahlenden Sitzungsgelder an sachkundige Bürger ab 2014 eingespart werden. Neben den Einsparungen im Sachkostenbereich können bei einer Auflösung von Ausschüssen gegebenenfalls auch Personalkosten eingespart werden. Diese mögliche Senkung von Personalkosten ist aber bereits generell in der Fluktuationsanalyse eingerechnet, so dass durch die Zusammenlegung von Ausschüssen keine zusätzlichen Personalkosten eingespart werden können.

Der hier ermittelte Einsparungsbetrag basiert auf einer Beispielrechnung, in der unterstellt wird, dass ein großer und ein kleiner Ausschuss entfallen und damit auch auf die Zahlung von Sitzungsgeldern für sachkundige Bürger verzichtet werden kann.

#### Konsequenzen und Auswirkungen:

Die Aufgaben dieser Ausschüsse müssen auf andere Gremien verlagert werden. Dies kann in den einzelnen Sitzungen zur Verlängerung der Beratungszeiträume führen. Auch sind Einsparungen beim Verdienstausschlag möglich, können jedoch nicht beziffert werden. Aufgrund der Wahltermine in 2014 wird für 2014 mit einem Effekt von ca. 50% der möglichen Einsparung gerechnet. Der Gesamteffekt in Höhe von 2.836,50 € wird erst im Jahr 2015 erzielt.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	3.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2014
III. Generelle Informationen	

#### Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	1.500	3.000	3.000	3.000	3.000
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.500</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>1.500</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>1.500</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

#### Stellungnahme

# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.31  
3131

Soziale Leistungen  
Förd. v. and. Trägern d. Wohlfahrtspflege

## Detailübersicht

### 14\_FBOB.003 Einstellung des Zuschusses für die Beratungsstelle (Opfer von Menschenhandel)

#### Ausgangssituation:

Der Zuschuss beruht auf einen Ratsbeschluss aus dem Jahr 1999. Das Land NRW finanziert mit einem Fördersatz von 85% landesweit Beratungsstellen, die die Opfer von Frauenhandel und Zwangsprostitution betreuen und in sicheren Wohnungen unterbringen. Die betroffenen Frauen werden häufig als Zeuginnen gegen die Menschenhändlerlinge benötigt. Menschenhandel zu dem Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (illegale Beschäftigung in Privathaushalten) gehört ebenfalls zum Aufgabengebiet der Beratungsstellen. Zwischenzeitlich wurde das Aufgabengebiet um die Beratung von Opfern von Zwangsheirat erweitert.

Es handelt sich um die Kosten für 1 Stelle (Psychologin, Sozialarbeiterin) sowie um Sachkosten. Der Verein „Frauen helfen Frauen“ wollte 1999 eine Stelle für diese Aufgabe einrichten und beantragte die Übernahme des Eigenanteils von 15% (30.000 DM) bei der Stadt Hagen, da der Verein keinerlei Eigenmittel zur Verfügung hatte. Diesem Antrag wurde stattgegeben mit dem Hinweis, dass andere umliegende Kommunen bzw. Kreise mit ins Boot zu holen seien. Lediglich der EN-Kreis war, und ist bis heute, zu einer geringen Kostenbeteiligung von 2.000 € bereit. Seit 2005 ist die Beratungsstelle beim Diakonischen Werk Hagen/EN in der Zuwanderungsberatungsstelle angesiedelt. Die Förderung der Stadt Hagen blieb konstant bei 12.272 € jährlich (Anteil für eine Fachkraft).

#### Beschreibung der Maßnahme:

Einstellung des Zuschusses für die Beratungsstelle (Opfer von Menschenhandel)

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	12.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2015
III. Generelle Informationen	

#### Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	12.000	12.000	12.000	12.000
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>0</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>0</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

#### Stellungnahme

# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.53  
5370

Ver- und Entsorgung  
Abfallsammlung

## Detailübersicht

**14\_FBOB.004**

## Erhöhung Ausschüttung HEB

### Ausgangssituation:

Der durchschnittlicher Jahresüberschuss der Jahre 2005-2012 der HEB GmbH belief sich auf 1.387 T€

Auf die Stadt Hagen (Beteiligungsquote 51%) entfiel in den o.g. Jahren somit eine durchschnittliche Gewinnausschüttung von 707.370 € brutto.

Abzüglich Steuern (Kapitalertragssteuer, Solidaritätszuschlag) ergibt sich somit eine Netto-Ausschüttung von durchschnittlich 592.600 € in den Jahren 2005-2012.

Der bislang geplante Netto-Ausschüttungsbetrag liegt bei jährlich 500.000 €.

### Beschreibung der Maßnahme:

In Anpassung an die durchschnittlichen Ist-Ausschüttungen der Jahre 2005-2012 wird der Planansatz um 70.000 € auf 570.000 € geändert.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	70.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2014
III. Generelle Informationen	

### Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	-13.150	-13.150	-13.150	-13.150	-13.150
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-13.150</b>	<b>-13.150</b>	<b>-13.150</b>	<b>-13.150</b>	<b>-13.150</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>-13.150</b>	<b>-13.150</b>	<b>-13.150</b>	<b>-13.150</b>	<b>-13.150</b>
19 Finanzerträge	83.150	83.150	83.150	83.150	83.150
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>83.150</b>	<b>83.150</b>	<b>83.150</b>	<b>83.150</b>	<b>83.150</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

### Stellungnahme

# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.11  
1110

Innere Verwaltung  
Unterstützung Politik/Verw.steuerung

## Detailübersicht

### 14\_FBOB.005

### Kürzung Fraktionszuwendungen

Bereits zur Aufstellung des Haushaltssanierungsplanes 2012/2013 hatte die Gemeindeprüfungsanstalt darauf hingewiesen, dass die Stadt Hagen deutlich höhere Fraktionszuwendungen als andere Kommunen aufweist und somit ein nicht unerhebliches Konsolidierungspotential besteht. Auch eine im August 2013 durchgeführte eigene Abfrage bei ausgewählten Kommunen hat die Einschätzung der Gemeindeprüfungsanstalt bestätigt. Aufgrund dieser Ergebnisse hat die Verwaltung nun ein neues Verfahren zur Berechnung der Fraktionszuwendungen entwickelt. Das neue Berechnungsverfahren ermöglicht eine stärkere Differenzierung nach Fraktionsstärke und kann auch zur Senkung der Fraktionszuwendungen und somit auch zur Konsolidierung beitragen.

Aktuell erhalten die Fraktionen rund 900.000 € an Zuwendungen, wobei keine klare Differenzierung nach Fraktionsgröße ersichtlich ist, da die Zuwendungen pro Fraktion recht nahe beieinanderliegen, obwohl die größte Fraktion im Vergleich zur kleinsten Fraktion fünf Mal so viele Mitglieder hat (s. Anlage I).

Künftig sollen alle Fraktionen einen Sockelbetrag von 50.000 € erhalten. Dieser Betrag entspricht in etwa einer Vollzeitkraft mit EG 10. Die Gruppe erhält 2/3 des Sockelbetrages (gemäß § 56 Abs. 3 GO). Außerdem werden für Räume und EDV Pauschalen gestaffelt nach Fraktionsstärke gezahlt (ab 15 Mitglieder: 15.000 €, zw. 6- 10 Mitglieder: 10.000 €, zw. 3- 5 Mitglieder 5.000 € (Gruppe 2/3)). Möchten die Fraktionen/Gruppe die Räumlichkeiten/EDV im Rathaus I weiternutzen, wird die entsprechende Pauschale nicht ausbezahlt. Darüber hinaus erhalten die Fraktionen pro Ratsmitglied eine Pauschale in Höhe von 5.220 €. Der gleiche Betrag wird auch der Gruppe sowie den Einzelmitgliedern gezahlt. Weitere Informationen sind der Anlage I zu entnehmen.

Damit die Verwendung der Zuwendung flexibel gehandhabt werden kann, wird vorgeschlagen, die Zuwendung in Teilbeträgen (monatlich, Quartalsweise, etc.) auszuzahlen. Über die Verwendung der gewährten Zuwendung sind wie gehabt Nachweise in einfacher Form zu führen, die unmittelbar dem Oberbürgermeister zuzuleiten sind.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	164.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2014
III. Generelle Informationen	

### Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-387	-775	-775	-775	-775
7 Sonstige ordentliche Erträge	-9	-18	-18	-18	-18
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>-396</b>	<b>-793</b>	<b>-793</b>	<b>-793</b>	<b>-793</b>
11 Personalaufwendungen	1.991	3.982	3.982	3.982	3.982
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	47	94	94	94	94
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	80.358	160.717	160.717	160.717	160.717
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>82.396</b>	<b>164.793</b>	<b>164.793</b>	<b>164.793</b>	<b>164.793</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>82.000</b>	<b>164.000</b>	<b>164.000</b>	<b>164.000</b>	<b>164.000</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>82.000</b>	<b>164.000</b>	<b>164.000</b>	<b>164.000</b>	<b>164.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

### Stellungnahme



# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.57  
5731

Wirtschaft Tourismus  
Sonstige wirtschaftliche Unternehmen

## Detailübersicht

**14\_FBOB.006**

**Schließung Bäder**

Ergebnisse 2012

HB Lennebad : - 505 T€

Es kann von der nachstehenden voraussichtlichen Einsparungen durch Schließung des Lennebades ausgegangen werden:

HB Lennebad : ca. 350 T€

Hierbei ist u. a. zu berücksichtigen, dass die Ergebnisse des Lennebades mit Mietaufwendungen belastet sind, die wiederum bei der HVG als Eigentümer dieser Bäder in gleicher Höhe Ertrag darstellen. Berücksichtigt man beim Lennebad einen konservativen Wert, ergibt sich ein Gesamteinsparvolumen von 350.000 €.

Zusätzlich ist geplant, im Jahr 2018 und im Jahr 2021 je ein weiteres Freibad zu schließen, was jeweils eine weitere Einsparung in Höhe von 250.000 € ergibt.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	600.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2014
III. Generelle Informationen	

## Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	350.000	350.000	350.000	350.000	600.000
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>	<b>600.000</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>	<b>600.000</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>	<b>600.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Stellungnahme

# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.11  
1110

Innere Verwaltung  
Unterstützung Politik/Verw.steuerung

## Detailübersicht

14\_FBOB.007

### Zusammenlegung Jugendhilfe- und Sozialausschuss

#### Ausgangssituation:

Der Aufwand für Sitzungsgelder ist auf Basis der bestehenden Gremienstruktur mit 47.000 € für die Jahre 2014/2015 geplant worden.

#### Beschreibung der Maßnahme:

Seitens des FB 55 wurde bereits bei Gründung des FB 55 eine Zusammenlegung des SOA und des JHA vorgeschlagen. Seinerzeit konnte sich die Politik jedoch nicht zu einer Umsetzung entschließen. Bedingt durch die aktuelle Diskussion zur Haushaltssituation der Stadt Hagen wird der Vorschlag wiederholt. Die Gründe für die Zusammenlegung der beiden Ausschüsse sind bereits bei der Gründung des Fachbereiches 55 erörtert worden. Als zentrales Argument ist darauf hinzuweisen, dass die Lebenslagen von Kindern, Jugendlichen und Familien einen generationenübergreifenden ganzheitlicheren politischen Kontext in der Beratung und Bewertung von Bedarfen und Problemlagen erfordern.

Aufgrund der Bestimmungen des SGB VIII muss eine Jugendhilfeausschuss eingerichtet sein; insoweit wird eine Zusammenlegung der beiden Ausschüsse unter einer neuen Bezeichnung vorgeschlagen, die den neuen gemeinsamen Ausschuss als "Jugendhilfeausschuss" kennzeichnet. Von hier wird die Bezeichnung "Jugendhilfe- und Sozialausschuss" vorgeschlagen.

#### Konsequenzen und Auswirkungen:

Aus hiesiger Sicht ergibt sich keine Verschlechterung der Beratungsqualität, da alle Themen, die den FB 55 betreffen in einem Ausschuss abgearbeitet werden und Friktionen in den politischen Beratungen vermieden werden. Als Auswirkung ist zu beachten, dass die Sitzungen eines gemeinsamen Ausschusses aufgrund der umfangreicheren Tagesordnungen länger sein werden als bisher.

Aufgrund der Wahltermine in 2014 wird für 2014 mit einem Effekt von ca. 50% der möglichen Einsparung gerechnet. Der Gesamteffekt in Höhe von 1.226 € wird erst im Jahr 2015 erzielt.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	1.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2014
III. Generelle Informationen	

#### Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	500	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>500</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>500</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>500</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

#### Stellungnahme

# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.53  
5380

Ver- und Entsorgung  
Abwasserbeseitigung

## Detailübersicht

<b>14_FBOB.008</b>	<b>Gewinnausschüttung WBH</b>
--------------------	-------------------------------

Die bisherigen Jahresergebnisse der WBH und die bisherigen Prognosen zu den noch ausstehenden Jahresergebnissen lassen eine Ergebnisabführung in dieser Höhe aus der Sicht der Verwaltung zu. Zwar führt eine solche Abführung zur Schwächung des Eigenkapitals bei der WBH, jedoch ist dies angesichts der prekären Haushaltslage der Stadt Hagen aus der Sicht der Verwaltung vertretbar.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	1.000.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2014
III. Generelle Informationen	

## Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19 Finanzerträge	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Stellungnahme

# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.GW  
GWH

Wirtschaftsplan GWH  
Wirtschaftsplan GWH

## Detailübersicht

### 14\_GWH.001 Reduzierung der Miete an GWH (Bauunterhaltung)

Die KGSt empfiehlt 1,2 % des angenommenen Wiederbeschaffungszeitwertes für den lfd. Gebäudeunterhalt aufzuwenden. Die GWH hat eine durchschnittliche Instandhaltungsquote von 3,0 % (Analyse der vorläufigen Ist-Ergebnisse der Haushaltjahre 2008 bis 2011) realisiert. Die Verwaltung schlug vor, die Miete (Bauunterhaltung) um 1.000.000. €/Jahr zu reduzieren. Dies würde für den Betrachtungszeitraum von 14 Jahren (2008 - 2021) einer Instandhaltungsquote von 1,56 % entsprechen und immer noch deutlich über dem KGSt-Wert liegen. Vom Rat wurde am 29.11.2012 (Beschlussfassung zum Haushalt 2012/2013) eine Reduzierung der Miete (Bauunterhaltung) von 500.000 € beschlossen.

Von der Verwaltung wird nun die weitere Kürzung um 500.000 € (als Erweiterung der Maßnahme 12\_GWH.001) favorisiert.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	500.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2014
III. Generelle Informationen	

## Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Stellungnahme

# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.GW  
GWH

Wirtschaftsplan GWH  
Wirtschaftsplan GWH

## Detailübersicht

**14\_GWH.002**

**Schließung der öffentl. WC-Anlage Vollbrinkstr.**

Die öffentliche WC-Anlage Vollbrinkstr. im Stadtbezirk Haspe wird geschlossen.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015 9.000 €

II. Startjahr HSP 2014/2015

III. Generelle Informationen

## Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	2.000	9.000	9.000	9.000	9.000
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>2.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>2.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Stellungnahme

# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.GW  
GWH

Wirtschaftsplan GWH  
Wirtschaftsplan GWH

## Detailübersicht

14\_GWH.003

### Auflösung des Eigenbetriebes GWH und Restrukturierung als Regiebetrieb

Die Gebäudewirtschaft Hagen ist derzeit als unechter Eigenbetrieb organisiert. In Zeiten der kameralen Haushaltsführung brachte dies Vorteile durch das kaufmännische Rechnungswesen im Eigenbetrieb. Seit der Einführung der Doppik entfällt dieser Vorteil.

Derzeit existieren zwei parallele Rechnungswesen, die nur mit einem enormen Aufwand bei Wirtschaftsplan und Jahresabschluss deckungsgleich gehalten werden können. Die oftmals doppelte Verbuchung in beiden Rechnungswesen bedeutet zusätzlichen Aufwand, ohne dass dadurch mehr Transparenz geschaffen würde, eher im Gegenteil.

Gleichzeitig wird bei der GWH eine eigene Betriebssteuerung vorgehalten. In Zeiten mit deutlichem Konsolidierungserfordernissen in allen Bereichen ist das besondere Augenmerk auf die wirtschaftliche Aufgabenerledigung zu legen.

Die Umsetzung des Mieter/Vermieter/Verhältnisses kann auch innerhalb des doppelischen Haushaltes fortgeführt werden.

Der Eigenbetrieb der GWH soll daher mit dem Haushaltsjahr 2016 wieder als kommunaler Fachbereich geführt werden. Dadurch sollen auch die klar erkennbaren Reibungs- und Steuerungsverluste minimiert werden.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	500.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2016
III. Generelle Informationen	

#### Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	500.000	500.000	500.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

#### Stellungnahme

# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.61  
6130

Allgemeine Finanzwirtschaft  
Bericht der Zukunftskommission

## Detailübersicht

### 14\_HABIT.001 Stadtweite Geschäftsprozessoptimierung im Bereich IT

Auf der Grundlage der Untersuchungsergebnisse, die die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) im Rahmen ihrer Beratung zum Stärkungspakt Organisation und Aufbau im Bereich IT für den engeren Konzern der Stadt Hagen geliefert hat, werden folgende Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung im Bereich IT durchgeführt:

- a) Zusammenlegung der beiden Rechenzentren HABIT und IT der Wirtschaftsbetriebe Hagen (WBH)
- b) konsequentere und optimale Nutzung des Portals "Rathaus 21" sowie der E-Government-Funktionen
- c) Optimierung des Einsatzes von Personal in den Fachbereichen, welches dort zur Unterstützung des IT-Einsatzes tätig ist.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	800.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2016
III. Generelle Informationen	

#### Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben			0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0	0	0
3 Sonstige Transfererträge			0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte			0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge			0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung			0	0	0
9 Bestandsveränderungen			0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen			0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen			0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen			800.000	800.000	800.000
14 Bilanzielle Abschreibungen			0	0	0
15 Transferaufwendungen			0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen			0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>			<b>800.000</b>	<b>800.000</b>	<b>800.000</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>			<b>800.000</b>	<b>800.000</b>	<b>800.000</b>
19 Finanzerträge			0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>800.000</b>	<b>800.000</b>	<b>800.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

#### Stellungnahme

Die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) hat im Rahmen ihrer Beratung zum Stärkungspakt Organisation und Aufbau im Bereich IT für den engeren Konzern der Stadt Hagen eine Untersuchung durchgeführt und empfiehlt eine stadtweite Geschäftsprozessoptimierung im Bereich IT. Durch eine Zusammenführung der beiden Rechenzentren HABIT und IT der Wirtschaftsbetriebe (bzw. Aufgabe eines Rechenzentrums) soll ein Einsparpotenzial von 500.000 € erzielt werden. Darüber hinaus empfiehlt die GPA eine Reduzierung von Fachverfahren und schlägt beispielhaft die Aufgabe des Portals "Rathaus 21" vor. Entgegen dieses Teils der Empfehlung spricht sich die Verwaltung dafür aus, das voraussichtliche Einsparpotenzial von 300.000 € über eine konsequentere und optimale Nutzung des Portals sowie der E-Government-Funktionen zu generieren.

# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.42  
4210

Sportförderung  
Allg. Verwaltung und Förderung des Sports

## Detailübersicht

**14\_SZS.001**

### Einführung einer Sportstättennutzungsgebühr

Die GPA empfiehlt eine Sportstättennutzungsgebühr einzuführen.

Aus umsatzsteuerlicher Sicht wird als Potenzial nur der Nettoeffekt dargestellt.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	316.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2015
III. Generelle Informationen	

## Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	316.000	316.000	316.000	316.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>316.000</b>	<b>316.000</b>	<b>316.000</b>	<b>316.000</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>0</b>	<b>316.000</b>	<b>316.000</b>	<b>316.000</b>	<b>316.000</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>0</b>	<b>316.000</b>	<b>316.000</b>	<b>316.000</b>	<b>316.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Stellungnahme



# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich	1.42	Sportförderung
Teilplan	4240	Sportstätten und Bäder

## Detailübersicht

<b>14_SZS.002</b>	<b>Einführung einer kostendeckenden Beteiligung der Schwimmvereine</b>
-------------------	--

Im Haushaltsjahr 2013 sind 275.000 € veranschlagt für die Nutzung der Einrichtungen des Bäderbetriebes durch die Schwimmabteilungen der Hagener Sportvereine. Zur Vermeidung einer verdeckten Gewinnausschüttung muss die Stadt Hagen diese Summe derzeit für die Vereine an den Bäderbetrieb erstatten.

Der Kostenbeitrag für die tatsächliche Bädernutzung durch die Vereinsmitglieder soll zukünftig von den Vereinen übernommen werden. Hierbei ist zu bemerken, dass der Gebührensatz unter dem „normalen“ Gebührensatz für die Bädernutzung liegt.

Auch unter dem Aspekt der Gebührengerechtigkeit ist nicht einzusehen, warum alle Bürgerinnen und Bürger selbstverständlich für die Benutzung der Bäder selbst bezahlen müssen, bei Vereinsmitgliedern der Eintritt jedoch von der Allgemeinheit getragen wird.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	275.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2015
III. Generelle Informationen	

### Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	275.000	275.000	275.000	275.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
6 Kostenersatzungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>275.000</b>	<b>275.000</b>	<b>275.000</b>	<b>275.000</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>0</b>	<b>275.000</b>	<b>275.000</b>	<b>275.000</b>	<b>275.000</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>0</b>	<b>275.000</b>	<b>275.000</b>	<b>275.000</b>	<b>275.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

### Stellungnahme

# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.61  
6130

Allgemeine Finanzwirtschaft  
Bericht der Zukunftskommission

## Detailübersicht

14\_VB4.001

Kürzung Kulturbudget 10%

Kürzung des Zuschussbedarfes im Produktbereich Kultur um 10%  
Kultur/Theater

Im Rahmen der Beratung bei Stärkungspaktkommunen hat die GPA bereits 2012 festgestellt, dass die Stadt Hagen im Bereich der Kultur eine stark auffällige Zuschusssituation im Vergleich der Kommunen der Größenklasse einnimmt. Der Zuschussbedarf der Stadt Hagen liegt nahezu doppelt so hoch, wie der Durchschnitt der Vergleichskommunen und rund ein Drittel höher, als die nächst teuerste Stadt. Eine Reduzierung des Kulturetats um ca. 10 % entsprechend etwa 2,25 Mio. Euro ab 2018 ist daher dringend geboten und bei allen Einschränkungen im Vergleich der anderen Städte gleicher Größenordnung auch vertretbar.

Bis zum Jahr 2016 muss daher ein Konzept entwickelt werden, wie diese Sparvorgabe für das Jahr 2018 kassenwirksam umgesetzt werden kann. Selbst dann wird die Stadt Hagen immer noch weit mehr für kulturelle Leistungen in Hagen ausgeben, als jede andere Stadt in NRW in unserer Größenklasse. Die genaue Ausgestaltung der Kürzungen bleibt der Schwerpunktsetzung des genannten Konzeptes vorbehalten.

Auch die Bevölkerungsentwicklung von ursprünglich über 220.000 Einwohner auf demnächst rund 160.000 Einwohner zwingt zu einer Anpassung der Angebote, zumal aufgrund der schrumpfenden Bevölkerung die Steuerkraft sinkt. Da die Veränderungen im Kulturangebot, insbesondere beim Theater, einen längeren Vorlauf benötigen, ist es wichtig, bereits heute die notwendigen strukturellen Entscheidungen für 2018 zu treffen.

Die genaue Verteilung der Summen auf die kulturellen Sparten sowie deren konkrete Umsetzung ab dem Jahr 2018 soll in einem umfassenden Konzept bis 2016 dargestellt werden. Auch die Schwerpunktsetzung im Rahmen der beabsichtigten Kulturentwicklungsplanung wird dabei die veränderten finanziellen Rahmenbedingungen mit berücksichtigen müssen. Hierbei ist eine ausgewogene Gestaltung der Kultur in ihren Bereichen unter Berücksichtigung der gesamten Hagener Kulturlandschaft anzustreben. Gleichwohl ist auch über eine vollständige Aufgabe von langjährigen Projekten und/oder Kulturstandorten nachzudenken. Im Sinne einer Qualitätssicherung ist einer Konzentration der Kulturprojekte einer flächendeckenden Kürzung der Vorrang zu geben.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	2.250.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2018
III. Generelle Informationen	

### Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben					0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					0
3 Sonstige Transfererträge					0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					0
7 Sonstige ordentliche Erträge					0
8 Aktivierte Eigenleistung					0
9 Bestandsveränderungen					0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>					<b>0</b>
11 Personalaufwendungen					0
12 Versorgungsaufwendungen					0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen					2.250.000
14 Bilanzielle Abschreibungen					0
15 Transferaufwendungen					0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen					0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>					<b>2.250.000</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>					<b>2.250.000</b>
19 Finanzerträge					0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0
<b>21 Finanzergebnis</b>					<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.250.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

### Stellungnahme

# Anlage zum Maßnahmenvorschlag 14\_GWH.001

## Berechnung des Verhältnisses Instandhaltungsaufwendungen / Gebäudewiederbeschaffungszeitwerte

(auf Grundlage der Vorlage 134/2012)

Vorbemerkung:

Auf Basis der Vorlage der GWH ergibt sich ein rechnerischer Wiederbeschaffungszeitwert von 1,017 Mrd. Euro.

Nach der Vorlage der GWH liegt das Verhältnis derzeit bei 0,98 %. Die KGST empfiehlt lt. GWH 1,2% + Alters- und Technikzuschlag.

Diese Zahl berücksichtigt jedoch nur Teilbereiche der tatsächlichen Instandhaltungskosten. So sind z.B. die Planungs- und Overhaedkosten, die zwingend zu den Gesamtkosten gehören, bei dieser Darstellung nicht berücksichtigt.

Die folgende Aufstellung zeigt, welcher Gesamtaufwand in den vorläufigen Jahrsabrechnungen bis 2011 bei der Stadt gebucht wurde bzw. im Haushalt für die Folgejahre eingeplant ist.

In der Berechnung wurden etwaige Steigerungen des Wiederbeschaffungszeitwerts nicht berücksichtigt. Grundsätzlich wird von einer Steigung des WBZW ausgegangen. Um diesen Effekt weitestgehend zu neutralisieren wurde auch in den Jahren vor 2012 ein WBZW von 1,017 Mrd. Euro verwendet.

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	
Ist	Ist	vorl. Ist	vorl. Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	
24.526.950 €	24.502.908 €	29.117.922 €	43.371.921 €	11.529.516 €	11.529.492 €	10.529.470 €	9.479.470 €	Summe Bauunterhaltung
1.017.000.000 €	1.017.000.000 €	1.017.000.000 €	1.017.000.000 €	1.017.000.000 €	1.017.000.000 €	1.017.000.000 €	1.017.000.000 €	rechn. WBZW nach Vorlage
<b>2,41%</b>	<b>2,41%</b>	<b>2,86%</b>	<b>4,26%</b>	<b>1,13%</b>	<b>1,13%</b>	<b>1,04%</b>	<b>0,93%</b>	

2016	2017	2018	2019	2020	2021		Durchschnitt	
Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan			
9.479.470 €	9.479.470 €	9.479.470 €	9.479.470 €	9.479.470 €	9.479.470 €		<b>15.818.891 €</b>	Summe Bauunterhaltung
1.017.000.000 €	1.017.000.000 €	1.017.000.000 €	1.017.000.000 €	1.017.000.000 €	1.017.000.000 €		<b>1.017.000.000 €</b>	rechn. WBZW nach Vorlage
<b>0,93%</b>	<b>0,93%</b>	<b>0,93%</b>	<b>0,93%</b>	<b>0,93%</b>	<b>0,93%</b>		<b>1,56%</b>	

# Anlage zum Maßnahmenvorschlag 14\_FBOB005 Kürzung Fraktionszuwendungen

## Fraktionszuwendungen- Umstellung auf Budgetierung und damit einhergehende Kürzung

### I) aktuelle Situation: Zuwendungen an Fraktionen/Gruppen/Einzelmitglieder

"Geldleistungen"								
Zweckbestimmung	Ansatz 2015							Erläuterungen
	CDU	SPD	Die Grünen	FDP	Hagen aktiv	Die Linke.	Einzelmitglieder	
1. Gestellung von Personal der komm. Körperschaften für die Fraktionsarbeit und Sicherung des Informationsaustausches, organisator. Arbeiten u. sonst. Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	143.200 €	146.300 €	140.991 €	134.363 €	132.154 €	66.981 €	0 €	Die Bezüge werden direkt von der Stadt Hagen ausbezahlt.
2. Servicekosten Kopierer	900 €	819 €	625 €	650 €	625 €	400 €	0 €	minimaler Anteil für Abschreibung Betriebs- und Geschäftsausstattung SPD-Fraktion enthalten
3. pauschale Sachkostenzuweisung pro Ratsmitglied	9.050 €	8.075 €	4.825 €	3.850 €	4.175 €	2.350 €	975 €	2.550 € (1.700 €) Sockelbetrag u. 325 € pro Ratsmitglied
4. pauschale Sachkostenzuweisung pro BV-Mitglied	1.250 €	1.200 €	350 €	100 €	100 €	0 €	0 €	50 € pro BV-Mitglied
Summe	154.400 €	156.394 €	146.791 €	138.963 €	137.054 €	69.731 €	975 €	804.308 €

Geldwerte Leistungen								
Zweckbestimmung	Ansatz 2015							Erläuterungen
	CDU	SPD	Die Grünen	FDP	Hagen aktiv	Die Linke.	Einzelmitglieder	
1 Bereitstellung von Räumen für die Fraktionsgeschäftsstelle einschließlich Versicherung, Heizung, Grundbesitzabgaben, Energie, Reinigung	20.645 €	16.957 €	14.190 €	14.902 €	15.367 €	3.147 €	0 €	seit 2012 Mieter-Vermieter-Modell; <u>Ansatz 2013, da keine aktuellen Werte vorliegen.</u>
2. EDV-Kosten, Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	1.792 €	1.751 €	1.597 €	1.457 €	537 €	1.222 €	0 €	
Summe	22.437 €	18.709 €	15.787 €	16.359 €	15.904 €	4.369 €	0 €	93.565 €
<b>insgesamt</b>	<b>176.837 €</b>	<b>175.103 €</b>	<b>162.578 €</b>	<b>155.322 €</b>	<b>152.957 €</b>	<b>74.100 €</b>	<b>975 €</b>	<b>897.873 €</b>

## Anlage zum Maßnahmenvorschlag 14\_FBOB005 Kürzung Fraktionszuwendungen

### Fraktionszuwendungen- Umstellung auf Budgetierung und damit einhergehende Kürzung

#### II) Künftige Abwicklung: Zuwendungen an Fraktionen/Gruppen/Einzelmitglieder

Geldleistungen								
Zweckbestimmung	Ansatz 2015							Erläuterungen
	CDU	SPD	Die Grünen	FDP	Hagen aktiv	Die Linke.	Einzelmitglieder	
Sockelbetrag	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	33.333 €	0 €	50.000 € pro Fraktion; die Gruppe erhält 2/3 der Zuwendung
Pauschale/Fraktionsmitglied/Jahr (5.220 €)	104.400 €	88.740 €	36.540 €	20.880 €	26.100 €	10.440 €	15.660 €	Ansatz "Geldleistungen" 2015 der stärksten Fraktion (154.400 €) abzgl. Sockelbetrag (50.000 €)= 104.400/Anzahl Mitglieder (20)= Pauschale pro Fraktionsmitglied/Jahr (5.220 €)
Pauschale Raumkosten+ EDV/ Fraktion/Jahr	15.000 €	15.000 €	10.000 €	5.000 €	5.000 €	3.333 €	0 €	Die Pauschale wird einbehalten, wenn die Fraktionen/Gruppe weiterhin Räumlichkeiten im Rathaus I/EDV nutzen. <u>Verteilung nach Fraktionsgröße</u> : ab 15 Mitglieder: 15.000 €, zw. 6- 10 Mitglieder: 10.000 €, zw. 3- 5 Mitglieder 5.000 € (Gruppe 2/3)
<b>Summe</b>	<b>169.400 €</b>	<b>153.740 €</b>	<b>96.540 €</b>	<b>75.880 €</b>	<b>81.100 €</b>	<b>47.107 €</b>	<b>15.660 €</b>	<b>639.427 €</b>

Geldwerte Leistungen								
Zweckbestimmung	Ansatz 2015							Erläuterungen
	CDU	SPD	Die Grünen	FDP	Hagen aktiv	Die Linke.	Einzelmitglieder	
1 Bereitstellung von Räumen für die Fraktionsgeschäftsstelle einschließlich Versicherung, Heizung, Grundbesitzabgaben, Energie, Reinigung	20.645 €	16.957 €	14.190 €	14.902 €	15.367 €	3.147 €	0 €	Eine kassenwirksame Einsparung würde sich ergeben, wenn die Fraktionen/Gruppe, die Räumlichkeiten/EDV wie bisher nutzen und dadurch auf die Auszahlung der Pauschale für Raumkosten/ EDV verzichten. Darüber hinaus ist auch eine Einsparung möglich, wenn die Fraktionen/Gruppe über Externe Büroräume anmieten/EDV erwerben, so dass die Verwaltung die Räumlichkeiten gegen Entgelt an Dritte vermieten oder Verwaltungseinheiten in diese dann zur Verfügung stehenden Büroräume unterbringt und dafür andere Objekte vermarkten/kündigen kann.
2. EDV-Kosten, Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	1.792 €	1.751 €	1.597 €	1.457 €	537 €	1.222 €	0 €	
<b>Summe</b>	<b>22.437 €</b>	<b>18.709 €</b>	<b>15.787 €</b>	<b>16.359 €</b>	<b>15.904 €</b>	<b>4.369 €</b>	<b>0 €</b>	<b>93.565 €</b>
<b>insgesamt</b>	<b>191.837 €</b>	<b>172.449 €</b>	<b>112.327 €</b>	<b>92.239 €</b>	<b>97.004 €</b>	<b>51.476 €</b>	<b>15.660 €</b>	<b>732.992 €</b>

## Anlage zum Maßnahmenvorschlag 14\_FBOB005 Kürzung Fraktionszuwendungen

### Fraktionszuwendungen- Umstellung auf Budgetierung und damit einhergehende Kürzung

#### Konsolidierungspotential

Fraktionszuwendungen für Fraktionen/Gruppen/ Einzelmitglieder	Ansatz 2015 aktuell	Ansatz 2015 neu	Konsolidie- rungsbetrag von mind.	in %
CDU-Fraktion	176.837 €	191.837 €	15.000 €	8%
SPD-Fraktion	175.103 €	172.449 €	-2.654 €	-2%
Die Grünen-Fraktion	162.578 €	112.327 €	-50.251 €	-31%
FDP-Fraktion	155.322 €	92.239 €	-63.083 €	-41%
Hagen aktiv- Fraktion	152.957 €	97.004 €	-55.954 €	-37%
Gruppe- Die Linke.	74.100 €	51.476 €	-22.624 €	-31%
Einzelmitglieder	975 €	15.660 €	14.685 €	1506%
<b>Summe</b>	<b>897.873 €</b>	<b>732.992 €</b>	<b>-164.881 €</b>	<b>-18%</b>

## Anlage zum Maßnahmenvorschlag 14\_FBOB.006 Schließung Bäder

Nach Angaben der HVG stellen sich die Ergebnisse des GJ 2012 für das Lennebad sowie die beiden Freibäder wie folgt dar:

<b>Ergebnisse 2012</b>	
HB Lennebad	: - 505 T€
FB Hestert	: - 370 T€
FB Hengstey	: - 476 T€

Nach dem Ratsbeschluss aus dem Jahr 2006 sollte der Zuschuss für die sog. „Altbäder“ nach Umsetzung des Bäderkonzeptes auf 1,5 Mio. EUR gedeckelt werden. Dieses Ziel ist – wie bereits in den Vorjahren – erreicht worden.

Des Weiteren werden im Folgenden die Besucherzahlen der genannten Bäder aufgeführt:

	<b>Jahr 2011</b>	<b>Jahr 2012</b>	<b>aktueller Stand</b> <b>01.01.2013 bis 18.08.2013</b>
HB Lennebad	: 40 Tsd.	38 Tsd.	23 Tsd.
FB Hestert	: 34 Tsd.	50 Tsd.	46 Tsd.
FB Hengstey	: 21 Tsd.	34 Tsd.	41 Tsd.

Sofern im Rahmen der weiteren Überlegungen zur Haushaltskonsolidierung die Schließung eines weiteren Bades in Erwägung gezogen wird, so kann von den nachstehenden voraussichtlichen Einsparungen ausgegangen werden:

<b>Einsparpotenzial bei Schließung</b>	
HB Lennebad	: ca. 350 – 400 T€ p. a.
FB Hestert	: ca. 300 T€ p. a.
FB Hengstey	: ca. 200 T€ p. a.

Hierbei ist u. a. zu berücksichtigen, dass die Ergebnisse des Lennebades sowie des Hestertbades mit Mietaufwendungen belastet sind, die wiederum bei der HVG als Eigentümer dieser Bäder in gleicher Höhe Ertrag darstellen. Beim Hengsteybad ist das Ergebnis hingegen mit nicht liquiditätswirksamer AfA belastet, da sich das Bad im Eigentum von HAGENBAD befindet. Insgesamt haben die Bäder noch Restbuchwerte (Lennebad: 17 T€, FB Hestert: 310 T€, FB Hengstey: 772 T€), die im Falle einer Schließung entsprechenden Einmalaufwand auslösen würden. Die Bandbreite potenzieller Einsparungen beim Lennebad ergibt sich aus Unsicherheiten, in welchem Maße Besucher des Lennebades im Schließungsfall das Westfalenbad nutzen würden.

## **Ergebnisse der Maßnahmenberatung beim Hagener Betrieb für Informationstechnologie (Habit)**

- **Steuerung der IT-Leistungen**

Bei der Untersuchung des Auftraggeber- und Auftragnehmerverhältnisses zwischen Stadt und Habit kommen wir zu folgenden Feststellungen:

- Die Steuerung der IT-Aufwendungen ist in Hagen inputorientiert – alleiniges Steuerungsinstrument ist der Wirtschaftsplan des Habit.
- Die Abnahme einer Leistung hat keine Budgetrelevanz bei den Fachbereichen, folglich gibt es keinen Anreiz zum Sparen und dadurch entsteht ein Nachfrageüberhang.
- Der Habit ist nicht nur Auftragnehmer, sondern übernimmt teilweise auch die Rolle des Entscheiders (Rollenkonflikt). Der Habit kann Umsetzungen blockieren und selbst initiieren. Die Stadt kann ebenfalls IT-Anforderungen blockieren oder ohne Beteiligung des Habit umsetzen. Das Verhältnis ist nicht ausgeglichen – die Wahrnehmung dazu ist unterschiedlich.
- Entscheidungen werden häufig auf Basis von Einzelfällen bzw. Einzelinteressen getroffen. Eine Überprüfung des Erfolges findet nicht immer statt.
- Eine Verzahnung zwischen Organisation und IT findet nicht statt.
- Das Abrechnungssystem des Habit ist zwar sehr detailliert, Veränderungen im Output führen aber lediglich zu Veränderungen in der Verteilung des Inputs.

Ein Anreiz für Fachbereiche, IT-Leistungen zu reduzieren ist nicht erkennbar. Ein Anreiz für Habit, die eigenen Kosten zu senken, besteht nur im Rahmen der Vorgaben des Wirtschaftsplanes.

- Weiterer Ausfluss der Steuerungsproblematik

Die Hagener Wirtschaftsbetriebe haben sich von Habit gelöst und ein eigenes Rechenzentrum gegründet. Unterschiedliche Interessen und unausgewogene Entscheidungskompetenzen sind Auslöser dieser Auslagerung innerhalb des Konzerns Stadt Hagen. Wirtschaftlichkeitserwägungen dürften jedenfalls nicht im Vordergrund gestanden haben, da die Doppelstruktur zusätzliche Aufwendungen erzeugt.



Die Steuerung der IT-Leistungen zwischen Habit und Stadt ist optimierungsbedürftig. Aus unserer Sicht ergibt sich somit folgender Vorschlag:

- Stadtweite Geschäftsprozessoptimierung im Bereich IT mit den Zielen:
  - Optimierung des Auftraggeber und Auftragnehmer Verhältnisses,
  - Übertragung der städtischen IT-Aufgabenbestandteile auf Habit<sup>1</sup> bei gleichzeitiger Stelleneinsparung (Personal folgt nicht der Aufgabe),
  - Zusammenlegung der beiden Rechenzentren HABIT und IT der Wirtschaftsbetriebe bzw. Aufgabe eines Rechenzentrums.
    - Geschätztes Potenzial laut Habit ca. 500.000 Euro p.a.
  - Optimierung der Prozesse innerhalb des Habit mit dem Ziel, den neuen Aufgabenzuwachs zu kompensieren und weitere Einsparungen zu generieren.
    - Vorsichtig geschätztes Potenzial mind. 10 Vollzeitstellen bei Stadt, Habit und Wirtschaftsbetriebe nach umfassender Geschäftsprozessoptimierung, Übertragung der Aufgaben und Zusammenlegung der beiden IT-Dienstleister.
    - Ggf. handelt es sich um ein langfristiges Potenzial, da der Einsatz der Altersfluktuation bisher nicht bekannt ist. Die Stellenpotenziale sollten im HSP nicht zusätzlich ausgewiesen werden, da die Stadt im Personalentwicklungskonzept eigene Stelleneinsparungen ausweist (Pufferfunktion).
- **Reduzierung von Fachanwendungen**

Die Stadt betreibt ein umfangreiches Angebot an E-Governmentlösungen. Die geplanten/gewünschten positiven Effekte durch Nutzung der Effizienzvorteile sind weitgehend hinter den Erwartungen zurückgeblieben, da erforderliche Prozesse nicht umgesetzt wurden. Das Portal erzeugt einen Aufwand von ca. 500.000 Euro pro Jahr.

Vorschlag:

- Aufgabe des Portals „Rathaus 21“
  - Einsparpotenzial geschätzt ca. 300.000 Euro.

---

<sup>1</sup> Hinweis: Damit ist nicht die zentrale Steuerung (IT Strategie) gemeint, sondern die dezentrale Betreuung von Technik, Fachanwendungen und sonstige Systemadministration.

- Zu beachten sind: Kündigungsfristen, Ausfallzahlungen, Abhängigkeiten, unklare Gesetzeslage, etc. Eine genaue Prüfung ist erforderlich.

- **Reduzierung von „Fullsupport“ Bildschirmarbeitsplätzen**

Die Kosten für den Betrieb eines Bildschirmarbeitsplatzes (BSAP) liegen im Schnitt bei 1.770 Euro pro Jahr. Die Stadt unterhält eine Vielzahl von Außenstellen, die an das städtische Netzwerk angeschlossen und mit Bildschirmarbeitsplätzen ausgestattet sind. Teilweise wird an diesen BSAP neben kleineren Anwendungen nur E-Mail und Office genutzt, dennoch muss ein kompletter Fullservice mit hochwertiger Hardwareausstattung bereitgestellt werden.

Vorschlag:

- Bereitstellung der technischen Lösung für den Heimarbeitsplatz (Zugriff per Token) in den Außenstellen mit geringer Nutzung von Anwendungssoftware, z.B. Kindergärten. Damit verbunden wären die Freigabe privater Hardware, der Verzicht auf Neuausstattung mit BSAP sowie Aufgabe der Betreuung durch den Habit für die eingesetzte „Fremdhardware“
  - Einsparpotenzial bei ca. 25 BSAP geschätzt ca. 20.000 Euro.
  - Die Umsetzungsmöglichkeiten sind zu prüfen.

- **Reduzierung von Standorten**

Die Stadt Hagen unterhält Außen- bzw. Nebenstellen und sonstige freiwillige Einrichtungen, die an das städtische Netz angeschlossen und mit IT-Ausstattung ausgerüstet sind. Eine konsequente Reduzierung dieser Einrichtung würde sich positiv auf den Haushalt der Stadt auswirken.

- Schließung zwei Außenstellen Bibliothek,
- Schließung vier Bezirksverwaltungsstellen,
- Abbau der IT-Infrastruktur und Beendigung des Supports für fünf Jugendzentren.
  - Das Potenzial liegt geschätzt bei ca. 80.000 Euro zzgl. weiterer Potenziale außerhalb des Aufgabenbereiches IT (Personaleinsparung und Flächenreduzierung)
- Konsequente Umsetzung der Heimarbeit mit gleichzeitigem Wegfall der Büroflächen in den jeweiligen Verwaltungsgebäuden.
  - Aktuell existieren etwa 70 bis 100 Heimarbeitsplätze. Mit dem Abbau von mind. 35 Arbeitsplätzen mit mind. 8 qm für einen Bildschirmarbeitsplatz

(Richtwert der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, BGI 650) und mind. 100 Euro Potenzial je qm Aufwand für das Vorhalten der Büroflächen (Reinigung, Strom, Gas, sonstige Bewirtschaftung, Abschreibung oder Miete, Unterhaltung, Kapitalkosten, etc.) ergibt sich ein Potenzial in Höhe von 28.000 Euro jährlich.

- Voraussetzung ist, dass Flächen abgemietet werden können oder eigene Flächen anderweitig genutzt, verkauft oder auf sonstiger Weise abgebaut werden können.
- Konsequente Umsetzung von Desksharing führt zur Reduzierung von Flächen und folglich zu Kosteneinsparungen.
  - Potenzialberechnung - Siehe Heimarbeitsplätze

**Fazit:**

Bei konsequenter Umsetzung halten wir ein Potenzial in Höhe von rd. 900.000 Euro für realisierbar.

### 3. Gegenüberstellung der Orientierungsdaten und Wachstumsfaktoren 2013 und 2014

Ertrag/Aufwand - Einzahlung/Auszahlung	2014 alt HH	2014 neu	2015 alt HH	2015 neu	2016 alt HH	2016 neu	2017 ff alt HH	2017 neu	2018 ff. neu
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5,5 %	5,7 %	5,0 %	5,7 %	1,6 %	5,3 %	1,6 %	1,6 %	1,4 %
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3,1 %	3,3 %	2,7 %	3,2 %	2,0 %	3,2 %	2,0 %	2,0 %	2,3 %
Gewerbesteuer	4,2 %	3,3 %	4,0 %	3,9 %	4,0 %	3,4 %	4,0 %	3,4 %	2,9 %
Grundsteuer A	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Grundsteuer B	1,9 %	0,4 %	2,0 %	0,4 %	0,4 %	1,8 %	0,4 %	0,4 %	0,4 %
Übrige Steuern	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	3,8 %	0,0 %	3,8 %	3,8 %	0,0 %
Kompensation Familienleistungsausgleich	2,8 %	-1,4 %	2,1 %	4,9 %	2,1 %	2,7 %	2,1 %	2,6 %	2,6 %
Schlüsselzuweisungen	5,2 %	8,3 %	3,7 %	3,0 %	3,7 %	4,5 %	3,7 %	4,1 %	4,1 %
Allg. Zuweisungen vom Bund und Land	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %
Sonstige Transfererträge	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %
Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %
Erträge aus Kostenerstattung u. Kostenumlagen	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %
Sonstige ordentliche Erträge	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Personalaufwand	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %
Versorgungsaufwendungen	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %
Transferaufwendungen	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %
Umlage Landschaftsverband	4,3 %	5,2 %	3,8 %	4,0 %	1,6 %	3,9 %	1,6 %	3,9 %	2,0 %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %

# **Haushaltssatzung**

## **der Stadt Hagen für die Haushaltsjahre 2014/2015**

### **Entwurf**

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – GO NRW – in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.04.2013 (GV. NRW. S. 194), hat der Rat der Stadt Hagen mit Beschluss vom XX.XX.XXXX folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### **§ 1**

##### **Ergebnisplan und Finanzplan**

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2014 und 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und die zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

	<b>2014 Euro</b>	<b>2015 Euro</b>
im Ergebnisplan mit		
dem Gesamtbetrag der Erträge von	<b>577.538.375</b>	<b>589.849.896</b>
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	<b>604.885.016</b>	<b>612.773.314</b>
im Finanzplan mit		
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	<b>558.147.878</b>	<b>574.179.840</b>
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	<b>556.365.391</b>	<b>567.866.346</b>
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit von	<b>27.871.250</b>	<b>30.374.250</b>
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit von	<b>34.865.350</b>	<b>37.265.639</b>

festgesetzt.

## **§ 2**

### **Kreditermächtigung für Investitionen**

	<b>2014 Euro</b>	<b>2015 Euro</b>
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird auf festgesetzt.	<b>9.414.807</b>	<b>9.082.590</b>
Die Kreditsumme setzt sich wie folgt zusammen:		
Allgemeiner Haushalt	<b>7.995.807</b>	<b>8.098.590</b>
Rentierliche Einrichtungen	<b>1.419.000</b>	<b>984.000</b>

## **§ 3**

### **Verpflichtungsermächtigungen**

	<b>2014 Euro</b>	<b>2015 Euro</b>
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf festgesetzt.	<b>10.575.000</b>	<b>1.025.000</b>
Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:		
Allgemeiner Haushalt	<b>9.825.000</b>	<b>825.000</b>
Rentierliche Einrichtungen	<b>750.000</b>	<b>200.000</b>

## **§ 4**

### **Ausgleichsrücklage und Allgemeine Rücklage**

	<b>2014 Euro</b>	<b>2015 Euro</b>
Die Verringerung der Allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf festgesetzt.	<b>27.346.641</b>	<b>22.923.417</b>

## § 5

### Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf festgesetzt.

2014 Euro	2015 Euro
1.500.000.000	1.500.000.000

## § 6

### Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern sind für die Haushaltsjahre **2014** und **2015** wie folgt festgesetzt:

	2014	2015
1. Grundsteuer		
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	375 v.H.	375 v.H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	750 v.H.	750 v.H.
2. Gewerbesteuer		
nach dem Gewerbeertrag auf	510 v.H.	520 v.H.

## § 7

### Haushaltssanierungsplan

Nach dem Haushaltssanierungsplan ist der Haushaltsausgleich unter Einbeziehung der Konsolidierungshilfe nach dem Stärkungspaktgesetz im Jahre 2016 und ohne die Konsolidierungshilfe im Jahre 2021 wieder erreicht (§ 6 Stärkungspaktgesetz). Die dafür im Haushaltssanierungsplan enthaltenen Sanierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

## § 8

### Bewirtschaftungsregelungen

- a) Bei jeder freiwerdenden Stelle ist zu prüfen, ob die Wiederbesetzung der Stelle unabweisbar erfolgen muss. Dabei sind alle Möglichkeiten von Umstrukturierung, Leistungsverdichtung, Reduzierung von Standards und letztlich auch des kompletten Aufgabenverzichtes zu prüfen. Hebungen von Stellen sind nur dann nicht ausgeschlossen, wenn durch entsprechende Kompensationsmaßnahmen im Endeffekt (auch in Kettenbildung) Personalkosten noch eingespart werden können. Externe Einstellungen sind grundsätzlich ausgeschlossen. Über Ausnahmen im Einzelfall entscheidet jeweils der Oberbürgermeister bzw. das nach § 19 der Hauptsatzung der Stadt Hagen zuständige politische Gremium. Für die Beförderung von Beamtinnen und Beamten gelten Wartezeiten von 12 Monaten im mittleren, 15 Monaten im gehobenen sowie 18 Monaten im höheren Dienst. Die Einweisung in eine höhere Planstelle ist dabei i. S. von § 3 LBesG NRW mit einer Rückwirkung von höchstens 3 Monaten zulässig.
- b) Die in den Teilplänen geplanten Erträge und Aufwendungen werden gem. § 21 Abs. 1 GemHVO Teilplan übergreifend zu Ämterbudgets verbunden und sind für die Haushaltsführung verbindlich. Dies gilt gleichermaßen für die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Für die Zugehörigkeit zu den Ämterbudgets sind die definierten dezentralen Sachkonten sowie die Kostenstellen und Produkte einer Organisationseinheit maßgeblich. Ausgeschlossen sind alle nicht zahlungsrelevanten Erträge und Aufwendungen sowie verwaltungsinterne Leistungsverrechnungen. Die Aufwendungen und die konsumtiven Auszahlungen in den einzelnen Budgets sind gegenseitig deckungsfähig. Die Summe der Erträge und Einzahlungen ist verbindlich. Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen erhöhen nur dann das Ämterbudget, wenn es sich um zweckgebundene Erträge nach § 21 Abs. 2 GemHVO handelt, Mindererträge bzw. Mindereinzahlungen mindern das Budget entsprechend.
- c) Von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit sind ausgeschlossen:
- die Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters.
- d) Teilplan übergreifend sind folgende zentrale Budgets gegenseitig deckungsfähig:
- Personalkostenbudget einschließlich anteiliger Versorgungskosten (mit Ausnahme der Honorarkosten)
  - Sachkostenbudget Zentrale Dienste
  - Budget IT-Dienstleistungen
  - Budget Steuern, Allgemeine Umlagen
  - Budget Veränderung des Anlagevermögens
  - Budget Werkstattleistungen der Feuerwehr
  - Budget GWH – Leistungen
- e) Die Budgets zu b) und d) sind in der Anlage zu § 8 b) der Haushaltssatzung dargestellt. Sie sind Gegenstand des unterjährigen Controllings.
- f) Die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO führen.



- g) Alle innerhalb eines Teilfinanzplanes abgebildeten investiven Ein- und Auszahlungen werden zu einem Budget zusammengefasst. Damit besteht innerhalb der Teilpläne eine gegenseitige Deckungsfähigkeit für die investiven Auszahlungen. Zweckgebundene Mehreinzahlungen bzw. Mindereinzahlungen nach § 21 Abs. 2 GemHVO erhöhen bzw. vermindern die Auszahlungsermächtigungen entsprechend. Eine teilfinanzplanübergreifende gegenseitige Deckungsfähigkeit ist nur nach vorheriger Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzen und Controlling zulässig. In Fällen von erheblicher Bedeutung (über 500.000 €) ist die vorherige Zustimmung des Stadtkämmerers erforderlich. Die Bewirtschaftung des Budgets und die teilplanübergreifende gegenseitige Deckungsfähigkeit dürfen nicht zu einer Minderung des Saldos aus Investitionstätigkeit nach § 3 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO führen.
- h) Weitere Bewirtschaftungsregelungen sind in den einzelnen Teilplänen getroffen worden.

## **§ 9**

### **Gebühren- und Entgeltkalkulation**

Grundlage der Gebühren- und Entgeltkalkulation sind die Gebühren- und Entgeltbedarfsberechnungen in den Erläuterungen zum Haushaltsplan bzw. in den Anlagen zu den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe und sonstigen Beteiligungen. Die kalkulatorischen Abschreibungen werden vom Wiederbeschaffungszeitwert und die kalkulatorischen Zinsen vom Anschaffungswert / Herstellungswert ermittelt.

## **§ 10**

### **Zinsleistungen bei beitragsfähigen Baumaßnahmen**

1. Zur Finanzierung beitragsfähiger Baumaßnahmen sind die bis zum Eingang der Beiträge zu Lasten der Stadt entstehenden Zwischenfinanzierungszinsen den Beitragspflichtigen in Rechnung zu stellen.
2. Da wegen des Gesamtdeckungsprinzips ein Einzelnachweis der Zinsleistungen nicht möglich ist, wird die Höhe der Zinsen in Anlehnung an die im Runderlass des Innenministers vom 30.06.1986 (MBI NW 1986 S. 1011) beschriebenen Berechnungsmerkmale ermittelt.
3. Die notwendigen Festsetzungen über die Eigenfinanzierungsquote der Stadt und den angemessenen Zinssatz erfolgen jährlich im Zusammenhang mit der Beschlussfassung über den Jahresabschluss.

## **§ 11**

### **Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen**

Investitionen werden im Finanzplan als Einzelmaßnahmen ausgewiesen, wenn die Investitionssumme einen Betrag von 50.000 € übersteigt. Diese Wertgrenze gilt nur für Baumaßnahmen.

## **§ 12**

### **Aufstellung einer Nachtragssatzung**

Die Haushaltssatzung kann nur durch Nachtragssatzung geändert werden. Dafür werden folgende Wertgrenzen bestimmt:

1. Als erheblich im Sinne des § 81 Absatz 2 Nr. 1 GO NRW mit der Pflicht zum Erlass einer Nachtragssatzung gilt ein zusätzlicher Fehlbetrag in Höhe von mehr als 2 % des Volumens der ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.
2. Als erheblich sind Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen i.S. des § 81 Absatz 2 Nr. 2 GO NRW anzusehen, wenn sie im Einzelfall das Volumen von 2 % der ordentlichen Aufwendungen bzw. der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit überschreiten.
3. Der Rat kann bei einem Beschluss über erhebliche Abweichungen die Aufstellung einer Nachtragssatzung zurückstellen.
4. Als geringfügig im Sinne des § 81 Absatz 3 GO NRW gelten Auszahlungen für nicht veranschlagte und zusätzliche Investitionen bis zur Höhe von 1.000.000 Euro.

## **§ 13**

### **Überplanmäßige/außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Bei der Genehmigung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen sowie über- und außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen im Sinne der §§ 83 Abs. 2 bzw. 85 Abs. 1 GO NRW gelten als nicht erheblich:

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtung.
2. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, soweit zweckbestimmte Erträge und Einzahlungen verwendet werden sollen
3. Interne Leistungsverrechnungen, kalkulatorische Kosten und Abschlussbuchungen
4. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis einschließlich 100.000 Euro, darüber hinaus bis einschließlich 100.000 Euro für Investitionen soweit sie nicht unter 1. und 2. fallen.
5. Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen bis einschließlich 500.000 Euro, soweit sie nicht unter 1. fallen.

Stadt Hagen

5. Gesamtergebnisplan 2014/15

Stand: Entwurf

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
* Steuern und ähnliche Abgaben	195.601.750,77-	219.926.908,00-	228.279.691,00-	238.269.414,00-	246.378.722,00-	253.637.472,00-	258.303.757,00-	263.089.424,00-	267.989.803,00-	273.007.905,00-
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	196.199.166,28-	194.103.786,00-	202.534.581,72-	203.195.417,88-	208.508.612,62-	206.066.596,99-	204.125.298,45-	204.153.951,60-	203.729.224,55-	203.602.720,09-
* Sonstige Transfererträge	3.524.100,78-	3.198.750,00-	3.245.058,92-	3.295.059,00-	3.350.960,40-	3.407.979,68-	3.466.139,28-	3.525.461,68-	3.585.970,08-	3.710.581,56-
* Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	61.814.322,11-	62.397.735,00-	61.872.388,60-	62.358.789,72-	62.540.112,40-	63.474.479,40-	64.091.882,96-	64.388.516,80-	64.691.083,76-	64.691.083,76-
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.738.490,72-	3.793.766,00-	2.812.539,88-	1.765.833,52-	1.786.705,88-	1.807.996,12-	1.829.712,32-	1.851.863,12-	1.874.456,24-	1.897.500,84-
* Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	38.410.156,62-	30.158.927,00-	49.728.937,92-	52.068.711,32-	53.002.054,20-	54.019.008,20-	55.057.145,52-	56.116.046,24-	57.196.124,08-	58.297.804,08-
* Sonstige ordentliche Erträge	29.151.035,41-	19.056.685,00-	21.409.277,00-	21.241.571,00-	20.641.571,00-	20.641.571,00-	20.641.571,00-	20.641.571,00-	20.641.571,00-	20.641.571,00-
** Ordentliche Erträge	<b>528.439.022,69-</b>	<b>532.636.557,00-</b>	<b>569.882.475,04-</b>	<b>582.194.796,44-</b>	<b>596.208.738,50-</b>	<b>603.055.103,39-</b>	<b>607.515.506,53-</b>	<b>613.766.834,44-</b>	<b>619.708.232,71-</b>	<b>625.849.166,33-</b>
* Personalaufwendungen	110.312.948,50	120.157.113,22	109.544.875,04	103.222.300,82	104.230.577,22	105.231.259,87	106.259.627,13	107.271.915,80	108.294.327,15	109.326.961,67
* Versorgungsaufwendungen	6.989.752,01	9.440.770,00	10.248.725,08	10.428.301,04	10.593.925,40	10.593.925,40	10.761.205,88	10.930.159,28	11.100.802,16	11.273.151,44
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	117.930.110,76	121.844.947,66	116.017.052,84	114.694.033,80	112.228.664,89	112.564.820,82	113.703.177,49	113.940.333,30	114.674.759,62	115.416.530,85
* Bilanzielle Abschreibungen	51.011.343,73	46.158.148,00	45.790.687,00	43.122.542,00	43.402.553,00	43.452.759,00	41.089.340,00	39.561.942,00	39.106.815,00	38.854.464,00
* Transferaufwendungen	175.795.062,68	181.270.198,00	196.264.302,72	211.500.190,56	214.437.626,28	219.484.370,86	223.686.118,13	227.972.797,29	225.231.818,12	229.485.301,00
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	91.098.179,73	87.584.897,80	90.810.466,77	90.496.395,21	89.454.222,70	89.589.520,05	90.136.320,67	91.035.632,23	91.945.014,09	92.863.491,18
** Ordentliche Aufwendungen	<b>553.137.397,41</b>	<b>566.456.074,68</b>	<b>568.676.109,45</b>	<b>573.463.763,43</b>	<b>574.347.569,49</b>	<b>580.916.656,00</b>	<b>585.635.789,30</b>	<b>590.712.779,90</b>	<b>590.353.536,14</b>	<b>597.219.900,14</b>
*** Ordentliches Ergebnis	24.698.374,72	33.819.517,68	1.206.365,59-	8.731.033,01-	21.861.169,01-	22.138.447,39-	21.879.717,23-	23.054.054,54-	29.354.696,57-	28.629.266,19-
* Finanzerträge	6.800.752,32-	7.392.500,00-	7.655.900,00-	7.655.100,00-	7.654.500,00-	7.654.300,00-	7.654.300,00-	7.654.300,00-	7.654.300,00-	7.654.300,00-
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31.951.954,16	35.985.355,00	36.208.906,00	39.309.550,00	35.736.383,00	36.080.022,00	37.989.844,00	39.050.000,00	43.050.000,00	44.050.000,00
** Finanzergebnis	25.151.201,84	28.592.855,00	28.553.006,00	31.654.450,00	28.081.883,00	28.425.722,00	30.335.544,00	31.395.700,00	35.395.700,00	36.395.700,00
**** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	49.849.576,56	62.412.372,68	27.346.640,41	22.923.416,99	6.220.713,99	6.287.274,61	8.455.826,77	8.341.645,46	6.041.003,43	7.766.433,81
***** Jahresergebnis	<b>49.849.576,56</b>	<b>62.412.372,68</b>	<b>27.346.640,41</b>	<b>22.923.416,99</b>	<b>6.220.713,99</b>	<b>6.287.274,61</b>	<b>8.455.826,77</b>	<b>8.341.645,46</b>	<b>6.041.003,43</b>	<b>7.766.433,81</b>

## 6. Gesamtfinanzplan 2014/15

Stand: Entwurf

Finanzpositionen	Ergebnis 2012	Ansatz D5 2013	Plan D2 2014	Fi.Plan 2015	Fi.Plan 2016	Fi.Plan 2017	Fi.Plan 2018	Fi.Plan 2019	Fi.Plan 2020	Fi.Plan 2021
* Steuern und ähnliche Abgaben	-195.586.529,57	-219.926.908,00	-228.279.691,00	-238.269.414,00	-246.378.722,00	-253.637.472,00	-258.303.757,00	-263.089.424,00	-267.989.803,00	-273.007.905,00
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-179.416.549,29	-183.352.228,00	-188.264.532,72	-192.659.405,88	-197.889.343,28	-195.476.382,99	-193.651.738,45	-193.751.442,60	-193.103.530,55	-193.057.905,09
* Sonstige Transfereinzahlungen	-3.691.612,37	-3.198.750,00	-3.245.058,92	-3.295.059,00	-3.350.960,40	-3.407.979,68	-3.466.139,28	-3.525.461,68	-3.585.970,08	-3.710.581,56
* Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-57.944.517,87	-58.713.023,00	-57.774.242,60	-58.244.818,72	-58.426.141,40	-59.983.477,40	-60.816.308,96	-61.112.942,80	-61.415.509,76	-61.415.509,76
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.585.455,06	-3.793.766,00	-2.812.539,88	-1.765.833,52	-1.786.705,88	-1.807.996,12	-1.829.712,32	-1.851.863,12	-1.874.456,24	-1.897.500,84
* Kostenerstattung und Kostenumlagen	-41.814.098,28	-30.158.927,00	-49.733.240,50	-52.074.943,80	-53.002.054,20	-54.019.008,20	-55.057.145,52	-56.116.046,24	-57.196.124,08	-58.297.804,08
* Sonstige Einzahlungen	-19.699.855,51	-19.036.075,00	-20.382.671,84	-20.215.265,00	-20.115.265,00	-20.115.265,00	-20.115.265,00	-20.115.265,00	-20.115.265,00	-20.115.265,00
* Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-6.861.723,58	-7.392.500,00	-7.655.900,00	-7.655.100,00	-7.654.500,00	-7.654.300,00	-7.654.300,00	-7.654.300,00	-7.654.300,00	-7.654.300,00
** Einzahlung. a. lfd. Verwaltungstätigkeit	-510.600.341,53	-525.572.177,00	-558.147.877,46	-574.179.839,92	-588.603.692,16	-596.101.881,39	-600.894.366,53	-607.216.745,44	-612.934.958,71	-619.156.771,33
* Personalauszahlungen	107.814.284,58	108.247.127,22	100.363.604,04	95.295.919,82	96.304.196,22	97.304.878,87	98.333.246,13	99.345.534,80	100.367.946,15	101.400.580,67
* Versorgungsauszahlungen	16.793.174,44	15.376.109,00	16.479.675,59	16.796.364,18	16.728.055,40	16.728.055,40	16.895.335,88	17.064.289,28	17.234.932,16	17.407.281,44
* Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	123.735.212,80	121.648.947,66	116.221.052,84	114.498.033,80	112.033.014,93	112.369.524,38	113.508.238,05	113.745.754,46	114.480.544,98	115.222.684,01
* Zinsen und ähnliche Auszahlungen	31.674.001,72	35.985.355,00	36.791.906,00	39.857.550,00	36.284.383,00	36.628.022,00	38.537.844,00	39.598.000,00	43.598.000,00	44.598.000,00
* Transferauszahlungen	174.740.753,08	181.270.198,00	196.264.302,72	211.500.190,56	208.187.626,28	212.990.620,86	217.062.493,13	221.216.699,29	218.340.598,12	222.456.258,00
* Sonstige Auszahlungen	86.300.337,88	87.323.098,80	90.244.849,77	89.918.287,21	89.056.114,70	89.011.412,05	89.898.143,67	90.842.455,23	91.751.837,09	92.670.314,18
** Auszahlung. a. lfd. Verwaltungstätigkeit	541.057.764,50	549.850.835,68	556.365.390,96	567.866.345,57	558.593.390,53	565.032.513,56	574.235.300,86	581.812.733,06	585.773.858,50	593.755.118,30
*** Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>30.457.422,97</b>	<b>24.278.658,68</b>	<b>-1.782.486,50</b>	<b>-6.313.494,35</b>	<b>-30.010.301,63</b>	<b>-31.069.367,83</b>	<b>-26.659.065,67</b>	<b>-25.404.012,38</b>	<b>-27.161.100,21</b>	<b>-25.401.653,03</b>
* Investitionszuwendungen	-20.635.022,44	-21.213.057,00	-16.072.543,00	-18.201.760,00	-17.274.127,34	-13.886.900,00	-12.208.900,00			
* Einzahlungen aus Veräußerung Sachanlagen	-5.323.816,26	-2.250.000,00	-1.758.000,00	-1.758.000,00	-1.758.000,00	-558.000,00	-558.000,00			
* Einzahlungen Beiträgen + ähnl. Entgelte	-153.735,99	-1.425.000,00	-440.000,00	-1.170.000,00	-500.000,00	-1.465.000,00	-2.422.000,00			
* Sonstige Investitionseinzahlungen	-531.174,43	-186.000,00	-185.900,00	-161.900,00	-161.900,00	-195.900,00	-195.900,00			
** Einzahlung. a. Investitionstätigkeit	-26.643.749,12	-25.074.057,00	-18.456.443,00	-21.291.660,00	-19.694.027,34	-16.105.800,00	-15.384.800,00			
* Auszahlungen für Grundstücke + Gebäude	821.558,62	350.000,00	1.150.000,00	550.000,00	550.000,00	550.000,00	550.000,00			
* Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.809.026,40	30.162.000,00	18.953.900,00	22.606.400,00	18.524.000,00	12.589.500,00	7.274.000,00			
* Auszahlungen für bewegl. Anlagevermögen	2.580.710,81	4.278.950,00	4.344.350,00	3.804.850,00	4.001.600,00	3.754.300,00	3.475.300,00	231.000,00	231.000,00	231.000,00
* Auszahlungen für aktivierbare Zuwendung.	1.665.906,30	75.000,00	1.655.000,00	1.655.000,00	1.655.000,00	1.655.000,00	1.655.000,00			
* Sonstige Investitionsauszahlungen	225.575,55		10.000,00							
** Auszahlung. a. Investitionstätigkeit	19.102.777,68	34.865.950,00	26.113.250,00	28.616.250,00	24.730.600,00	18.548.800,00	12.954.300,00	231.000,00	231.000,00	231.000,00
*** Saldo aus Investitionstätigkeit	<b>-7.540.971,44</b>	<b>9.791.893,00</b>	<b>7.656.807,00</b>	<b>7.324.590,00</b>	<b>5.036.572,66</b>	<b>2.443.000,00</b>	<b>-2.430.500,00</b>	<b>231.000,00</b>	<b>231.000,00</b>	<b>231.000,00</b>
**** Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	22.916.451,53	34.070.551,68	5.874.320,50	1.011.095,65	-24.973.728,97	-28.626.367,83	-29.089.565,67	-25.173.012,38	-26.930.100,21	-25.170.653,03
* Aufnahme von Krediten für Investitionen	-86.629.428,07	-9.800.000,00	-9.414.807,00	-9.082.590,00	-6.794.573,00	-3.001.000,00				
* Tilgung von Krediten für Investitionen	98.471.528,77	9.800.000,00	8.752.100,00	8.649.389,00	9.017.696,00	9.067.868,00	8.758.424,00	8.192.500,00	8.073.200,00	7.727.300,00
** Saldo aus Finanzierungstätigkeit	<b>11.842.100,70</b>		<b>-662.707,00</b>	<b>-433.201,00</b>	<b>2.223.123,00</b>	<b>6.066.868,00</b>	<b>8.758.424,00</b>	<b>8.192.500,00</b>	<b>8.073.200,00</b>	<b>7.727.300,00</b>
***** Änderung Finanzmittelbestand	34.758.552,23	34.070.551,68	5.211.613,50	577.894,65	-22.750.605,97	-22.559.499,83	-20.331.141,67	-16.980.512,38	-18.856.900,21	-17.443.353,03
* Anfangsbestand an Finanzmitteln		1.110.969.482,00	1.114.765.843,00	1.119.977.456,50	1.120.555.351,15	1.097.804.745,18	1.075.245.245,35	1.054.914.103,68	1.037.933.591,30	1.019.076.691,09
***** Liquide Mittel	<b>34.758.552,23</b>	<b>1.145.040.033,68</b>	<b>1.119.977.456,50</b>	<b>1.120.555.351,15</b>	<b>1.097.804.745,18</b>	<b>1.075.245.245,35</b>	<b>1.054.914.103,68</b>	<b>1.037.933.591,30</b>	<b>1.019.076.691,09</b>	<b>1.001.633.338,06</b>

# **Haushaltsplanentwurf 2014/15**

## **Auszug für die Beratung im**

### **Haupt- und Finanzausschuss**

#### **Inhaltsverzeichnis:**

### **Haushaltsplanentwurf 2014/15**

- Vorbericht ab S. 1
- Teilergebnis-/Teilfinanzpläne + Investitionsmaßnahmen ab S. 57
- Gebührenbedarfsberechnungen (Rettungsdienst, Straßenreinigung, Märkte) ab S. 379
- Personal-/Versorgungsaufwendungen ab S. 393  
  Personal-/Versorgungsauszahlungen
- Haushaltssanierungsplan 2014
  - Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2012/2013 ab S. 397
  - neue Maßnahmenvorschläge ab S. 441

# Vorbericht zum Haushaltsplan 2014/2015

## Inhaltsverzeichnis

<b>I.</b>	<b>ALLGEMEINES .....</b>	<b>3</b>
1.	Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement .....	3
2.	Vorbericht .....	3
3.	Elemente des Neuen Kommunalen Finanzmanagements .....	4
3.1	Das Drei-Komponenten-System .....	4
3.2	Produktorientierter Haushalt .....	5
3.2.1	Gesamtergebnisplan.....	7
3.2.2	Teilergebnispläne.....	12
3.2.3	Gesamtfinanzpläne .....	12
3.2.4	Teilfinanzpläne .....	12
3.3	Der Haushaltsausgleich im NKF .....	13
3.3.1	Haushaltsausgleich und Ausgleichsrücklage .....	13
3.3.2	Haushaltssicherungskonzept .....	14
3.3.3	Stärkungspaktgesetz .....	15
3.3.4	Genehmigungsverfahren des Haushaltssanierungsplanes .....	16
<b>II.</b>	<b>DIE DATEN DES HAUSHALTSPLANES 2014/2015 .....</b>	<b>16</b>
1.	Ergebnisplan .....	16
1.1	Orientierungsdaten und Wachstumsraten für die Finanzplanung.....	16
1.1.1	Hagener Steigerungsraten für die Jahre 2014 bis 2021 .....	19
1.2	Gesamtergebnisplan 2014/2015.....	20
1.3	Entwicklung der wesentlichen Ertragspositionen .....	26
1.3.1	Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen .....	26
1.3.1.1	Gewerbsteuer .....	26
1.3.1.2	Grundsteuer A/B .....	27
1.3.1.3	Sonstige Steuern (Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Jagdsteuer).....	29
1.3.1.4	Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer .....	30
1.3.1.5	Schlüsselzuweisungen.....	31

1.3.1.6	Kompensationszahlungen für den Familienleistungsausgleich und Grundsicherung für Arbeitssuchende.....	32
1.3.1.7	Transferaufwendungen (Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds deutsche Einheit, allg. Umlagen an Landschaftsverband und Regionalverband Ruhr).....	33
1.4	Entwicklung der wesentlichen Aufwandspositionen.....	34
1.4.1	Personal- und Versorgungsaufwendungen.....	34
1.4.2	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen .....	36
1.4.3	Transferaufwand Soziale Leistungen.....	37
1.4.4	Transferaufwand Kinder-, Jugend- und Familienhilfe .....	38
1.4.5	Zinsaufwand .....	39
2.	Finanzplan .....	40
2.1.	Gesamtfinanzplan .....	40
2.2.	Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit .....	41
2.2.1.	Aufteilung der Investitionen auf die Produktbereiche .....	42
3.	Entwicklung der Schulden .....	44
4.	Entwicklung der Ausgleichsrücklage und der Allgemeinen Rücklage .....	45
III.	KENNZAHLEN .....	46
1.	Ertragsanalyse .....	46
1.1.	Steuerquote oder Allgemeine Umlagenquote .....	46
1.2.	Zuwendungsquote .....	47
2.	Aufwandsanalyse.....	48
2.1.	Personalintensität 1 .....	48
2.2.	Personalintensität 2 .....	49
2.3.	Sach- und Dienstleistungsintensität .....	50
2.4.	Abschreibungsintensität .....	51
2.5.	Transferaufwandsquote .....	52
2.6.	Zinslastquote.....	53
2.7.	Zinsdeckungsquote .....	54
2.8.	Zinssteuerquote .....	55

# **I. Allgemeines**

## **1. Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement**

Die Verwaltungsreform, die unter dem Begriff des Neuen Steuerungsmodells (NSM) seit Anfang der 90er Jahre zu einem Wandel im Selbstverständnis und der Positionierung der Kommunalverwaltungen geführt hat, erfährt im „Neuen Kommunalen Finanzmanagement“ (NKF) eine konsequente Fortführung.

Auf der Grundlage der Arbeitsvorschläge aus den Modellkommunen konnte in Nordrhein-Westfalen das Haushaltsrecht für die Gemeinden durch die Einführung des „Neuen Kommunalen Finanzmanagements“ (NKF) ab dem Haushaltsjahr 2005 grundlegend geändert werden. Die neuen Regelungen des NKF orientieren sich im Wesentlichen an den alten Regelungen für die Haushaltsplanung und den Haushaltsvollzug und den kaufmännischen Regelungen des Handelsgesetzbuches unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung. Das Gesetz trat zum 1.1.2005 in Kraft und bestimmt, dass die Kommunen ihre Geschäftsvorfälle spätestens ab dem 1.1.2009 nach dem System der doppelten Buchführung zu erfassen haben und spätestens zum Stichtag 1.1.2009 eine Eröffnungsbilanz aufzustellen ist.

Die Stadt Hagen hat das NKF in zwei Wellen eingeführt und erstmalig zum 1.1.2008 den kompletten Haushalt nach den neuen gesetzlichen Bestimmungen aufgestellt. Der Entwurf der Eröffnungsbilanz zum Stichtag 1.1.2008 wurde am 8.5.2008 in den Rat der Stadt Hagen eingebracht. Inzwischen wurde die Eröffnungsbilanz überarbeitet, vom städtischen Rechnungsprüfungsamt und der Gemeindeprüfungsanstalt geprüft. Das Eigenkapital konnte von 209,3 Mio. € auf 574,0 Mio. € erhöht werden. Die Jahresabschlüsse 2009 bis 2011 werden im Rahmen der Erleichterungsregelungen des NKF-Weiterentwicklungsgesetzes geprüft. Der Jahresabschluss 2012 wird dem Rat der Stadt zugeleitet und anschließend durch das städtische Rechnungsprüfungsamt geprüft.

## **2. Vorbericht**

Nach § 7 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Außerdem sind die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung zu erläutern. Hierfür sollen insbesondere

- die wesentlichen Eckpunkte des Haushaltsplanes,
- die wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen,
- die wesentlichen Einzahlungs- und Auszahlungspositionen,
- die Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit,
- die Entwicklung der liquiden Mittel,
- die Entwicklung der Vermögens- und Schuldensituation einschließlich der Entwicklung des Eigenkapitals,
- das Kennzahlenset

erläutert werden.



### 3. Elemente des Neuen Kommunalen Finanzmanagements

#### 3.1 Das Drei-Komponenten-System

Das NKF mit dem doppischen Buchungssystem besteht für die Planung, Bewirtschaftung und den Abschluss aus drei Bestandteilen:



#### Die Bilanz

ist Teil des neuen Jahresabschlusses und weist zum Bilanzstichtag das Vermögen und dessen Finanzierung durch Eigen- oder Fremdkapital nach. Die Bilanz ist nicht Bestandteil der Haushaltplanung, es wird keine „Planbilanz“ aufgestellt.

Auf der Aktivseite befindet sich das Anlage- und das Umlaufvermögen der Kommune. Auf der Passivseite werden das Eigenkapital sowie Rückstellungen und Verbindlichkeiten ausgewiesen.

#### Die Ergebnisrechnung

entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und stellt den Saldo aus Erträgen und Aufwendungen dar. Sie enthält alle in einer Periode entstandenen Aufwendungen und Erträge (Ressourcenverbrauch und Ressourcenaufkommen). Das Ergebnis wird als Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag bezeichnet und verbessert oder verschlechtert in der Bilanz das Eigenkapital.

Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan der wichtigste Bestandteil des neuen Haushalts.

#### Die Finanzrechnung

stellt den Saldo aus laufenden Zahlungen, Investitionszahlungen und Zahlungen aus Finanztätigkeit dar. Sie enthält alle Ein- und Auszahlungen (Geldverbrauch und Geldaufkommen) einer Periode. Der Saldo erhöht bzw. vermindert in der Bilanz die liquiden Mittel.

Als Planungsinstrument ist der Finanzplan die Grundlage für die Investitionstätigkeiten der Kommune.

### 3.2 Produktorientierter Haushalt

Der Haushalt ist und bleibt das zentrale Steuerungs- und Rechenschaftsinstrument der Kommune. Er ist produktorientiert und nach den gesetzlichen Vorschriften in einen Gesamtergebnisplan, einen Gesamtfinanzplan und diese wiederum in Teilpläne zu untergliedern. Das Land NRW hat aus Gründen der interkommunalen Vergleichbarkeit für alle Kommunen 17 Produktbereiche verbindlich vorgeschrieben.

Aus technischen Gründen weist der Haushaltsplan der Stadt Hagen eine vom Produktrahmen des Landes abweichende Bezifferung aus:

Produktbereiche	Inhalte der Produktbereiche
11 Innere Verwaltung	Rat, Ausschüsse, Bezirksvertretungen, Bürgermeister/in, Beigeordnete, Fraktionen, Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten, Controlling, Finanzbuchhaltung, Örtliche Rechnungsprüfung
12 Sicherheit und Ordnung	Statistische Angelegenheiten, Wahlen, Ordnungsangelegenheiten, Brandschutz, Rettungsdienst, Großschadensereignisse
21 Schulträgeraufgaben	Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Kollegs, Gesamtschulen, Sonderschulen, Berufskollegs, Schülerbeförderung, Fördermaßnahmen für Schüler, sonstige schulische Einrichtungen der Allgemeinbildung
25 Kultur und Wissenschaft	Museen, Sammlungen, Theater, Musikpflege, Musikschulen, Heimatpflege, sonstige Kulturpflege
31 Soziale Leistungen	Grundversorgung an natürliche Personen, Soziale Einrichtungen, sonstige soziale Leistungen
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Förderung von Kindern und Jugendlichen, Förderung der Erziehung in der Familie, Adoptionsvermittlung, Tageseinrichtungen für Kinder, Einrichtungen der Jugendarbeit, sonstige Einrichtungen zur Förderung junger Menschen und Familien
41 Gesundheitsdienste	Krankenhäuser, Kliniken, Sonstige Gesundheitseinrichtungen, Gesundheitsschutz und -pflege
42 Sportförderung	Allgemeine Förderung des Sports, Sportstätten und Bäder
51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen
52 Bauen und Wohnen	Bau- und Grundstücksordnung, Wohnungsbauförderung, Denkmalschutz und -pflege
53 Ver- und Entsorgung	Elektrizitäts-, Gas, Wasser, Fernwärmeversorgung, Abfallwirtschaft, Abwasserbeseitigung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Durchführung von Bau- und Unterhaltungsaufgaben bei Straßen, Winterdienst, Verkehrssicherungsanlagen, Straßenreinigung, Parkeinrichtungen, ÖPNV, sonstiger Personen- und Güterverkehr
55 Natur- und Landschaftspflege	Öffentliches Grün, Landschaftsbau, Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Friedhofs- und Bestattungswesen, Land- und Forstwirtschaft
56 Umweltschutz	Umweltschutzmaßnahmen, Umweltschutzbeauftragte
57 Wirtschaft und Tourismus	Wirtschaftsförderung, Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen, Tourismus
61 Allgemeine Finanzwirtschaft	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen, sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
71 Stiftungen	Stiftungen

Im Haushalt der Stadt Hagen sind die 17 Produktbereiche weiter untergliedert, wobei die Untergliederung sich an den finanzstatistischen Merkmalen orientiert hat. Die Untergliederung der Produktbereiche in Produktgruppen und der Produktgruppen in Produkte ist in den jeweiligen Teilplänen erläutert.

### **Bezifferung der Produktbereiche, Produktgruppen und Produkte**

Der Produktbereich setzt sich aus einer dreistelligen Nummerierung zusammen, z.B. **1.11 - Innere Verwaltung**

Die Produktgruppe erweitert sich auf eine fünfstellige Nummerierung, z.B. **1.11.10 - Unterstützung Politik/Verwaltungssteuerung**

Die Produkte sind siebenstellig nummeriert, z.B. **1.11.10.01 – Leistungen für Fraktionen**

#### **Produktbereich**

**1.11**



Innere Verwaltung

#### **Produktgruppe**

**1.11.01**



Unterstützung Politik  
Verwaltungssteuerung

#### **Produkt**

**1.11.01.01**



Leistungen für Fraktionen

### 3.2.1 Gesamtergebnisplan

Im **Gesamtergebnisplan** werden alle Aufwendungen und Erträge abgebildet. Die wesentlichen neuen Bestandteile sind dabei die Berücksichtigung von Abschreibungen des Anlagevermögens und die Bildung von Rückstellungen (z.B. Pensionsrückstellungen, Instandhaltungsrückstellungen).

Das **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeile 18) umfasst alle regelmäßig anfallenden Erträge und Aufwendungen und ergibt sich aus dem Saldo der ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen.

Das **Finanzergebnis** (Zeile 21) ist der Saldo aus den Finanzerträgen und den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen.

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und das Finanzergebnis machen zusammen das **ordentliche Ergebnis** aus.

Der Saldo aus außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen ergibt das **außerordentliche Ergebnis**.

Die Summe aus ordentlichen und außerordentlichem Ergebnis wird als **Jahresergebnis** ausgewiesen.

Das Jahresergebnis ist die maßgebliche Größe für die Bestimmung des **Haushaltsausgleichs**.

Die Planungen werden als Soll- und Ist-Zahlen nachgewiesen. Die **mittelfristige Finanzplanung** ist integraler Bestandteil des neuen Haushaltsplanes. Neben dem aktuell darzustellenden Haushaltsjahr werden die drei folgenden Planjahre abgebildet:

Ergebnisplan bzw. Finanzplan	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr +3
	1	2	3	4	5	6

Der Ergebnisplan ist in Staffelform gegliedert. Jede Zeile stellt dabei eine Zusammenfassung mehrerer Konten dar.

**Im Wesentlichen sind in den Zeilen folgende Erträge und Aufwendungen enthalten:**

Zeile	Bezeichnung	Wesentliche Positionen
01	Steuern und ähnliche Abgaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundsteuer A und B</li> <li>• Gewerbesteuer</li> <li>• Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer</li> <li>• Vergnügungssteuer</li> <li>• Hundesteuer</li> <li>• Jagdsteuer</li> <li>• sonstige örtliche Steuern</li> <li>• Leistung nach dem Familienleistungsausgleich</li> <li>• Leistungen wegen Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende</li> </ul>
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlüsselzuweisungen</li> <li>• Bedarfszuweisungen</li> <li>• Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke</li> <li>• Erträge aus der konsumtiven Verwendung der Zuwendungspauschalen</li> <li>• Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</li> <li>• Allgemeine Umlagen vom Land und von Gemeinden (Jugendamtsumlage, Landschaftsumlage, Verbandsumlage des Regionalverbandes Ruhrgebiet)</li> </ul>
03	Sonstige Transfererträge	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ersatz von sozialen Leistungen in und außerhalb von Einrichtungen</li> <li>• Schuldendiensthilfen</li> <li>• andere sonst. Transfererträge (z. B. Rückzahlung von gewährten Zuschüssen, Ertrag aus Umlagezahlungen VRR)</li> </ul>
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwaltungsgebühren (z.B. Passgebühren, Genehmigungsgebühren, Gebühren für die Bauüberwachung, Gebühren für Beglaubigungen, für Erlaubnisscheine, Vermessungsgebühren)</li> <li>• Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (z.B. Straßenreinigungsgebühr, Abfallbeseitigungsgebühr, Niederschlagswassergebühr, Winterdienst, Bestattungsgebühren)</li> <li>• Zweckgebundene Abgaben</li> <li>• Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und für den Gebührenaussgleich</li> </ul>
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mieten und Pachten</li> <li>• Erträge aus Verkauf</li> <li>• Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (z.B. Eintrittsgelder, Werbeeinnahmen)</li> </ul>
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstattungen der überörtlichen Sozialhilfeträger (LWL)</li> <li>• Erträge aus Erstattungen des Kommunalen Schadenausgleichs</li> <li>• Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende</li> </ul>

Zeile	Bezeichnung	Wesentliche Positionen
07	Sonstige ordentliche Erträge	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzessionsabgaben</li> <li>• Erstattung von Steuern</li> <li>• Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen und Finanzanlagen</li> <li>• Bußgelder</li> <li>• Verwarngelder</li> <li>• Zwangsgelder</li> <li>• Säumniszuschläge</li> <li>• Erträge aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften usw.</li> <li>• Erträge aus Auflösung von sonstigen Sonderposten</li> <li>• Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen</li> <li>• Erträge aus der Auflösung, Herabsetzung, Wertberichtigung von Forderungen</li> <li>• Erträge aus Auflösung der Allgemeinen Rücklage, der Sonderrücklage, der Ausgleichsrücklage, Schadensersatz</li> </ul>
08	Aktiviert Eigenleistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktivierten Eigenleistungen stehen Aufwendungen gegenüber, die zur Erstellung von Anlagevermögen eingesetzt wurden</li> </ul>
09	Bestandsveränderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Als Bestandsveränderungen sind Erhöhungen bzw. Verminderungen des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr zu erfassen.</li> </ul>
11	Personalaufwendungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dienstaufwendungen und Sonderzuwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte</li> <li>• Entgelte für Aushilfen, Praktikanten und Auszubildende, Dozenten, Musikschullehrer, ABM-Mitarbeiter, Zivildienstleistende, Honorarkräfte etc.</li> <li>• Beiträge zu Versorgungskassen, zur gesetzlichen Sozialversicherung</li> <li>• Beihilfen für aktiv Beschäftigte</li> <li>• Zuführung zu Pensionsrückstellungen, Beihilferückstellungen, Rückstellungen für Altersteilzeit, nicht genommenen Urlaub und Überstunden</li> </ul>
12	Versorgungsaufwendungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Versorgungsaufwendungen für Beamte, tariflich Beschäftigte und sonst. Beschäftigte</li> <li>• Beiträge zu Versorgungskassen für Versorgungsempfänger,</li> <li>• Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger</li> <li>• Beihilfen für Versorgungsempfänger</li> <li>• Zuführungen zu Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger</li> </ul>

Zeile	Bezeichnung	Wesentliche Positionen
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (z.B. laufende Bauunterhaltung, Unterhaltung aus Schul- und Sportpauschale, Zuführung Instandhaltungsrückstellung für Gebäude, Betriebskosten für angemietete Objekte, Serviceleistungen)</li> <li>• Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (z.B. Straßen, Wege, Brücken, Parkplätze, Straßenbeleuchtung, Verkehrs- und Signalanlagen, Sportplätze, Spielplätze, Wald-, Park-, Gartenanlagen etc.)</li> <li>• Unterhaltung des beweglichen Vermögens (z.B. Fahrzeuge, Geräte)</li> <li>• Zuführung zu Instandhaltungsrückstellungen für Gebäude, Straßen, Altlasten</li> <li>• Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen ( z.B. Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz, Schülerbeförderungskosten, Lehr- und Unterrichtsmittel, Aufwand für Festwert Bücherei, Erwerb von Ausrüstungsgegenständen unter 60 €, Verbrauchsmaterialien)</li> <li>• Aufwand für den Erwerb von Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffen</li> <li>• Aufwendungen für den Erwerb von Waren</li> <li>• Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen ( z.B. Externe Fertigung von Pässen, Ausweisen und Führerscheinen. Kartografische und reprotechnische Arbeiten, Scan-Vergaben, Befliegung/Dateneinkauf (Luftbilder, Karten, Pläne), externe Vermessungsarbeiten, Entsorgungskosten (z.B. Aktenvernichtung), Honorarzahungen für einen nebenamtlichen Arzt, Beförderungskosten externer Personen, Übersetzungsarbeiten)</li> </ul>
14	Bilanzielle Abschreibungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschreibungen auf vorhandene Sachanlagen des Anlagevermögens</li> <li>• Abschreibungen auf im Investitionshaushalt geplante Investitionen</li> </ul>
15	Transferaufwendungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuweisungen und Zuschüsse für laufenden Zwecke (z.B. Altlastensanierungsverband, Krankenkasse, Jobcenter, Pflegewohngeld, Aufwendungszuschüsse)</li> <li>• Schuldendiensthilfen</li> <li>• Sozialtransferaufwendungen (z.B. Hilfe zum Lebensunterhalt, Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende, einmalige Leistungen, Grundsicherung, Hilfe zur Pflege, Pflegegeld, Altenhilfe, Krankenhilfe, Hilfe zur Weiterführung des Haushalts)</li> <li>• Gewerbesteuerumlage</li> <li>• Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit</li> <li>• Allgemeine Umlagen an Landschaftsverband, Regionalverband Ruhr, VRR</li> <li>• Rückzahlung überzahlter Gewerbesteuer aus Vorjahren</li> </ul>

Zeile	Bezeichnung	Wesentliche Positionen
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (z.B. Personaleinstellungen, Aus- und Fortbildung, Umschulungen, Dienst- und Schutzkleidung, Reisekosten, Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz, Aufwand für Rückstellungen nach § 107 b BeamtVG), Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (z.B. Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten, Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, Leasing, Gebühren und Beiträge zu Vereinen, Bankgebühren, Prüfung und Beratung, Lizenzkosten, Aufwand für Gerichtsverfahren)</li> <li>• Geschäftsaufwendungen (z.B. Büromaterial, Drucksachen, Porto, Zeitungen und Fachliteratur, öffentliche Bekanntmachungen, Repräsentationsaufwand, Leistungen des HABIT, Mieten an GWH im Rahmen des MVM))</li> <li>• Steuern, Versicherung und Schadensfälle (z.B. Kfz-Steuer, Grundsteuer, Körperschaftssteuer, Kommunaler Schadensausgleich, Gemeindeunfallversicherungsverband)</li> <li>• Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende, zur Eingliederung von Arbeitssuchenden, bei einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende</li> <li>• Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen</li> <li>• besondere ordentliche Aufwendungen (z.B. Säumniszuschläge, Mahngebühren, Stundungszinsen, Rücklastschriftgebühren, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Bürgschaften, Verfügungsmittel OB, Fraktionszuwendungen)</li> </ul>
19	Finanzerträge	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zinserträge aus Darlehen, Geldanlagen, Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen, Erträge aus Wertpapieren</li> </ul>
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zinsaufwendungen für Liquiditäts- und Investitionskredite</li> </ul>
23	Außerordentliche Erträge	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erträge, die nicht auf der laufenden Verwaltungstätigkeit beruhen, sondern durch außerordentliche Ereignisse entstanden sind.</li> </ul>
24	Außerordentliche Aufwendungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufwendungen, die nicht auf der laufenden Verwaltungstätigkeit beruhen, sondern durch außerordentliche Ereignisse entstanden sind.</li> </ul>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden derzeit konzeptionell überarbeitet. Daher ist eine Darstellung derzeit nicht möglich.</li> </ul>
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	



### 3.2.2 Teilergebnispläne

Während der Gesamtergebnisplan einen Überblick über die Gesamtsituation der Stadt Hagen gibt, werden in den Teilergebnisplänen auf der Ebene der **Produktbereiche** und **Produktgruppen** die Erträge und Aufwendungen, einschließlich der internen Leistungsbeziehungen, dargestellt. Zusätzlich werden diese Finanzdaten ergänzt durch eine Auflistung der Produkte pro Produktgruppe, Teilplanbeschreibungen, Zielgruppen, Auftragsgrundlagen und Bewirtschaftungsregelungen.

### 3.2.3 Gesamtfinanzpläne

Im Gesamtfinanzplan werden die **Ein- und Auszahlungen** ausgewiesen. Neben den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden hier insbesondere die Ein- und Auszahlungen aus **Investitionstätigkeit** und **Finanzierungstätigkeit** (Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen und Tilgung und Gewährung von Darlehen) abgebildet.

Auch der Finanzplan ist in Staffelform gegliedert, wobei jede Zeile eine Zusammenfassung mehrerer Konten darstellt.

### 3.2.4 Teilfinanzpläne

Die Gliederung der Teilfinanzpläne in Produktbereiche und Produktgruppen folgt der der Teilergebnispläne.

Die Teilfinanzpläne bestehen aus zwei Teilen (A und B):

In den Teilfinanzplänen im **Teil A** werden neben den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit die geplanten investiven Ein- und Auszahlungen nachgewiesen.

Im **Teil B** des Finanzplans ist die Planung der investiven Maßnahmen oberhalb der vom Rat festgesetzten Wertgrenze (50.000 Euro) enthalten. In dieser Darstellung sind die den Investitionsmaßnahmen zuzuordnenden Ein- und Auszahlungen, Verpflichtungsermächtigungen, bereitgestellten Mittel sowie die gesamten getätigten Zahlungen auszuweisen. Maßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze werden zusammengefasst und in einer Summe ausgewiesen.

Investitions- maßnahme	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung Haushalts- jahr + 1	Planung Haushalts- jahr + 2	Planung Haushalts- jahr + 3	Bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- /Aus- zahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

### 3.3 Der Haushaltsausgleich im NKF

#### 3.3.1 Haushaltsausgleich und Ausgleichsrücklage

Nach § 75 GO NRW hat die Gemeinde ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. **Der Haushalt muss in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein.** Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Damit ist der Gesamtergebnisplan die entscheidende Grundlage zur Beurteilung des Haushaltsausgleichs. Ein nicht ausgeglichener Ergebnisplan führt zu einer Verringerung des Eigenkapitals in der Bilanz. Ein Überschuss erhöht das Eigenkapital.

Für den Fall, dass die Aufwendungen nicht durch die Erträge gedeckt werden können, gilt der Haushaltsausgleich dennoch als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan durch die **Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage** gedeckt werden kann (§ 75 Abs. 2 Satz 3 GO NRW).

Die **Ausgleichsrücklage** ist in der Bilanz zusätzlich zur allgemeinen Rücklage als gesonderten Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Sie kann in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen. Die Höhe dieser Einnahmen bemisst sich nach dem Durchschnitt der drei Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehen (§ 75 Abs. 3 GO NRW).

Die Ausgleichsrücklage soll eine überjährige Pufferfunktion wahrnehmen, vergleichbar mit dem Gewinnvortrag nach dem HGB. Sie soll dadurch die überjährigen Verschiebungen auffangen, die sich aus den Schwankungen der gemeindlichen Haushaltswirtschaft ergeben.

In der Eröffnungsbilanz wurde das Eigenkapital wie folgt ausgewiesen:

1. Eigenkapital		574.016.909
1.1 Allgemeine Rücklage	483.559.251	
1.2 Sonderrücklagen	0	
1.3 Ausgleichsrücklage	90.457.658	
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	

### 3.3.2 Haushaltssicherungskonzept

Kann ein Fehlbedarf im Ergebnisplan nicht durch die Inanspruchnahme der Ausgleichrücklage gedeckt werden, so kommt es zu einer Verringerung der allgemeinen Rücklage. Diese Verringerung bedarf der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde, in den Fällen des § 76 GO der Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes.

Stufenmodell der Verringerung der allgemeinen Rücklage
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Haushaltsausgleich im Haushaltsjahr ist erreicht (Anzeigepflicht)</li><li>2. Inanspruchnahme der Ausgleichrücklage im Haushaltsjahr (Anzeigepflicht)</li><li>3. Verringerung der allgemeinen Rücklage<ol style="list-style-type: none"><li>a. im Haushaltsjahr unterhalb von 25 % der allgemeinen Rücklage (einfache Genehmigung)</li><li>b. im Haushaltsjahr oberhalb von 25 % der allgemeinen Rücklage (genehmigungspflichtiges Haushaltssicherungskonzept)</li><li>c. in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren oberhalb von 5 % der allgemeinen Rücklage (genehmigungspflichtiges Haushaltssicherungskonzept)</li><li>d. bis zum Verbrauch der allgemeinen Rücklage innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung (genehmigungspflichtiges Haushaltssicherungskonzept).</li></ol></li></ol>

Durch **eine Änderung des § 76 Gemeindeordnung (GO NRW)** ist die Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten nunmehr zulässig, wenn spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 GO NRW wieder erreicht wird. Im Einzelfall kann durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes von diesem Konsolidierungszeitraum abgewichen werden.

Nach dem Ausführungserlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW vom 09.08.2011 sind dazu im Finanzplanungszeitraum – wie bisher auch – die Orientierungsdaten des Landes unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten anzuwenden. Für die Zeit nach dem Orientierungszeitraum (ab 2018) ermittelt jede Kommune individuell die Plandaten für die folgenden Einzahlung/Erträge bzw. Auszahlungen/Aufwände (**Wachstumsraten**):

- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- Gewerbesteuer
- Grundsteuer A und B
- Sonstige Steuern und ähnliche Einzahlungen
- Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände
- Landschaftsverbands- und Kreisumlage
- Sozialtransferaufwendungen (soweit eine Berechnung der individuellen Wachstumsraten möglich ist).

Die Ermittlung der Wachstumsraten zur Berechnung der Plandaten erfolgt in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels. Grundlage sind die tatsächlichen Einzahlungen/Erträge bzw. Auszahlungen/Aufwände der jeweiligen Kommune über einen Zeitraum der letzten zehn Jahre (s. auch II. 1.1. Orientierungsdaten und Wachstumsraten für die Finanzplanung).

### 3.3.3 Stärkungspaktgesetz

Neben der Änderung des § 76 GO NRW hat der Landtag NRW am 9.12.2011 das Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz) beschlossen.

Danach stellt das Land in den Jahren 2011 bis 2020 Gemeinden in einer besonders schwierigen Haushaltssituation Konsolidierungshilfen zur Verfügung. Das Gesetz unterscheidet zwischen einer pflichtigen und einer freiwilligen Teilnahme. Als pflichtig teilnehmende Gemeinden werden die Gemeinden angesehen, aus deren Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2010 sich im Jahr 2010 oder in der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2011 bis 2013 eine Überschuldungssituation ergibt.

**Somit gehört die Stadt Hagen zu den pflichtig teilnehmenden Gemeinde nach § 3 Stärkungspaktgesetz. Mit Bescheid vom 21.12.2011 wurde die Pflichtigkeit festgestellt und die Konsolidierungshilfe für das Jahr 2011 auf 40.491.844,46 Euro festgesetzt. Dieser Betrag wurde in 2012 auf 39.858.217 Euro abgesenkt. Aufgrund einer Neuberechnung nach Korrektur der statistischen Meldungen der betroffenen Kommunen ergibt sich eine weitere jährliche Absenkung ab 2013 auf 35.987.716 Euro. Dieser Betrag wird ab 2017 bis 2020 degressiv abgebaut. Ab 2021 ist der Haushaltsausgleich ohne Stärkungspaktmittel darzustellen.**

Ab dem Jahr 2012 ist Zahlungsvoraussetzung für die pflichtig teilnehmenden Gemeinden die Einhaltung eines Haushaltsanierungsplanes. Diesen, **vom Rat beschlossenen Haushaltssanierungsplan** müssen die Gemeinden der Bezirksregierung einen Monat vor Beginn des neuen Haushaltsjahres vorlegen. Der Haushaltsanierungsplan kann nur unter folgenden Voraussetzungen genehmigt werden:

#### Genehmigungsvoraussetzungen und Berichtspflichten zum Stärkungspaktgesetz

1. Im Haushaltssanierungsplan wird der Haushaltsausgleich unter Einbeziehung der Konsolidierungshilfe zum nächst möglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch ab dem Jahr 2016 erreicht.
2. Der Haushaltssanierungsplan muss das Erreichen des Haushaltsausgleichs in gleichmäßigen Schritten darstellen.
3. Der Haushaltsausgleich wird spätestens im Jahr 2021 ohne die Konsolidierungshilfe erreicht. Dabei ist nach erstmaligem Erreichen des Haushaltsausgleichs ein degressiver Abbau der Konsolidierungshilfe vorzusehen.
4. Sämtliche möglichen Konsolidierungsbeiträge der verselbständigten Aufgabenbereiche der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form werden geprüft und in den Haushaltssanierungsplan mit einbezogen.
5. Die Einhaltung des Haushaltssanierungsplans wird von der Bezirksregierung überwacht. Der Bezirksregierung ist dazu zum 30.6. und 01.12. des laufenden Jahres und 15.4. des Folgejahres mit dem bestätigten Jahresabschluss zum Stand der Umsetzung zu berichten.
6. Kommt die Gemeinde ihrer Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssanierungsplans nicht nach, weicht sie davon ab oder werden dessen Ziele aus anderen Gründen nicht erreicht, ist durch das für Kommunales zuständige Ministerium nach einer angemessenen Frist, in der die Gemeinde Maßnahmen zur Erreichung des Haushaltsanierungsplans ergreifen kann, ein Beauftragter nach § 124 der Gemeindeordnung NRW zu bestellen.

### 3.3.4 Genehmigungsverfahren des Haushaltssanierungsplanes

Der vom Rat der Stadt am 29.11.2012 nach Überarbeitung beschlossene Doppelhaushalt 2012/13 einschließlich aller Anlagen wurde der Bezirksregierung Arnsberg vorgelegt. Der Haushaltssanierungsplan 2012 wurde am 20.12.2012, der Haushaltssanierungsplan 2013 am 25.03.2013 genehmigt. Die genehmigten Haushaltssanierungspläne sind in den Folgejahren verbindlich einzuhalten. Für den aufzustellenden Haushaltssanierungsplan 2014/15 bedeutet dies, dass die für die Folgejahre bereits beschlossenen Maßnahmen jahresbezogen zu erbringen sind. Wegebrechende Maßnahmen sind in dem betreffenden Jahr zu kompensieren.

## II. Die Daten des Haushaltsplanes 2014/2015

### 1. Ergebnisplan

#### 1.1 Orientierungsdaten und Wachstumsraten für die Finanzplanung

Die Orientierungsdaten für die mittelfristige Finanzplanung der Gemeinden wurden mit Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 9.7.2013 für den Zeitraum von 2014 bis 2017 bekanntgegeben.

Die Orientierungsdaten berücksichtigen:

die Ergebnisse des Arbeitskreises Steuerschätzungen vom Mai 2013,

- die Entwicklungen des Landeshaushaltes und des kommunalen Finanzausgleichs,
- die Projektion der Zentralen Datenstelle der Finanzminister zur Entwicklung der öffentlichen Haushalte in den Jahren 2014 bis 2017,
- die Zielprojektionen des Stabilitätsrates, insbesondere seine Empfehlungen zur strikten Haushaltskonsolidierung,
- die Stabilitätskriterien der Europäischen Union und
- aktuelle Erkenntnisse des Ministeriums für Inneres und Kommunales.

91 NRW Kommunen haben am 7.2.2011 Kommunalverfassungsbeschwerde gegen das Einheitslastenabrechnungsgesetz (Haushaltsjahre 2006 bis 2008) beim Verfassungsgerichtshof für das Land NRW eingelegt. Inzwischen liegt eine Entscheidung vor. Die Stadt Hagen erhält für 2013 eine Rückzahlung von rd. 730.000 Euro. Ab 2014 fließt dieses Urteil in den Finanzausgleich ein.

Die **Orientierungsdaten, die für die Jahre 2014 bis 2017 Anwendung finden**, stellen Durchschnittswerte für den Bereich des Landes dar und geben daher nur Anhaltspunkte für die individuelle Finanzplanung der Gemeinde. Es bleibt Aufgabe jeder Gemeinde, anhand dieser Durchschnittswerte unter Berücksichtigung der örtlichen und strukturellen Gegebenheiten die für ihre Finanzplanung zutreffenden bzw. erforderlichen Einzelwerte zu ermitteln und zu bestimmen. So wird empfohlen, bei der Ertrags- und Einzahlungsprognose die weitere Entwicklung genau zu beobachten und grundsätzlich nach dem Vorsichtsprinzip eher von niedrigeren Veränderungsraten auszugehen. Besonders kritisch ist die Lage der überschuldeten Kommunen zu betrachten. Hier kann es erforderlich sein, die für die Aufwendungen genannten Orientierungsdaten noch zu unterschreiten.

**Ab 2018 werden Wachstumsraten** nach dem Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 09.08.2011 angewandt, die sich in Anlehnung an die Berechnung des geometrischen Mittels auf der Grundlage der tatsächlichen Einzahlungen/Erträge bzw.

Auszahlungen/Aufwände der letzten zehn Jahre bezogen berechnen (s. 3.3.2 Haushaltssicherungskonzept). Die Anwendung wurde mit der Kommunalaufsicht der Bezirksregierung Arnsberg abgestimmt.

Grundsätzlich wurde die Finanzplanung ab dem Jahr 2016 unter Berücksichtigung konkreter Erkenntnisse manuell und ansonsten anhand der nachfolgend dargestellten Orientierungsdaten bzw. Wachstumsraten maschinell geplant.

Die nachfolgende Tabelle stellt die Entwicklung der Orientierungsdaten aus dem Erlass des Innenministeriums vom 13.07.2012 (alt) und aus dem Erlass vom 9.07.2013 (neu) gegenüber. Es wird deutlich, dass allein aus der Anwendung der Orientierungsdaten erhebliche Ansatzschwankungen in der Mittelfristigen Finanzplanung resultieren.

<b>Ertrag/Aufwand - Ein-/Auszahlung</b>	<b>2013 Alt HH</b>	<b>2014 Alt HH</b>	<b>2014 Neu O.</b>	<b>2015 Alt HH</b>	<b>2015 Neu O.</b>	<b>2016 Alt HH</b>	<b>2016 Neu O.</b>	<b>2017 Neu O.</b>
<b>Steuern und ähnliche Abgaben, davon:</b>	<b>4,4 %</b>	<b>4,2 %</b>	<b>3,8 %</b>	<b>4,0 %</b>	<b>3,7%</b>	<b>3,7 %</b>	<b>3,6%</b>	<b>3,4 %</b>
<b>Gemeindeanteil an der Einkommensteuer</b>	<b>3,9 %</b>	<b>5,5 %</b>	<b>5,7 %</b>	<b>5,3 %</b>	<b>5,7 %</b>	<b>5,2 %</b>	<b>5,3 %</b>	<b>4,9 %</b>
<b>Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer</b>	<b>3,5 %</b>	<b>3,1 %</b>	<b>3,3 %</b>	<b>3,2 %</b>	<b>3,2 %</b>	<b>2,7 %</b>	<b>3,1%</b>	<b>3,0 %</b>
<b>Gewerbsteuer nach Ertrag</b>	<b>4,0 %</b>	<b>4,2 %</b>	<b>3,3 %</b>	<b>3,9 %</b>	<b>3,1 %</b>	<b>3,4 %</b>	<b>3,0 %</b>	<b>2,9 %</b>
<b>Grundsteuer A und B</b>	<b>2,4 %</b>	<b>1,9 %</b>	<b>1,8 %</b>	<b>1,9 %</b>	<b>1,8 %</b>	<b>1,8 %</b>	<b>1,8 %</b>	<b>1,8 %</b>
<b>Übrige Steuern</b>	<b>0,0 %</b>	<b>0,0 %</b>	<b>0,0 %</b>	<b>0,0 %</b>	<b>0,0 %</b>	<b>0,0 %</b>	<b>0,0 %</b>	<b>0,0 %</b>
<b>Kompensation Familienleistungsausgleich</b>	<b>2,9 %</b>	<b>2,8 %</b>	<b>-1,4 %</b>	<b>2,7 %</b>	<b>4,9 %</b>	<b>3,3 %</b>	<b>2,7 %</b>	<b>2,6 %</b>
<b>Zuweisungen des Landes im Rahmen des allgemeinen Steuerverbundes</b>	<b>3,5 %</b>	<b>5,2 %</b>	<b>8,3 %</b>	<b>4,4 %</b>	<b>3,0 %</b>	<b>4,4 %</b>	<b>4,5 %</b>	<b>4,1 %</b>
<b>davon Schlüsselzuweisungen</b>	<b>3,5 %</b>	<b>5,2 %</b>	<b>8,3 %</b>	<b>4,4 %</b>	<b>3,0 %</b>	<b>4,4 %</b>	<b>4,5 %</b>	<b>4,1 %</b>
<b>Personalaufwendungen</b>	<b>2,0 %</b>	<b>1,0 %</b>	<b>1,0 %</b>	<b>1,0 %</b>	<b>1,0 %</b>	<b>1,0 %</b>	<b>1,0 %</b>	<b>1,0 %</b>
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>1,0 %</b>	<b>1,0 %</b>	<b>1,0 %</b>	<b>1,0 %</b>	<b>1,0 %</b>	<b>1,0 %</b>	<b>1,0 %</b>	<b>1,0 %</b>
<b>Sozialtransferaufwendungen</b>	<b>2,0 %</b>	<b>2,0 %</b>	<b>2,0 %</b>	<b>2,0 %</b>	<b>2,0 %</b>	<b>2,0 %</b>	<b>2,0 %</b>	<b>2,0 %</b>
<b>Umlage Landschaftsverband</b>	<b>4,9 %</b>	<b>4,3 %</b>	<b>5,2 %</b>	<b>3,8 %</b>	<b>4,0 %</b>	<b>3,8 %</b>	<b>3,9 %</b>	<b>3,9 %</b>

## Gewerbsteuerumlage und Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit

Haushaltsjahr	2013 Alt HH	2014 Alt HH	2014 Neu O.	2015 Alt HH	2015 Neu O.	2016 Alt HH	2016 O.	2017 O.	2018 O.	2019 O.	2020 O.	2021 O.
Gewerbsteuerumlage	35 %	35 %	35 %	35 %	35 %	35 %	35 %	35 %	35 %	35 %	35 %	35 %
Finanzierungsbeteiligung	35 %	34 %	34 %	34 %	34 %	34 %	34 %	34 %	34 %	34 %	0 %	0 %

Die Gewerbsteuerumlage und die Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit berechnen sich durch folgende Formel:

$$\frac{\text{Gewerbsteuer} \times \text{Umlagesatz}}{\text{Hebesatz}}$$

Für die Planung ab dem Jahr 2018 sind die **Wachstumsraten** nach dem Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 09.08.2011 zu § 76 GO NRW wie folgt anhand der Ergebnisse der Jahre 2003 bis 2012 berechnet worden:

Ertrag/Aufwand - Einzahlung/Auszahlung	ab 2018
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1,4 %
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2,3 %
Gewerbsteuer	4,2 %
Grundsteuer A	1,0 %
Grundsteuer B	0,4 %
Kompensation Familienleistungsausgleich	2,6 %
Sonstige Steuern und ähnliche Einzahlungen	6,2 %
Schlüsselzuweisungen	5,4 %
Umlage an den Landschaftsverband	2,0 %
Personalaufwand	1,0 %
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,0 %
Sozialtransferaufwendungen (soweit möglich)	2,0 %.

### 1.1.1 Hagerer Steigerungsraten für die Jahre 2014 bis 2021

Für die Haushaltsjahre ab 2014 werden aufgrund der örtlichen Verhältnisse abweichend oder ergänzend von den Orientierungsdaten des Landes die nachfolgend dargestellten Steigerungssätze angewandt. Ab dem Jahr 2018 sind die Wachstumsraten für die Berechnung der Planansätze zugrunde zu legen. Die nachstehenden Steigerungsraten sind mit der Bezirksregierung Arnsberg abgestimmt.

Ertrag/Aufwand - Einzahlung/Auszahlung	2014 alt HH	2014 neu	2015 alt HH	2015 neu	2016 alt HH	2016 neu	2017 ff alt HH	2017 neu	2018 ff. neu
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5,5 %	5,7 %	5,0 %	5,7 %	1,6 %	5,3 %	1,6 %	1,6 %	1,4 %
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3,1 %	3,3 %	2,7 %	3,2 %	2,0 %	3,2 %	2,0 %	2,0 %	2,3 %
Gewerbsteuer	4,2 %	3,3 %	4,0 %	3,9 %	4,0 %	3,4 %	4,0 %	3,4 %	2,9 %
Grundsteuer A	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Grundsteuer B	1,9 %	0,4 %	2,0 %	0,4 %	0,4 %	1,8 %	0,4 %	0,4 %	0,4 %
Übrige Steuern	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	3,8 %	0,0 %	3,8 %	3,8 %	0,0 %
Kompensation Familienleistungsausgleich	2,8 %	-1,4 %	2,1 %	4,9 %	2,1 %	2,7 %	2,1 %	2,6 %	2,6 %
Schlüsselzuweisungen	5,2 %	8,3 %	3,7 %	3,0 %	3,7 %	4,5 %	3,7 %	4,1 %	4,1 %
Allg. Zuweisungen vom Bund und Land	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %
Sonstige Transfererträge	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %
Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %
Erträge aus Kostenerstattung u. Kostenumlagen	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %
Sonstige ordentliche Erträge	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Personalaufwand	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %
Versorgungsaufwendungen	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %
Transferaufwendungen	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %
Umlage Landschaftsverband	4,3 %	5,2 %	3,8 %	4,0 %	1,6 %	3,9 %	1,6 %	3,9 %	2,0 %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %



## 1.2 Gesamtergebnisplan 2014/2015

Seit Beginn der 1980er Jahre ist es der Stadt Hagen überwiegend nicht mehr gelungen, einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Die erforderlichen Haushaltssicherungskonzepte konnten jedoch bis zum Jahr 2000 durchweg genehmigt werden. Erstmals im Jahr 2001 gelang es nicht mehr, den Haushaltsausgleich innerhalb der Zeitachse des Haushaltssicherungskonzeptes darzustellen. Der Haushalt der Stadt Hagen konnte somit nicht mehr genehmigt werden. Seit diesem Zeitpunkt befindet sich die Stadt Hagen im sogenannten Nothaushaltsrecht. Diese prekäre Lage konnte lediglich im Jahr 2006 durch die Aufstellung eines genehmigungsfähigen Haushaltssicherungskonzeptes durchbrochen werden.

Durch die Änderung des § 76 Gemeindeordnung NRW und die Verabschiedung des Stärkungspaktgesetzes (s. I. 3.3.2 und 3.3.3) ist nun für die Stadt Hagen als pflichtig teilnehmende Gemeinde nach dem Stärkungspaktgesetz die Verpflichtung entstanden, einen genehmigungsfähigen Haushaltssanierungsplan aufzustellen, der spätestens bis zum Jahr 2016 den strukturellen Ausgleich unter Berücksichtigung der Konsolidierungshilfe und bis zum Jahr 2021 ohne die Konsolidierungshilfe ausweist.

Dieses Ziel ist mit dem am 29.11.2012 beschlossenen Haushaltsplan 2012/2013 zunächst erreicht worden. Es besteht die Verpflichtung, sämtliche Verschlechterungen bei den beschlossenen Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2014 jahresbezogen zu kompensieren sowie weitere Verschlechterungen durch neue Sanierungsmaßnahmen aufzufangen, um das Ziel des strukturellen Ausgleichs 2016 mit Konsolidierungshilfe und 2021 ohne Konsolidierungshilfe nicht zu gefährden.

Mit dem nun vorgelegten Entwurf des Haushalts 2015/2015 haben sich folgende Veränderungen bis zum Jahr 2016 ergeben:

Verschlechterungen von rd. 21,8 Mio. €:

Gemeindesteuern rd. 4,6 Mio. €, Kürzung Stärkungspaktmittel 3,87 Mio. €, Kosten der Unterkunft rd. 5,6 Mio. €, GFG-Änderungen rd. 5,86 Mio. €, Erziehungshilfe rd. 1,1 Mio. €, Ausfall bei HSP-Maßnahmen rd. 0,8 Mio. €.

Verbesserungen von rd. 13,0 Mio. €:

Bildungspauschale rd. 1,2 Mio. €, Bilanzielle Abschreibungen und Zuschreibungen rd. 1 Mio. €, Zinsen rd. 9,3 Mio. €, sonstige Verbesserungen rd. 1,5 Mio. €.

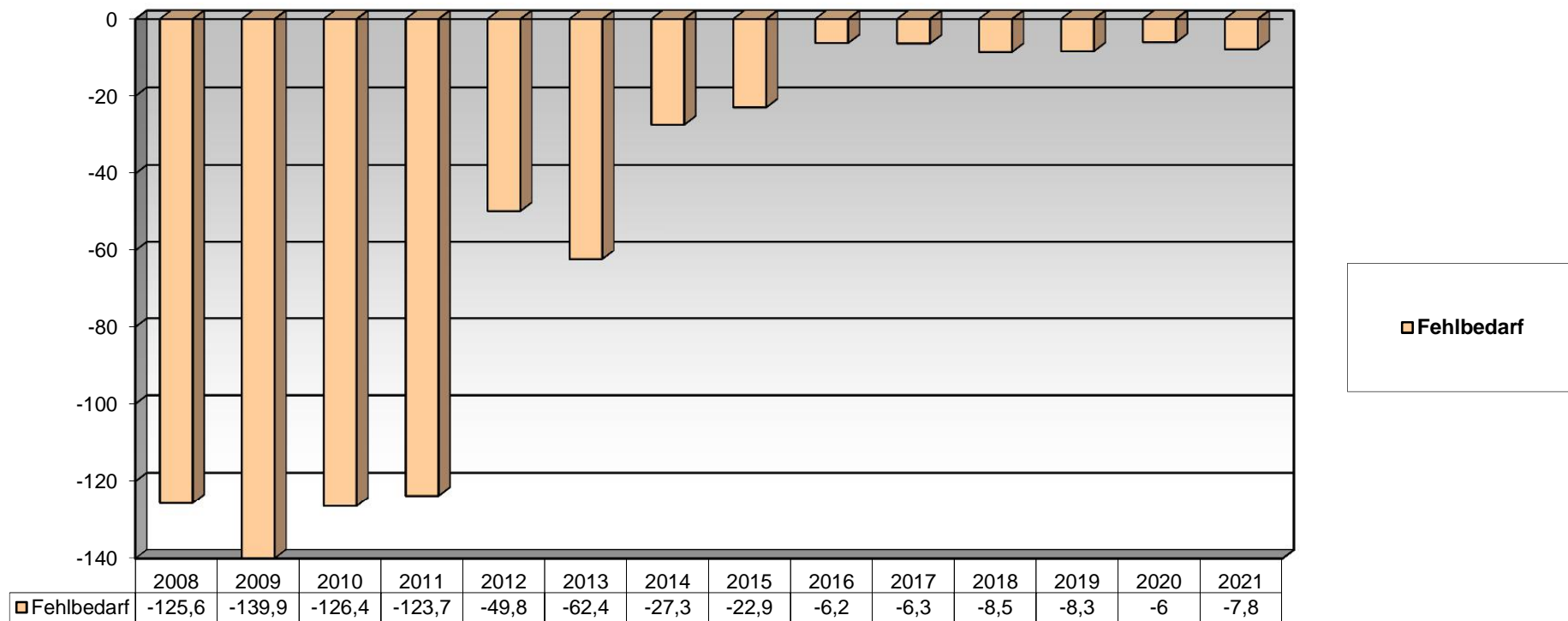
Wegbrechende Maßnahmen des HSP in den Jahren 2014 und 2015:

Gemeindesteuern 0,74 Mio. €, Sparkassenausschüttung 1 Mio. €, verschiedene kleine Maßnahmen rd. 0,4 Mio. € strukturell, folgende Maßnahmen werden mit dem Startjahr nach 2016 verschoben: Interkommunale Zusammenarbeit 1,5 Mio. €, Personalbedingte Sachkostenkürzung rd. 2,25 Mio. €, Gewässerausbau-/unterhaltungsgebühr rd. 0,7 Mio. €.

Ausgewählte Eckdaten (in Mio. Euro) der Ergebnisplanung bis 2021:

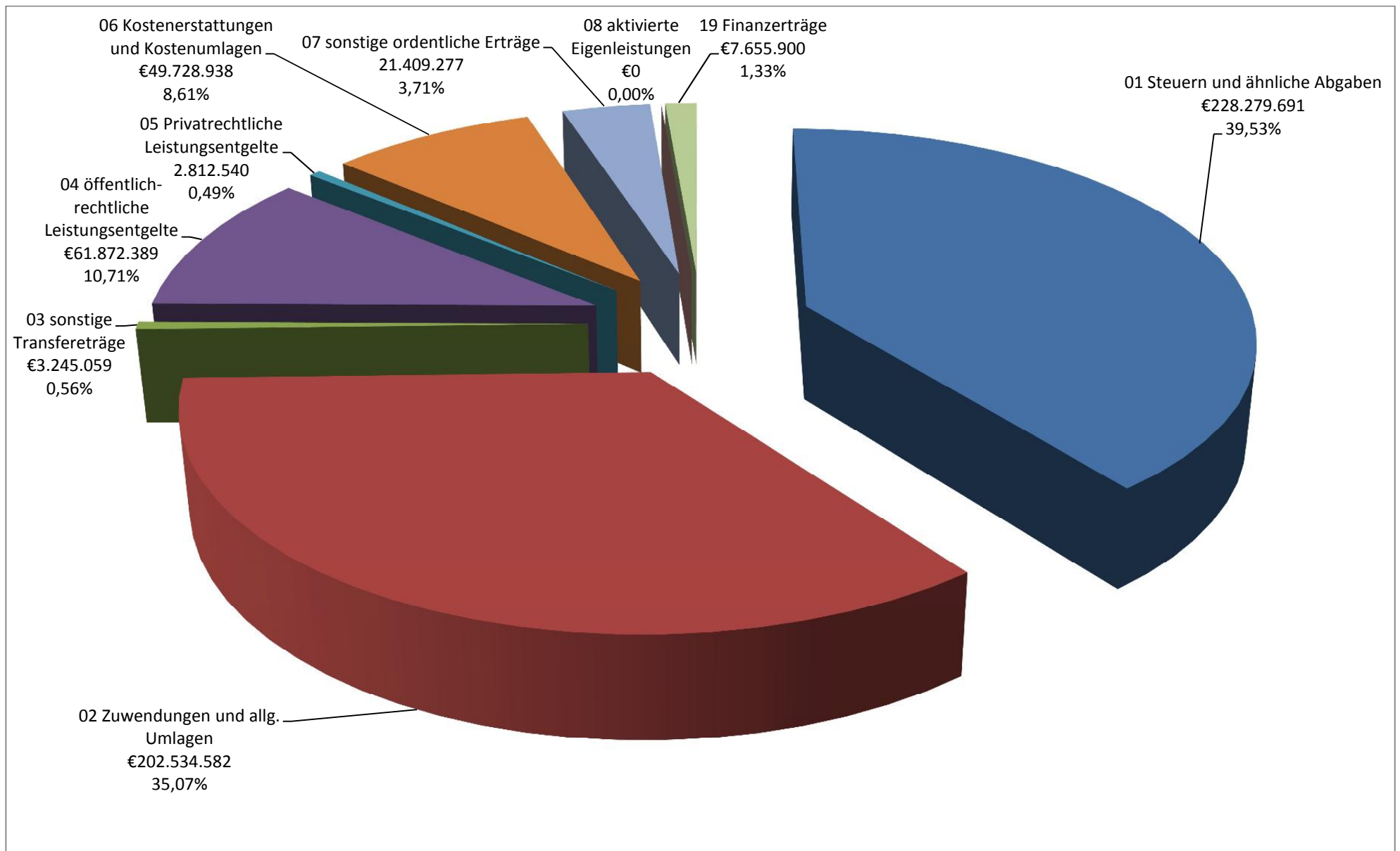
<b>Gesamtergebnisplan</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>- 131,6</b>	<b>- 62,0</b>	<b>- 62,4</b>	<b>-27,3</b>	<b>-22,9</b>	<b>-6,2</b>	<b>-6,3</b>	<b>-8,5</b>	<b>-8,3</b>	<b>-6,0</b>	<b>-7,8</b>

**Fehlbedarfsentwicklung der Jahre 2008 (Ergebnis), 2009 bis 2012 (vorläufige Ergebnisse), 2013 bis 2021 (Ansätze):**

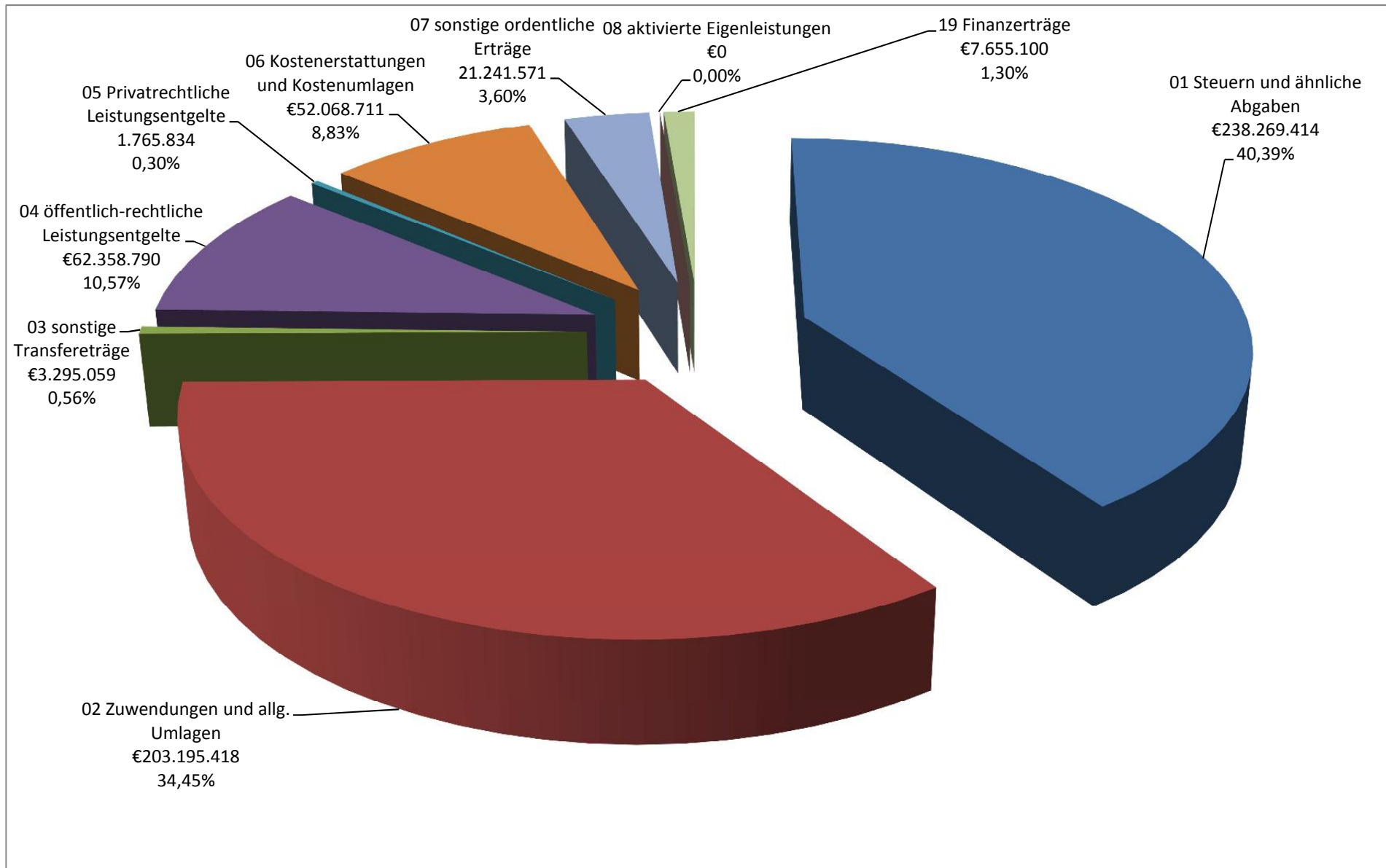


**Neben den Sanierungsmaßnahmen ist im Ergebnis 2011 und ab dem Planjahr 2012 die Konsolidierungshilfe des Landes eingeflossen. Sie betrug 2011 rd. 40,5 Mio. €, 2012 rd. 39,9 Mio. € und ab 2013 rd. 36 Mio. €, siehe auch Pkt. 3.3.3.**

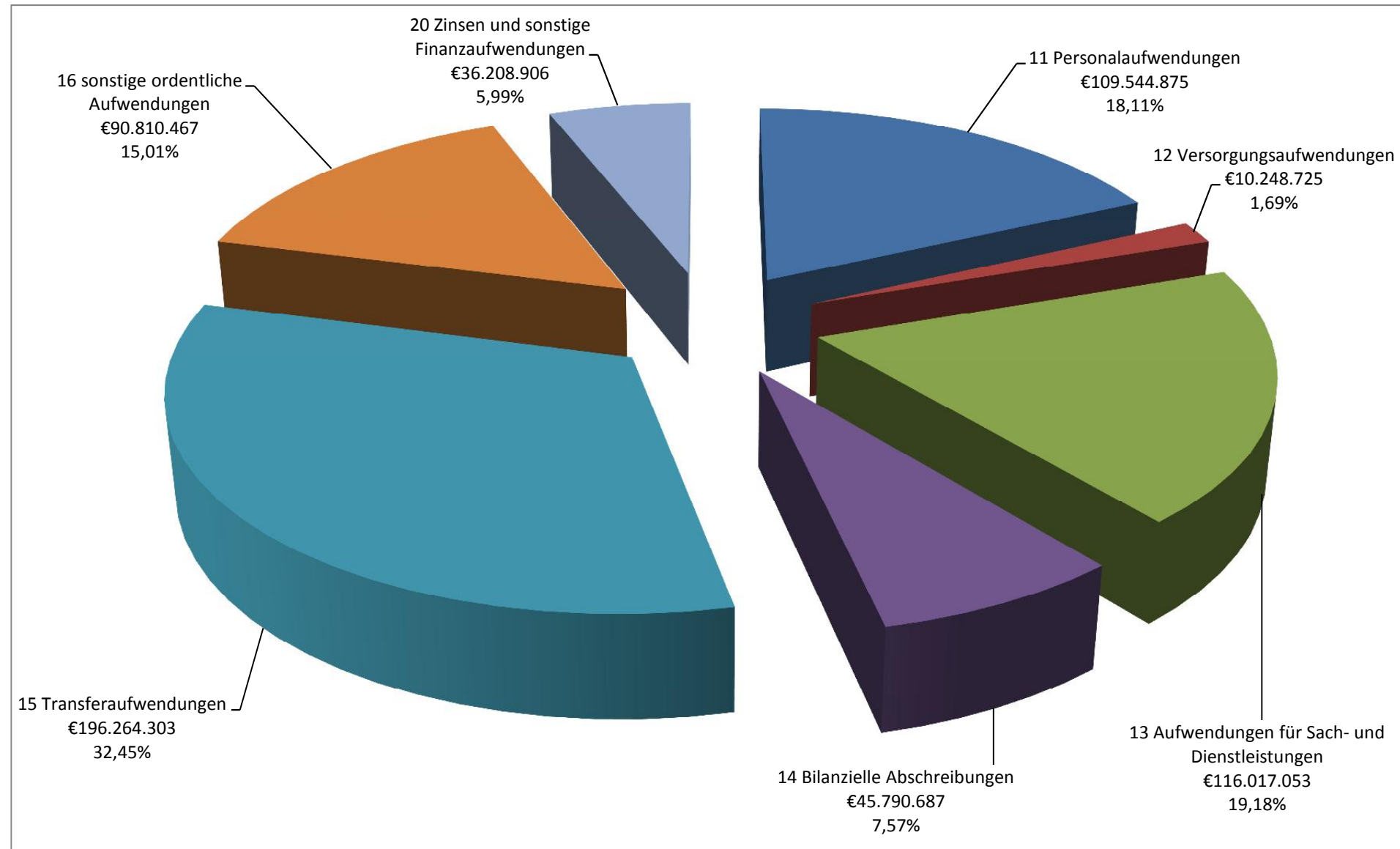
Die **Gesamterträge 2014** in Höhe von **577.538.375 €** setzen sich wie folgt zusammen:



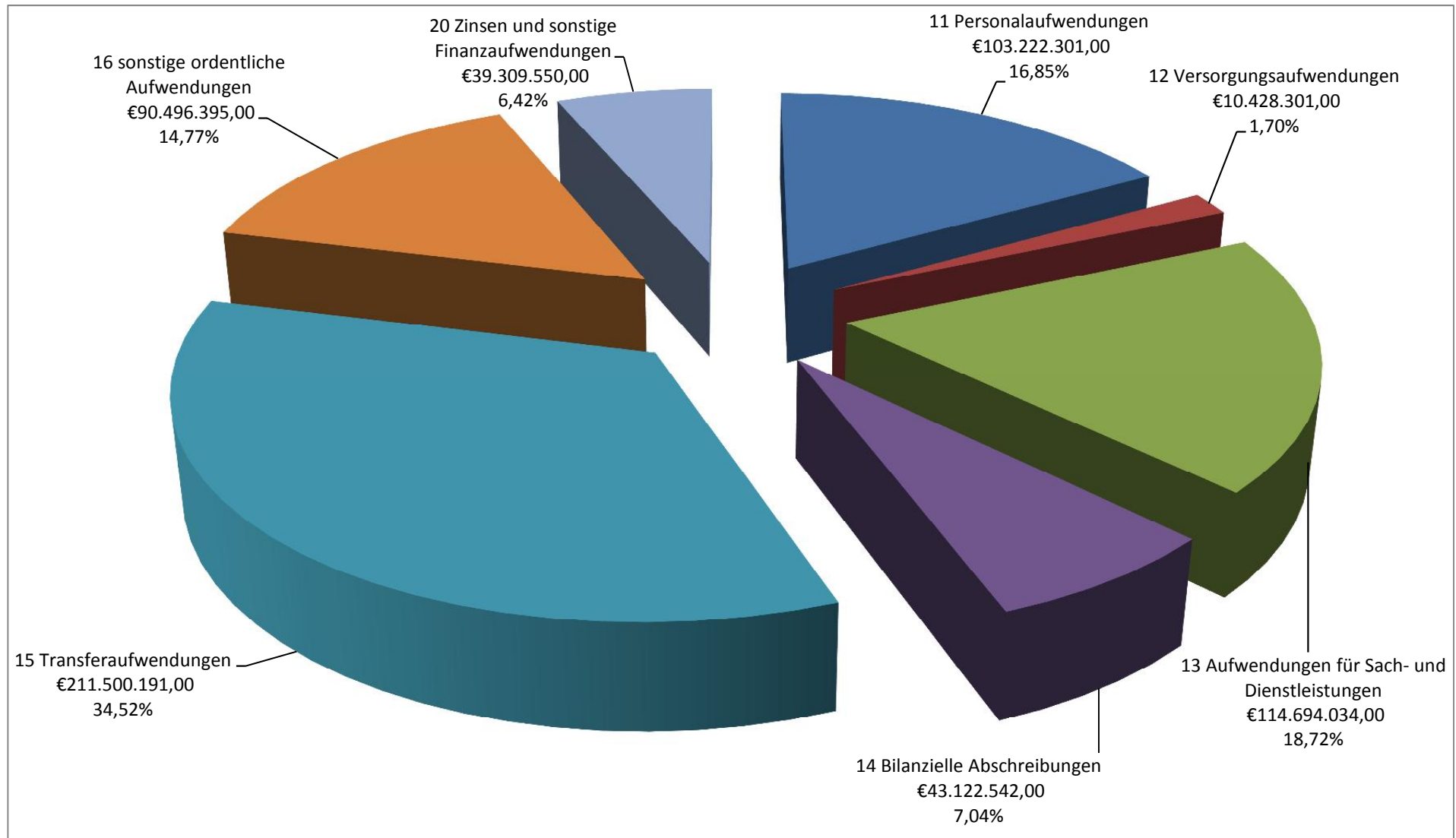
Die **Gesamterträge 2015** in Höhe von **589.849.896 €** setzen sich wie folgt zusammen:



Die **Gesamtaufwendungen 2014** in Höhe von **604.885.016 €** setzen sich wie folgt zusammen:



Die **Gesamtaufwendungen 2015** in Höhe von **612.773.314 €** setzen sich wie folgt zusammen:



## 1.3 Entwicklung der wesentlichen Ertragspositionen

### 1.3.1 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

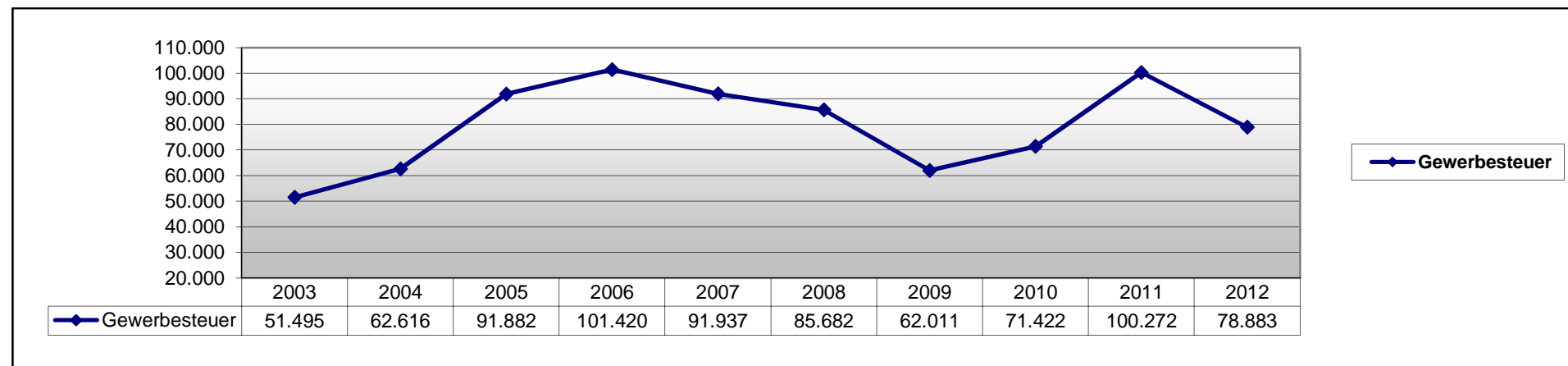
Nachfolgend wird grafisch die Entwicklung der wesentlichen Ertragspositionen des Teilplans 6110 – Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen der Jahre 2003 bis 2012 (Rechnungsergebnisse/Jahresabschlüsse, auch vorläufig) und die Prognose für die Jahre 2013 bis 2021 (Planansätze) dargestellt.

Die Darstellung der Ergebnisse aus den Jahren 2009 bis 2012 erfolgt vorbehaltlich der Prüfung.

Außerdem ist darauf hinzuweisen, dass die Rechnungsergebnisse bis einschließlich 2007 noch auf kameralem Haushaltrecht beruhen.

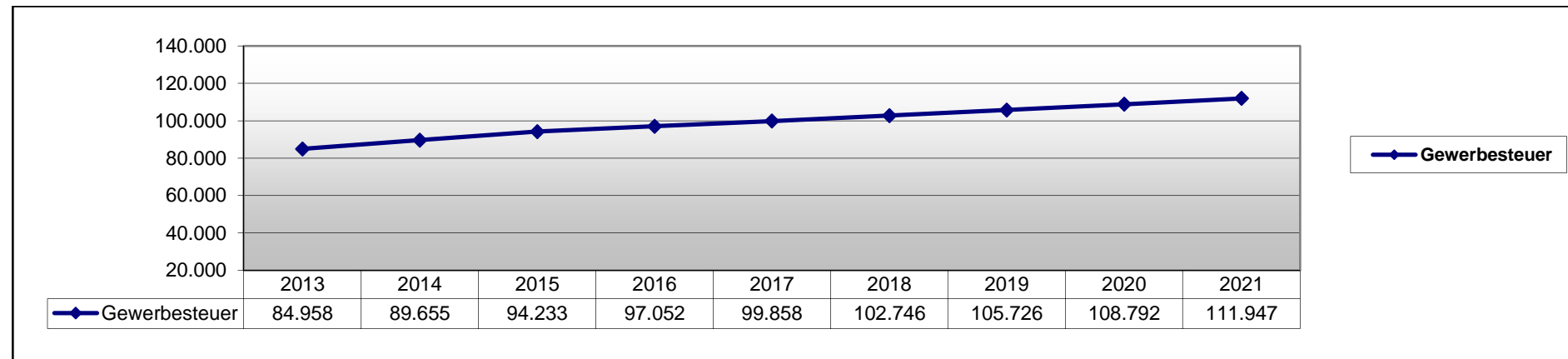
#### 1.3.1.1 Gewerbesteuer

Entwicklung von 2003 bis 2012 (Rechnungsergebnisse/Jahresabschlüsse in TEUR):



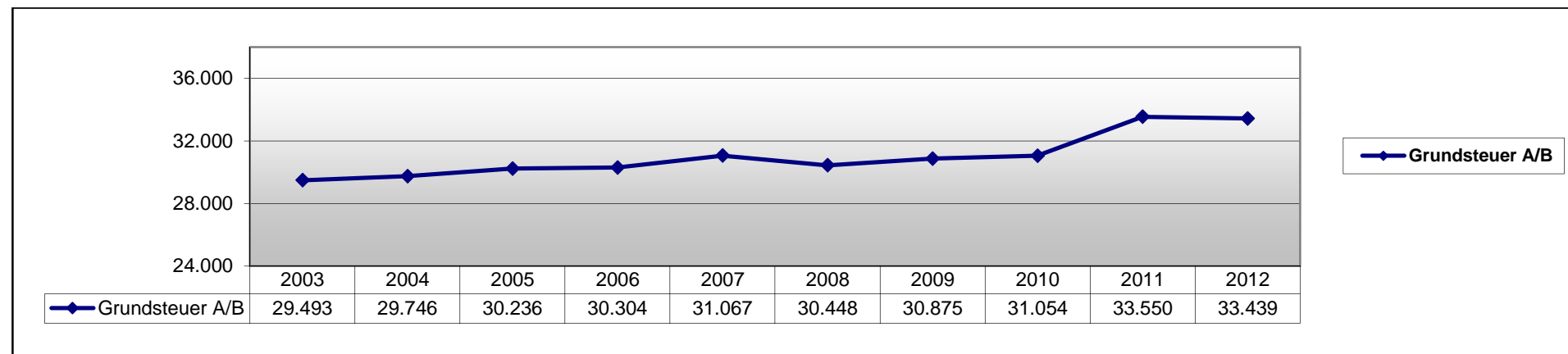
### Planung von 2013 bis 2021 (Ansätze in TEUR):

Der Ansatz 2014 wurde unter Berücksichtigung der planmäßigen Entwicklung in 2013 durch Steigerung mit den aktuellen Orientierungsdaten ermittelt. Für die Jahre 2015 bis 2018 wurden die Orientierungsdaten (2013 = 2,0 %, 2014 = 3,3 %, 2015 = 3,1 %, 2016 = 3,0 %, ab 2017= 2,9 %) und eine Haushaltssanierungsmaßnahme berücksichtigt. Zusätzlich wurde der Hebesatz ab 2013 von 490 Punkten mit jährlicher Staffelung um 10 Punkte auf 520 Punkte erhöht.



### 1.3.1.2 Grundsteuer A/B

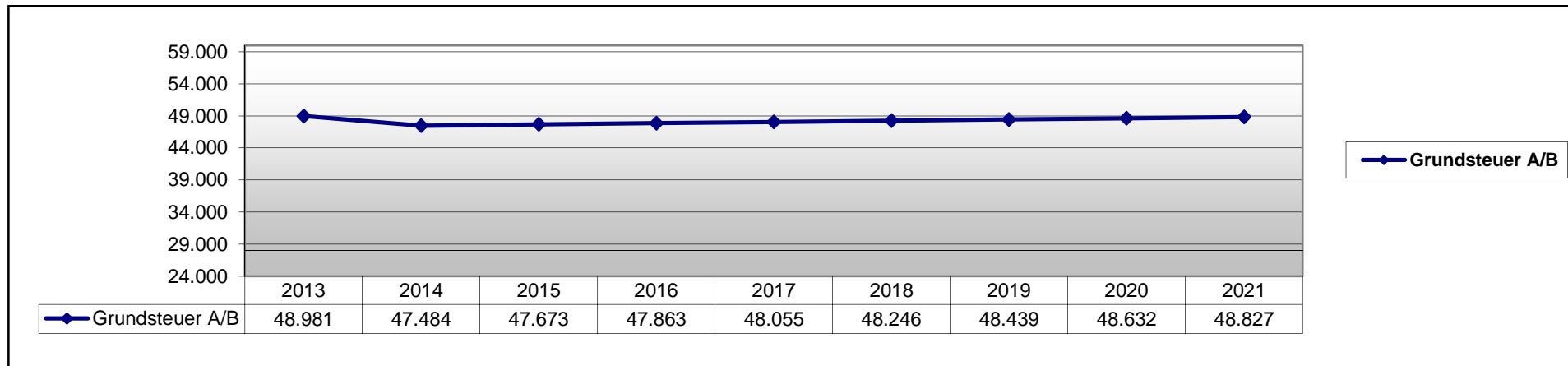
Entwicklung von 2003 bis 2012 ((Rechnungsergebnisse/Jahresabschlüsse in TEUR):





### Planung 2013 bis 2021 (Ansätze in TEUR):

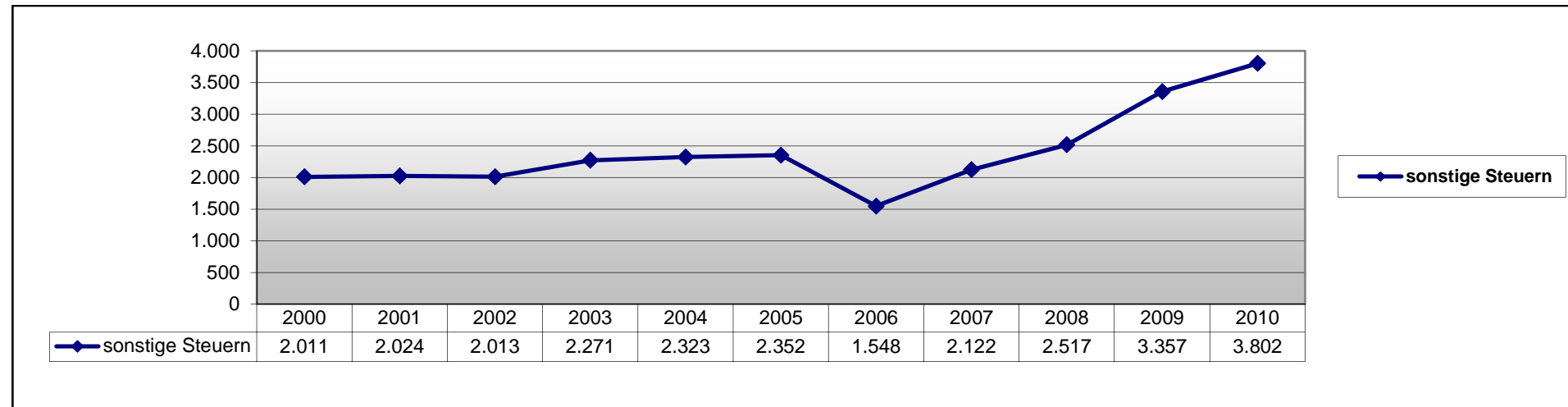
Der Ansatz 2014 basiert auf dem voraussichtlichen Ergebnis 2013, das deutlich unter der Planung liegt. Für die Folgejahre ist für die Grundsteuer A abweichend von den Orientierungsdaten (2%) eine Steigerung von 0 % berücksichtigt. Bei der Grundsteuer B finden die Orientierungsdaten (2 % für 2013; 1.8 % ab 2014) keine Anwendung, da diese Steigerung unrealisierbar ist. Es wird daher die Wachstumsrate von 0,4 % angewendet, die aus den Ergebnissen der letzten 10 Jahre ermittelt wurde-. Die Erhöhung des Hebesatzes von 530 auf 750 Punkte erfolgte ab 2013. Bei der Grundsteuer A beträgt der Hebesatz ab 2013 375 Punkte.



### 1.3.1.3 Sonstige Steuern (Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Jagdsteuer)

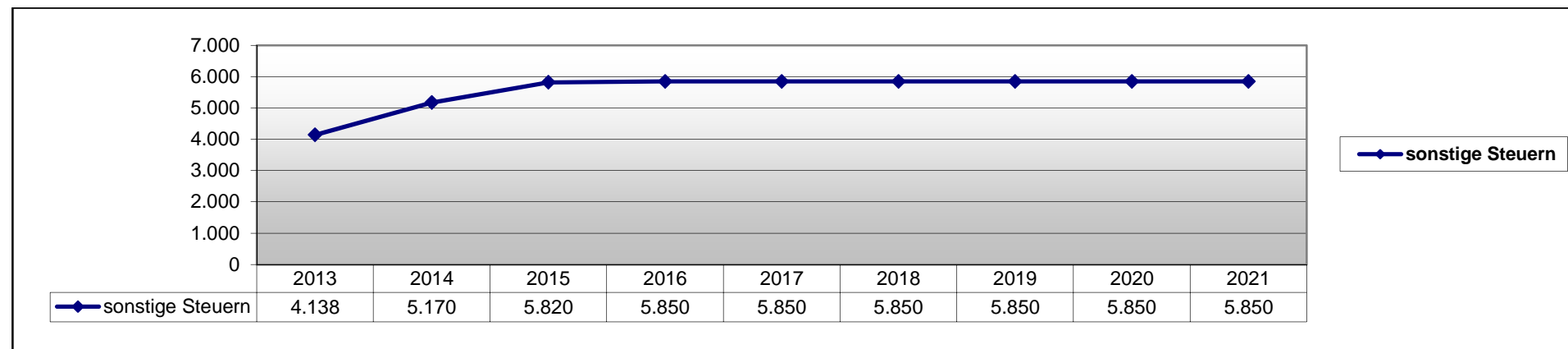
#### Entwicklung von 2003 bis 2012 (Rechnungsergebnisse/Jahresabschlüsse in TEUR):

Der Anstieg von 2009 nach 2012 resultiert aus einer positiven Entwicklung der Vergnügungssteuer.



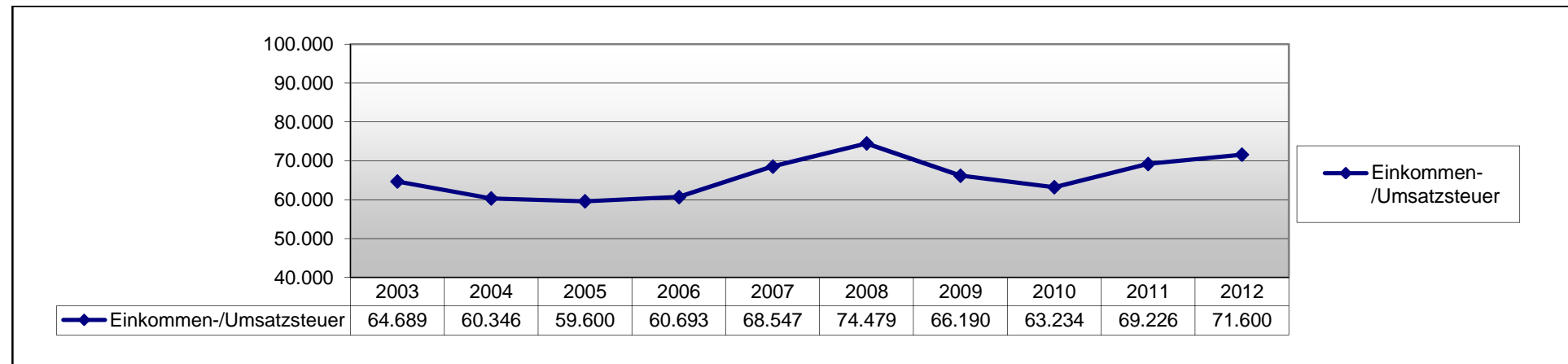
#### Planung 2013 bis 2021 (Ansätze in TEUR):

Ab dem Jahr 2013 entfällt die Jagdsteuer. In den Jahren 2014 bis 2017 wurden entsprechend der Orientierungsdaten keine Steigerungen berücksichtigt. Ab 2018 ist die Wachstumsrate von 6,2 % nach Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde nicht angewendet worden, da diverse Sanierungsmaßnahmen bereits in die Ansatzkalkulation einfließen.



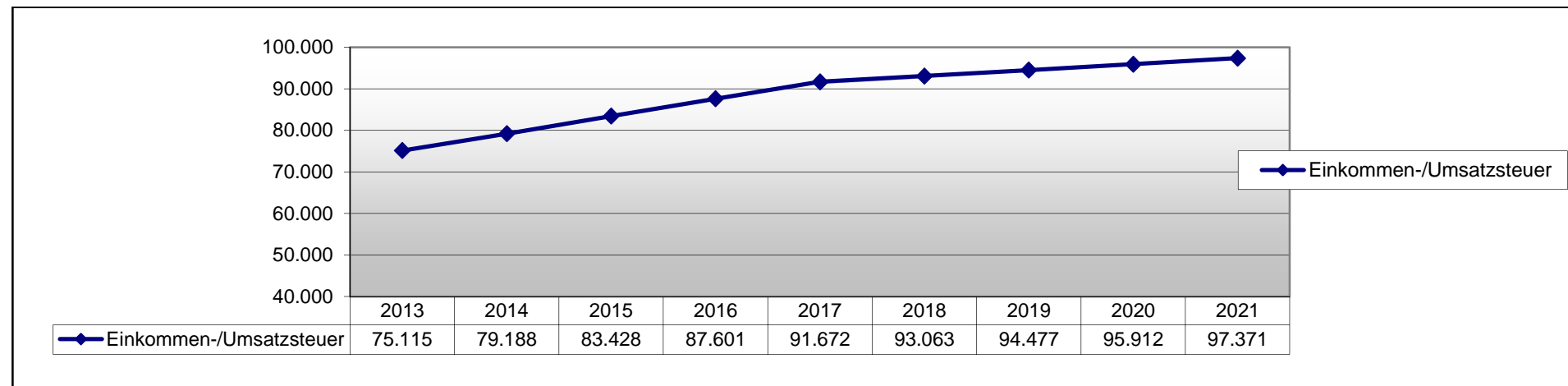
### 1.3.1.4 Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer

Entwicklung von 2003 bis 2012 (Rechnungsergebnisse/Jahresabschlüsse in TEUR):



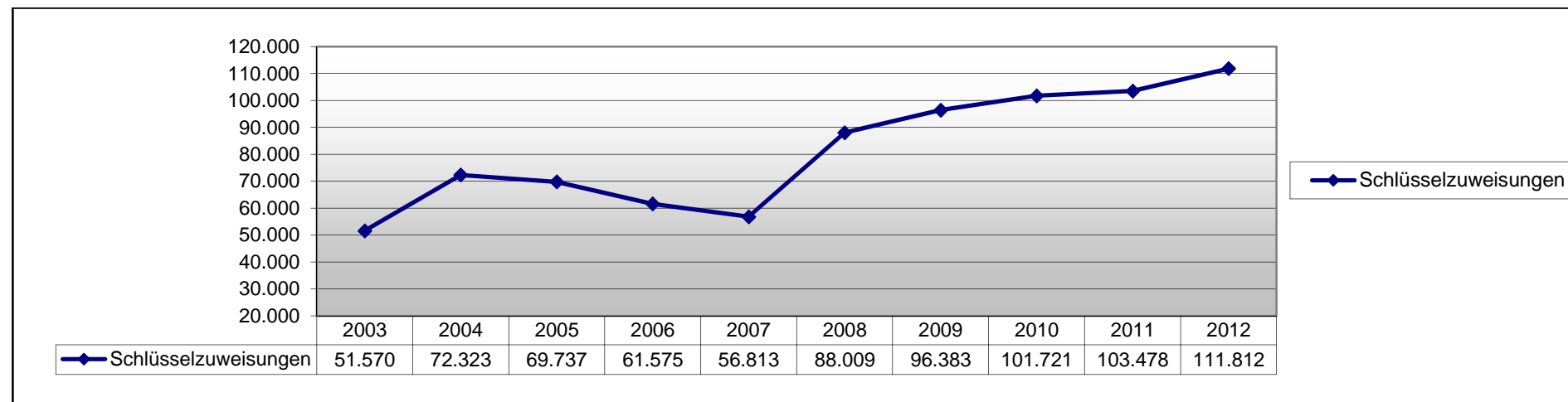
Planung 2013 bis 2021 (Ansätze in TEUR):

Für 2014 bis 2017 wurden die Orientierungsdaten berücksichtigt. Ab 2018 sind die Wachstumsraten anzuwenden (Einkommensteuer = 1,4 % und Umsatzsteuer = 2,3 %).



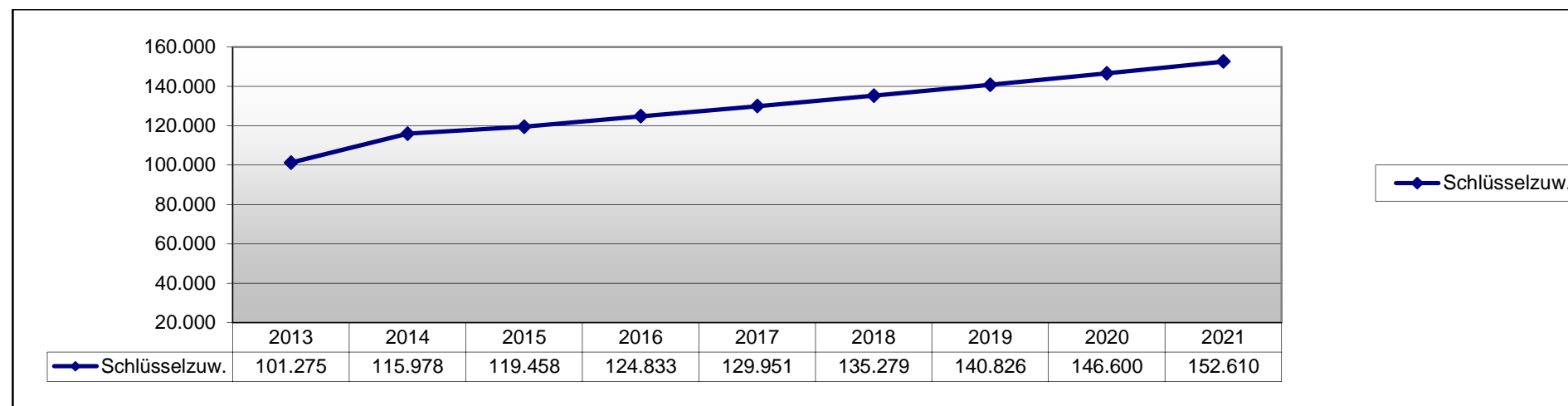
### 1.3.1.5 Schlüsselzuweisungen

Entwicklung von 2003 bis 2012 (Rechnungsergebnisse/Jahresabschlüsse in TEUR):



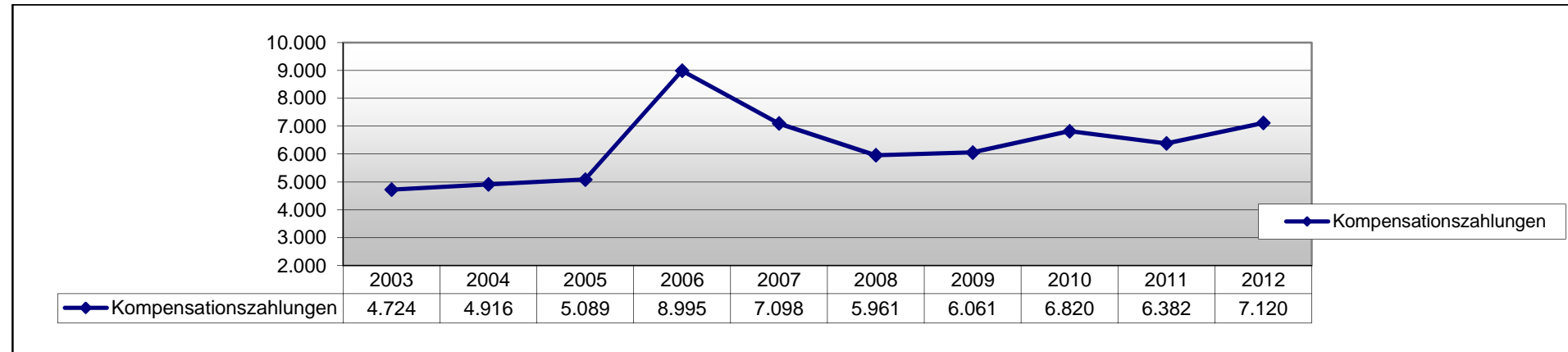
Planung 2013 bis 2021 (Ansätze in TEUR):

Für den Planansatz 2014 wurden die Ergebnisse der 1. Modellrechnung (Gemeindefinanzierungsgesetz 2014) des Landes zugrunde gelegt. Für die Jahre 2015 bis 2017 wurden die Orientierungsdaten angewendet, ab 2018 wird nach Abstimmung mit der Bezirksregierung anstelle des Wachstumsfaktors 5,4 % das Orientierungsdatum 4,1 % für die Hochrechnung verwendet.



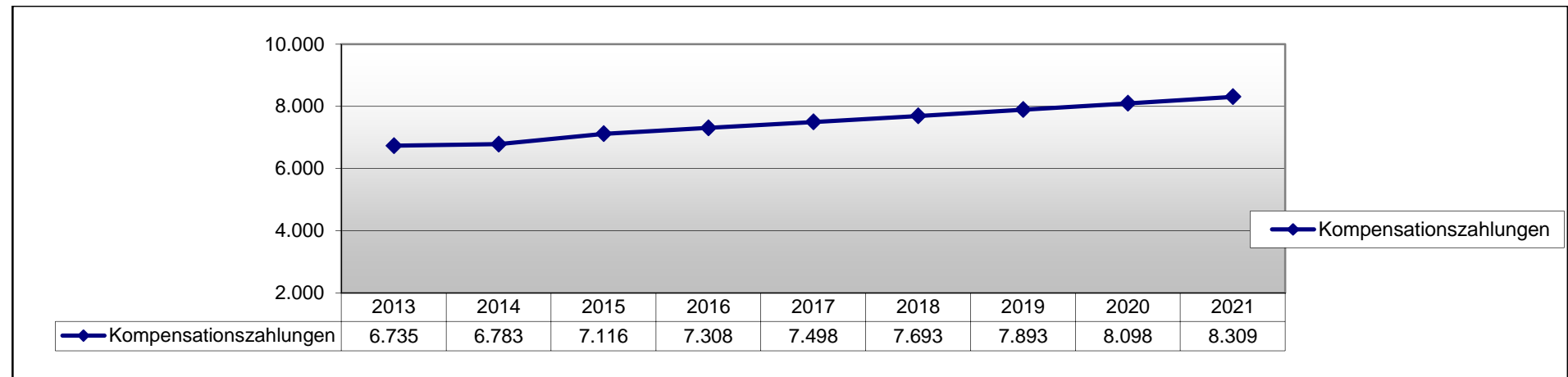
### 1.3.1.6 Kompensationszahlungen für den Familienleistungsausgleich und Grundsicherung für Arbeitssuchende

Entwicklung von 2003 bis 2012 (Rechnungsergebnisse/Jahresabschlüsse in TEUR):



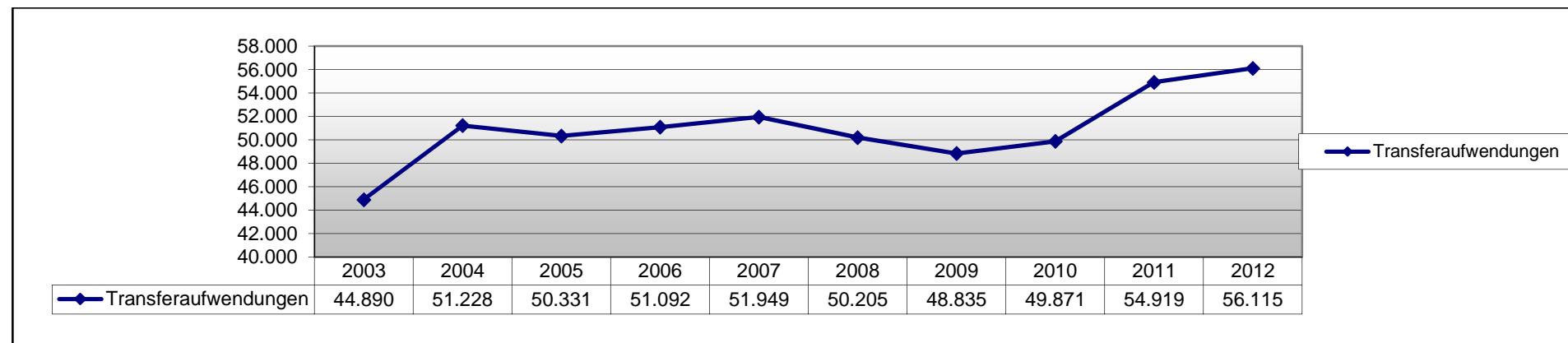
Planung 2013 bis 2021 (Ansätze in TEUR):

Ab 2015 wurden die Orientierungsdaten berücksichtigt (2015 = 4,9 %, 2016 = 2,7 %, 2017 = 2,6 %, ab 2018 = Wachstumsrate = 2,6 %)



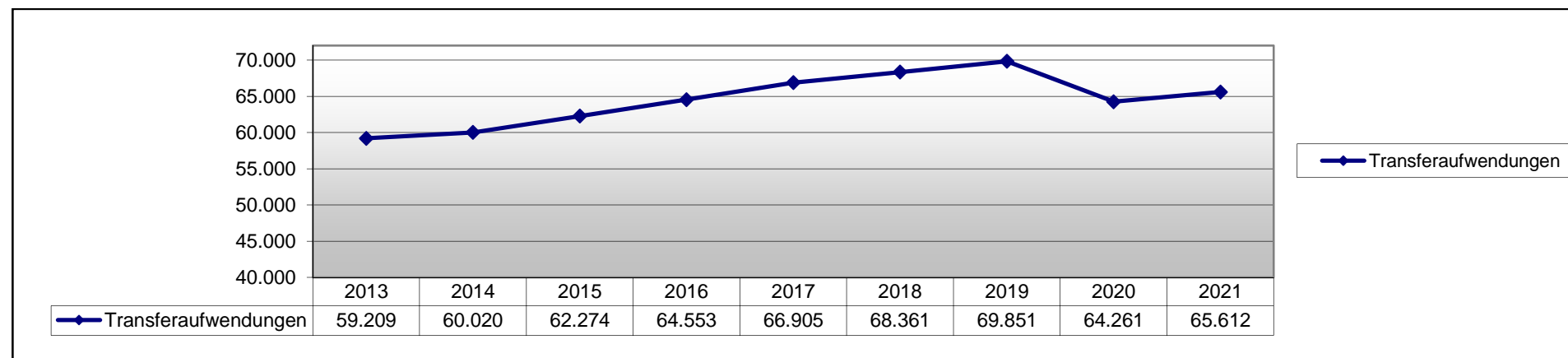
### 1.3.1.7 **Transferaufwendungen** (Gewerbsteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds dtsh. Einheit, Allg. Umlagen an Landschaftsverband und Regionalverband Ruhr)

Entwicklung von 2003 bis 2012 (Rechnungsergebnisse/Jahresabschlüsse in TEUR):



Planung 2013 bis 2021 (Ansätze in TEUR):

Die Gewerbesteuerumlage ist auf Basis der Orientierungsdaten für 2014 - 2021 mit Umlagesätzen von 69 Punkten berechnet worden. Der Hebesatz der Landschaftsverbandsumlage wurde mit 16,4 % auf Basis der 1. Modellrechnung GFG 2014 berücksichtigt. Die Planansätze Umlage an Landschaftsverband wurden mit den Orientierungsdaten berechnet. (2015 = 4,0 %, 2016 = 3,9 %, 2017 = 3,9 %) Ab 2018 ist die Wachstumsrate von 2,0 % anzuwenden. Ab 2020 entfällt die Finanzierungsbeteiligung Fonds deutsche Einheit.



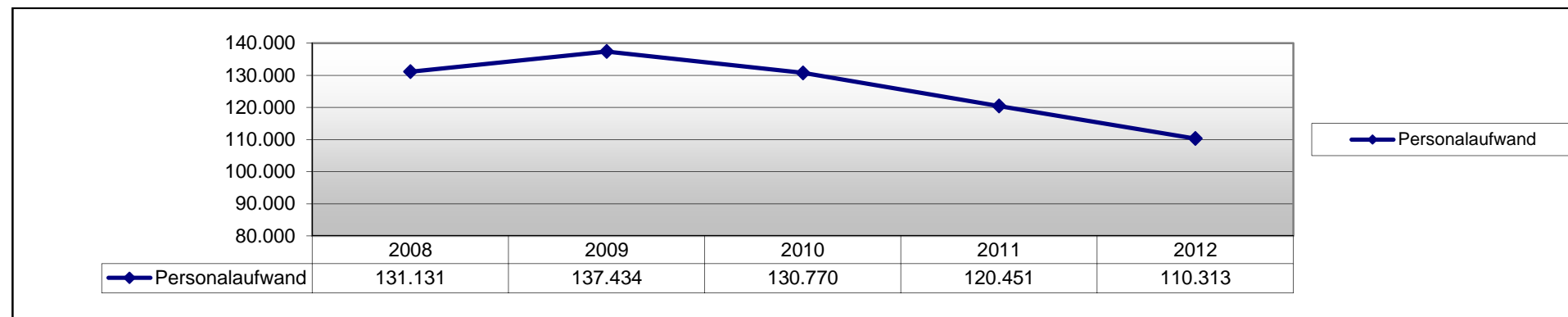
## 1.4 Entwicklung der wesentlichen Aufwandspositionen

### 1.4.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Wegen des Systemwechsels innerhalb des Rechnungswesens von Kameralistik auf NKF wurde auf die Darstellung der Entwicklung der Personalausgaben der letzten 10 Jahre verzichtet. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen nach NKF berücksichtigen neben den reinen Personalauszahlungen die Aufwendungen für die Zuführung zu Pensionsrückstellung, Beihilferückstellungen, Rückstellungen für Altersteilzeit, Überstunden und nicht genommenen Urlaub. Ein Vergleich ist daher systembedingt nur schwer herzustellen. Daher erfolgt lediglich eine Darstellung der Daten der NKF-Abschlüsse.

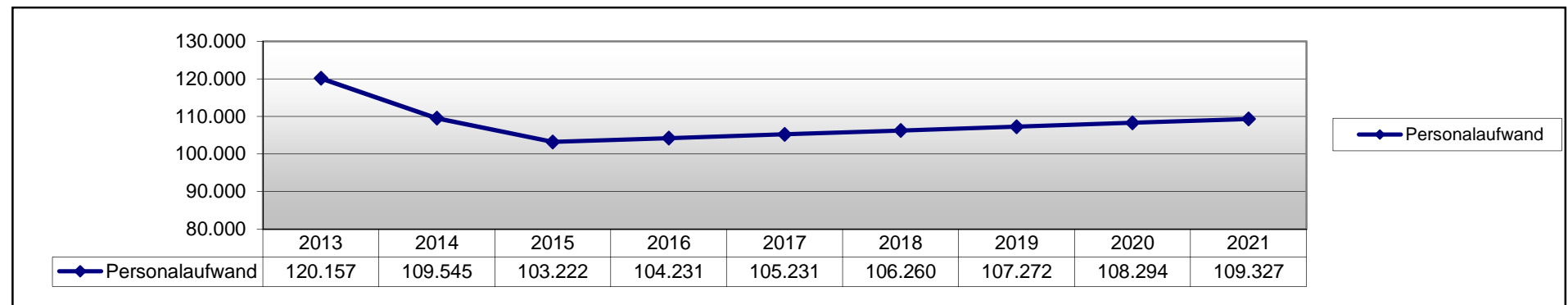
#### Personalaufwand

Entwicklung von 2008 bis 2012 (Rechnungsergebnisse/Jahresabschlüsse in TEUR):



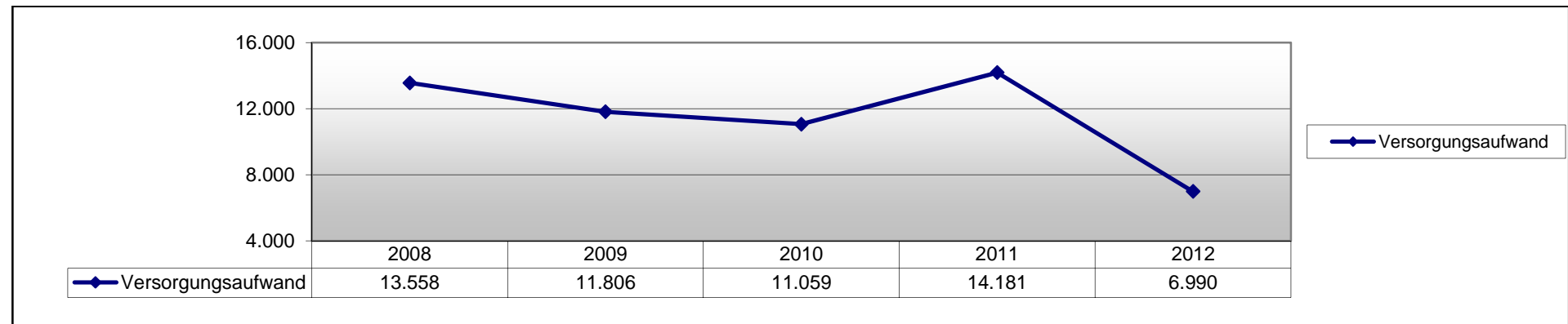
#### Planung 2013 bis 2021 (Ansätze in TEUR):

Für den gesamten Planungszeitraum von 2013 bis 2021 wurden die Orientierungsdaten von 1 % berücksichtigt. In 2014 wirkt sich teilweise und ab 2015 völlig die Ausgliederung des Theaters aus.



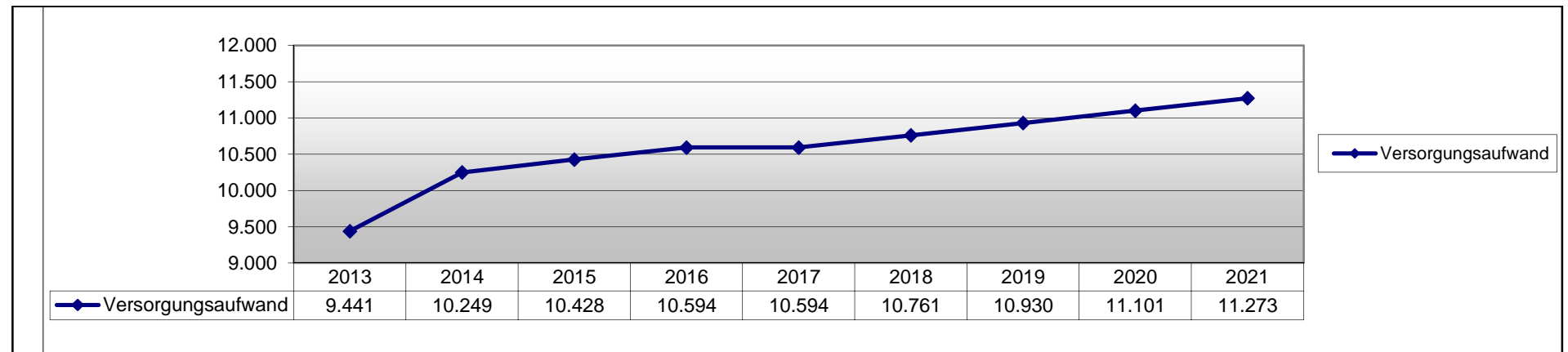
## Versorgungsaufwand

Entwicklung von 2008 bis 2012 (Rechnungsergebnisse/Jahresabschlüsse in TEUR):



Planung 2013 bis 2021 (Ansätze in TEUR):

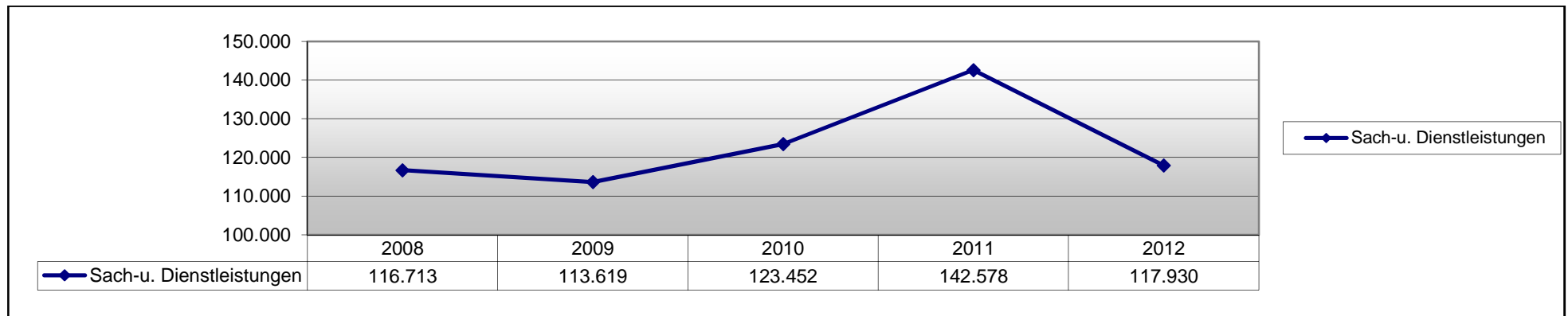
Auch bei den Versorgungsaufwendungen wurden die Orientierungsdaten von 1 % berücksichtigt.





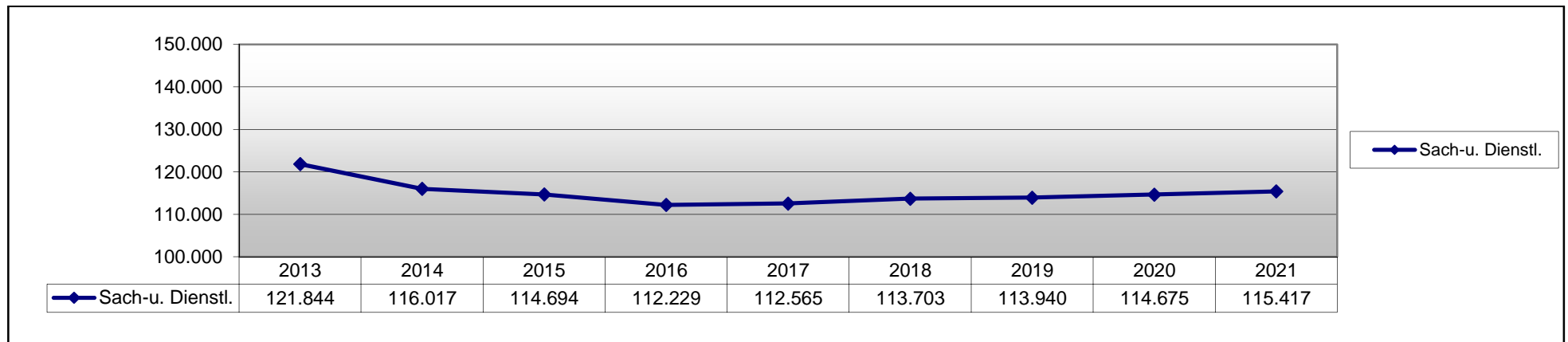
## 1.4.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Entwicklung von 2008 bis 2012 (Rechnungsergebnisse/Jahresabschlüsse in TEUR):



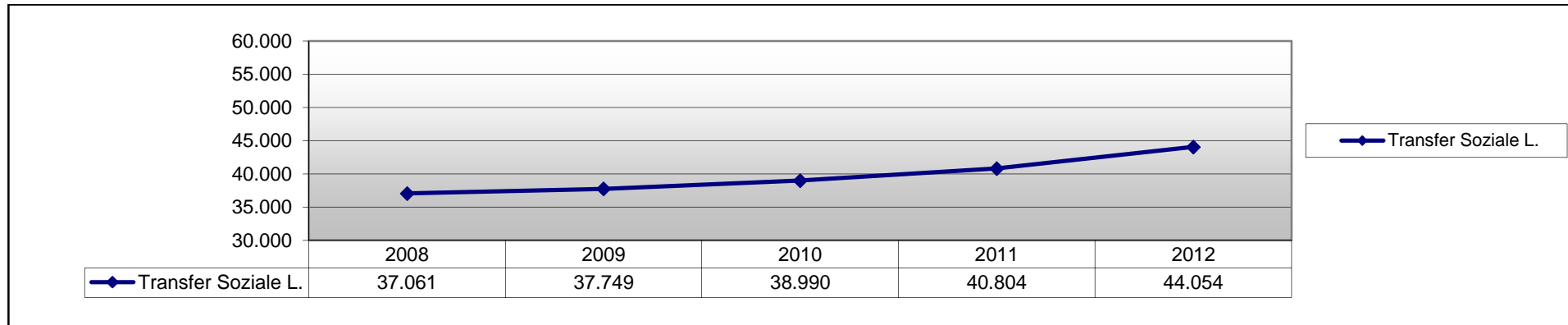
### Planung 2013 bis 2021 (Ansätze in TEUR):

Ab 2014 wurden Steigerungen entsprechend der Orientierungsdaten in Höhe von 1 % berücksichtigt. Die Ausgliederung des Theaters zum 1.8.2014 sowie die Wirkung der Sanierungsmaßnahmen wird in der Entwicklung deutlich.



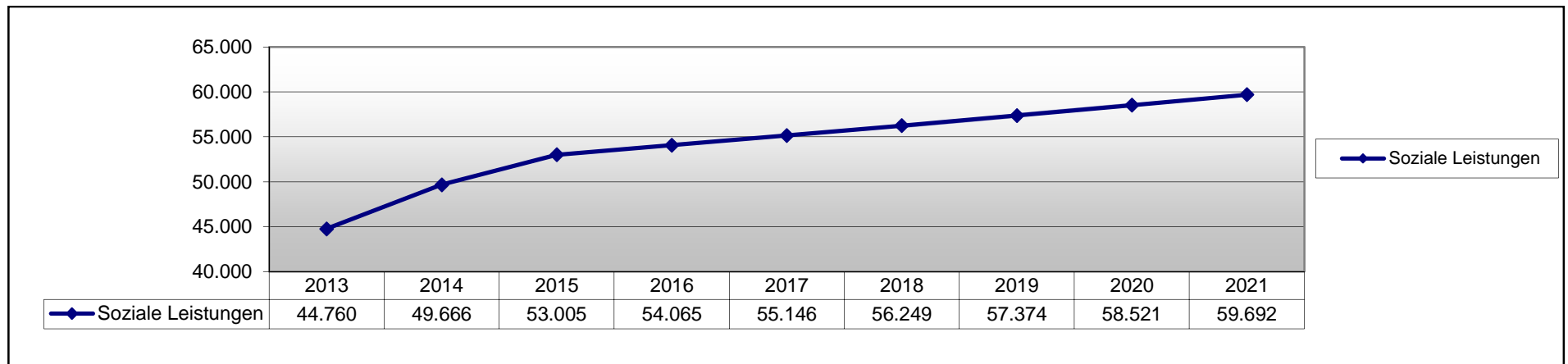
### 1.4.3 Transferaufwand Soziale Leistungen

Entwicklung von 2008 bis 2012 (Rechnungsergebnisse/Jahresabschlüsse in TEUR):



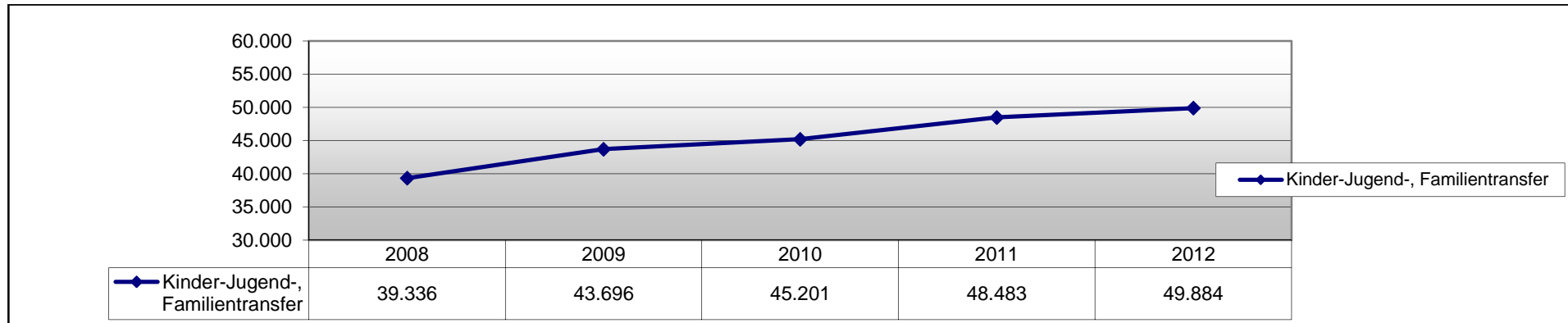
Planung 2013 bis 2021 (Ansätze in TEUR):

Ab 2014 wurden Steigerungen entsprechend der Orientierungsdaten in Höhe von 2 % berücksichtigt



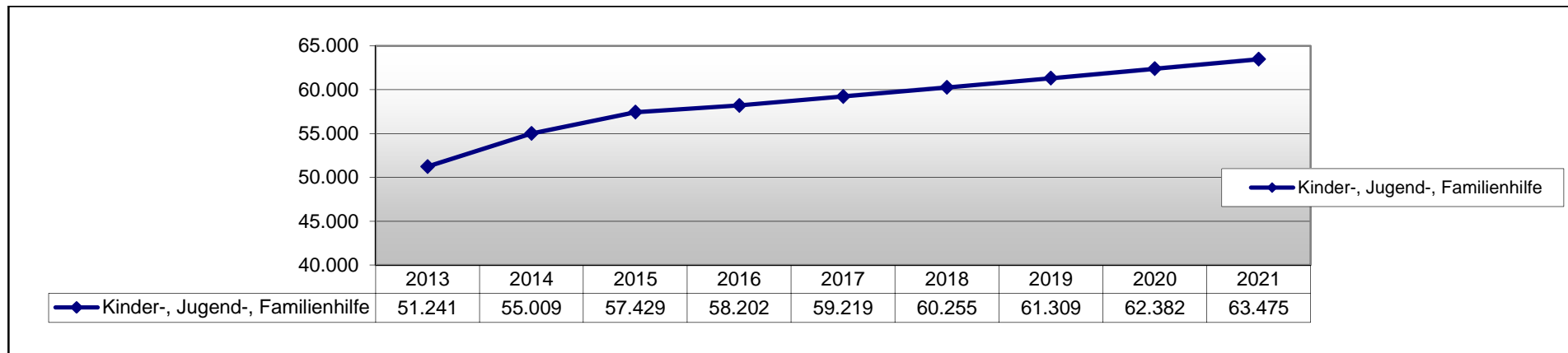
#### 1.4.4 Transferaufwand Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Entwicklung von 2008 bis 2012 (Rechnungsergebnisse/Jahresabschlüsse in TEUR):



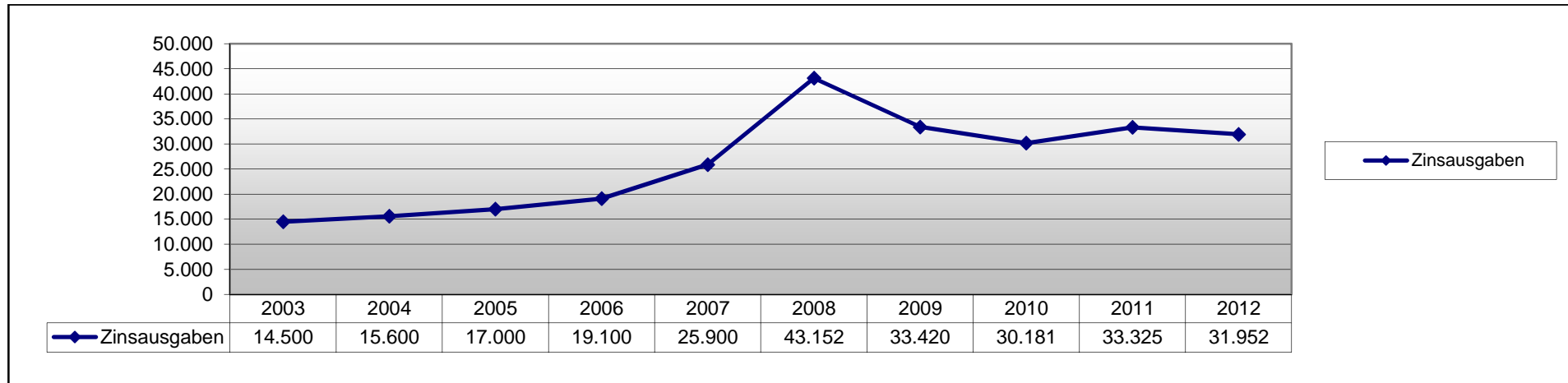
Planung 2013 bis 2021 (Ansätze in TEUR):

Ab 2014 wurden Steigerungen entsprechend der Orientierungsdaten in Höhe von 2 % berücksichtigt. Abweichend wurde für die Produktgruppe 3650 – Tageseinrichtungen für Kinder – eine Steigerung der Zuschüsse an Träger der Einrichtungen in Höhe von 1,5 % unterstellt.



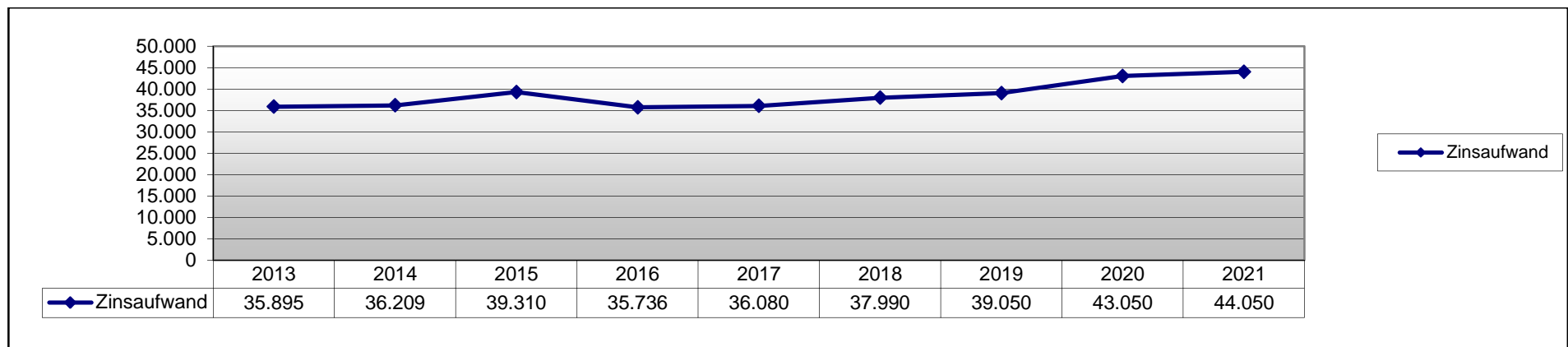
### 1.4.5 Zinsaufwand

Entwicklung von 2003 bis 2012 (Rechnungsergebnisse/Jahresabschlüsse in TEUR):



Planung 2013 bis 2021 (Ansätze in TEUR):

Die Zinsen bewegen sich nach wie vor auf einem historisch niedrigen Niveau. Aufgrund der aktuellen Einschätzung wird mit einer relativen Stabilität für ein weiteres Jahr gerechnet und anschließend ein moderater Anstieg ( 2014 = 1,8 %, 2015 = 2,3 %, 2016 = 2,4 %, 2018 = 2,8 %, 2019 = 2,9 %) prognostiziert. Erst ab 2019 wird ein Zinssatz von 4 % für möglich gehalten.



## 2. Finanzplan

### 2.1. Gesamtfinanzplan

Ausgewählte Eckdaten (in TEUR) der Finanzplanung bis 2021:

Im Gesamtfinanzplan wird neben dem Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit auch der Saldo aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit (Aufnahme und Tilgung von Krediten) dargestellt. Zusammen mit dem Anfangsbestand an Finanzmitteln zu Beginn des Jahres können somit Aussagen zur Entwicklung der Liquiditätskredite gemacht werden.

Der Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit weist erstmals im Jahr 2014 einen Überschuss aus.

<b>Gesamtfinanzplan</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-525.572	--558.148	-574.180	-560.938	-579.161	-595.590	-607.217	-612.935	-619.157
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	549.851	556.365	567.866	541.811	550.271	556.003	581.813	585.774	593.755
<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>24.279</b>	<b>-1783</b>	<b>-6.314</b>	<b>-19.127</b>	<b>-28.890</b>	<b>-39.587</b>	<b>-25.404</b>	<b>-27.161</b>	<b>-25.402</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-25.074	-18.456	-21.292	-17.631	-21.653	-20.351	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34.866	26.113	28.616	18.359	17.131	15.256	231	231	231
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>9.792</b>	<b>7.657</b>	<b>7.324</b>	<b>728</b>	<b>-4.522</b>	<b>-5.095</b>	<b>231</b>	<b>231</b>	<b>231</b>
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-40</b>	<b>-663</b>	<b>-433</b>	<b>8.592</b>	<b>9.168</b>	<b>9.493</b>	<b>8.192</b>	<b>8.073</b>	<b>7.727</b>
<b>Änderung Finanzmittelbestand</b>	<b>34.071</b>	<b>5.212</b>	<b>578</b>	<b>-9.807</b>	<b>-24.244</b>	<b>-35.189</b>	<b>-16.981</b>	<b>-18.857</b>	<b>-17.443</b>
<b>Liquide Mittel</b>	<b>1.145.040</b>	<b>1.119.977</b>	<b>1.120.555</b>	<b>1.097.805</b>	<b>1.075.245</b>	<b>1.054.914</b>	<b>1.037.934</b>	<b>1.019.077</b>	<b>1.001.633</b>

Der Gesamtergebnisplan wird aufgrund der Anforderungen des Stärkungspaktgesetzes zusätzlich zur Darstellung im NKF-Haushalt ( bis 2018) rechnerisch bis 2021 aufgestellt und im Gesamtfinanzplan in den Zeilen aus laufender Verwaltungstätigkeit sichtbar.

Auch für die Finanzierungstätigkeit erfolgt eine Gesamtbetrachtung bis zum Jahr 2021.

Lediglich die Investitionstätigkeit wird nach den Vorschriften des NKF-Haushaltes dargestellt, so dass die Daten in den Zeilen aus der Investitionstätigkeit nicht maßgeblich sind.

## 2.2. Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

Der Saldo aus Investitionstätigkeit der Jahre 2014 i.H.v. 7.656.807 Euro und 2015 i.H.v. 7.324.590 Euro führt unter Berücksichtigung von Finanzierungen aus Verbindlichkeiten zu der veranschlagten Aufnahme von Krediten für Investitionen für 2014 von 9.414.807 Euro und für 2015 von 9.082.590 Euro.

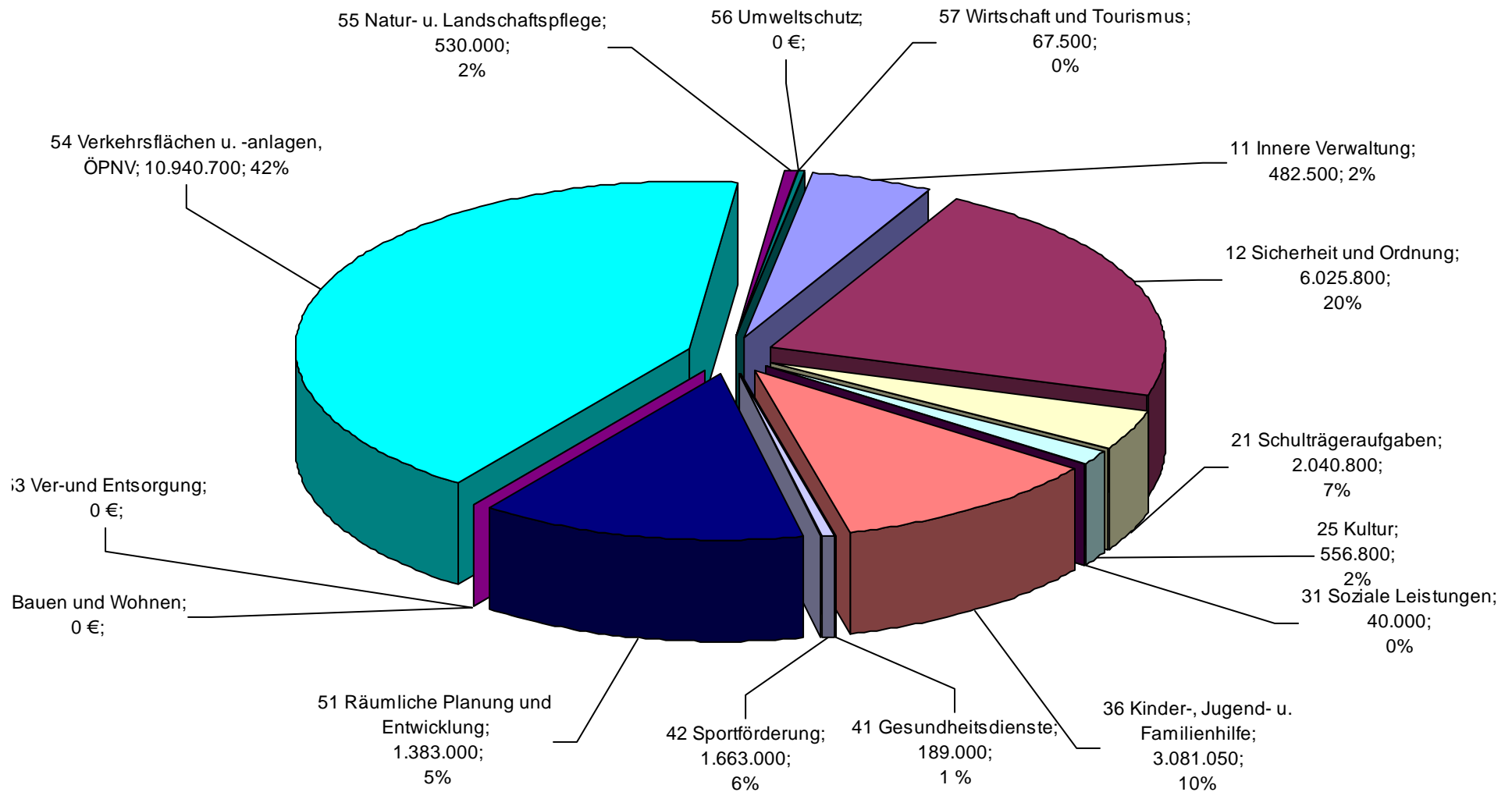
Die Regelungen zur Nettoneuverschuldung werden eingehalten. Überschreitungen der Kreditaufnahmen sind durch rentierliche Kredite bzw. die Sonderregelung Digitaler Bündelfunk für Einsatzleitstellen der Berufsfeuerwehr begründet.

<b>Gesamtfinanzplan (Investitionen)</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Investitionszuwendungen	-21.213.057	-16.072.543	-18.201.760	-17.274.127	-13.886.900	-12.208.900
Einzahlungen aus Veräußerung Sachanlagen	-2.250.000	-1.758.000	-1.758.000	-1.758.000	-1.758.000	-1.758.000
Einzahlung Beiträge und ähnliche Entgelte	-1.425.000	-440.000	-1.170.000	-500.000	-1.465.000	-2.422.000
Sonstige Investitionseinzahlungen	-186.000	-185.900	-161.900	-161.900	-195.900	-195.900
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-25.074.057</b>	<b>-18.456.443</b>	<b>-21.291.660</b>	<b>-19.694.027</b>	<b>-16.105.800</b>	<b>-15.384.800</b>
Auszahlungen für den Erwerb v. Grundstücken/Gebäuden	350.000	1.150.000	550.000	550.000	550.000	550.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.162.000	18.953.900	22.606.400	18.524.000	12.589.500	7.274.000
Auszahlungen f. bewegl. Anlagevermögen	4.278.950	4.344.350	3.804.850	4.001.600	3.754.300	3.475.300
Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	75.000	1.655.000	1.655.000	1.655.000	1.655.000	1.655.000
Sonstige Investitionsauszahlungen		10.000				
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten</b>	<b>34.865.950</b>	<b>26.113.250</b>	<b>28.616.250</b>	<b>24.730.600</b>	<b>18.548.800</b>	<b>12.954.300</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>9.791.893</b>	<b>7.656.807</b>	<b>7.324.590</b>	<b>5.036.573</b>	<b>2.443.000</b>	<b>-2.430.500</b>

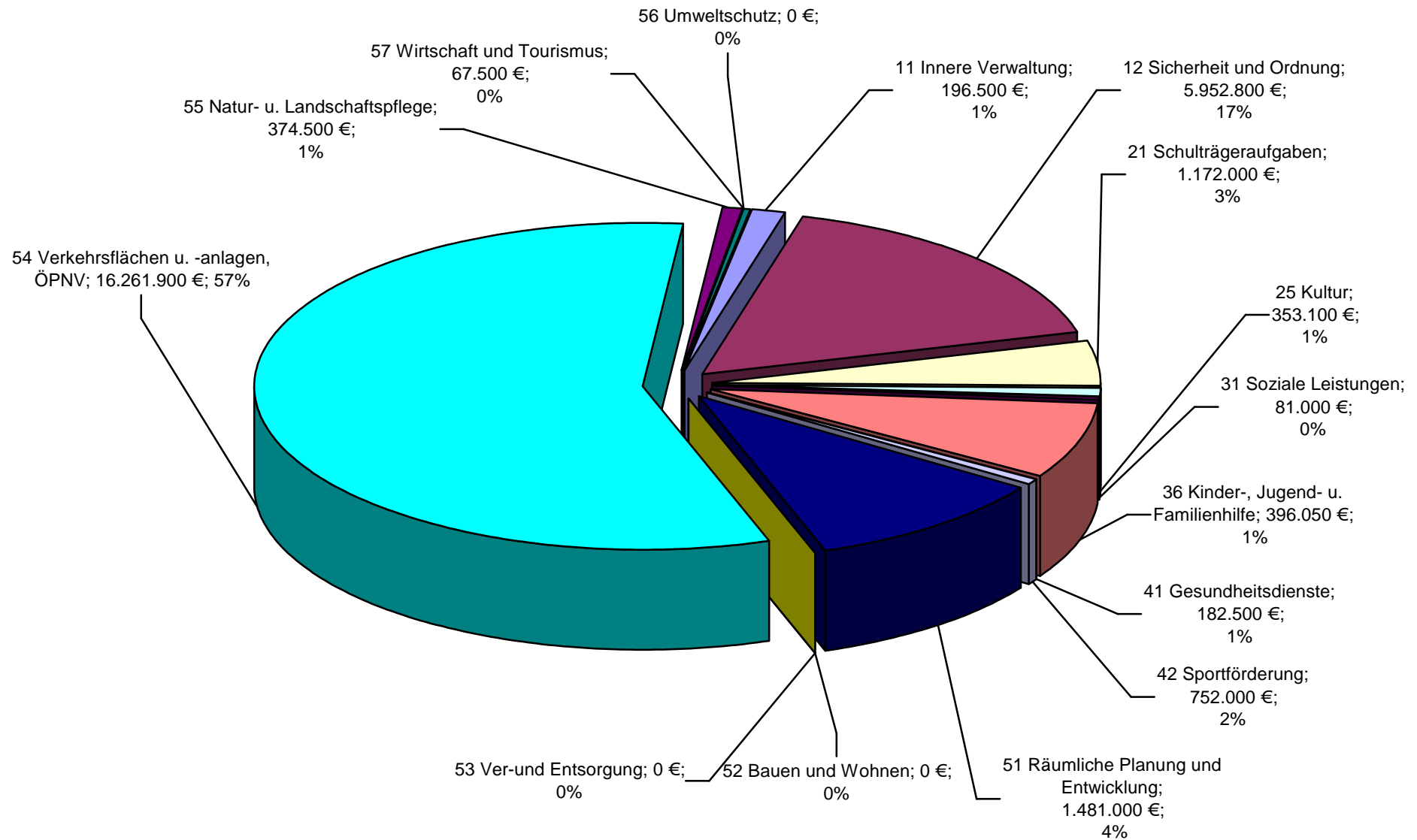
### 2.2.1. Aufteilung der Investitionen auf die Produktbereiche

Die folgende Grafik veranschaulicht, wie sich die veranschlagten Investitionsauszahlungen auf die Produktbereiche verteilen (in EUR):

Die Gesamtinvestitionen **2014** von **26.113.250 €** verteilen sich wie folgt auf die Produktbereiche:



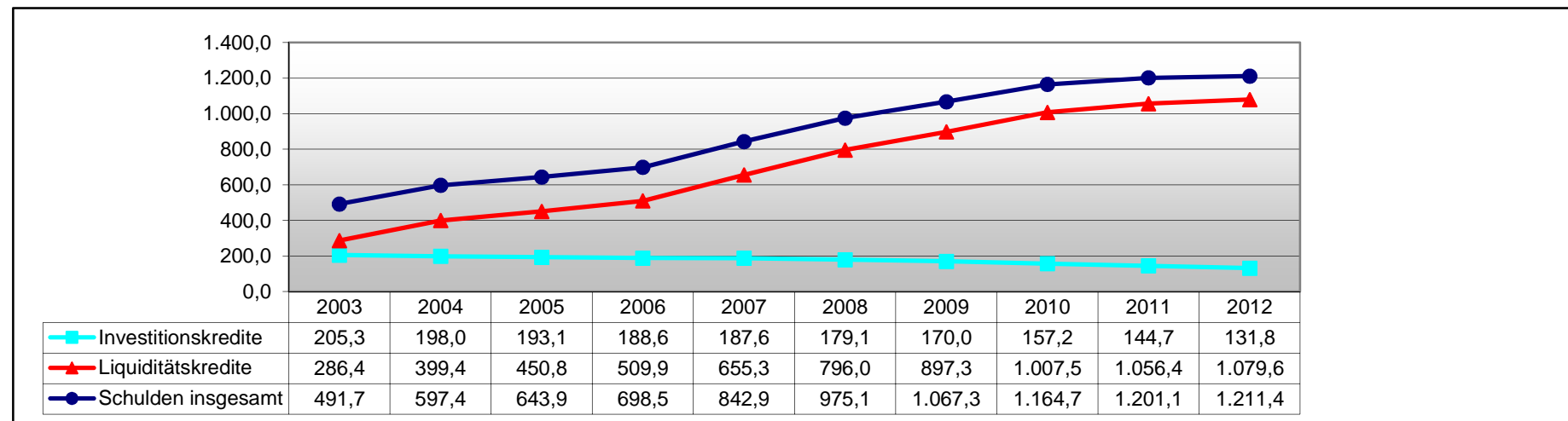
Die Gesamtinvestitionen **2015** von **28.616.250 €** verteilen sich wie folgt auf die Produktbereiche:



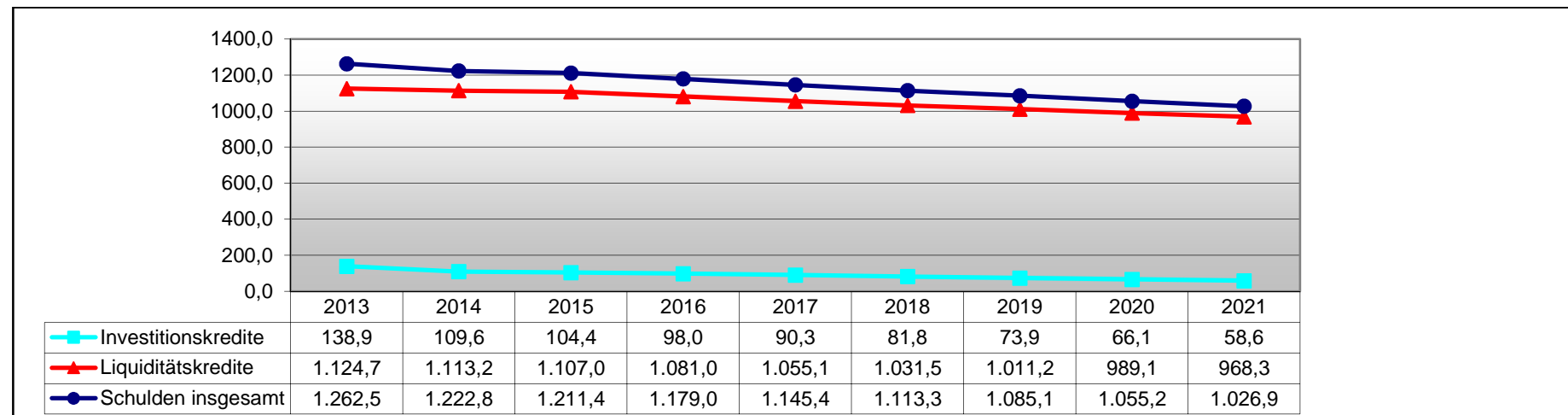


### 3. Entwicklung der Schulden

Entwicklung von 2003 bis 2012 (Rechnungsergebnisse/Jahresabschlüsse in Mio. Euro): anpassen



Prognose 2013 bis 2021 (in Mio. Euro):



In 2012/13 wurden geplante Investitionskredite i.H.v. 7 Mio. € nicht aufgenommen und i. H.v. 17,6 Mio. € getilgt, so dass als Basis 2044 eine Verbesserung von 24,6 Mio. € gegenüber der ursprünglichen Planung aus 2013 besteht.

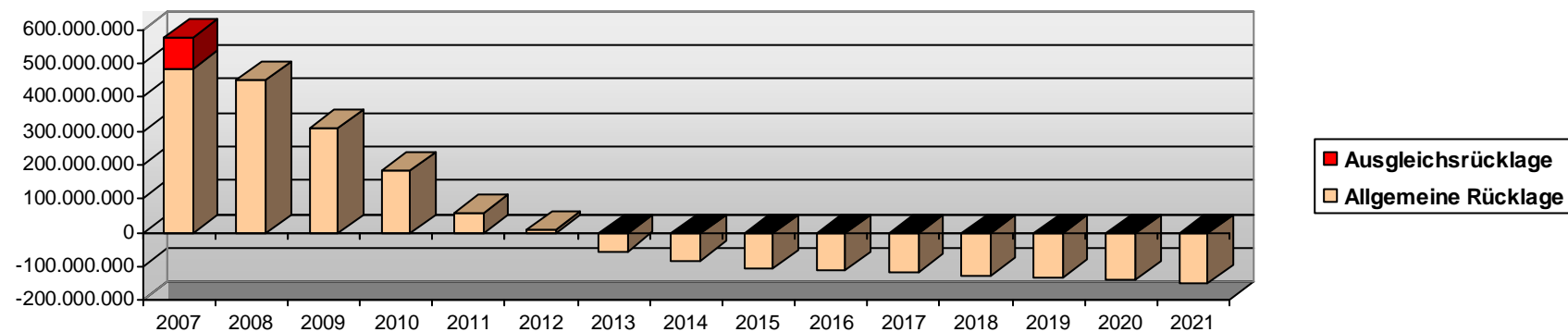
#### 4. Entwicklung der Ausgleichsrücklage und der Allgemeinen Rücklage

Allg. Erläuterungen zur Ausgleichsrücklage, Allgemeinen Rücklage und zum Haushaltssicherungskonzept s. I. Allgemeines, Der Haushaltsausgleich im NKF.

In der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 konnte ein Betrag von 90.457.658 Euro in die Ausgleichsrücklage eingestellt werden. Dieser Betrag wurde jedoch schon durch das Jahresergebnis 2008 von 126.740.822 Euro mehr als aufgezehrt, so dass bereits im Jahr 2008 die Allgemeine Rücklage angegriffen werden musste. Für alle Planjahre bis 2015 wird ein strukturelles Defizit ausgewiesen, so dass die Stadt Hagen nach § 75 Abs. 7 GO NRW im Jahr 2013 überschuldet sein wird. Aufgrund der Stärkungspaktgesetzes sind Maßnahmen in der Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2014/2015 zu beschließen, um ab 2016 keine strukturellen Defizite mehr darzustellen. Die Verbesserungen aufgrund der Jahresabschlüsse einschließlich 2012 haben den Eintritt der Überschuldung verzögert. Bis zum Ende des Sanierungszeitraums des Stärkungspaktgesetzes 2021 lässt sich derzeit jedoch der Abbau der Überschuldung nicht darstellen.

Haushaltsjahr	Voraussichtliches Eigenkapital zum 1.1.	Jahresfehlbedarf	Voraussichtliches Eigenkapital zum 31.12.
	<b>Gesamt:</b> 574.016.909 €		
2008	Allgemeine Rücklage 483.559.251 €		Allgemeine Rücklage 448.450.509 €
	Ausgleichsrücklage 90.457.658 €	-125.566.399 €	Ausgleichsrücklage 0 €
2009	448.450.509 €	-139.868.354 €	308.582.155 €
2010	308.582.155 €	-126.424.312 €	182.157.843 €
2011	182.157.843 €	-123.679.690 €	58.478.153 €
2012	58.478.153 €	-49.849.577 €	8.628.576 €
2013	8.628.576 €	-62.412.373 €	-53.783.797 €
2014	-53.783.797 €	-27.346.641 €	-81.130.438 €
2015	-81.130.438 €	-22.923.417 €	-104.053.855 €
2016	-104.053.855 €	-6.220.714 €	-110.274.569 €
2017	-110.274.569 €	-6.287.275 €	-116.561.844 €
2018	-116.561.844 €	-8.455.827 €	-125.017.671 €
2019	-125.017.671 €	-8.341.646 €	-133.359.317 €
2020	-133.359.317 €	-6.041.004 €	-139.400.321 €
2021	-139.400.321 €	-7.766.434 €	-147.166.755 €

Das EK zum 31.12.2008 berücksichtigt nachträgliche Eröffnungsbilanzbuchungen von 1.052.371 € sowie noch im Folgejahr durchzuführende Korrekturbuchungen von 122.051 €



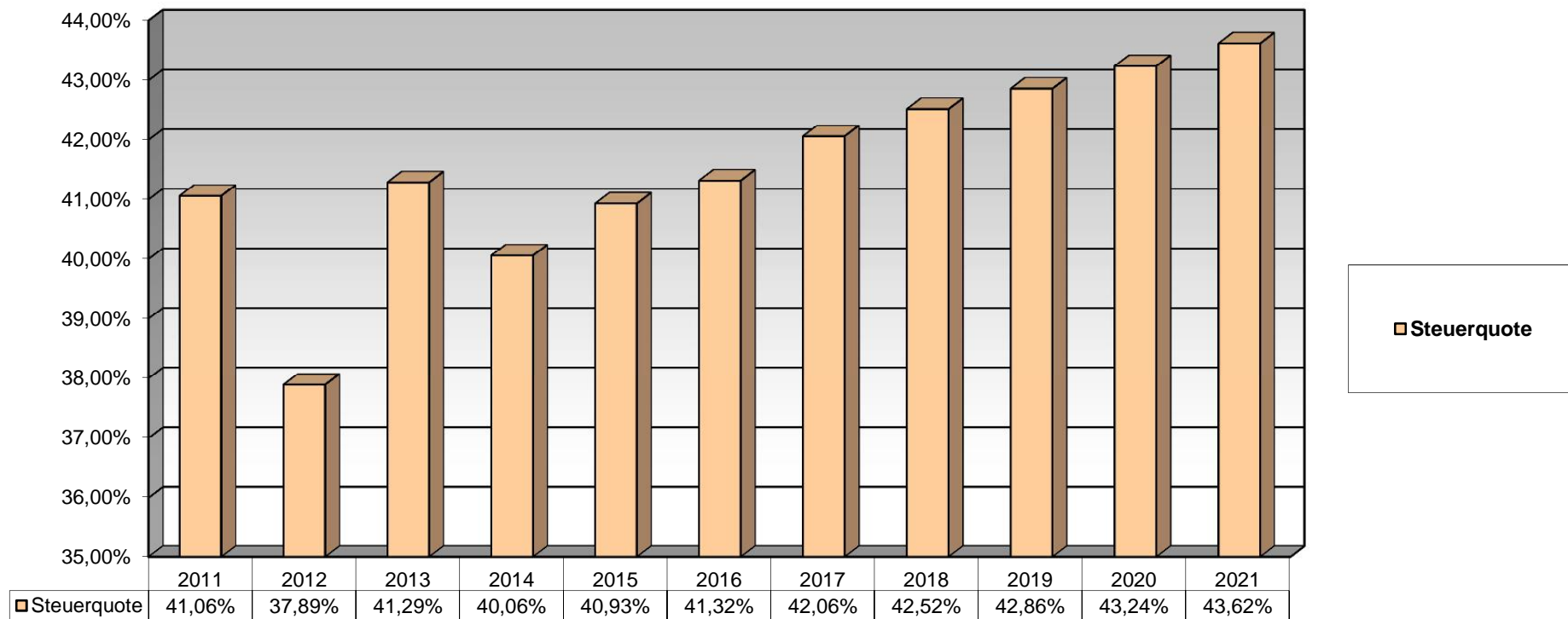
### III. Kennzahlen

#### 1. Ertragsanalyse

##### 1.1. Steuerquote oder Allgemeine Umlagenquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist.

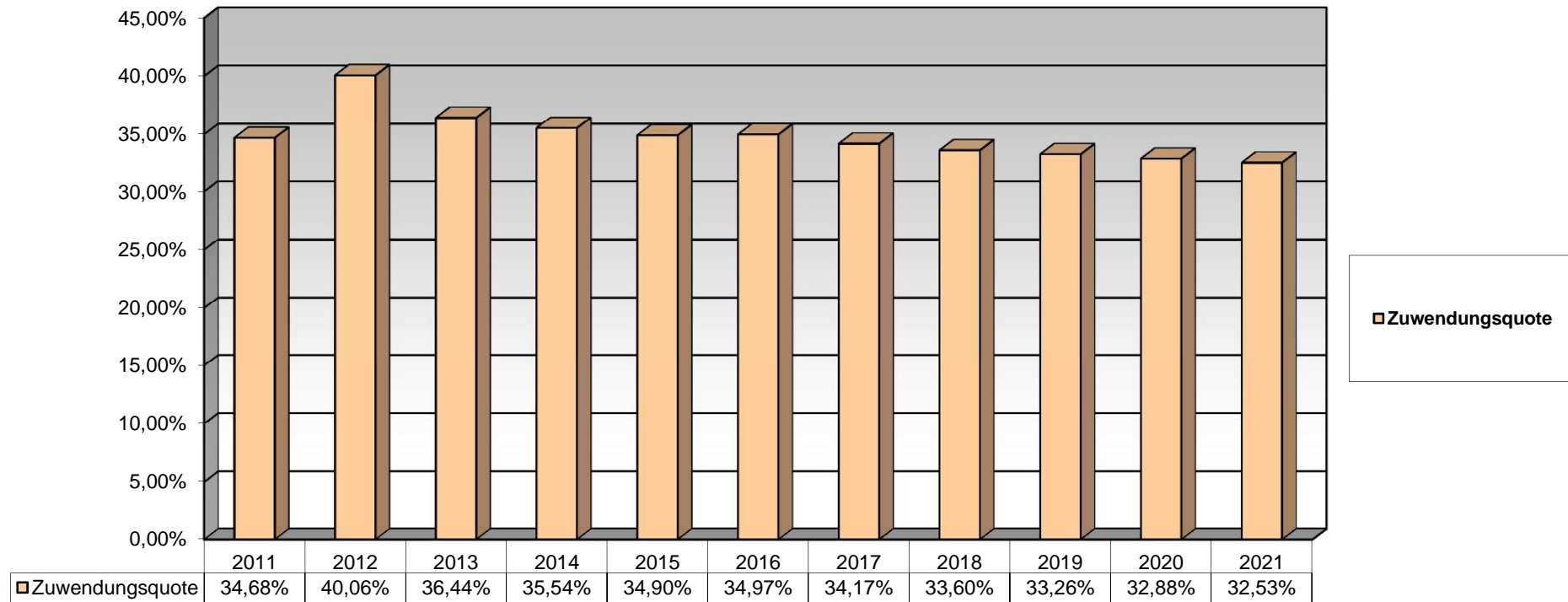
$$\text{Steuerquote} = \frac{\text{Steuererträge} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$$



## 1.2. Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Kommune von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

$$\text{Zuwendungsquote} = \frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$$



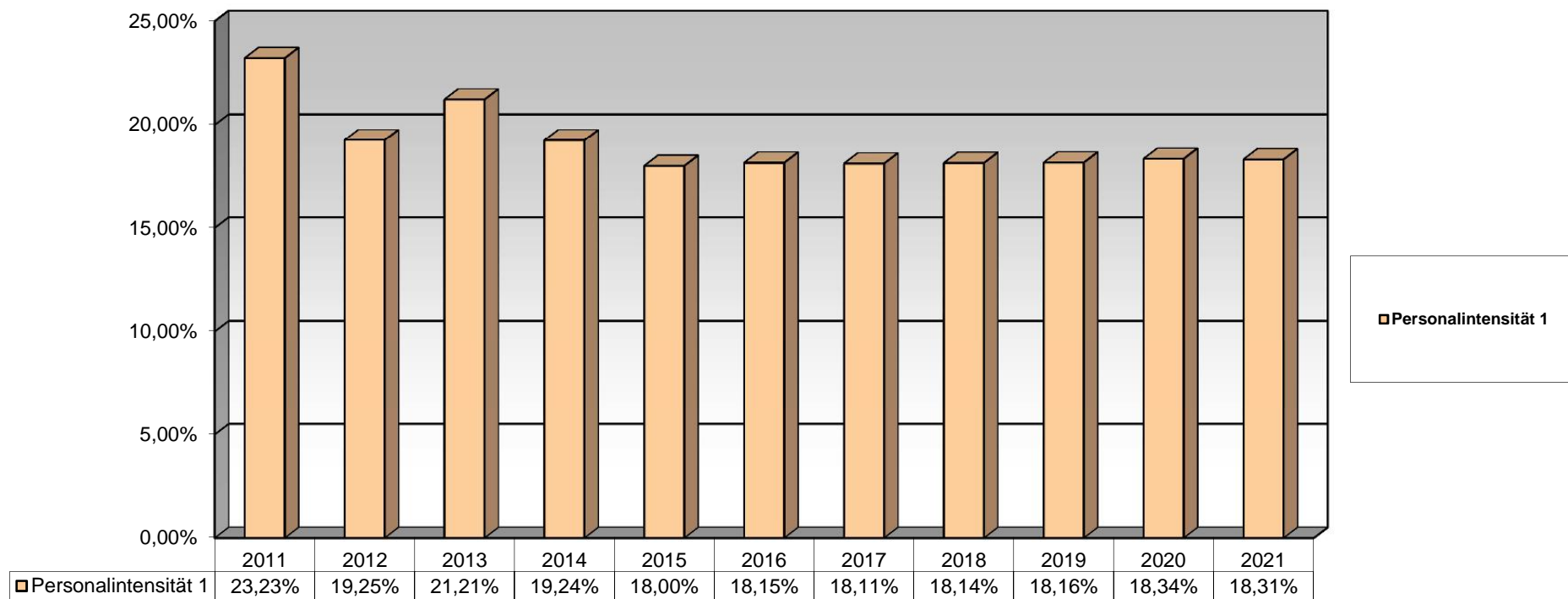
Ab 2016 beginnt der degressive Abbau der Konsolidierungshilfe des Landes.

## 2. Aufwandsanalyse

### 2.1. Personalintensität 1

Die Personalintensität 1 gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

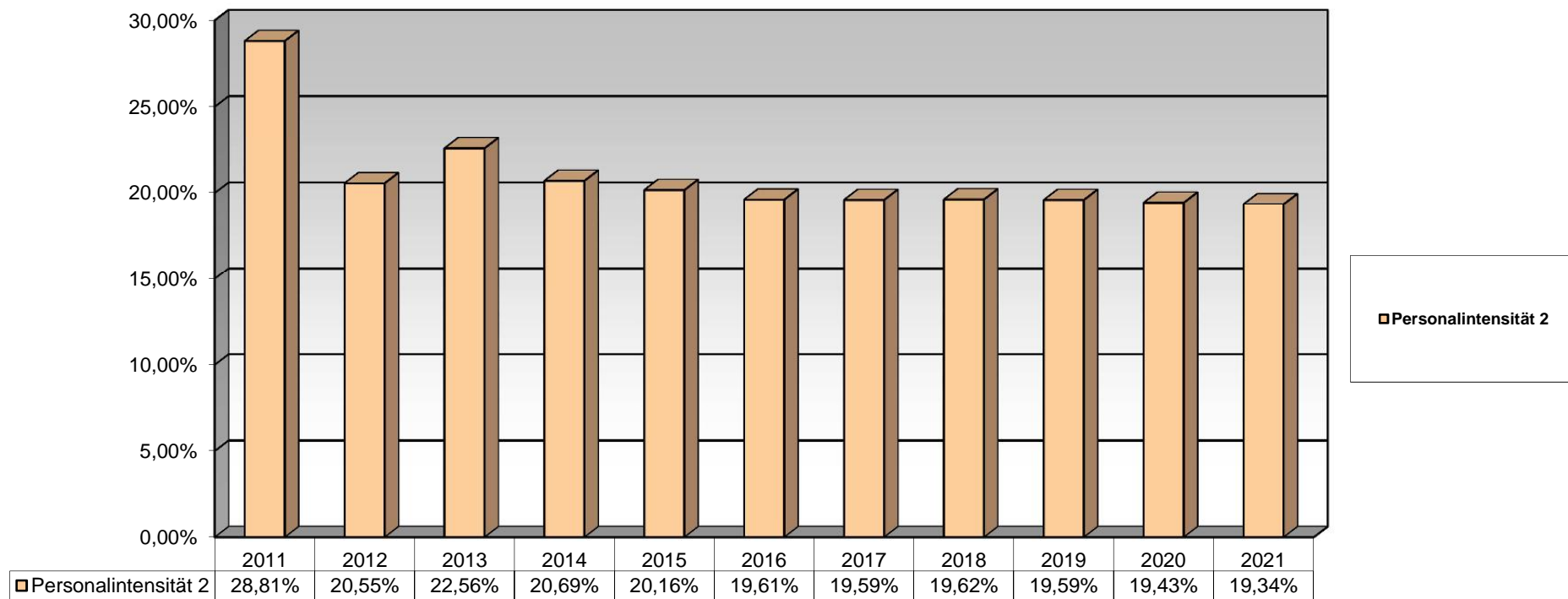
$$\text{Personalintensität 1} = \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$



## 2.2. Personalintensität 2

Die „Personalintensität 2“ gibt an, in welchem Umfang die ordentlichen Erträge von den Personalaufwendungen aufgezehrt werden. Die Personalintensität 2 setzt stärker auf eine wirtschaftliche Betrachtung als die Personalintensität 1, da Aufwendungen ins Verhältnis zu den „erwirtschafteten“ Erträgen gesetzt werden.

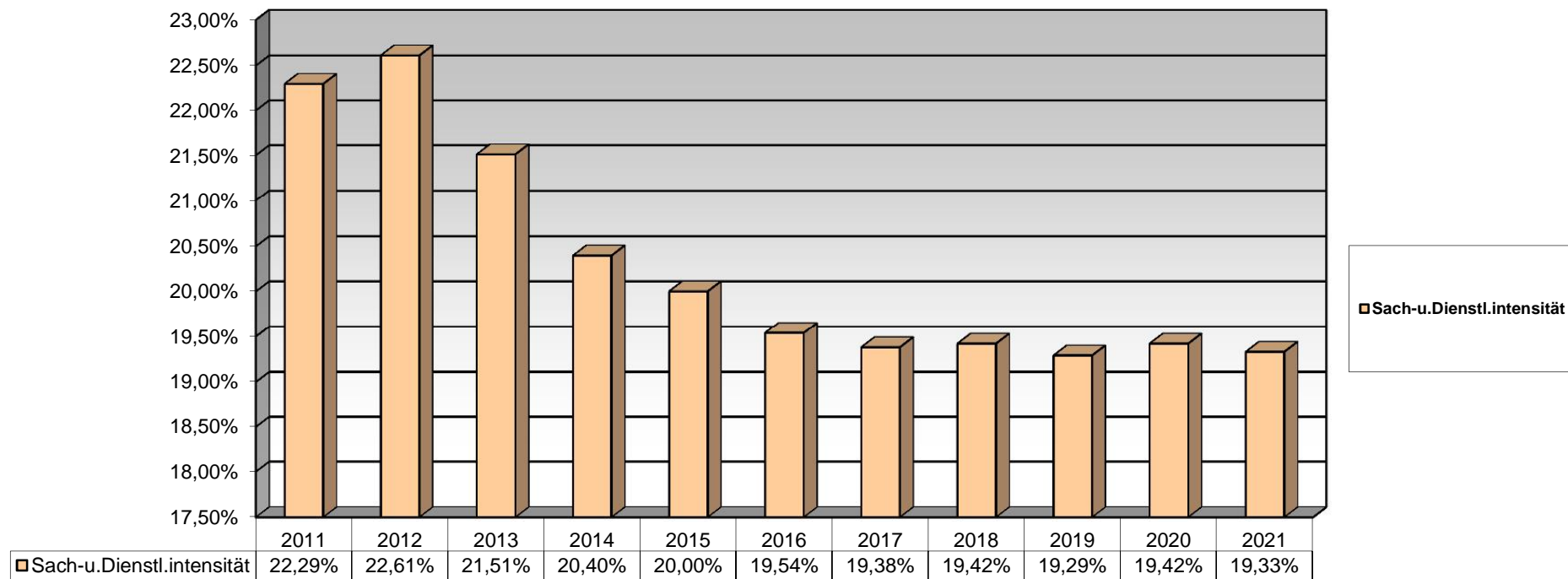
$$\text{Personalintensität 2} = \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$$



### 2.3. Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

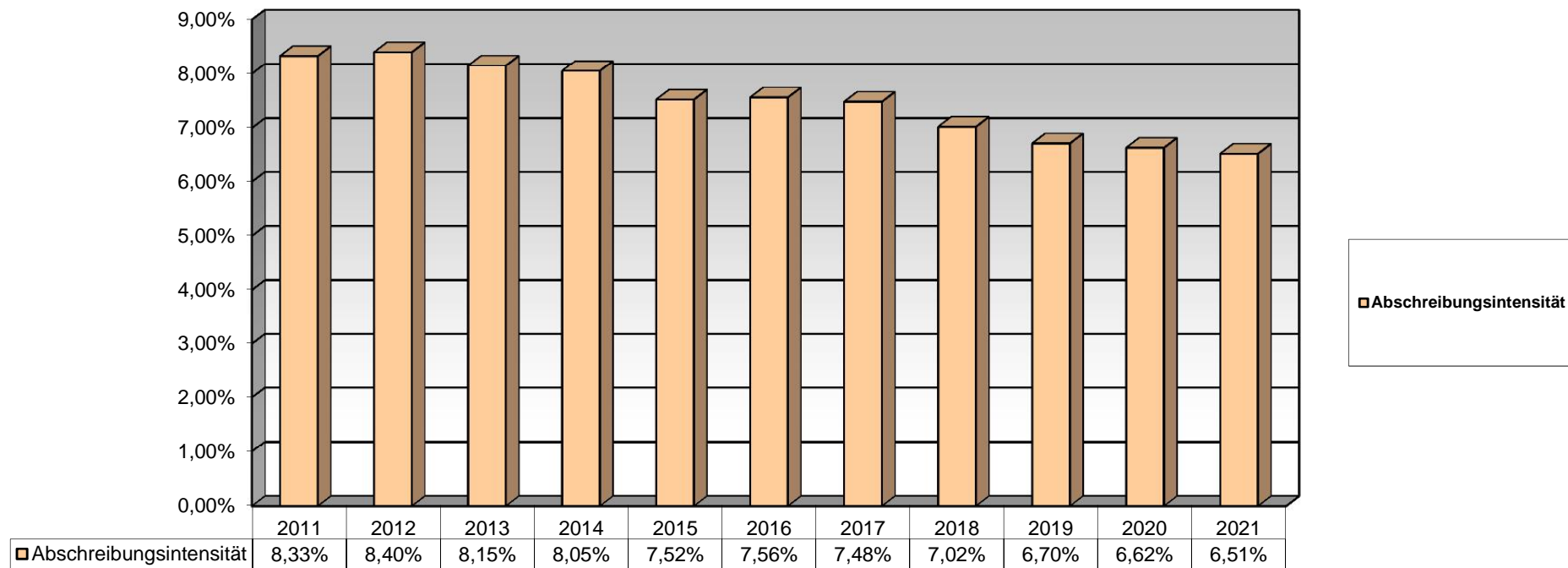
**Sach- u. Dienstleistungsintensität =  $\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$**



## 2.4. Abschreibungsintensität

Die Kennzahl Abschreibungsintensität gibt an, welcher Teil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Bei der Interpretation dieser Kennzahl ist jedoch zu berücksichtigen, dass eine niedrige Abschreibungsintensität auch widerspiegeln kann, dass eine Kommune ihr Anlagevermögen weitgehend abgeschrieben hat, ohne es in angemessenem Umfang durch neue Anlage zu ersetzen, d.h. eine Überalterung des Anlagevermögens vorliegt.

$$\text{Abschreibungsintensität} = \frac{\text{Jahresabschreibungen auf Sachanlagen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

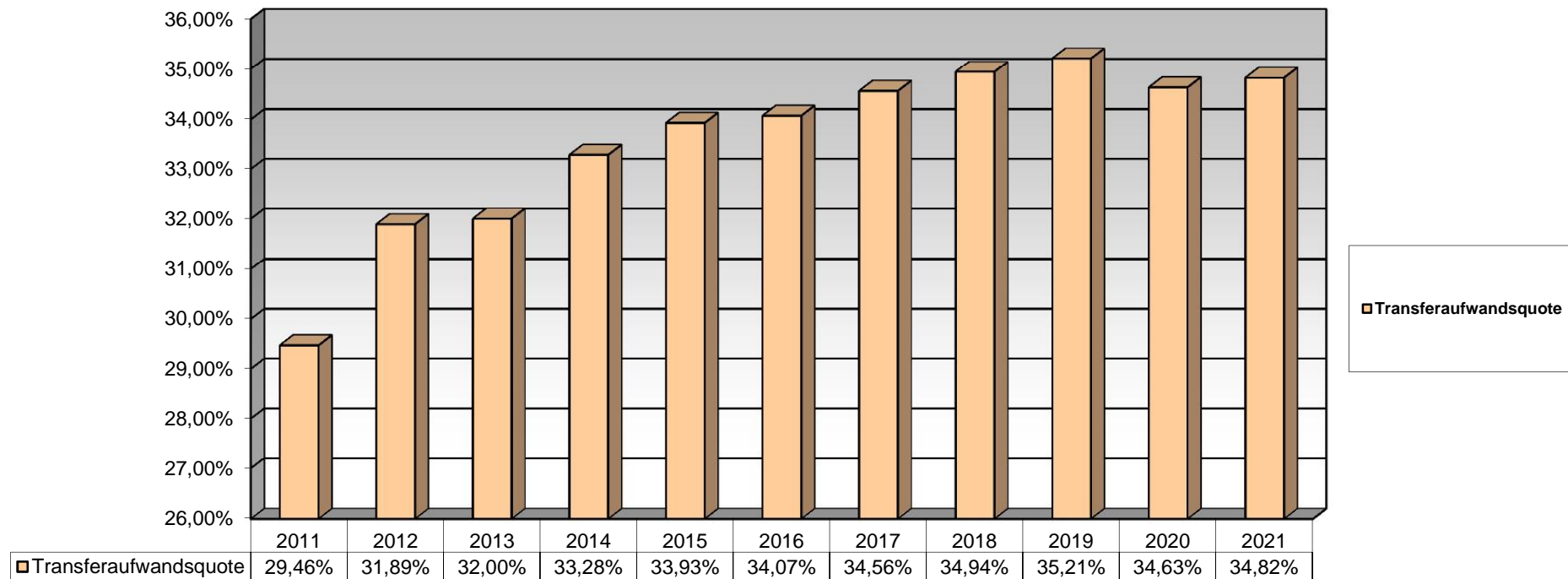




## 2.5. Transferaufwandsquote

Mit der Transferaufwandsquote lässt sich beurteilen, in welchem Umfang kommunale Zahlungen an private Haushalte, an Unternehmen, Vereine u.a. erfolgen. Die Kennzahl unterstützt einen interkommunalen Vergleich eher als die Angabe der absoluten Höhe der Transferleistungen, wenn nicht zwischen Sozialtransfer und Zuwendungen unterschieden wird.

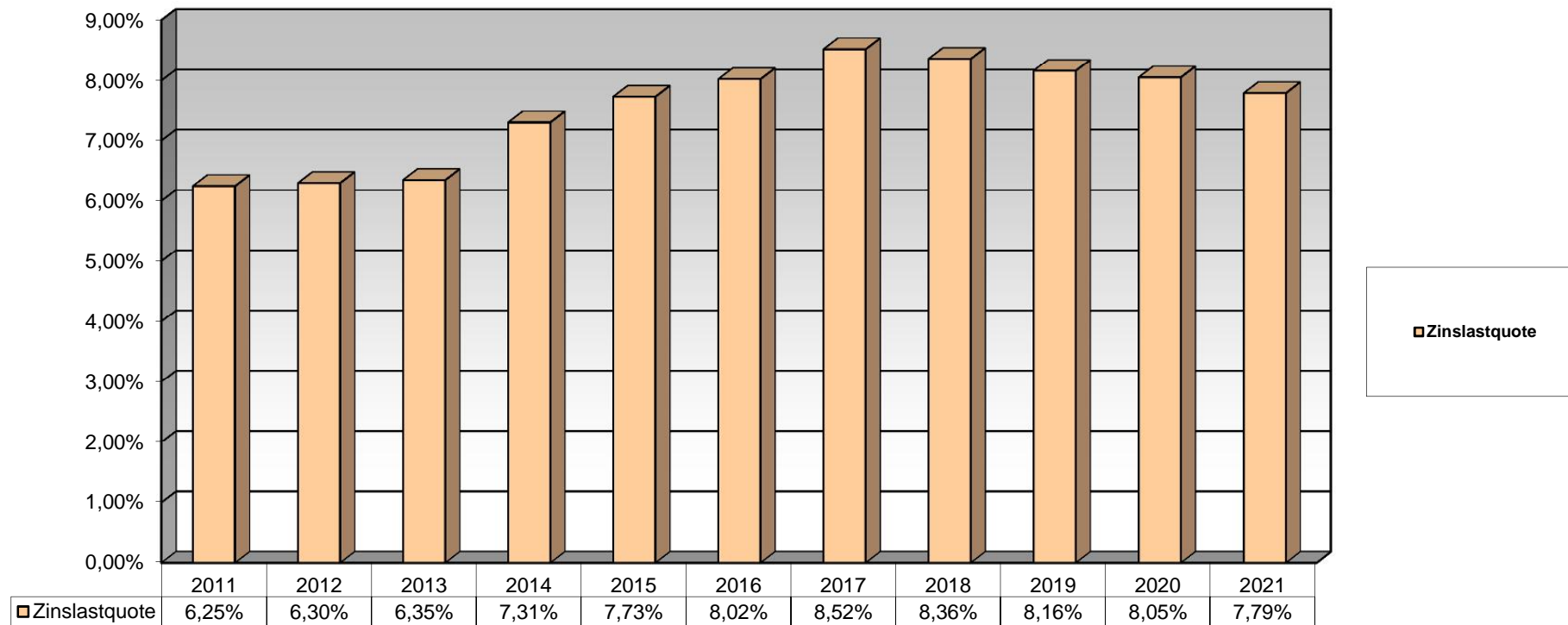
$$\text{Transferaufwandsquote} = \frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$



## 2.6. Zinslastquote

Die Zinslastquote zeigt auf, welche zusätzliche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

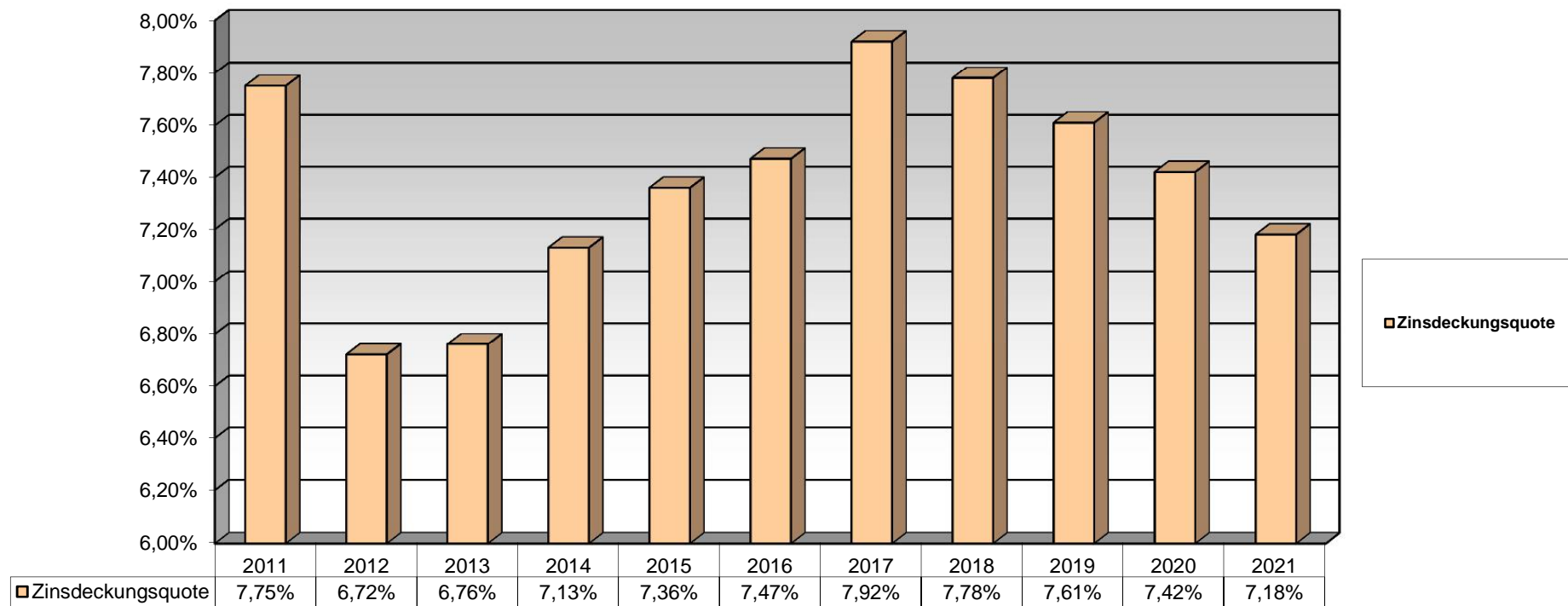
$$\text{Zinslastquote} = \frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$



## 2.7. Zinsdeckungsquote

Die Zinsdeckungsquote gibt an, in welchem Umfang die (ordentlichen) Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit von den Finanzaufwendungen aufgezehrt werden.

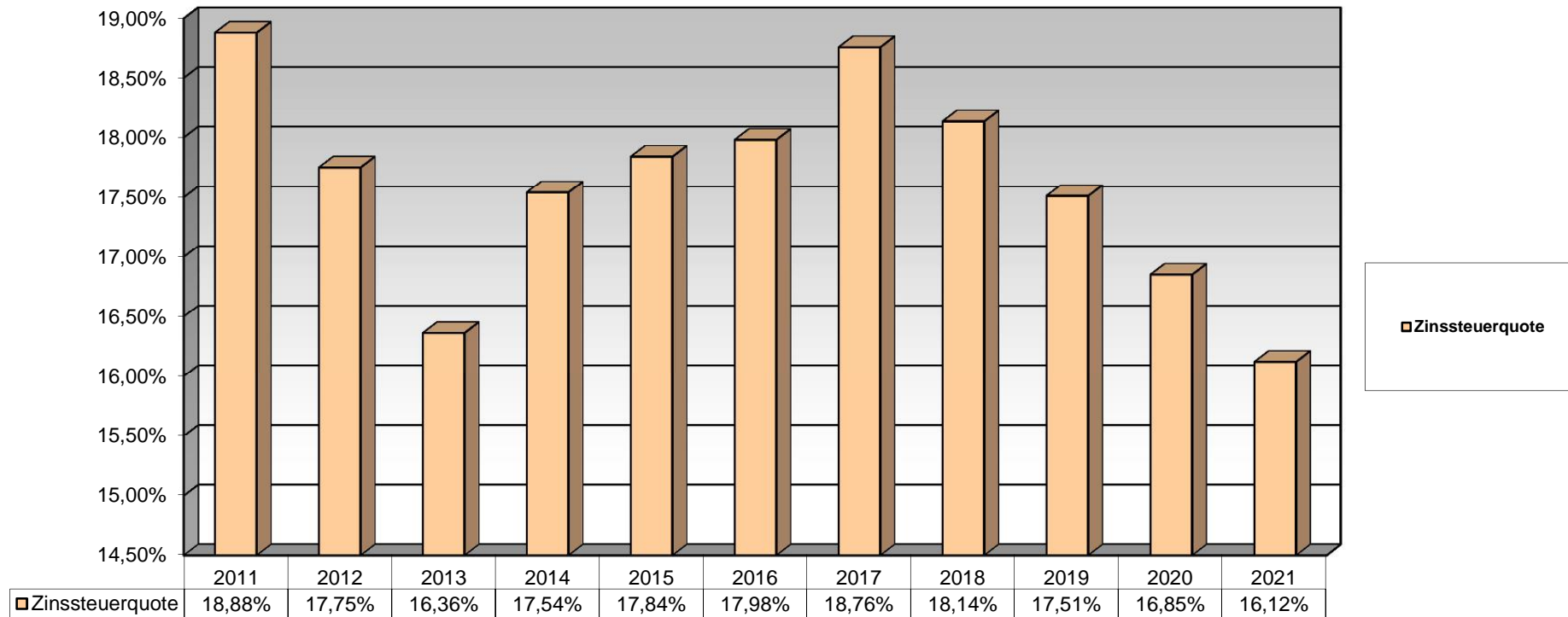
$$\text{Zinsdeckungsquote} = \frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$$



## 2.8. Zinssteuerquote

Die Zinsdeckungsquote gibt an, in welchem Umfang die (ordentlichen) Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit von den Finanzaufwendungen aufgezehrt werden.

$$\text{Zinssteuerquote} = \frac{\text{Zinsaufwendungen} \times 100}{\text{Steuererträge}}$$





# ***Teilergebnispläne/Teilfinanzpläne/Investitionsmaßnahmen***

	Teilpläne		S.
<b>Innere Verwaltung</b>	1.11.10	Unterstützung Politik/Verwaltungssteuerung	60
	1.11.11	Öffentlichkeitsarbeit	68
	1.11.12	Gleichstellung	76
	1.11.13	Prüfungen	82
	1.11.14	Personal- und Organisationsmanagement	88
	1.11.15	Planung u. Einsatz der Datenverarbeitung	95
	1.11.16	Verwaltungsservice	101
	1.11.17	Beschäftigtenvertretung	109
	1.11.18	Rechtsangelegenheiten	115
	1.11.19	Bürgerämter	121
	1.11.20	Finanzmanagement und -controlling	128
	1.11.21	Finanzbuchhaltung	135
	1.11.22	Steuerverwaltung	142
	1.11.23	Verwaltung der Liegenschaften	148
	1.11.24	Zentrale Beschaffungsstelle/Poststelle	157
	1.11.25	Druckerei	165
	1.11.26	Cafeteria	171
	1.11.42	Vorstandsbereich 2	178
	1.11.43	Vorstandsbereich 3	184
	1.11.44	Vorstandsbereich 4	191
	1.11.45	Vorstandsbereich 5	197
<b>Sicherheit &amp; Ordnung</b>	1.11.50	Beteiligungscontrolling	203
	1.11.90	Bezirksbezogene Haushaltsmittel	209
	1.12.10	Statistik und Wahlen	216
	1.12.20	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	222
	1.12.21	Melde- und Personenstandswesen	228

	1.12.22	Verkehrsrecht	235
	1.12.23	Tierschutz und Verbraucherbereich	243
	1.12.60	Brandschutz	253
	1.12.70	Rettungsdienst	266
	1.12.71	Lehranstalt für Rettungsassistenten	274
	1.12.80	Großschadensereignisse, Katastrophenschutz	281
	1.12.90	Kfz-Werkstatt	289
	1.41.10	Krankenhäuser	296
	1.53.80	Abwasserbeseitigung	302
	1.54.50	Straßenreinigung	309
	1.54.70	ÖPNV	315
<b>Wirtschaft &amp; Tourismus</b>	1.57.10	Wirtschaftsförderung	322
	1.57.30	Öffentl. Gemeinschaftseinrichtungen	329
	1.57.31	sonstige wirtschaftliche Unternehmen	337
	1.57.32	Märkte	344
<b>Allgemeine Finanzwirts.</b>	1.61.10	Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen	351
	1.61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	361
	1.61.30	Bericht der Zukunftskommission	367
	1.71.10	Stiftungen	373



**1.11.10****Unterstützung Politik/Verwaltungssteuerung**

- 1.11.10.01 Unterstützung der Politik
- 1.11.10.02 Führung und Steuerung der Verwaltung
- 1.11.10.03 Leistungen für Fraktionen
- 1.11.10.04 Leistungen an Mandatsträger
- 1.11.10.05 Führung und Leitung Teilplan 1110
- 1.11.10.61 Sitzungen Bezirksvertretung Eilpe/Dahl
- 1.11.10.62 Service für Bezirksvertretung Eilpe/Dahl
- 1.11.10.63 Sitzungen der Bezirksvertretungen Mitte
- 1.11.10.64 Service für Bezirksvertretung Mitte
- 1.11.10.65 Sitzungen der Bezirksvertretung Boele
- 1.11.10.66 Service für Bezirksvertretung Boele
- 1.11.10.67 Sitzungen Bezirksvertretung Hohenlimburg
- 1.11.10.68 Service für Bezirksvertretung Hohenlimburg
- 1.11.10.69 Sitzungen der Bezirksvertretung Haspe
- 1.11.10.70 Service für Bezirksvertretung Haspe
- 1.11.10.71 Ltg. BVS/Stadtteilmanagement
- 1.11.10.72 Grundsatzangelegenheiten der BVen

**Teilplanbeschreibung: 1.11.10**

Organisation und Koordination der kommunalpolitischen Entscheidungsprozesse; Ausrichtung des Verwaltungshandelns auf die Vorgaben des Gesetzgebers und der Gemeindeorgane.

**Zielgruppe:**

Einwohner/Bürger, politische Gremien, Fraktionen, Mandatsträger, Verwaltungsmitarbeiter

**Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung NW, Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Zuständigkeitsordnung, Beschlüsse der politischen Gremien sowie alle Gesetze, Verordnungen und Erlasse zur Übertragung von staatlichen Auftragsangelegenheiten (Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung).

**Bewirtschaftungsregelungen:**

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Funk, Markus

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.10 Unterstützung Politik/Verw.steuerung**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-22.213	-13.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.436		-4.941	-4.964	-4.461	-4.447	-4.447
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-6.322		-271	-273	-250	-249	-249
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-31.971</b>	<b>-13.000</b>	<b>-21.212</b>	<b>-21.238</b>	<b>-20.712</b>	<b>-20.697</b>	<b>-20.697</b>
11	- Personalaufwendungen	855.396	1.014.235	949.722	972.365	962.417	969.266	977.131
12	- Versorgungsaufwendungen	102.957	151.719	158.617	163.907	154.022	153.522	155.999
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.192	28.920	28.427	28.427	28.711	28.711	28.999
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.972	8.891	9.420	9.331	9.421	9.303	9.429
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.862.520	1.884.571	1.924.537	1.959.449	1.979.008	1.983.795	2.003.598
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.846.038</b>	<b>3.088.335</b>	<b>3.070.723</b>	<b>3.133.479</b>	<b>3.133.580</b>	<b>3.144.598</b>	<b>3.175.155</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.814.067</b>	<b>3.075.335</b>	<b>3.049.511</b>	<b>3.112.242</b>	<b>3.112.869</b>	<b>3.123.901</b>	<b>3.154.458</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Funk, Markus

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.10 Unterstützung Politik/Verw.steuerung**

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge							
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	=	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>2.814.067</b>	<b>3.075.335</b>	<b>3.049.511</b>	<b>3.112.242</b>	<b>3.112.869</b>	<b>3.123.901</b>	<b>3.154.458</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 5:**

Erträge aus dem Verkauf im Servicebereich.

**Zu Zeile 13:**

Unterhaltung der Fahrzeuge sowie Aufwendungen für den Servicebereich (Einkauf von Lebensmitteln, Getränken und sonstiger Waren)..

**Zu Zeile 14:**

Bilanzielle Abschreibung für Betriebs- und Geschäftsausstattung (hauptsächlich Sitzungsräume).

**Zu Zeile 16:**

Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten (2014/2015: rd. 864.000 Euro), Fraktionszuwendungen (768.950 Euro in 2014 und 801.050 Euro in 2015, vorher 718.950 Euro), IT-Kosten, Portokosten, Versicherungsbeiträge und sonstige Geschäftsaufwendungen (z.B. für Büromaterial, öffentliche Bekanntmachungen).

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Funk, Markus

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.10 Unterstützung Politik/Verw.steuerung**

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-22.571	-13.000	-16.000	-16.000		-16.000	-16.000	-16.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.436					-4.461	-4.447	-4.447
7	+ Sonstige Einzahlungen	-6.130					-250	-249	-249
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-32.136</b>	<b>-13.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>		<b>-20.712</b>	<b>-20.697</b>	<b>-20.697</b>
10	- Personalauszahlungen	808.923	794.916	732.957	748.348		779.273	786.757	794.621
11	- Versorgungsauszahlungen	278.918					248.494	247.666	250.143
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.192	28.790	28.190	28.190		28.711	28.711	28.999
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen								
15	- sonstige Auszahlungen	1.771.332	1.872.434	1.911.253	1.946.077		1.979.008	1.983.795	2.003.598
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.875.365</b>	<b>2.696.140</b>	<b>2.672.400</b>	<b>2.722.615</b>		<b>3.035.486</b>	<b>3.046.929</b>	<b>3.077.361</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>2.843.228</b>	<b>2.683.140</b>	<b>2.656.400</b>	<b>2.706.615</b>		<b>3.014.775</b>	<b>3.026.233</b>	<b>3.056.664</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Funk, Markus

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.10 Unterstützung Politik/Verw.steuerung**

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>								
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.000							
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>	3.000							
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	3.000							

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Funk, Markus

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.10 Unterstützung Politik/Verw.steuerung**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bis einschl. 2012 realisiert	Gesamt Ein-/ Aus- zahlungen
<b>Neubau Rathaus</b>										
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen										
+ Weitere investive Einzahlungen										
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden										
- Auszahlungen für Baumaßnahmen									83.591	30.753.000
- Weitere investive Auszahlungen									30.658.000	
= <b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>									<b>30.741.591</b>	<b>30.753.000</b>
= <b>Summe</b>									<b>30.741.591</b>	<b>30.753.000</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Funk, Markus

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.10 Unterstützung Politik/Verw.steuerung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	3.000							
3	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>3.000</b>							



**1.11.11**

**Öffentlichkeitsarbeit**

- 1.11.11.01 Unterrichtung der Öffentlichkeit
- 1.11.11.02 Stadtwerbung
- 1.11.11.03 Städtepartnerschaften
- 1.11.11.04 Öffentliche Bekanntmachungen
- 1.11.11.05 Führung und Leitung Teilplan 1111
- 1.11.11.06 Veröffentl. Ausgliederungen

**Teilplanbeschreibung: 1.11.11**

Zielgruppenorientierte Vermittlung kommunal- und verwaltungspolitischer Entwicklungen und Entscheidungen, Informationen über städtische Einrichtungen, Angebote und Aktivitäten sowie Organisation und Durchführung von Werbemaßnahmen, Repräsentationen und Veranstaltungen für und in Hagen

**Zielgruppe:**

Allgemeine Öffentlichkeit, Medienvertreter, spezielle Interessengruppen, z.B. als potentielle Auftragnehmer bei städtischen Ausschreibungen.

**Auftragsgrundlage:**

Grundsätze über die Unterrichtung der Öffentlichkeit, in: Hagener Stadtrecht, Ordnungsziffer 1, Allgemeine Verwaltung, 10.18.05, sowie Beschlüsse des Rates zur Hauptsatzung der Stadt Hagen, Komplex Öffentliche Bekanntmachungen, Ausschreibungen etc.

**Bewirtschaftungsregelungen:**

Der Teilplan beinhaltet Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters in Höhe von 8.730 €. Gem. § 15 GemHVO dürfen die verfügbaren Mittel nicht überschritten und nicht mit anderen Haushaltspositionen verbunden werden. Sie sind nicht übertragbar.

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Funk, Markus

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.11 Öffentlichkeitsarbeit**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-270	-270	-275	-281	-287
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.638	-15.000	-6.700	-6.700	-6.834	-6.971	-7.110
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-25.244	-33.526	-34.392	-34.365	-34.926	-35.610	-36.308
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-281		-40	-39	-35	-35	-35
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-32.163</b>	<b>-48.526</b>	<b>-41.402</b>	<b>-41.374</b>	<b>-42.071</b>	<b>-42.897</b>	<b>-43.739</b>
11	- Personalaufwendungen	492.198	514.066	528.370	531.995	534.809	539.926	545.131
12	- Versorgungsaufwendungen	7.957	15.420	18.234	17.950	16.760	16.761	17.028
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.266	38.824	38.885	38.885	39.274	39.666	40.062
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen	8.095	16.000	16.000	16.000	16.320	16.646	16.979
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	93.964	153.592	149.395	149.436	150.843	152.194	153.628
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>639.480</b>	<b>737.902</b>	<b>750.885</b>	<b>754.267</b>	<b>758.006</b>	<b>765.192</b>	<b>772.829</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>607.317</b>	<b>689.376</b>	<b>709.483</b>	<b>712.893</b>	<b>715.936</b>	<b>722.296</b>	<b>729.089</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Funk, Markus

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.11 Öffentlichkeitsarbeit**

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge							
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	=	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>607.317</b>	<b>689.376</b>	<b>709.483</b>	<b>712.893</b>	<b>715.936</b>	<b>722.296</b>	<b>729.089</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 4:**

Verwaltungsgebühren für das Abonnement Amtsblatt.

**Zu Zeile 5:**

Erträge aus der Vermarktung der Hager Internetseiten. Der Rückgang der geplanten Erträge beruht darauf, dass nun keine Planung mehr für die Mitarbeiterzeitung „HAI“ enthalten ist. Diese ist letztmalig im Juli 2011 erschienen. Seitdem gibt es dadurch keine Erträge mehr aus der Anzeigenschaltung im „HAI“.

**Zu Zeile 6:**

Erstattungen der GIV, GWH, WBH und des HABIT für Leistungen des Bereichs Öffentlichkeitsarbeit.

**Zu Zeile 13:**

Aufwand für Sonderreinigung Karneval und Kirmes und Energiekosten.

**Zu Zeile 15:**

Zuschüsse an übrige Bereiche im Rahmen von Veranstaltungen/Repräsentationen und Städtepartnerschaften.

**Zu Zeile 16:**

Aufwendungen für Werbung, Repräsentationen, Veranstaltungen, öffentliche Bekanntmachungen sowie sonstige Geschäftsaufwendungen. Der Ansatz enthält auch die Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters. Die Bekanntmachungskosten für GIV, GWH, Habit und WBH werden erstattet (siehe Zeile 6).

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Funk, Markus

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.11 Öffentlichkeitsarbeit**

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-270	-270		-275	-281	-287
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.614	-15.000	-6.700	-6.700		-6.834	-6.971	-7.110
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-31.578	-33.526	-33.526	-33.526		-34.926	-35.610	-36.308
7	+ Sonstige Einzahlungen						-35	-35	-35
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-35.191</b>	<b>-48.526</b>	<b>-40.496</b>	<b>-40.496</b>		<b>-42.071</b>	<b>-42.897</b>	<b>-43.739</b>
10	- Personalauszahlungen	486.717	490.798	502.439	506.542		515.557	520.673	525.879
11	- Versorgungsauszahlungen	29.106					26.691	26.692	26.959
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.191	38.750	38.750	38.750		39.274	39.666	40.062
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen	7.095	16.000	16.000	16.000		16.320	16.646	16.979
15	- sonstige Auszahlungen	92.608	147.750	130.450	130.450		150.843	152.194	153.628
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>640.718</b>	<b>693.298</b>	<b>687.639</b>	<b>691.742</b>		<b>748.685</b>	<b>755.871</b>	<b>763.507</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>605.527</b>	<b>644.772</b>	<b>647.143</b>	<b>651.246</b>		<b>706.615</b>	<b>712.974</b>	<b>719.768</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Funk, Markus

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.11 Öffentlichkeitsarbeit**

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>								
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen								
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>								
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>								

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Funk, Markus

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.11 Öffentlichkeitsarbeit

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								
2	-	Summe der investiven Auszahlungen								
3	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>								



**1.11.12**

**Gleichstellung**

- 1.11.12.01 Gleichstellung intern
- 1.11.12.02 Führung und Leitung Teilplan 1112
- 1.11.12.03 Gleichstellung extern/Ausgl.

**Teilplanbeschreibung: 1.11.12**

Die Gleichstellungsstelle (GSTST) hat die Aufgabe, den im Grundgesetz verankerten Auftrag der Gleichberechtigung und Gleichbehandlung von Männern und Frauen in Beruf, Familie und Gesellschaft auf kommunaler Ebene zu verwirklichen.

Intern wird das Ziel der Frauenförderung in der Verwaltung verfolgt. Die GSTST führt die Geschäfte des Frauenbeirates der Stadt Hagen und arbeitet überregional mit Gremien und den Gleichstellungsstellen des Bundes, der Länder und anderer Kommunen zusammen.

Extern leistet die GSTST Lobbyarbeit für Frauen in der Stadt Hagen und ist bestrebt, das kommunale Umfeld aus weiblicher Sicht zu verbessern und neue ganzheitliche und zukunftsweisende Ideen zu verwirklichen.

Die GSTST informiert und berät Bürger/innen in persönlichen Fragen und Krisensituationen, hält Kontakt zu Frauenorganisationen und anderen gesellschaftlich relevanten Organisationen und schafft so ein Netzwerk für Frauenfragen. Sie erstellt Infomaterial zu aktuellen Themen. Der Aufgabenschwerpunkt liegt in der Initiierung und Organisation von Veranstaltungen.

**Zielgruppe:**

Mitarbeiter/innen in der Verwaltung, Multiplikatoren/innen, Bürger/innen

**Auftragsgrundlage:**

Pflichtaufgabe der Kommunen in NRW. § 5 Gemeindeordnung NRW, §§ 15, 16 Landesgleichstellungsgesetz

**Bewirtschaftungsregelungen:**

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Vierhaus, Anna

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.12 Gleichstellung**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-48.786	-32.226	-47.708	-47.705	-48.638	-49.610	-50.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-80		-2	-2	-2	-2	-2
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-48.866</b>	<b>-32.226</b>	<b>-47.710</b>	<b>-47.707</b>	<b>-48.640</b>	<b>-49.611</b>	<b>-50.602</b>
11	- Personalaufwendungen	115.417	116.011	121.461	122.823	123.952	125.187	126.439
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18	19	34	34	34	34	35
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.121	10.027	9.122	9.184	9.276	9.349	9.442
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>122.556</b>	<b>126.056</b>	<b>130.617</b>	<b>132.040</b>	<b>133.262</b>	<b>134.570</b>	<b>135.916</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>73.689</b>	<b>93.830</b>	<b>82.906</b>	<b>84.333</b>	<b>84.621</b>	<b>84.959</b>	<b>85.313</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Vierhaus, Anna

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.12 Gleichstellung**

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge							
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	=	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>73.689</b>	<b>93.830</b>	<b>82.906</b>	<b>84.333</b>	<b>84.621</b>	<b>84.959</b>	<b>85.313</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 6:**

Erstattungen der GWH und des HABIT für Leistungen der Gleichstellungsstelle.

**Zu Zeile 16:**

Der Ansatz beinhaltet IT/TK-Kosten und sonstige Geschäftsaufwendungen (für Leistungen der Gleichstellungsstelle an Ausgliederungen, die zu 100% erstattet werden: siehe Zeile 6).

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Vierhaus, Anna

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.12 Gleichstellung**

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-48.786	-32.226	-47.611	-47.611		-48.638	-49.610	-50.600
7	+ Sonstige Einzahlungen						-2	-2	-2
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-48.786</b>	<b>-32.226</b>	<b>-47.611</b>	<b>-47.611</b>		<b>-48.640</b>	<b>-49.611</b>	<b>-50.602</b>
10	- Personalauszahlungen	115.583	115.615	120.922	122.298		123.952	125.187	126.439
11	- Versorgungsauszahlungen								
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18					34	34	35
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen								
15	- sonstige Auszahlungen	5.505	8.472	7.269	7.319		9.276	9.349	9.442
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>121.106</b>	<b>124.087</b>	<b>128.190</b>	<b>129.618</b>		<b>133.262</b>	<b>134.570</b>	<b>135.916</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>72.320</b>	<b>91.861</b>	<b>80.579</b>	<b>82.007</b>		<b>84.621</b>	<b>84.959</b>	<b>85.313</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Vierhaus, Anna

**1.11 Innere Verwaltung**
**1.11.12 Gleichstellung**

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>								
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen								
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>								
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>								

**1.11.13**

**Prüfungen**

- 1.11.13.01 Durchf. gesetzl. Prüfungen 103 I GO
- 1.11.13.02 Durchf. freiwilliger Prüfungen
- 1.11.13.03 Projekte
- 1.11.13.04 Führung und Leitung Teilplan 1113
- 1.11.13.05 Überörtliche Prüfungen
- 1.11.13.06 Antikorrupcion

**Teilplanbeschreibung: 1.11.13**

Aufgabe des Rechnungsprüfungsamtes ist die Prüfung des Verwaltungshandelns auf Recht- und Zweckmäßigkeit sowie auf wirtschaftlichen Umgang mit öffentlichen Finanzmitteln. Das Rechnungsprüfungsamt ist Antikorruptionsstelle für die Stadtverwaltung.

Das Rechnungsprüfungsamt will die politischen Gremien und die Verwaltungsführung bzw. die sonstigen Auftraggeber in ihrer Steuerungsfunktion und die MitarbeiterInnen der Verwaltung bei ihrer Arbeit unterstützen. Prüfungen sind Grundlage für die Feststellung der Jahres- und Gesamtabschlüsse sowie für die Entlastung des Oberbürgermeisters.

Die Prüfungen erfolgen risikoorientiert und schließen Prozessbetrachtungen mit ein.

Prüferkenntnisse werden im Regelfall in schriftlichen Berichten festgehalten und den betroffenen Dienststellen, den Vorstandsbereichen und in wichtigen Fällen dem Oberbürgermeister zur Verfügung gestellt.

Die politischen Gremien, vorrangig der Rechnungsprüfungsausschuss, werden durch Vortrag bzw. Vorlage über die Prüferkenntnisse informiert.

**Zielgruppe:**

Der Rat der Stadt, der Rechnungsprüfungsausschuss, der Oberbürgermeister und die Beigeordneten, sämtliche Dienststellen der Stadt, die Eigenbetriebe oder eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sowie vertragliche Auftraggeber, wie z.B. der Wirtschaftsbetrieb Hagen, Anstalt öffentlichen Rechts.

**Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW), Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Hagen, einzelne vertragliche Vereinbarungen.

**Bewirtschaftungsregelungen:**



**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Winkler, Judith

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.13 Prüfungen**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-44.291	-35.110	-39.031	-38.825	-38.994	-39.662	-40.344
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-201		-392	-379	-349	-349	-349
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-44.491</b>	<b>-35.110</b>	<b>-39.423</b>	<b>-39.203</b>	<b>-39.343</b>	<b>-40.012</b>	<b>-40.693</b>
11	- Personalaufwendungen	805.165	1.193.387	1.124.711	1.122.768	1.108.002	1.116.434	1.125.227
12	- Versorgungsaufwendungen	84.578	233.407	224.731	220.462	206.122	206.132	209.414
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111	195	356	356	359	359	363
14	- Bilanzielle Abschreibungen	464	462	464	462	464	460	396
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	147.914	171.425	149.924	151.032	147.492	148.822	150.310
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.038.232</b>	<b>1.598.876</b>	<b>1.500.186</b>	<b>1.495.079</b>	<b>1.462.439</b>	<b>1.472.207</b>	<b>1.485.710</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>993.741</b>	<b>1.563.766</b>	<b>1.460.763</b>	<b>1.455.876</b>	<b>1.423.096</b>	<b>1.432.195</b>	<b>1.445.017</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Winkler, Judith

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.13 Prüfungen**

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge							
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	=	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>993.741</b>	<b>1.563.766</b>	<b>1.460.763</b>	<b>1.455.876</b>	<b>1.423.096</b>	<b>1.432.195</b>	<b>1.445.017</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 6:**

Kostenerstattungen von GWH, HABIT, WBH u. weiteren für Prüfungen

**Zu Zeile 16:**

Die überörtliche Prüfung der Haushaltswirtschaft gem. § 105 GO NRW erstreckt sich in der Regel auf mehrere Haushaltsjahre. Nach dem Grundsatz der Periodenabgrenzung sind die Prüfungskosten den einzelnen Haushaltsjahren zuzuordnen. Entsprechend erfolgt über einen Zeitraum von vier Jahren eine jährliche Rückstellungszuführung, die sich der Höhe nach an den Kosten der letzten Prüfung orientiert. Der Gesamtbetrag wird voraussichtlich in 2013 und 2016 zahlungsrelevant, da in diesen Jahren mit der Prüfung der vorangegangenen Jahre zu rechnen ist.

Daneben sind Aufwendungen für weitere überörtliche Prüfungen, externe Beratung bei Prüfung des Gesamtabchlusses, IT/TK-Kosten, Geschäftsaufwendungen u.ä. enthalten.

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Winkler, Judith

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.13 Prüfungen**

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-45	-35.110	-32.748	-32.748		-38.994	-39.662	-40.344
7	+ Sonstige Einzahlungen						-349	-349	-349
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-45</b>	<b>-35.110</b>	<b>-32.748</b>	<b>-32.748</b>		<b>-39.343</b>	<b>-40.012</b>	<b>-40.693</b>
10	- Personalauszahlungen	742.569	863.857	829.258	833.459		871.241	879.660	888.452
11	- Versorgungsauszahlungen	327.290					328.251	328.267	331.550
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	111					359	359	363
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen								
15	- sonstige Auszahlungen	77.889	115.752	114.483	93.525		282.492	103.822	105.310
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.147.860</b>	<b>979.609</b>	<b>943.742</b>	<b>926.984</b>		<b>1.482.343</b>	<b>1.312.108</b>	<b>1.325.675</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.147.815</b>	<b>944.499</b>	<b>910.994</b>	<b>894.236</b>		<b>1.442.999</b>	<b>1.272.096</b>	<b>1.284.982</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Winkler, Judith

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.13 Prüfungen**

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>								
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen								
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>								
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>								

<b>1.11.14</b>	<b>Personal- und Organisationsmanagement</b>
1.11.14.01	Organisations- und Personalmanagement
1.11.14.04	Ausbildung
1.11.14.05	Fortbildung/Qualifizierung
1.11.14.06	Externe Fortbildungen
1.11.14.07	Datenschutz, Datensicherheit
1.11.14.08	Führung und Leitung Teilplan 1114
1.11.14.09	Orga/Untersuchungen
1.11.14.11	Altersteilzeit
1.11.14.12	Personalbetreuung
1.11.14.13	Versorgungsbetreuung
1.11.14.14	Zentraler Arbeitsmarkt
1.11.14.15	Projektaufträge HABIT
1.11.14.16	Leistungen für HABIT
1.11.14.17	Personalentwicklung ZuKo
1.11.14.18	BgA Personalgestellung
1.11.14.19	sonst. Personalgestellung
1.11.14.20	Datenschutz Ausgliederungen

**Teilplanbeschreibung: 1.11.14**

Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards (Handlungsrahmen) sowie deren Umsetzung und Abwicklung in den Aufgabenfeldern:

- Organisationsentwicklung und –beratung:  
Aufstellen, Führen und Fortschreiben von Organisationsplänen, Organisationsentwicklung, Aufbau- und Ablauforganisation, Betriebliches Vorschlagswesen
- Personalcontrolling und strategische IT  
IT-gestütztes Personalcontrolling und Berichtswesen einschließlich haushaltswirtschaftliche Abwicklung und Statistik
- Personalmanagement:  
Personalbedarfsplanung, Personalwirtschaft, Gesundheitsmanagement, Personalentwicklung
- Ausbildung:  
Personalbedarfsdeckung und Personalbetreuung, Praktikantenangelegenheiten
- Fortbildung/Qualifizierung:  
Beschäftigtenförderung, Externe Fortbildung
- Information der Verwaltungsführung  
Vorbereitungen der Entscheidung der Verwaltungsführung
- Personalservice  
Personalsachbearbeitung, Zahlbarmachung der Bezüge und des Entgeltes
- Datenschutz:  
Grundsatzfragen des Datenschutzes, Koordination von Maßnahmen, Datensicherheit

**Zielgruppe:**

Verwaltungsführung (Oberbürgermeister, Verwaltungsvorstand), Ämter und Fachbereiche, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Hagen, Nachwuchskräfte incl. Bewerber/innen.

**Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung, Beschlüsse von Rat und Ausschüssen, Hagener Stadtrecht, Entscheidungen der Verwaltungsführung, gesetzliche und tarifvertragliche Grundlagen.

**Bewirtschaftungsregelungen:**

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Keßen, Stefan

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.14 Personal- und Organisationsmanagement**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-824.249	-360.000	-450.000	-400.000	-404.000	-404.000	-408.040
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.000						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.926.550	-2.063.961	-3.028.796	-3.073.223	-3.067.149	-3.121.822	-3.177.587
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-63.691	-13.000	-514.492	-514.664	-514.898	-514.898	-514.898
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-2.816.489</b>	<b>-2.436.961</b>	<b>-3.993.289</b>	<b>-3.987.888</b>	<b>-3.986.047</b>	<b>-4.040.720</b>	<b>-4.100.526</b>
11	- Personalaufwendungen	9.031.630	9.244.910	6.789.460	6.162.429	6.432.624	6.534.472	6.638.953
12	- Versorgungsaufwendungen	544.216	885.349	820.363	930.278	1.071.495	1.071.547	1.088.611
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	293.530	558.022	490.532	490.532	465.138	468.165	471.261
14	- Bilanzielle Abschreibungen	404	399	405	399	406	346	352
15	- Transferaufwendungen	138.936	100.000	100.000	100.000	102.000	104.040	106.121
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.180.213	1.255.635	1.295.578	1.313.810	1.326.948	1.335.364	1.345.830
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>11.188.929</b>	<b>12.044.314</b>	<b>9.496.338</b>	<b>8.997.449</b>	<b>9.398.611</b>	<b>9.513.933</b>	<b>9.651.128</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>8.372.440</b>	<b>9.607.353</b>	<b>5.503.050</b>	<b>5.009.561</b>	<b>5.412.564</b>	<b>5.473.213</b>	<b>5.550.602</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Keßen, Stefan

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.14 Personal- und Organisationsmanagement**

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge							
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	=	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>8.372.440</b>	<b>9.607.353</b>	<b>5.503.050</b>	<b>5.009.561</b>	<b>5.412.564</b>	<b>5.473.213</b>	<b>5.550.602</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 2:**

Sinkende Zuweisung für Altersteilzeit. Allgemein ist die Anzahl der ATZ-Anträge rückläufig. Da aber bei der Haushaltsplanung 2012/2013 für das Jahr 2014 die Erträge zu gering geplant wurden, gibt es eine geplante Ertragserhöhung in diesem Jahr.

**Zu Zeile 6:**

Allgemein handelt es um Erstattungen von Bund, Land und Gemeinden, von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen sowie von privaten Unternehmen und von übrigen Bereichen für Leistungserbringungen für Ausgliederungen/Dritte, um Personalkosten und –nebenkosten etc., Inkassogebühren von den Versicherungsunternehmen für die Einziehung von Beiträgen und Personalkostenerstattungen Dritter sowie Regressionsansprüche nach Unfällen.

Die Erstattungen von Bund, Land und Gemeinden steigen um rund 120 T. € hauptsächlich durch die Verlängerung des Projekt Schulverwaltungsassistenten.

Die Erträge durch Personalgestellung von verbundenen Unternehmen etc. steigen um rund 850 T. €.

**Zu Zeile 11:**

Durch Anwendung neuer Berechnungsfaktoren im Bereich Altersteilzeit kommt es zu einem Einspareffekt in Höhe von rund 2 Mio. €, zusätzliches kommt es zu einer Einsparung im Bereich Dienstaufwendungen von Beamten und Tarifbeschäftigten von 350 T. €, die restlichen rund 100 T. € werden durch Veränderungen im Bereich der Beihilfen und Rückstellungen gewonnen.

**Zu Zeile 12:**

Die Versorgungsaufwendungen verringern sich um rund 160 T. €, demgegenüber steht eine aufwandsmindernde Inanspruchnahme der Rückstellung Versorgung von rund 60 T. € sowie die Steigerung der Beihilfen von rund 40 T. €.



**Zu Zeile 13:**

Durch das Senken von Erstattungen an verbundene Unternehmen (25 T. €) und Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (43 T. €) werden in der Aufwandsart Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen rund 68T. € eingespart.

**Zu Zeile 16:**

Der Ansatz beinhaltet im Wesentlichen IT/TK-Kosten, Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung, Mitgliedsbeiträge für Vereine, Personenversicherungsbeiträge und Reisekosten. Die Aufwendungen sind über alle Positionen gestiegen, hervorzuheben sind die Aufwandsarten Personenversicherungsbeiträge (Steigerung von 12 T. €) und Porto (Steigerung von 9 T. €)

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Keßen, Stefan

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.14 Personal- und Organisationsmanagement**

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-840.141	-360.000	-450.000	-400.000		-404.000	-404.000	-408.040
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.000							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.615.304	-2.063.961	-3.003.473	-3.045.028		-3.067.149	-3.121.822	-3.177.587
7	+ Sonstige Einzahlungen	-76.031	-13.000	-13.000	-13.000		-14.898	-14.898	-14.898
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.533.475</b>	<b>-2.436.961</b>	<b>-3.466.473</b>	<b>-3.458.028</b>		<b>-3.486.047</b>	<b>-3.540.720</b>	<b>-3.600.526</b>
10	- Personalauszahlungen	8.366.127	7.688.336	8.264.242	8.947.310		9.178.554	9.280.336	9.384.817
11	- Versorgungsauszahlungen	1.336.452	13.576.109	13.676.095	13.812.431		1.706.364	1.706.450	1.723.514
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	283.766	555.950	486.750	486.750		465.138	468.165	471.261
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen	138.936	100.000	100.000	100.000		102.000	104.040	106.121
15	- sonstige Auszahlungen	1.379.218	1.109.486	1.125.465	1.142.759		1.326.948	1.335.364	1.345.830
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.504.498</b>	<b>23.029.881</b>	<b>23.652.552</b>	<b>24.489.251</b>		<b>12.779.004</b>	<b>12.894.354</b>	<b>13.031.543</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>8.971.023</b>	<b>20.592.920</b>	<b>20.186.079</b>	<b>21.031.223</b>		<b>9.292.957</b>	<b>9.353.634</b>	<b>9.431.017</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Keßen, Stefan

**1.11 Innere Verwaltung**
**1.11.14 Personal- und Organisationsmanagement**

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>								
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen								
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>								
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>								

<b>1.11.15</b>	<b>Planung u. Einsatz der Datenverarbeitung</b>
1.11.15.01	Unterhaltung und Betrieb Netz
1.11.15.02	IT - und TK - Hardwarekosten
1.11.15.03	IT - Bürokommunikation
1.11.15.04	Fachverfahren Allgemeine Verwaltungen
1.11.15.05	Fachverfahren Finanzverwaltung
1.11.15.06	Fachverfahren Recht, Sich., Ordnung
1.11.15.07	Fachverfahren Schule und Kultur
1.11.15.08	Fachverfahren Jugend, Soz. Gesundheit
1.11.15.09	Fachverfahren Bauen und Umwelt
1.11.15.10	Führung und Leitung Teilplan 1115
1.11.15.11	Projektaufträge
1.11.15.12	Leistungen für HABIT

**Teilplanbeschreibung: 1.11.15**

Zum 01.07.1999 wurde die damalige Datenverarbeitungszentrale, Stadtamt 15, in eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung gem. § 107 GO NRW überführt. Seither erbringt der HABIT (Hagener Betrieb für Informationstechnologie - Systemhaus für Hagen und Ennepe - Ruhr) als Auftragnehmer für die Stadt Hagen informationstechnologische Dienstleistungen. Dazu zählen u.a.: Planung, Beschaffung und Betrieb der informationstechnologischen Infrastruktur, Rechenzentrumsleistungen und Bereitstellung von Anwendungssoftware, IT - Benutzerservice und -Schulungen.

Der Fachbereich Personal und Organisation nimmt auf Seiten der Stadt die Auftraggeberfunktion gegenüber dem HABIT wahr und trifft insofern u.a.:

Grundsatzentscheidungen für strategische Festlegungen und verwaltungsweite Standards auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnologie, Einsatz- und Prioritätsentscheidungen für alle strategischen IT - Verfahren und Entscheidungen bei dezentral nicht lösbaren Konflikten in den Leistungsbeziehungen zwischen Ämtern und Fachbereichen auf Seiten der Stadt Hagen und dem HABIT. Auf den Produkten 1.11.15.11 und 1.11.15.12 werden die finanziellen Beziehungen zwischen der Stadt Hagen und dem Eigenbetrieb HABIT dargestellt.

**Zielgruppe:**

Verwaltungsführung (Oberbürgermeister, VB 2 als 1. Betriebsleiter HABIT, Verwaltungsvorstand), Eigenbetrieb HABIT, Betriebsausschuss HABIT, Ämter und Fachbereiche.

**Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung, Eigenbetriebsverordnung, Dienstanweisung für die Zusammenarbeit zwischen dem HABIT und der Stadt Hagen auf dem Gebiet der Informationstechnologie, Entscheidungen der Verwaltungsführung.

**Bewirtschaftungsregelungen:**

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Keßen, Stefan

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.15 Planung u. Einsatz der Datenverarbeitung**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-50.000	-50.500				
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-182.705		-16.449	-16.408	-16.581	-16.887	-17.199
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-120		-86	-83	-77	-77	-77
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-182.825</b>	<b>-50.000</b>	<b>-67.035</b>	<b>-16.491</b>	<b>-16.658</b>	<b>-16.964</b>	<b>-17.276</b>
11	- Personalaufwendungen	311.631	407.318	375.716	380.391	378.467	381.682	384.992
12	- Versorgungsaufwendungen	19.142	38.738	47.840	47.084	43.975	43.977	44.677
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47	65	118	118	120	120	121
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.034.862	2.285.100	2.368.681	2.361.744	2.385.361	2.409.163	2.433.255
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.365.682</b>	<b>2.731.221</b>	<b>2.792.356</b>	<b>2.789.338</b>	<b>2.807.923</b>	<b>2.834.942</b>	<b>2.863.045</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.182.856</b>	<b>2.681.221</b>	<b>2.725.321</b>	<b>2.772.846</b>	<b>2.791.265</b>	<b>2.817.978</b>	<b>2.845.769</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Keßen, Stefan

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.15 Planung u. Einsatz der Datenverarbeitung**

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge							
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	=	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>1.182.856</b>	<b>2.681.221</b>	<b>2.725.321</b>	<b>2.772.846</b>	<b>2.791.265</b>	<b>2.817.978</b>	<b>2.845.769</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 2:**

Zweckgebundene Zuwendungen für die Einführung von Onleihe in 2012 und Selbstverbuchung in 2013 bei der Bücherei. Ab 2015 entfällt die Planung.

**Zu Zeile 6:**

Erträge aus Erstattungen von verbundenen Unternehmen.

**Zu Zeile 16:**

Diese Position beinhaltet Projektaufträge und die Betreuung der Hardware für die Fachämter.

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Keßen, Stefan

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.15 Planung u. Einsatz der Datenverarbeitung**

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-50.000	-50.500					
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-219.477		-15.000	-15.000		-16.581	-16.887	-17.199
7	+ Sonstige Einzahlungen						-77	-77	-77
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-219.477</b>	<b>-50.000</b>	<b>-65.500</b>	<b>-15.000</b>		<b>-16.658</b>	<b>-16.964</b>	<b>-17.276</b>
10	- Personalauszahlungen	298.642	351.903	312.195	317.985		327.956	331.168	334.478
11	- Versorgungsauszahlungen	71.201					70.030	70.034	70.734
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	47					120	120	121
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen								
15	- sonstige Auszahlungen	961.405	2.280.789	2.363.596	2.356.633		2.385.361	2.409.163	2.433.255
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.331.294</b>	<b>2.632.692</b>	<b>2.675.791</b>	<b>2.674.617</b>		<b>2.783.467</b>	<b>2.810.484</b>	<b>2.838.588</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.111.817</b>	<b>2.582.692</b>	<b>2.610.291</b>	<b>2.659.617</b>		<b>2.766.809</b>	<b>2.793.521</b>	<b>2.821.312</b>



**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Keßen, Stefan

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.15 Planung u. Einsatz der Datenverarbeitung**

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>								
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen								
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>								
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>								

**1.11.16****Verwaltungsservice**

- 1.11.16.01 Teilplan 1116 Führung und Leitung
- 1.11.16.04 Beihilfearbeitung
- 1.11.16.05 Interne Dienstleistungen
- 1.11.16.06 Arbeitssicherheit
- 1.11.16.07 Telefonservice
- 1.11.16.08 Info-Bereiche
- 1.11.16.09 Projekt 25
- 1.11.16.10 Geschäftsaufwand Ausgl.
- 1.11.16.11 BgA Arbeitssicherheit
- 1.11.16.12 Arbeitssicherheit für Externe/steuerfrei
- 1.11.16.13 Mobilitätsmanagement
- 1.11.16.14 Call-Center/Info Ausgl.

**Teilplanbeschreibung: 1.11.16**

Anweisung der Beihilfe für aktive Beschäftigte, für Versorgungsempfänger/innen und Lehrer auf der Grundlage der Berechnung durch die Stadt Dortmund, diesbezügliches Controlling, Berechnung und Anweisung von Reisekosten und Km-Geld, Betreuung der Verwaltungsbücherei und des Archivs, Vertretung der Stadt in Organisationen, Bearbeitung der Anträge auf Verdienstorden, Abwicklung von Ehrenpatenschaften, Pflege und Veröffentlichung des Hagener Stadtrechts, Zentrale Bearbeitung des Zeiterfassungssystems, Bearbeitung von Satzungsangelegenheiten; Unterstützung, Beratung und Information des Arbeitgebers beim Arbeitsschutz und Unfallverhütung durch Arbeitssicherheitsfachkräfte in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze, Qualifizierte und abschließende Beantwortung allgemeiner Fragen bei telefonischem und persönlichem Kontakt, Pflege und Weiterentwicklung der Wissensdatenbank, Pflege des elektronischen Telefonbuches der Stadtverwaltung Hagen.

Bedarfsprüfung der einzelnen Mobilitätsformen, Optimierung der dienstlichen Mobilität, Aufbau und Bewirtschaftung eines städtischen Fahrzeugpools sowie Bewirtschaftung von dienstlichen und privaten Parkplätzen an den Standorten Rathaus I und II.

**Zielgruppe:**

Aktive und ehemalige Mitarbeiter/innen des Arbeitgebers bzw. der Eigenbetriebe und -gesellschaften, Lehrer, Ämter und Fachbereiche. Telefonservice und Info-Bereiche erbringen Leistungen für alle Bürgerinnen und Bürger, Ämter, Fachbereiche, Eigenbetriebe, Institute etc.

**Auftragsgrundlage:**

Landesbeamtengesetz NW (LBG NW) und die dazu ergangenen Verordnungen, Beamtenversorgungsgesetz (BeamtVG), Landespersonalvertretungsgesetz NW (LPVG NW), Gemeindeordnung (GO), Betriebliche Vereinbarungen, Dienstvereinbarungen, Sozialgesetzbücher (SGB), Beihilfeverordnung NW (BVO NW) sowie die dazu ergangenen Runderlasse des Finanzministers, öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Dortmund, Landesreisekostengesetz (LRKG NW), Unfallverhütungsvorschriften, Arbeitsschutzgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz, Telefonservice und Info-Bereiche

**Bewirtschaftungsregelungen:**

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Gregull, Joachim

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.16 Verwaltungsservice**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-167.038	-450	-22.050	-22.050	-22.491	-22.941	-23.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.128.290	-740.791	-879.901	-884.876	-892.280	-898.484	-904.813
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-118.810		-2.120	-2.118	-2.198	-2.198	-2.198
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.414.139</b>	<b>-741.241</b>	<b>-904.071</b>	<b>-909.043</b>	<b>-916.969</b>	<b>-923.623</b>	<b>-930.410</b>
11	- Personalaufwendungen	998.849	1.047.832	695.173	700.491	769.847	777.665	785.721
12	- Versorgungsaufwendungen	161.336	134.598	66.275	66.188	114.485	114.491	116.314
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	758.159	821.667	810.205	819.705	827.902	836.156	844.517
14	- Bilanzielle Abschreibungen	209	209	522	209	209	102	47
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	923.416	643.529	637.734	640.953	646.791	652.473	658.427
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.841.969</b>	<b>2.647.835</b>	<b>2.209.909</b>	<b>2.227.545</b>	<b>2.359.235</b>	<b>2.380.887</b>	<b>2.405.027</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.427.830</b>	<b>1.906.594</b>	<b>1.305.838</b>	<b>1.318.502</b>	<b>1.442.266</b>	<b>1.457.264</b>	<b>1.474.617</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Gregull, Joachim

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.16 Verwaltungsservice**

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge							
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	=	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>1.427.830</b>	<b>1.906.594</b>	<b>1.305.838</b>	<b>1.318.502</b>	<b>1.442.266</b>	<b>1.457.264</b>	<b>1.474.617</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 5:**

Erträge aus Verkauf sowie sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte.

**Zu Zeile 6:**

Erstattungen von Ausgliederungen für die Arbeitssicherheit, für Fachliteratur, Reisekosten, Mitgliedsbeiträge und für die Beihilfesachbearbeitung sowie Erstattungen von Mitarbeitern (WBH, HEB, GWH, HABIT etc.) für Firmentickets (siehe Zeile 13) - die Erhöhung ggü. den Vorjahren ergibt sich durch Verlagerung von Erstattungsbeträgen des Jobcenters aus dem Teilplan 3112; die bisherige Buchungssystematik wurde verändert, um Aufwand und Ertrag direkt in einem Teilplan gegenüberstellen zu können.

**Zu Zeile 11:**

Einsparungen bei den Personalaufwendungen durch Umstrukturierungen und Aufgabenverdichtungen - insbesondere Verlagerung Beihilfestelle nach Dortmund.

**Zu Zeile 13:**

Der Ansatz beinhaltet im Wesentlichen Aufwendungen für die Beihilfesachbearbeitung durch die Stadt Dortmund für Aktive, Versorgungsempfänger, Lehrer und Ausgliederungen, sowie Aufwendungen für den Erwerb von Firmentickets (siehe Zeile 6).

**Zu Zeile 16:**

Aufwendungen für mediz. Untersuchungen im Rahmen der Arbeitssicherheit, für Fachliteratur, Reisekosten, Mitgliedsbeiträge. Die Aufwendungen für Ausgliederungen werden erstattet (siehe Zeile 6). Außerdem sind im Ansatz Leasingaufwendungen für Fahrzeuge (nur in 2012 und 2013), IT-/TK-Kosten, GEZ-Gebühren für Rundfunk- und Fernsehgeräte, Aufwendungen für Ehrenpatenschaften und sonstiger Geschäftsaufwand (z.B. Büromaterial und Porto) enthalten.

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Gregull, Joachim

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.16 Verwaltungsservice**

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.287							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-167.884	-450	-22.050	-22.050		-22.491	-22.941	-23.400
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.080.474	-740.791	-1.218.444	-1.223.444		-892.280	-898.484	-904.813
7	+ Sonstige Einzahlungen	-7.998		-20.000	-20.000		-198	-198	-198
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.259.644</b>	<b>-741.241</b>	<b>-1.260.494</b>	<b>-1.265.494</b>		<b>-914.969</b>	<b>-921.623</b>	<b>-928.410</b>
10	- Personalauszahlungen	970.051	2.763.563	2.357.830	2.363.360		638.344	646.155	654.211
11	- Versorgungsauszahlungen	347.346	1.800.000	2.600.000	2.847.904		182.319	182.328	184.151
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	756.504	821.500	809.900	819.400		827.902	836.156	844.517
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen								
15	- sonstige Auszahlungen	790.601	1.188.851	1.200.165	1.203.318		646.791	652.473	658.427
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.864.502</b>	<b>6.573.914</b>	<b>6.967.895</b>	<b>7.233.983</b>		<b>2.295.356</b>	<b>2.317.112</b>	<b>2.341.307</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.604.858</b>	<b>5.832.673</b>	<b>5.707.401</b>	<b>5.968.489</b>		<b>1.380.388</b>	<b>1.395.489</b>	<b>1.412.897</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Gregull, Joachim

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.16 Verwaltungsservice**

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>								
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.391	5.000	5.000					
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>	2.391	5.000	5.000					
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	2.391	5.000	5.000					



**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Gregull, Joachim

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.16 Verwaltungsservice

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	2.391	5.000	5.000					
3	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.391</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>					

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze****5.800058 Fachliteratur**

In 2014 Mitteleinplanung für die Anschaffung von Fachbüchern in Höhe von 5.000 €.

**1.11.17**

**Beschäftigtenvertretung**

- 1.11.17.01      Mitarbeitervertretung
- 1.11.17.02      Schwerbehindertenvertretung
- 1.11.17.03      Beschäftigterv. Ausgl.

**Teilplanbeschreibung: 1.11.17**

Zu den Aufgaben des Gesamtpersonalrates gehören die Wahrnehmung der Interessen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung Hagen. In diesem Zusammenhang werden die Einhaltung von Gesetzen, Verordnungen, Tarifverträgen, Dienstvereinbarungen und Verwaltungsanordnungen überwacht, die die Arbeitsverhältnisse und die Arbeitsbedingungen betreffen. Ferner kommen Aufgaben im Rahmen der Unfallverhütung, Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit, Eingliederung und Förderung von Schwerbehinderten, Gleichstellung, Eingliederung von ausländischen Beschäftigten sowie die Förderung der Jugend- und Auszubildendenvertretung hinzu.

Hohe Auslastung aufgrund zahlreicher Konflikte, Probleme, personalwirtschaftlicher Maßnahmen, organisatorischer Maßnahmen, finanztechnischer Maßnahmen und technischer Maßnahmen bedingt durch die unveränderte negative Haushaltssituation.

**Zielgruppe:**

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung Hagen (Beschäftigte, Beamte, Auszubildende)

**Auftragsgrundlage:**

Landespersonalvertretungsgesetz, Altersteilzeitgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz, Allgemeines Gleichstellungsgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Mutterschutzgesetz, Sozialgesetzbuch IX, Tarifverträge, etc.

**Bewirtschaftungsregelungen:**

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Brandau, Günter

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.17 Beschäftigtenvertretung**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-151.145	-151.132	-155.803	-158.843	-161.815	-165.022	-168.294
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-40		-86	-84	-77	-77	-77
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-151.185</b>	<b>-151.132</b>	<b>-155.890</b>	<b>-158.927</b>	<b>-161.891</b>	<b>-165.099</b>	<b>-168.371</b>
11	- Personalaufwendungen	508.343	560.387	743.838	751.201	753.366	760.339	767.453
12	- Versorgungsaufwendungen	9.720	18.923	43.937	43.433	40.774	40.775	41.425
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65	93	169	169	171	171	173
14	- Bilanzielle Abschreibungen	136	135	137	135	137	136	126
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.270	78.942	81.522	82.102	82.922	83.645	84.482
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>593.534</b>	<b>658.480</b>	<b>869.604</b>	<b>877.040</b>	<b>877.370</b>	<b>885.067</b>	<b>893.659</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>442.349</b>	<b>507.348</b>	<b>713.714</b>	<b>718.113</b>	<b>715.478</b>	<b>719.968</b>	<b>725.288</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Brandau, Günter

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.17 Beschäftigtenvertretung**

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge							
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	=	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>442.349</b>	<b>507.348</b>	<b>713.714</b>	<b>718.113</b>	<b>715.478</b>	<b>719.968</b>	<b>725.288</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 6:**

Erstattungen der GWH und des Habit für Leistungen der Beschäftigtenvertretung.

**Zu Zeile 16:**

Der Ansatz enthält im Wesentlichen Aufwendungen für Fortbildungen und IT-/TK-Kosten.

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Brandau, Günter

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.17 Beschäftigtenvertretung**

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-151.145	-151.132	-154.155	-157.238		-161.815	-165.022	-168.294
7	+ Sonstige Einzahlungen						-77	-77	-77
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-151.145</b>	<b>-151.132</b>	<b>-154.155</b>	<b>-157.238</b>		<b>-161.891</b>	<b>-165.099</b>	<b>-168.371</b>
10	- Personalauszahlungen	502.526	532.058	683.805	692.000		706.536	713.507	720.621
11	- Versorgungsauszahlungen	34.942					64.930	64.933	65.582
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	65					171	171	173
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen								
15	- sonstige Auszahlungen	60.061	71.546	72.724	73.251		82.922	83.645	84.482
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>597.594</b>	<b>603.604</b>	<b>756.529</b>	<b>765.251</b>		<b>854.559</b>	<b>862.256</b>	<b>870.858</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>446.450</b>	<b>452.472</b>	<b>602.374</b>	<b>608.013</b>		<b>692.668</b>	<b>697.157</b>	<b>702.487</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Brandau, Günter

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.17 Beschäftigtenvertretung**

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>								
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen								
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>								
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>								

**1.11.18****Rechtsangelegenheiten**

- 1.11.18.01 Teilplan 1118 Führung und Leitung
- 1.11.18.02 Kostenabw. Vorverfahren Kernverwaltung
- 1.11.18.03 Rechtsberatung durch eigene Mitarbeiter
- 1.11.18.04 Rechtsberatung durch externe Anwälte
- 1.11.18.05 Prozessführung durch eigene Mitarbeiter
- 1.11.18.06 Prozessführung durch externe Anwälte
- 1.11.18.07 Versicherungsleistungen
- 1.11.18.08 Versicherungsl. für Andere
- 1.11.18.09 Nicht versicherte Haftungsfälle
- 1.11.18.10 Standesamtsaufsicht
- 1.11.18.11 BgA Rechtsberatung
- 1.11.18.12 BgA Versicherungsleistungen
- 1.11.18.13 ext. Rechtsberatung - steuerfrei
- 1.11.18.14 ext. Versicherungsleistungen - steuerfrei
- 1.11.18.15 ext. Prozessführung - steuerfrei
- 1.11.18.16 ext. Rechtsberatung - steuerfrei
- 1.11.18.17 Prozessf. eig. MA st.-pfl.
- 1.11.18.18 Prozessf. beauftr. RA st.-pfl.



**Teilplanbeschreibung: 1.11.18**

Das Rechtsamt berät die Dienststellen der Stadtverwaltung, die städtischen Beteiligungsgesellschaften sowie die politischen Gremien in rechtlichen Fragestellungen und übernimmt die Vertretung in gerichtlichen Verfahren. Des weiteren verwaltet das Rechtsamt die von der Stadt unterhaltenen Versicherungen und Mitgliedschaften in kommunalen Gefahrengemeinschaften und ist zuständig für die Regulierung von Schadenfällen, betreut die Schiedspersonen und nimmt die Aufgaben der unteren Verwaltungsbehörde für Personenstandsangelegenheiten wahr.

**Zielgruppe:**

Organisationseinheiten der Verwaltung, städtische Beteiligungsgesellschaften, Verwaltungsführung sowie politische Gremien; Bürgerinnen und Bürger

**Auftragsgrundlage:**

gesetzliche Bestimmungen, vertragliche Vereinbarungen

**Bewirtschaftungsregelungen:**

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Hoffmann, Manfred

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.18 Rechtsangelegenheiten**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-607.409	-637.339	-641.835	-643.741	-657.176	-670.128	-683.339
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-31.049	-20.000	-20.246	-20.240	-20.287	-20.287	-20.287
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-638.458</b>	<b>-657.339</b>	<b>-662.081</b>	<b>-663.980</b>	<b>-677.463</b>	<b>-690.415</b>	<b>-703.627</b>
11	- Personalaufwendungen	736.391	840.516	727.952	729.793	773.402	779.734	786.356
12	- Versorgungsaufwendungen	87.973	152.895	140.051	138.816	169.912	169.920	172.626
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.020	167	305	305	308	308	311
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.325	421	150	150	153	150	153
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.009.240	1.083.006	1.089.004	1.094.942	1.105.891	1.114.841	1.125.989
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.900.950</b>	<b>2.077.005</b>	<b>1.957.463</b>	<b>1.964.005</b>	<b>2.049.666</b>	<b>2.064.952</b>	<b>2.085.434</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.262.492</b>	<b>1.419.666</b>	<b>1.295.382</b>	<b>1.300.024</b>	<b>1.372.202</b>	<b>1.374.537</b>	<b>1.381.808</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Hoffmann, Manfred

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.18 Rechtsangelegenheiten**

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge							
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>1.262.492</b>	<b>1.419.666</b>	<b>1.295.382</b>	<b>1.300.024</b>	<b>1.372.202</b>	<b>1.374.537</b>	<b>1.381.808</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 6:**

Erstattungen von verbundenen Unternehmen für Versicherungsleistungen, für die bei der Stadt in gleicher Höhe Aufwendungen angefallen sind sowie von privaten Unternehmen.

**Zu Zeile 7:**

Schadensersatz

**Zu Zeile 16:**

Aufwand für Gerichtsverfahren, Prüfung und Beratung, Personenversicherungsbeiträge, Sachversicherungsbeiträge, Zahlungen an KSA sowie Geschäftsaufwand und IT / TK-Kosten.

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Hoffmann, Manfred

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.18 Rechtsangelegenheiten**

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-599.755	-637.339	-637.908	-639.907		-657.176	-670.128	-683.339
7	+ Sonstige Einzahlungen	-34.287	-20.000	-20.000	-20.000		-20.287	-20.287	-20.287
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-634.042</b>	<b>-657.339</b>	<b>-657.908</b>	<b>-659.907</b>		<b>-677.463</b>	<b>-690.415</b>	<b>-703.627</b>
10	- Personalauszahlungen	677.268	624.402	544.097	547.884		578.233	584.554	591.176
11	- Versorgungsauszahlungen	311.860					270.586	270.600	273.306
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	65.282					308	308	311
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen								
15	- sonstige Auszahlungen	1.049.852	3.302.681	3.329.279	3.357.683		1.105.891	1.114.841	1.125.989
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.104.263</b>	<b>3.927.083</b>	<b>3.873.377</b>	<b>3.905.567</b>		<b>1.955.018</b>	<b>1.970.302</b>	<b>1.990.781</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.470.221</b>	<b>3.269.744</b>	<b>3.215.469</b>	<b>3.245.660</b>		<b>1.277.555</b>	<b>1.279.887</b>	<b>1.287.155</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Hoffmann, Manfred

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.18 Rechtsangelegenheiten**

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>								
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen								
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>								
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>								

**1.11.19****Bürgerämter**

- 1.11.19.01 Management Bürgerämter
- 1.11.19.02 Management Boele
- 1.11.19.03 Management Hohenlimburg
- 1.11.19.04 Management Haspe
- 1.11.19.05 Bürgerservice
- 1.11.19.06 Rundfunkgebührenbefreiung

**Teilplanbeschreibung: 1.11.19****Bürgerämter**

Die Stadt Hagen hat mit dem Konzept Bürgerämter die Aufgaben des Einwohnermeldewesens mit publikumsintensiven Aufgaben aus anderen Fachgebieten zusammengezogen, um häufig nachgefragte Dienstleistungen gebündelt und schnell aus einer Hand anzubieten. Folgende Bürgerämter sind eingerichtet:

- Zentrales Bürgeramt im Rathaus I
- Bürgeramt Eilpe
- Bürgeramt Vorhalle
- Bürgeramt Boele
- Bürgeramt Haspe
- Bürgeramt Hohenlimburg

Das Dienstleistungsangebot erstreckt sich auf die Bereiche Einwohnermeldewesen, Pass und Ausweiswesen, Auto und Verkehr, Ausländerwesen, Sozialwesen, Standesamtswesen, Umwelt, Kultur und Weiterbildung, Fundsachen sowie Verkauf, Beratung und Auskünfte.

Nach dem Prinzip der Allzuständigkeit kann jeder Bürger, unabhängig davon in welchem Stadtteil er wohnt, jedes Bürgeramt aufsuchen.

Die Fachaufsicht für den Bereich Einwohnermeldewesen, Pass/Ausweiswesen und Fundbüro ist beim Zentralen Bürgeramt angesiedelt.

**Zielgruppe:**

Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hagen, Verwaltung.

**Auftragsgrundlage:****Bewirtschaftungsregelungen:**

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Sporkert, Hans

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.19 Bürgerämter

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-3.000	-3.000	-3.060	-3.121	-3.184
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.002	-13.400	-11.000	-11.000	-11.220	-11.444	-11.673
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.135		-4.783	-4.697	-4.948	-4.948	-4.948
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.244		-274	-268	-278	-278	-278
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-18.381</b>	<b>-13.400</b>	<b>-19.057</b>	<b>-18.965</b>	<b>-19.506</b>	<b>-19.792</b>	<b>-20.083</b>
11	- Personalaufwendungen	1.875.994	1.953.234	1.934.320	1.955.289	1.980.118	1.999.628	2.019.580
12	- Versorgungsaufwendungen	71.893	106.000	148.116	146.931	152.830	152.837	155.271
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	372	428	782	782	789	789	797
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.620	1.713	1.528	1.530	1.244	1.247	1.247
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	522.882	512.663	495.339	500.061	505.062	509.656	514.753
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.473.760</b>	<b>2.574.038</b>	<b>2.580.084</b>	<b>2.604.592</b>	<b>2.640.043</b>	<b>2.664.158</b>	<b>2.691.648</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.455.379</b>	<b>2.560.638</b>	<b>2.561.028</b>	<b>2.585.627</b>	<b>2.620.536</b>	<b>2.644.366</b>	<b>2.671.565</b>



**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Sporkert, Hans

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.19 Bürgerämter

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge							
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>2.455.379</b>	<b>2.560.638</b>	<b>2.561.028</b>	<b>2.585.627</b>	<b>2.620.536</b>	<b>2.644.366</b>	<b>2.671.565</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 5:**

Provisionen aus Fotoautomaten

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Sporkert, Hans

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.19 Bürgerämter

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-3.000	-3.000		-3.060	-3.121	-3.184
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.715	-13.400	-11.000	-11.000		-11.220	-11.444	-11.673
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-4.902					-4.948	-4.948	-4.948
7	+ Sonstige Einzahlungen						-278	-278	-278
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-18.616</b>	<b>-13.400</b>	<b>-14.000</b>	<b>-14.000</b>		<b>-19.506</b>	<b>-19.792</b>	<b>-20.083</b>
10	- Personalauszahlungen	1.826.163	1.798.547	1.735.814	1.758.657		1.804.583	1.824.083	1.844.035
11	- Versorgungsauszahlungen	239.869					243.376	243.389	245.823
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	372					789	789	797
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen								
15	- sonstige Auszahlungen	525.631	480.546	457.410	461.914		505.062	509.656	514.753
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.592.034</b>	<b>2.279.093</b>	<b>2.193.225</b>	<b>2.220.571</b>		<b>2.553.810</b>	<b>2.577.918</b>	<b>2.605.408</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>2.573.418</b>	<b>2.265.693</b>	<b>2.179.225</b>	<b>2.206.571</b>		<b>2.534.304</b>	<b>2.558.126</b>	<b>2.585.325</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Sporkert, Hans

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.19 Bürgerämter

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>								
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen								
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>								
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>								

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Sporkert, Hans

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.19 Bürgerämter

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								
2	-	Summe der investiven Auszahlungen								
3	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>								

<b>1.11.20</b>	<b>Finanzmanagement und -controlling</b>
1.11.20.01	Finanzsteuerung und Controlling
1.11.20.02	Schuldenmanagement
1.11.20.03	Steuerbilanzen
1.11.20.04	Führung und Leitung Teilplan 1120
1.11.20.05	Sanierung. d. Haushalts d. Stadt Hagen
1.11.20.08	Abwicklung Gebührenhaushalt

**Teilplanbeschreibung: 1.11.20**

Aufstellung, Bewirtschaftung und Steuerung des städtischen Haushaltsplanes. Controlling für die Gesamtverwaltung, Haushaltssicherung für die Gesamtverwaltung.  
Bewirtschaftung der städtischen Schulden, Aufbau und Wahrung einer soliden Schuldenstruktur bei Beachtung der Planungssicherheit, Zinsoptimierung  
Sicherstellung der Liquidität  
Erstellung von Steuerbilanzen für Eigenbetriebe und gemeindliche Betriebe gewerblicher Art

**Zielgruppe:**

Bürger, Rat und Gremien, Aufsichtsbehörde, Verwaltungsvorstand, Fachämter und Fachbereiche der Verwaltung, Banken, Finanzamt.

**Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung NRW (GO NRW), Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO), Erlasse des Innenministeriums, Umsatzsteuergesetz (UStG), Umsatzsteuerdurchführungsverordnung (UStDV), Körperschaftssteuergesetz (KStG), Solidarbeitragszuschlagsgesetz (SolZG), Gewerbesteuergesetz (GewStG), Einkommensteuergesetz (EStG), Stärkungspaktgesetz (StPG).

**Bewirtschaftungsregelungen:**

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Schmitz, Susanne

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.20 Finanzmanagement und -controlling**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.472		-8.349	-8.379	-7.646	-7.646	-7.646
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-482		-515	-518	-475	-475	-475
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.954</b>		<b>-8.864</b>	<b>-8.897</b>	<b>-8.121</b>	<b>-8.121</b>	<b>-8.121</b>
11	- Personalaufwendungen	1.128.185	1.409.615	1.610.067	1.660.529	1.639.395	1.652.149	1.665.408
12	- Versorgungsaufwendungen	126.963	244.899	294.337	299.926	278.737	278.750	283.190
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	261	213	389	389	393	393	397
14	- Bilanzielle Abschreibungen	112	112	111	112	111	112	112
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.522.164	2.326.594	2.322.612	2.342.868	2.366.297	2.388.213	2.411.330
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.777.685</b>	<b>3.981.433</b>	<b>4.227.516</b>	<b>4.303.824</b>	<b>4.284.932</b>	<b>4.319.618</b>	<b>4.360.437</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>3.775.732</b>	<b>3.981.433</b>	<b>4.218.652</b>	<b>4.294.927</b>	<b>4.276.812</b>	<b>4.311.497</b>	<b>4.352.316</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:  
Schmitz, Susanne

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.20 Finanzmanagement und -controlling**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>3.775.732</b>	<b>3.981.433</b>	<b>4.218.652</b>	<b>4.294.927</b>	<b>4.276.812</b>	<b>4.311.497</b>	<b>4.352.316</b>
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 16:**

Enthält u.a. IT-/TK-Kosten, Aufwand Poststelle, Aufwendungen für Prüfung und Beratung, Beratervertrag zum Schuldenmanagement mit NRW-Bank.



**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:  
Schmitz, Susanne

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.20 Finanzmanagement und -controlling**

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.472					-7.646	-7.646	-7.646
7	+ Sonstige Einzahlungen						-475	-475	-475
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.472</b>					<b>-8.121</b>	<b>-8.121</b>	<b>-8.121</b>
10	- Personalauszahlungen	1.057.943	1.063.333	1.222.544	1.266.460		1.319.224	1.331.960	1.345.220
11	- Versorgungsauszahlungen	391.473					443.891	443.914	448.353
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	261					393	393	397
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen								
15	- sonstige Auszahlungen	2.132.722	2.315.497	2.310.121	2.330.329		2.366.297	2.388.213	2.411.330
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.582.398</b>	<b>3.378.830</b>	<b>3.532.665</b>	<b>3.596.789</b>		<b>4.129.805</b>	<b>4.164.481</b>	<b>4.205.300</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>3.580.926</b>	<b>3.378.830</b>	<b>3.532.665</b>	<b>3.596.789</b>		<b>4.121.684</b>	<b>4.156.360</b>	<b>4.197.179</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Schmitz, Susanne

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.20 Finanzmanagement und -controlling**

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>								
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen								
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>								
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>								

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:  
Schmitz, Susanne

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.20 Finanzmanagement und -controlling

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								
2	-	Summe der investiven Auszahlungen								
3	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>								

**1.11.21**

**Finanzbuchhaltung**

- 1.11.21.01 Vollstreckung 1. Welle
- 1.11.21.02 Buchhaltung 1. Welle
- 1.11.21.03 Zahlungsabwicklung 1. Welle
- 1.11.21.04 Führung und Leitung Teilplan 1121
- 1.11.21.05 Geschäftsbuchführung
- 1.11.21.06 Abwicklung Zahlungsverkehr

**Teilplanbeschreibung: 1.11.21**

Erledigung der Buchführung und der Zahlungsabwicklung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung.  
Darstellung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde durch den Jahresabschluss und den Gesamtabschluss.

**Zielgruppe:**

Verwaltung, Verwaltungsführung, Rat und Bürger

**Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung NRW (GO NRW), Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO)

**Bewirtschaftungsregelungen:**

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Schmitz, Susanne

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.21 Finanzbuchhaltung**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-156	-156	-157	-156	-157	-156	-157
3	+ Sonstige Transfererträge	1.908						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-635	-300	-306	-312	-318	-318	-318
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-70.425	-50.000	-67.111	-67.001	-66.910	-66.910	-66.910
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.458.660	-961.500	-1.397.894	-1.397.886	-1.397.881	-1.397.881	-1.397.881
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.527.967</b>	<b>-1.011.956</b>	<b>-1.465.468</b>	<b>-1.465.355</b>	<b>-1.465.266</b>	<b>-1.465.265</b>	<b>-1.465.266</b>
11	- Personalaufwendungen	2.900.653	3.276.866	2.978.961	3.061.961	3.086.770	3.116.510	3.146.891
12	- Versorgungsaufwendungen	100.845	231.773	208.666	206.689	206.263	206.273	209.558
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.802	9.561	8.505	8.505	8.590	8.590	8.676
14	- Bilanzielle Abschreibungen	446.433	196	195	196	195	196	195
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	195.036	185.516	175.703	176.416	178.670	178.670	179.319
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.649.769</b>	<b>3.703.911</b>	<b>3.372.030</b>	<b>3.453.766</b>	<b>3.480.488</b>	<b>3.510.239</b>	<b>3.544.640</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.121.802</b>	<b>2.691.955</b>	<b>1.906.563</b>	<b>1.988.411</b>	<b>2.015.222</b>	<b>2.044.974</b>	<b>2.079.374</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Schmitz, Susanne

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.21 Finanzbuchhaltung**

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge							
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	=	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>2.121.802</b>	<b>2.691.955</b>	<b>1.906.563</b>	<b>1.988.411</b>	<b>2.015.222</b>	<b>2.044.974</b>	<b>2.079.374</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 2:**

Auflösung Sonderposten aus zweckgebundenen Zuweisungen des Landes.

**Zu Zeile 4:**

Verwaltungsgebühren.

**Zu Zeile 6:**

Erstattung Vollstreckungskosten.

**Zu Zeile 7**

Säumniszuschläge; Rücklastschriftgebühren und sonstige ordentliche Erträge.

**Zu Zeile 13:**

Der Ansatz beinhaltet im Wesentlichen Aufwendungen für Werkstatt und Treibstoff und die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens.

**Zu Zeile 14:**

Bilanzielle Abschreibungen auf technische Anlagen.

**Zu Zeile 16:**

Enthält u.a. Aufwendungen für Bankgebühren, Aufwand für Gerichtsverfahren, Rücklastschriftgebühren, Versicherungen, Aufwand aus Wertberichtigungen auf Forderungen sowie Geschäftsaufwendungen.



**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Schmitz, Susanne

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.21 Finanzbuchhaltung**

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.908							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-635	-300	-306	-312		-318	-318	-318
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-70.425	-50.000	-60.000	-60.000		-66.910	-66.910	-66.910
7	+ Sonstige Einzahlungen	-299.356	-961.500	-1.397.500	-1.397.500		-1.397.881	-1.397.881	-1.397.881
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-368.508</b>	<b>-1.011.800</b>	<b>-1.457.806</b>	<b>-1.457.812</b>		<b>-1.465.109</b>	<b>-1.465.109</b>	<b>-1.465.109</b>
10	- Personalauszahlungen	2.818.689	2.942.213	2.697.153	2.783.106		2.849.846	2.879.573	2.909.954
11	- Versorgungsauszahlungen	385.919					328.476	328.493	331.778
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.190	8.901	7.300	7.300		8.590	8.590	8.676
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen								
15	- sonstige Auszahlungen	178.208	137.043	118.249	118.640		178.670	178.670	179.319
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.389.007</b>	<b>3.088.157</b>	<b>2.822.702</b>	<b>2.909.046</b>		<b>3.365.582</b>	<b>3.395.326</b>	<b>3.429.727</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>3.020.499</b>	<b>2.076.357</b>	<b>1.364.896</b>	<b>1.451.233</b>		<b>1.900.473</b>	<b>1.930.217</b>	<b>1.964.618</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Schmitz, Susanne

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.21 Finanzbuchhaltung**

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>								
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen								
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>								
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>								

**1.11.22**

**Steuerverwaltung**

- 1.11.22.01 Teilplan 1122 Führung und Leitung
- 1.11.22.02 Bearbeitung Grundsteuer A + B
- 1.11.22.03 Bearbeitung Gewerbesteuer (incl. Zinsen)
- 1.11.22.04 Bearbeitung Sonstige Steuern
- 1.11.22.05 Aufwand für Benutzungsgebühren

**Teilplanbeschreibung: 1.11.22**

Heranziehung zu kommunalen Steuern und Abgaben

**Zielgruppe:**

Steuer- und Abgabepflichtige (Gewerbetreibende, Haus- und Grundbesitzer, Hundehalter, Jagdbetreiber, Betreiber vergnügungssteuerpflichtiger Apparate und Veranstaltungen)

**Auftragsgrundlage:**

Gewerbsteuergesetz (GewStG), Grundsteuergesetz (GrStG), Abgabenordnung (AO), Kommunales Abgabengesetz (KAG), örtliche Gebühren- und Steuersatzungen

**Bewirtschaftungsregelungen:**

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Schmitz, Susanne

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.22 Steuerverwaltung**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-120	-104	-100	-100	-1.020	-102	-102
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-47		-5.167	-5.081	-5.591	-5.591	-5.591
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-201		-326	-319	-351	-351	-351
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-368</b>	<b>-104</b>	<b>-5.593</b>	<b>-5.501</b>	<b>-6.962</b>	<b>-6.044</b>	<b>-6.044</b>
11	- Personalaufwendungen	720.642	839.041	882.975	933.145	965.373	973.162	981.304
12	- Versorgungsaufwendungen	78.617	163.886	187.672	185.906	207.692	207.702	211.010
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.432	148	271	1.771	1.789	1.789	1.806
14	- Bilanzielle Abschreibungen	30						
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.208	10.206	11.294	11.329	11.442	11.442	11.557
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>819.929</b>	<b>1.013.282</b>	<b>1.082.211</b>	<b>1.132.151</b>	<b>1.186.296</b>	<b>1.194.095</b>	<b>1.205.677</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>819.561</b>	<b>1.013.178</b>	<b>1.076.618</b>	<b>1.126.650</b>	<b>1.179.334</b>	<b>1.188.051</b>	<b>1.199.633</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Schmitz, Susanne

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.22 Steuerverwaltung**

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge							
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	=	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>819.561</b>	<b>1.013.178</b>	<b>1.076.618</b>	<b>1.126.650</b>	<b>1.179.334</b>	<b>1.188.051</b>	<b>1.199.633</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 13:**

Beschaffung von Hundesteuermarken.

**Zu Zeile 16:**

Geschäftsaufwand wie z.B. Versicherungen, Büromaterial, Mitgliedsbeiträge und Reisekosten.

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Schmitz, Susanne

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.22 Steuerverwaltung**

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-72	-104	-100	-100		-1.020	-102	-102
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-47					-5.591	-5.591	-5.591
7	+ Sonstige Einzahlungen						-351	-351	-351
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-119</b>	<b>-104</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>		<b>-6.962</b>	<b>-6.044</b>	<b>-6.044</b>
10	- Personalauszahlungen	656.421	607.632	637.044	689.766		726.809	734.585	742.728
11	- Versorgungsauszahlungen	325.961					330.751	330.768	334.075
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.432			1.500		1.789	1.789	1.806
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen								
15	- sonstige Auszahlungen	15.871	2.290	2.070	2.070		11.442	11.442	11.557
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>999.685</b>	<b>609.922</b>	<b>639.114</b>	<b>693.336</b>		<b>1.070.791</b>	<b>1.078.584</b>	<b>1.090.166</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>999.566</b>	<b>609.818</b>	<b>639.014</b>	<b>693.236</b>		<b>1.063.829</b>	<b>1.072.539</b>	<b>1.084.122</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Schmitz, Susanne

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.22 Steuerverwaltung**

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>								
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen								
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>								
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>								



**1.11.23**

**Verwaltung der Liegenschaften**

- 1.11.23.01 Teilplan 1123 Führung und Leitung
- 1.11.23.02 Eigentümerfunktion- Grundsätze
- 1.11.23.03 Hausherren-/Verwalterfunktion
- 1.11.23.04 Umzugs-/Unterbringungsmanagement
- 1.11.23.05 Immobilienmanagement
- 1.11.23.07 BgA Erbpacht von HGW, Div. von GIV, HGW
- 1.11.23.08 Eigentümerfunktion ggü. GWH u. Mietern
- 1.11.23.09 Allg. Nutzung von Gebäuden

**Teilplanbeschreibung: 1.11.23**

Die Stadt Hagen hat die Aufgabenwahrnehmung für ihre Gebäude und Grundstücke wie folgt organisiert:

**Fachbereich Personal und Organisation:**

- Strategisches Immobilienmanagement
- Eigentümerfunktion - Grundsätze
- Hausherrn-/Verwalterfunktion
- Umzugs-/Unterbringungsmanagement
- Eigentümerfunktion gegenüber GWH und Mietern
- Allgemeine Nutzung von Gebäuden

**Gebäudewirtschaft Hagen:**

- Projektsteuerung
- Schadstoffsanierung
- Gebäudemanagement
- Energiemanagement und –controlling
- Unterhaltsreinigung
- Objektbetreuung
- BgA Erbpacht von HGW, Div. von GIV, HGW

**Zielgruppe:**

Politik, Verwaltung sowie Mieter, Vermieter, Pächter, etc.

**Auftragsgrundlage:**

Politische Beschlüsse

**Bewirtschaftungsregelungen:**

Das Budget der GWH besteht aus:

- Mietaufwendungen / Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der baulichen Anlagen
- Betriebskosten
- Serviceleistungen
- Zuschuss für übertragenes Personal aus dem Fachbereich Immobilien, Wohnen und Sonderprojekte

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Grebe, Christine

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.23 Verwaltung der Liegenschaften**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-230.391	-214.229	-215.329	-205.264	-205.269	-205.263	-205.269
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.911	-180.000		-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.608	-613.455					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-612.642		-500.000	-500.000			
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-870.552</b>	<b>-1.007.684</b>	<b>-715.329</b>	<b>-1.205.264</b>	<b>-705.269</b>	<b>-705.263</b>	<b>-705.269</b>
11	- Personalaufwendungen	-895.418	77.771	20	20	20	20	20
12	- Versorgungsaufwendungen	979.902	18.840					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.736.970	3.198.112	3.169.097	3.151.326	3.182.840	3.186.880	3.218.749
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.477.987	1.440.477	1.408.496	1.295.409	1.295.787	1.292.682	1.286.904
15	- Transferaufwendungen	7.669	10.201	10.303	10.406	10.406	10.406	10.406
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.881.736	3.245.745	2.680.513	3.096.165	3.127.127	3.127.127	3.158.398
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.188.846</b>	<b>7.991.146</b>	<b>7.268.429</b>	<b>7.553.326</b>	<b>7.616.180</b>	<b>7.617.115</b>	<b>7.674.477</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>8.318.294</b>	<b>6.983.462</b>	<b>6.553.100</b>	<b>6.348.062</b>	<b>6.910.911</b>	<b>6.911.852</b>	<b>6.969.208</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:  
Grebe, Christine

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.23 Verwaltung der Liegenschaften**

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge	1.221						
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	=	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)	<b>1.221</b>						
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>8.319.515</b>	<b>6.983.462</b>	<b>6.553.100</b>	<b>6.348.062</b>	<b>6.910.911</b>	<b>6.911.852</b>	<b>6.969.208</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 2:**

Auflösung von Sonderposten aus zweckgebundener Zuweisung Land.

**Zu Zeile 5:**

Zentrale Miet- und Pachterträge im Rahmen des Immobilienmanagements.

**Zu Zeile 7:**

Voraussichtliche Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken für die Jahre 2014 und 2015. Diese Position wurde bisher nicht geplant.

**Zu Zeile 13:**

Zuschuss an die Gebäudewirtschaft Hagen, Betriebskosten und Serviceleistungen aus dem Mieter-Vermieter-Modell (MVM).

**Zu Zeile 14:**

Abschreibungen des Anlagevermögens

**Zu Zeile 16:**

Versicherungsaufwendungen, Mietaufwand im Rahmen des Mieter-Vermieter-Modells

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Grebe, Christine

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.23 Verwaltung der Liegenschaften**

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.171.517	-180.000		-500.000		-500.000	-500.000	-500.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.018.611	-613.455						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-12.318							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.059							
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.203.505</b>	<b>-793.455</b>		<b>-500.000</b>		<b>-500.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-500.000</b>
10	- Personalauszahlungen	89.663	51.241				20	20	20
11	- Versorgungsauszahlungen	-450.960							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.748.100	3.198.103	3.169.080	3.151.309		3.182.840	3.186.880	3.218.749
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen	7.669	10.201	10.303	10.406		10.406	10.406	10.406
15	- sonstige Auszahlungen	4.040.930	3.245.344	2.680.053	3.095.704		3.127.127	3.127.127	3.158.398
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.435.401</b>	<b>6.504.889</b>	<b>5.859.436</b>	<b>6.257.419</b>		<b>6.320.393</b>	<b>6.324.433</b>	<b>6.387.573</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>4.231.896</b>	<b>5.711.434</b>	<b>5.859.436</b>	<b>5.757.419</b>		<b>5.820.393</b>	<b>5.824.433</b>	<b>5.887.573</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Grebe, Christine

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.23 Verwaltung der Liegenschaften**

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			-250.000					
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-2.907.888	-2.000.000	-1.500.000	-1.500.000		-1.500.000	-300.000	-300.000
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>	<b>-2.907.888</b>	<b>-2.000.000</b>	<b>-1.750.000</b>	<b>-1.500.000</b>		<b>-1.500.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	215.042	100.000	900.000	300.000		300.000	300.000	300.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen			280.000					
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		3.000	3.000	3.000		3.000		
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>	<b>215.042</b>	<b>103.000</b>	<b>1.183.000</b>	<b>303.000</b>		<b>303.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>-2.692.846</b>	<b>-1.897.000</b>	<b>-567.000</b>	<b>-1.197.000</b>		<b>-1.197.000</b>		

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:  
Grebe, Christine

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.23 Verwaltung der Liegenschaften**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bis einschl. 2012 realisiert	Gesamt Ein-/ Aus- zahlungen
<b>An- und Verkauf von Grundstücken</b>										
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen										
+ Weitere investive Einzahlungen	-2.907.888	-2.000.000	-1.500.000	-1.500.000		-1.500.000	-300.000	-300.000	-19.693.950	
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	215.042	100.000	900.000	300.000		300.000	300.000	300.000	969.507	
- Auszahlungen für Baumaßnahmen										
- Weitere investive Auszahlungen	0								0	
= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-2.692.846</b>	<b>-1.900.000</b>	<b>-600.000</b>	<b>-1.200.000</b>		<b>-1.200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-18.724.443</b>	
<b>Grundstücksrenten</b>										
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen										
+ Weitere investive Einzahlungen										
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden									0	
- Auszahlungen für Baumaßnahmen										
- Weitere investive Auszahlungen										
= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>									0	

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Grebe, Christine

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.23 Verwaltung der Liegenschaften**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bis einschl. 2012 realisiert	Gesamt Ein-/ Aus- zahlungen
<b>Empfangsgebäude Hbf Hallendecke</b>										
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-250.000						-180.000	-430.000
+ Weitere investive Einzahlungen										
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden										
- Auszahlungen für Baumaßnahmen			280.000							
- Weitere investive Auszahlungen									250.000	538.000
= <b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>			<b>30.000</b>						<b>70.000</b>	<b>108.000</b>
= <b>Summe</b>	<b>-2.692.846</b>	<b>-1.900.000</b>	<b>-570.000</b>	<b>-1.200.000</b>		<b>-1.200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-18.654.443</b>	<b>108.000</b>

**Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze****5.000079 An- und Verkauf von Grundstücken**

Ausgabe-Grundansatz im Jahr 2014 900.000 € und in den Jahren 2015-2018 je 300.000 , Einnahme-Grundansatz in den Jahren 2014-2016 1,5 Mio. € und in den Jahren 2017 und 2018 je 300.000 €.

**PSP 5.000160**

Empfangsgebäude Hbf Hallendecke - Herstellungskosten: 288.000 EUR, Zuschuss: -250.000 EUR Diese Maßnahme war bereits im HH 2012 eingeplant. Ein 1.Bauabschnitt ist seitens der DB AG auch bereits realisiert worden.

Die Zuschüsse werden von der Stadt Hagen an die DB AG durchgeleitet.

Die Bahn wurde bereits mehrfach darauf hingewiesen, dass die Maßnahme in 2013/Frühjahr 2014 fertiggestellt werden muss, ansonsten ist mit einer Rückzahlung der gesamten Fördermittel (durch die DB AG!) zu rechnen.



**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:  
Grebe, Christine

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.23 Verwaltung der Liegenschaften**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								
2	-	Summe der investiven Auszahlungen		3.000	3.000	3.000		3.000		
3	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze****5.800219 Unbebaute Grundstücke, IPM**

Zur Absicherung von unbebauten Grundstücken (z.B. Errichtung von Zäunen) werden Mittel in Höhe von 3.000 € eingeplant.

<b>1.11.24</b>	<b>Zentrale Beschaffungsstelle/Poststelle</b>
1.11.24.01	Teilplan 1124 Führung und Leitung
1.11.24.02	Zentraler Einkauf
1.11.24.03	Postdienst und Logistik
1.11.24.04	Telefonservice
1.11.24.05	Info-Bereiche
1.11.24.06	Abwicklung Studieninstitut
1.11.24.07	Postdienst und Logistik Ausgl.

**Teilplanbeschreibung: 1.11.24**

Zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern und Dienstleistungen für den Verwaltungsbedarf sowie die Zentrale Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten und Zubehör unter wirtschaftlichen Aspekten und nach vergaberechtlichen Vorgaben, Abschluss von Rahmenverträgen, Verwaltung des Büromateriallagers, Zustellung von Lagerentnahmen; Organisation und Durchführung der Postzustellung und des Postaustauschs sowie Postverarbeitung aller Sendungen, die durch Dritte oder eigenes Personal befördert werden.

**Zielgruppe:**

Der Zentrale Einkauf hat als Zielgruppe die Gesamtverwaltung (Ämter, Fachbereiche, Eigenbetriebe, Institute etc.), Bieter, Vertragspartner, sonstige Auftraggeber und Kooperationspartner.  
Postdienst und Logistik ist zuständig für alle Ämter, Fachbereiche, Eigenbetriebe, Institute und Dritte.

**Auftragsgrundlage:**

Zentraler Einkauf: Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/A), Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung, Vergabeverordnung, Geschäftsordnung der Stadt Hagen für die Vergabe von Lieferungen und Leistungen (VOL Bereich), Rechtsvorschriften zur Korruptionsvorbeugung  
Postdienst und Logistik: Organisationsverfügung

**Bewirtschaftungsregelungen:**

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Gregull, Joachim

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.24 Zentrale Beschaffungsstelle/Poststelle**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-19.323	-1.177	-1.176	-1.177	-1.175	-1.177	-1.175
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-18	-100	-100	-100	-102	-104	-106
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-149.878	-184.835	-551.602	-551.530	-560.473	-569.428	-578.562
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-923		-276	-271	-277	-277	-277
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-170.142</b>	<b>-186.112</b>	<b>-553.153</b>	<b>-553.078</b>	<b>-562.027</b>	<b>-570.986</b>	<b>-580.120</b>
11	- Personalaufwendungen	1.343.979	1.436.643	1.509.239	1.526.044	1.543.046	1.557.745	1.572.826
12	- Versorgungsaufwendungen	69.709	127.298	153.125	152.522	156.263	156.271	158.760
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.951	17.460	63.866	63.866	64.504	65.009	65.660
14	- Bilanzielle Abschreibungen	67.158	68.895	65.046	67.465	69.504	71.866	63.435
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.774	203.417	213.006	213.710	215.847	217.400	219.574
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.498.023</b>	<b>1.853.713</b>	<b>2.004.281</b>	<b>2.023.607</b>	<b>2.049.165</b>	<b>2.068.292</b>	<b>2.080.254</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.327.881</b>	<b>1.667.601</b>	<b>1.451.128</b>	<b>1.470.529</b>	<b>1.487.138</b>	<b>1.497.305</b>	<b>1.500.135</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Gregull, Joachim

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.24 Zentrale Beschaffungsstelle/Poststelle

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge							
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	=	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>1.327.881</b>	<b>1.667.601</b>	<b>1.451.128</b>	<b>1.470.529</b>	<b>1.487.138</b>	<b>1.497.305</b>	<b>1.500.135</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 2:**

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

**Zu Zeile 5:**

Erträge aus dem Verkauf von alten Büromöbeln.

**Zu Zeile 6:**

Der Ansatz beinhaltet Erstattungen der Post für die Vorsortierung der Briefe sowie Erstattungen von Ausgliederungen/Jobcenter für Büromaterial und Porto (siehe Zeile 16) – die deutliche Erhöhung ggü. den Vorjahren ergibt sich durch Verlagerung von Erstattungsbeträgen aus dem Teilplan 3112; die bisherige Buchungssystematik wurde verändert, um Aufwand und Ertrag direkt in einem Teilplan gegenüberstellen zu können.

**Zu Zeile 13:**

Unterhaltungsaufwendungen (u.a. Wartungsverträge für die Poststelle).

**Zu Zeile 16:**

Der Ansatz enthält Aufwendungen für Büromaterial und Porto (siehe Zeile 6), IT-/TK-Kosten, Versicherungsbeiträge.

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Gregull, Joachim

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.24 Zentrale Beschaffungsstelle/Poststelle**

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-848	-100	-100	-100		-102	-104	-106
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-138.322	-184.835	-546.950	-546.950		-560.473	-569.428	-578.562
7	+ Sonstige Einzahlungen	-941					-277	-277	-277
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-140.110</b>	<b>-184.935</b>	<b>-547.050</b>	<b>-547.050</b>		<b>-560.852</b>	<b>-569.809</b>	<b>-578.945</b>
10	- Personalauszahlungen	1.294.893	1.254.080	1.305.776	1.323.708		1.363.555	1.378.244	1.393.325
11	- Versorgungsauszahlungen	252.245					248.851	248.864	251.352
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.366	37.650	95.300	95.300		64.504	65.009	65.660
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen								
15	- sonstige Auszahlungen	56.063	361.211	342.715	343.275		215.847	217.400	219.574
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.643.567</b>	<b>1.652.941</b>	<b>1.743.791</b>	<b>1.762.283</b>		<b>1.892.757</b>	<b>1.909.517</b>	<b>1.929.910</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.503.457</b>	<b>1.468.006</b>	<b>1.196.741</b>	<b>1.215.233</b>		<b>1.331.905</b>	<b>1.339.707</b>	<b>1.350.966</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Gregull, Joachim

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.24 Zentrale Beschaffungsstelle/Poststelle

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-22.000	-8.000	-8.000					
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-40.000		-4.000	-4.000		-4.000	-4.000	-4.000
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>	<b>-62.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>-4.000</b>		<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	64.926	87.000	83.000	83.000		83.000	83.000	83.000
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>	<b>64.926</b>	<b>87.000</b>	<b>83.000</b>	<b>83.000</b>		<b>83.000</b>	<b>83.000</b>	<b>83.000</b>
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>2.926</b>	<b>79.000</b>	<b>71.000</b>	<b>79.000</b>		<b>79.000</b>	<b>79.000</b>	<b>79.000</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Gregull, Joachim

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.24 Zentrale Beschaffungsstelle/Poststelle

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	+	Summe der investiven Einzahlungen	-62.000	-8.000	-12.000	-4.000		-4.000	-4.000	-4.000
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	64.926	87.000	83.000	83.000		83.000	83.000	83.000
3	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.926</b>	<b>79.000</b>	<b>71.000</b>	<b>79.000</b>		<b>79.000</b>	<b>79.000</b>	<b>79.000</b>

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze****5.800016** Büromöbel; Büromaschinen GVG**5.800015** Büromöbel; Büromaschinen IPM**5.800019** Verkauf Fahrzeuge**5.800058** Fachliteratur**5.800238** Büroeinrichtung Schwerbehinderte GVG**5.800239** Büroeinrichtung Schwerbehinderte IPM

Im Rahmen der Ersatzschaffung von Büromöbeln- und -maschinen sind in 2014 Mittel in Höhe von insgesamt 78.000 € vorgesehen. An Einzahlungen sind 12.000 € eingeplant. Für die Beschaffung von Fachliteratur sind in 2014 Mittel in Höhe 5.000 € eingeplant.

Für die Jahre 2015-2018 ist jeweils ein Ansatz in Höhe von 83.000 € für Auszahlungen eingeplant. Einzahlungen aus dem Verkauf von Fahrzeugen sind für den gleichen Zeitraum in Höhe von jeweils 4.000 € eingeplant.



## Aufteilung des jährlichen Gesamtbetrages auf einzelne PSP-Elemente

## Auszahlungen

PSP-Element	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
5.800015	Büromöbel GVG	55.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €
5.800016	Büromöbel IPM	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
5.800058	Fachliteratur	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5.800238	Büromöbel IPM	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5.800239	Büromöbel GVG	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
<b>Summe</b>		<b>83.000 €</b>	<b>83.000 €</b>	<b>83.000 €</b>	<b>83.000 €</b>	<b>83.000 €</b>

## Einzahlungen

PSP-Element	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
5.800016	Zuwendungen	-				
5.800239	Zuwendungen	-8.000 €				
5.800019	Verkauf	-4000 €	-4000 €	-4000 €	-4000 €	-4000 €
<b>Summe</b>		<b>-12.000 €</b>	<b>-4.000 €</b>	<b>-4.000 €</b>	<b>-4.000 €</b>	<b>-4.000 €</b>
<b>Saldo</b>						
<b>Summe</b>		<b>71.000 €</b>	<b>79.000 €</b>	<b>79.000 €</b>	<b>79.000 €</b>	<b>79.000 €</b>

**1.11.25**

**Druckerei**

- 1.11.25.01 Teilplan 1125 Führung und Leitung
- 1.11.25.02 Druckerzeugnisse
- 1.11.25.03 Erzeugnisse BgA
- 1.11.25.04 Druckerzeugnisse für Externe (steuerfrei)

**Teilplanbeschreibung: 1.11.25**

Deckung des Bedarfs an ein-/mehrfarbigen Drucksachen bis zum Format DIN A3, Fotokopien und Farbkopien analog und digital bis zum Format DIN A3, buchbinderische Weiterverarbeitung der Druck- und Kopiererzeugnisse, grafische Gestaltung von ein- und mehrfarbigen Drucksachen

**Zielgruppe:**

Alle Ämter, Fachbereiche, Eigenbetriebe, Institute, Einrichtungen mit städtischer Beteiligung, sowie gemeinnützige externe Einrichtungen (in geringem Umfang)

**Auftragsgrundlage:**

Organisationsverfügung

**Bewirtschaftungsregelungen:**

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Gregull, Joachim

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.25 Druckerei

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-27.949	-36.800	-34.766	-34.739	-35.308	-35.999	-36.704
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-361		-42	-41	-36	-36	-36
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-28.310</b>	<b>-36.800</b>	<b>-34.807</b>	<b>-34.780</b>	<b>-35.344</b>	<b>-36.035</b>	<b>-36.740</b>
11	- Personalaufwendungen	492.550	561.186	520.602	525.165	527.777	532.810	537.931
12	- Versorgungsaufwendungen	8.506	16.899	19.405	19.102	17.828	17.828	18.112
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.522	60.202	30.286	30.286	30.589	30.589	30.895
14	- Bilanzielle Abschreibungen	136						
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.362	147.833	172.265	172.336	123.105	123.868	125.107
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>665.077</b>	<b>786.121</b>	<b>742.558</b>	<b>746.889</b>	<b>699.298</b>	<b>705.096</b>	<b>712.046</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>636.767</b>	<b>749.321</b>	<b>707.751</b>	<b>712.109</b>	<b>663.954</b>	<b>669.061</b>	<b>675.305</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Gregull, Joachim

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.25 Druckerei

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge							
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>636.767</b>	<b>749.321</b>	<b>707.751</b>	<b>712.109</b>	<b>663.954</b>	<b>669.061</b>	<b>675.305</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 6:**

Erstattungen von Aufwendungen für Ausgliederungen/Jobcenter (siehe Zeile 16).

**Zu Zeile 13:**

Unterhaltungsaufwendungen (u.a. Reparatur-/Wartungskosten für die Druckerei).

**Zu Zeile 16:**

Enthält u.a. Aufwendungen für Drucksachen, Druckmaterialien, Versicherungsbeiträge. Aufwendungen für die Druckerzeugnisse für Ausgliederungen/Jobcenter werden erstattet (siehe Zeile 6).

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Gregull, Joachim

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.25 Druckerei

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.021							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-23.723	-36.800	-33.883	-33.883		-35.308	-35.999	-36.704
7	+ Sonstige Einzahlungen						-36	-36	-36
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-35.743</b>	<b>-36.800</b>	<b>-33.883</b>	<b>-33.883</b>		<b>-35.344</b>	<b>-36.035</b>	<b>-36.740</b>
10	- Personalauszahlungen	484.089	535.672	493.156	498.218		507.300	512.332	517.453
11	- Versorgungsauszahlungen	31.086					28.391	28.392	28.676
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	75.522	60.100	30.100	30.100		30.589	30.589	30.895
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen								
15	- sonstige Auszahlungen	90.887	139.660	162.541	162.553		123.105	123.868	125.107
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>681.585</b>	<b>735.432</b>	<b>685.797</b>	<b>690.872</b>		<b>689.384</b>	<b>695.181</b>	<b>702.131</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>645.841</b>	<b>698.632</b>	<b>651.914</b>	<b>656.989</b>		<b>654.040</b>	<b>659.146</b>	<b>665.390</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Gregull, Joachim

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.25 Druckerei

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>								
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen								
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>								
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>								

**1.11.26**

**Cafeteria**

- 1.11.26.01 Teilplan 1126 Führung und Leitung
- 1.11.26.02 Mitarbeiterverpflegung



**Teilplanbeschreibung: 1.11.26**

Verpflegung der Mitarbeiter/innen, Bereitstellung von Sozialraum

**Zielgruppe:**

Aktive und ehemalige Mitarbeiter/innen des Arbeitgebers bzw. der Eigenbetriebe und -gesellschaften, Kunden der Verwaltung

**Auftragsgrundlage:**

Dienstvereinbarung, ArbStättV, ASR

**Bewirtschaftungsregelungen:**

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Gregull, Joachim

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.26 Cafeteria**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-105.327	-115.000	-115.150	-115.150	-117.453	-119.802	-122.198
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-24		-111	-107	-86	-86	-86
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-120		-3	-3	-2	-2	-2
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-105.471</b>	<b>-115.000</b>	<b>-115.264</b>	<b>-115.260</b>	<b>-117.541</b>	<b>-119.890</b>	<b>-122.286</b>
11	- Personalaufwendungen	115.553	114.265	127.177	127.951	129.118	130.404	131.708
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.650	113.390	117.183	117.371	118.545	119.504	120.699
14	- Bilanzielle Abschreibungen	774	818	1.340	1.339	1.283	1.254	1.228
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.060	2.832	3.279	3.297	3.330	3.330	3.363
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>213.036</b>	<b>231.305</b>	<b>248.979</b>	<b>249.958</b>	<b>252.275</b>	<b>254.492</b>	<b>256.997</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>107.565</b>	<b>116.305</b>	<b>133.715</b>	<b>134.698</b>	<b>134.734</b>	<b>134.602</b>	<b>134.711</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Gregull, Joachim

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.26 Cafeteria

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge							
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	=	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>107.565</b>	<b>116.305</b>	<b>133.715</b>	<b>134.698</b>	<b>134.734</b>	<b>134.602</b>	<b>134.711</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 5:**

Erträge aus Verkauf.

**Zu Zeile 13:**

Im Wesentlichen Aufwendungen für den Erwerb von Waren und Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen.

**Zu Zeile 16:**

Personenversicherungsbeiträge, Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung sowie Geschäftsaufwendungen.

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Gregull, Joachim

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.26 Cafeteria

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-107.682	-115.000	-115.150	-115.150		-117.453	-119.802	-122.198
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-24					-86	-86	-86
7	+ Sonstige Einzahlungen	-20.460					-2	-2	-2
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-128.165</b>	<b>-115.000</b>	<b>-115.150</b>	<b>-115.150</b>		<b>-117.541</b>	<b>-119.890</b>	<b>-122.286</b>
10	- Personalauszahlungen	114.451	113.854	126.543	127.339		129.118	130.404	131.708
11	- Versorgungsauszahlungen								
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	91.303	113.362	117.132	117.320		118.545	119.504	120.699
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen								
15	- sonstige Auszahlungen	7.203	500	500	500		3.330	3.330	3.363
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>212.957</b>	<b>227.716</b>	<b>244.175</b>	<b>245.159</b>		<b>250.992</b>	<b>253.238</b>	<b>255.769</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>84.792</b>	<b>112.716</b>	<b>129.025</b>	<b>130.009</b>		<b>133.451</b>	<b>133.348</b>	<b>133.483</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Gregull, Joachim

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.26 Cafeteria

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>								
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	930	1.500	2.500	4.500		2.500	2.500	2.500
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>	930	1.500	2.500	4.500		2.500	2.500	2.500
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	930	1.500	2.500	4.500		2.500	2.500	2.500

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Gregull, Joachim

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.26 Cafeteria

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	930	1.500	2.500	4.500		2.500	2.500	2.500
3	=	<b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>930</b>	<b>1.500</b>	<b>2.500</b>	<b>4.500</b>		<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze****5.800107 Anschaffung von Vermögensgegenständen GVG****5.800195 Anschaffung von Vermögensgegenständen IPM**

Für den Kauf von Geräten und Ausstattung im Rahmen der Ersatzbeschaffung für die Cafeteria sind in 2014

Mittel in Höhe von 2.500 € eingeplant

Für die Jahre 2015 -18 sind Anschaffungen in Höhe von jeweils 4.500 € (2015 aufgrund eines höheren Bedarfs) und 2.500 € (2016-2018) eingeplant.

**Aufteilung des jährlichen Gesamtbetrages auf einzelne PSP-Elemente****Auszahlungen**

PSP-Element	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
5.800107	GVG	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
5.800195	IPM	2.000 €	4.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
<b>Summe:</b>		<b>2.500 €</b>	<b>4.500 €</b>	<b>2.500 €</b>	<b>2.500 €</b>	<b>2.500 €</b>

**1.11.42**

**Vorstandsbereich 2**

1.11.42.01 Führung und Steuerung VB 2

**Teilplanbeschreibung: 1.11.42**

## Vorstandsbereich:

Die Beigeordneten der Stadt Hagen bilden zusammen mit dem Oberbürgermeister den Verwaltungsvorstand. Der Verwaltungsvorstand wirkt unter anderem mit bei der Planung von Verwaltungsaufgaben, der Aufstellung des Haushaltsplans und der Personalverwaltung, sowie Durchführung kommunalpolitischer Entscheidungsprozesse. Der Vorstand des Vorstandsbereichs 2 übt gleichzeitig die Funktion des Stadtkämmerers aus und ist zuständig für folgende Ämter / Fachbereiche / Eigenbetriebe:

- Fachbereich für Finanzen und Controlling
- Zentrale Dienste
- Hagener Betrieb für Informationstechnologie (HABIT)

**Zielgruppe:**

Einwohner/Bürger, politische Gremien, Fraktionen, Mandatsträger, Verwaltungsmitarbeiter.

**Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung NRW, Beschlüsse der politischen Gremien sowie alle Gesetze, Verordnungen und Erlasse zur Übertragung von staatlichen Auftragsangelegenheiten.

**Bewirtschaftungsregelungen:**



**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

VB 2 Chr. Gerbersmann

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.42 Vorstandsbereich 2

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9		-1.695	-1.637	-1.508	-1.508	-1.508
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-40		-107	-103	-95	-95	-95
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-49</b>		<b>-1.801</b>	<b>-1.740</b>	<b>-1.603</b>	<b>-1.603</b>	<b>-1.603</b>
11	- Personalaufwendungen	215.252	268.142	275.197	274.572	270.194	272.174	274.248
12	- Versorgungsaufwendungen	26.649	52.552	61.551	60.272	56.317	56.320	57.217
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22	28	51	51	51	51	52
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.243	27.980	27.942	28.203	28.485	28.743	29.031
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>275.166</b>	<b>348.701</b>	<b>364.741</b>	<b>363.097</b>	<b>355.047</b>	<b>357.288</b>	<b>360.547</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>275.117</b>	<b>348.701</b>	<b>362.940</b>	<b>361.358</b>	<b>353.444</b>	<b>355.685</b>	<b>358.944</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

VB 2 Chr. Gerbersmann

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.42 Vorstandsbereich 2

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge							
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	=	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>275.117</b>	<b>348.701</b>	<b>362.940</b>	<b>361.358</b>	<b>353.444</b>	<b>355.685</b>	<b>358.944</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

VB 2 Chr. Gerbersmann

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.42 Vorstandsbereich 2

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-9					-1.508	-1.508	-1.508
7	+ Sonstige Einzahlungen						-95	-95	-95
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-9</b>					<b>-1.603</b>	<b>-1.603</b>	<b>-1.603</b>
10	- Personalauszahlungen	197.333	193.978	194.467	195.661		205.506	207.482	209.556
11	- Versorgungsauszahlungen	96.813					89.685	89.690	90.587
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22					51	51	52
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen								
15	- sonstige Auszahlungen	26.309	26.401	26.270	26.523		28.485	28.743	29.031
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>320.477</b>	<b>220.379</b>	<b>220.736</b>	<b>222.184</b>		<b>323.727</b>	<b>325.967</b>	<b>329.225</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>320.467</b>	<b>220.379</b>	<b>220.736</b>	<b>222.184</b>		<b>322.124</b>	<b>324.364</b>	<b>327.622</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

VB 2 Chr. Gerbersmann

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.42 Vorstandsbereich 2

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>								
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen								
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>								
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>								

**1.11.43**

**Vorstandsbereich 3**

1.11.43.01 Führung und Steuerung VB 3

**Teilplanbeschreibung: 1.11.43**

## Vorstandsbereich:

Die Beigeordneten der Stadt Hagen bilden zusammen mit dem Oberbürgermeister den Verwaltungsvorstand. Der Verwaltungsvorstand wirkt unter anderem mit bei der Planung von Verwaltungsaufgaben, der Aufstellung des Haushaltsplans und der Personalverwaltung, sowie Durchführung kommunalpolitischer Entscheidungsprozesse. Der Vorstand des Vorstandsbereichs 3 ist gleichzeitig Erster Beigeordneter und zuständig für folgende Ämter/Fachbereiche:

- Fachbereich Bildung
- Servicezentrum Sport
- Fachbereich Jugend und Soziales
- Umweltamt
- Jobcenter
- BSH
- Werkhof
- agentur mark GmbH

Der dezentrale Steuerungsdienst (Betriebswirtschaft) ist zuständig für das Berichtswesen und das Controlling des Vorstandsbereiches.

Für den Vorstand werden steuerungsrelevante Daten erhoben und entscheidungsreif vorbereitet.

**Zielgruppe:**

Einwohner/Bürger, politische Gremien, Fraktionen, Mandatsträger, Verwaltungsmitarbeiter.

**Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung NW, Beschlüsse der politischen Gremien sowie alle Gesetze, Verordnung und Erlasse zur Übertragung von staatlichen Auftragsangelegenheiten

**Ziele und Kennzahlen:**

Die Darstellung erfolgt im Band 6.

**Bewirtschaftungsregelungen:**

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

VB 3 Dr. Chr. Schmidt

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.43 Vorstandsbereich 3**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-32		-1.353	-1.313	-1.195	-1.195	-1.195
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-161		-80	-77	-71	-71	-71
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-192</b>		<b>-1.432</b>	<b>-1.391</b>	<b>-1.266</b>	<b>-1.266</b>	<b>-1.266</b>
11	- Personalaufwendungen	308.837	329.956	372.713	375.015	373.491	376.700	380.001
12	- Versorgungsaufwendungen	20.513	39.257	44.069	43.384	40.528	40.530	41.176
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36	46	85	85	86	86	86
14	- Bilanzielle Abschreibungen	505						
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.338	18.359	19.142	19.304	19.497	19.641	19.838
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>348.229</b>	<b>387.618</b>	<b>436.009</b>	<b>437.787</b>	<b>433.601</b>	<b>436.957</b>	<b>441.100</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>348.037</b>	<b>387.618</b>	<b>434.577</b>	<b>436.397</b>	<b>432.336</b>	<b>435.692</b>	<b>439.835</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

VB 3 Dr. Chr. Schmidt

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.43 Vorstandsbereich 3

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge							
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	=	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>348.037</b>	<b>387.618</b>	<b>434.577</b>	<b>436.397</b>	<b>432.336</b>	<b>435.692</b>	<b>439.835</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							



**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

VB 3 Dr. Chr. Schmidt

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.43 Vorstandsbereich 3

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-32					-1.195	-1.195	-1.195
7	+ Sonstige Einzahlungen						-71	-71	-71
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	-32					-1.266	-1.266	-1.266
10	- Personalauszahlungen	294.179	274.104	314.136	317.461		326.938	330.145	333.445
11	- Versorgungsauszahlungen	72.305					64.542	64.545	65.190
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36					86	86	86
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen								
15	- sonstige Auszahlungen	17.254	14.849	15.151	15.288		19.497	19.641	19.838
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	383.774	288.953	329.287	332.749		411.062	414.417	418.560
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	383.743	288.953	329.287	332.749		409.797	413.151	417.294

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

VB 3 Dr. Chr. Schmidt

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.43 Vorstandsbereich 3

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>								
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen								
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>								
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>								

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

VB 3 Dr. Chr. Schmidt

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.43 Vorstandsbereich 3

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								
2	-	Summe der investiven Auszahlungen								
3	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>								

**1.11.44**

**Vorstandsbereich 4**

1.11.44.01 Führung und Steuerung VB 4

**Teilplanbeschreibung: 1.11.44**

Die Beigeordneten der Stadt Hagen bilden zusammen mit dem Oberbürgermeister den Verwaltungsvorstand. Der Verwaltungsvorstand wirkt u.a. mit bei der Planung von Verwaltungsaufgaben, der Aufstellung des Haushaltsplans und der Personalverwaltung, sowie der Durchführung kommunalpolitischer Entscheidungsprozesse.

Der Vorstandsbereich 4 nimmt Führungsaufgaben wahr und leitet verantwortlich seinen Bereich. Er ist zuständig für folgende Ämter/ Bereiche:

- Rechtsamt,
- Fachbereich Öffentliche Sicherheit, Verkehr, Bürgerdienste und Personenstandswesen,
- Amt für Brand- und Katastrophenschutz,
- Kulturbüro,
- Osthaus-Museum Hagen,
- Theater Hagen / Philharmonisches Orchester Hagen,
- Historisches Zentrum Hagen,
- Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz,
- Chemisches Untersuchungsamt,
- Bezirksverwaltungsstellen.

Die Steuerung (Betriebswirtschaft) ist zuständig für das Berichtswesen und Controlling des Vorstandsbereiches.

Für den Vorstand werden steuerungsrelevante Daten erhoben und entscheidungsreif vorbereitet.

**Zielgruppe:**

politische Gremien, Fraktionen, Mandatsträger, Einwohner/Bürger, Verwaltungsmitarbeiter insbesondere in den Ämtern des VB4

**Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung NRW, sowie alle Gesetze, Verordnungen und Erlasse zur Übertragung von staatlichen Auftragsangelegenheiten; Beschlüsse der politischen Gremien

**Bewirtschaftungsregelungen:**

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

VB 4 Thomas Huyeng

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.44 Vorstandsbereich 4

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.176		-3.718	-3.600	-3.845	-3.845	-3.845
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-602		-225	-217	-233	-233	-233
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-2.778</b>		<b>-3.943</b>	<b>-3.817</b>	<b>-4.078</b>	<b>-4.078</b>	<b>-4.078</b>
11	- Personalaufwendungen	910.393	1.034.330	948.179	952.145	972.869	981.497	990.402
12	- Versorgungsaufwendungen	69.842	136.268	125.797	123.332	134.674	134.680	136.825
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	278	158	288	288	291	291	293
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.125	1.120	1.125	1.120	1.126	1.120	1.126
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	150.784	137.006	142.382	143.664	145.100	146.375	147.839
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.132.421</b>	<b>1.308.882</b>	<b>1.217.771</b>	<b>1.220.550</b>	<b>1.254.060</b>	<b>1.263.963</b>	<b>1.276.485</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.129.643</b>	<b>1.308.882</b>	<b>1.213.828</b>	<b>1.216.733</b>	<b>1.249.982</b>	<b>1.259.885</b>	<b>1.272.407</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

VB 4 Thomas Huyeng

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.44 Vorstandsbereich 4

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge							
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	=	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>1.129.643</b>	<b>1.308.882</b>	<b>1.213.828</b>	<b>1.216.733</b>	<b>1.249.982</b>	<b>1.259.885</b>	<b>1.272.407</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

VB 4 Thomas Huyeng

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.44 Vorstandsbereich 4

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.176					-3.845	-3.845	-3.845
7	+ Sonstige Einzahlungen						-233	-233	-233
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.176</b>					<b>-4.078</b>	<b>-4.078</b>	<b>-4.078</b>
10	- Personalauszahlungen	853.746	840.796	781.852	789.342		818.177	826.796	835.701
11	- Versorgungsauszahlungen	262.793					214.469	214.480	216.625
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	278					291	291	293
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen								
15	- sonstige Auszahlungen	115.064	126.052	129.606	130.819		145.100	146.375	147.839
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.231.881</b>	<b>966.848</b>	<b>911.458</b>	<b>920.161</b>		<b>1.178.037</b>	<b>1.187.942</b>	<b>1.200.458</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.229.705</b>	<b>966.848</b>	<b>911.458</b>	<b>920.161</b>		<b>1.173.959</b>	<b>1.183.864</b>	<b>1.196.380</b>



**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

VB 4 Thomas Huyeng

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.44 Vorstandsbereich 4

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>								
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen								
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>								
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>								

**1.11.45**

**Vorstandsbereich 5**

1.11.45.01 Führung und Steuerung VB 5

**Teilplanbeschreibung: 1.11.45****Vorstandsbereich:**

Die Beigeordneten der Stadt Hagen bilden zusammen mit dem Oberbürgermeister den Verwaltungsvorstand. Der Verwaltungsvorstand wirkt unter anderem mit bei der Planung von Verwaltungsaufgaben, der Aufstellung des Haushaltsplans und der Personalverwaltung, sowie Durchführung kommunalpolitischer Entscheidungsprozesse. Der Vorstandsbereich 5 ist zuständig für folgende Ämter und Fachbereiche:

- Fachbereich Immobilien, Wohnen und Sonderprojekte,
- Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung,
- Amt für Geoinformation und Liegenschaftskataster,
- Fachbereich Bauverwaltung,
- GWH,
- WBH.

Die Steuerung (Betriebswirtschaft) ist zuständig für das Berichtswesen und Controlling des Vorstandsbereiches.

Für den Vorstand werden steuerungsrelevante Daten erhoben und entscheidungsreif vorbereitet.

**Zielgruppe:**

Einwohner/Bürger, politische Gremien, Fraktionen, Mandatsträger, Verwaltungsmitarbeiter.

**Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung NW, Beschlüsse der politischen Gremien sowie alle Gesetze, Verordnung und Erlasse zur Übertragung von staatlichen Auftragsangelegenheiten

**Bewirtschaftungsregelungen:**

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

VB 5 Thomas Grothe

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.45 Vorstandsbereich 5



Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-10		-1.686	-1.637	-1.507	-1.507	-1.507
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-40		-106	-103	-95	-95	-95
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-50</b>		<b>-1.792</b>	<b>-1.740</b>	<b>-1.602</b>	<b>-1.602</b>	<b>-1.602</b>
11	- Personalaufwendungen	218.495	276.413	274.654	275.281	270.859	272.846	274.928
12	- Versorgungsaufwendungen	26.870	54.594	61.221	60.268	56.274	56.277	57.173
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34	19	34	34	34	34	35
14	- Bilanzielle Abschreibungen	632	632	631	391	388	391	388
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.931	17.847	17.771	17.929	18.108	18.263	18.446
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>266.961</b>	<b>349.505</b>	<b>354.311</b>	<b>353.903</b>	<b>345.663</b>	<b>347.811</b>	<b>350.969</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>266.911</b>	<b>349.505</b>	<b>352.519</b>	<b>352.164</b>	<b>344.061</b>	<b>346.209</b>	<b>349.367</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

VB 5 Thomas Grothe

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.45 Vorstandsbereich 5

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge							
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	=	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>266.911</b>	<b>349.505</b>	<b>352.519</b>	<b>352.164</b>	<b>344.061</b>	<b>346.209</b>	<b>349.367</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

VB 5 Thomas Grothe

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.45 Vorstandsbereich 5

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-10					-1.507	-1.507	-1.507
7	+ Sonstige Einzahlungen						-95	-95	-95
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-10</b>					<b>-1.602</b>	<b>-1.602</b>	<b>-1.602</b>
10	- Personalauszahlungen	200.642	199.394	194.370	196.392		206.220	208.204	210.285
11	- Versorgungsauszahlungen	100.050					89.617	89.621	90.518
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34					34	34	35
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen								
15	- sonstige Auszahlungen	15.739	16.669	16.559	16.710		18.108	18.263	18.446
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>316.466</b>	<b>216.063</b>	<b>210.929</b>	<b>213.102</b>		<b>313.979</b>	<b>316.122</b>	<b>319.283</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>316.456</b>	<b>216.063</b>	<b>210.929</b>	<b>213.102</b>		<b>312.377</b>	<b>314.520</b>	<b>317.681</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

VB 5 Thomas Grothe

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.45 Vorstandsbereich 5

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>								
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen								
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>								
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>								

**1.11.50**

**Beteiligungscontrolling**

- 1.11.50.01 Teilplan 1150 Führung und Leitung
- 1.11.50.02 Beteiligungscontrolling
- 1.11.50.03 Beteiligungssteuerung
- 1.11.50.04 Bürgschaften



**Teilplanbeschreibung: 1.11.50**

Das strategische Beteiligungscontrolling (strat. BC) bildet die Schnittstelle hinsichtlich der Kommunikation zwischen dem operativen Beteiligungscontrolling bei der HVG, der Verwaltung und der Politik. Ausgehend von der Konzernspitze werden Strategien geplant und festgelegt. Diese werden dann auf der Ebene der Beteiligungen durch entsprechende Zielsetzungen heruntergebrochen und für die jeweiligen Aufgabenbereiche umgesetzt. Hier unterstützt das strategische Beteiligungscontrolling die Konzernspitze bei der Strategieplanung und überwacht deren Umsetzung. Ferner übt das strategische Beteiligungscontrolling die Kontrollfunktion gegenüber der HVG und dem Beteiligungscontrolling der HVG aus. In beratender Funktion werden durch das strat. BC Entscheidungsalternativen für Verwaltung und Politik vorbereitet.

**Zielgruppe:**

Verwaltungsvorstand, Ratsmitglieder, Aufsichtsratsmitglieder, Beteiligungsgesellschaften, Öffentlichkeit, operatives Beteiligungscontrolling

**Auftragsgrundlage:**

Ratsbeschluss vom 16.12.2010

**Bewirtschaftungsregelungen:**

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Funk, Markus

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.50 Beteiligungscontrolling**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8		-595	-583	-522	-522	-522
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-541.848	-539.000	-533.033	-527.032	-527.029	-527.029	-527.029
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-541.856</b>	<b>-539.000</b>	<b>-533.628</b>	<b>-527.616</b>	<b>-527.551</b>	<b>-527.551</b>	<b>-527.551</b>
11	- Personalaufwendungen	103.913	119.985	217.773	225.256	225.329	227.371	229.460
12	- Versorgungsaufwendungen	6.927	13.508	17.509	17.236	16.093	16.094	16.350
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15	19	34	34	34	34	35
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.722	22.337	21.915	22.076	22.297	22.504	22.729
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>133.577</b>	<b>155.848</b>	<b>257.231</b>	<b>264.602</b>	<b>263.753</b>	<b>266.004</b>	<b>268.574</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-408.279</b>	<b>-383.152</b>	<b>-276.397</b>	<b>-263.013</b>	<b>-263.798</b>	<b>-261.548</b>	<b>-258.977</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Funk, Markus

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.50 Beteiligungscontrolling**

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge							
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	=	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>-408.279</b>	<b>-383.152</b>	<b>-276.397</b>	<b>-263.013</b>	<b>-263.798</b>	<b>-261.548</b>	<b>-258.977</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 7:**

Erträge aus Bürgschaftsprovisionen.

**Zu Zeile 16:**

Der Ansatz enthält im Wesentlichen IT/TK-Kosten sowie Aufwendungen für Prüfung und Beratung.

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Funk, Markus

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.50 Beteiligungscontrolling**

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-8					-522	-522	-522
7	+ Sonstige Einzahlungen	-541.807	-539.000	-533.000	-527.000		-527.029	-527.029	-527.029
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-541.816</b>	<b>-539.000</b>	<b>-533.000</b>	<b>-527.000</b>		<b>-527.551</b>	<b>-527.551</b>	<b>-527.551</b>
10	- Personalauszahlungen	99.442	100.739	194.204	202.073		206.844	208.885	210.973
11	- Versorgungsauszahlungen	24.793					25.628	25.630	25.886
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15					34	34	35
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen								
15	- sonstige Auszahlungen	23.124	21.159	20.599	20.752		22.297	22.504	22.729
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>147.374</b>	<b>121.898</b>	<b>214.803</b>	<b>222.826</b>		<b>254.803</b>	<b>257.053</b>	<b>259.623</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-394.442</b>	<b>-417.102</b>	<b>-318.197</b>	<b>-304.174</b>		<b>-272.748</b>	<b>-270.498</b>	<b>-267.928</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Funk, Markus

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.50 Beteiligungscontrolling**

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>								
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen								
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>								
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>								

**1.11.90      Bezirksbezogene Haushaltsmittel**

- 1.11.90.01      BV Mitte
- 1.11.90.02      BV Nord
- 1.11.90.03      BV Hohenlimburg
- 1.11.90.04      BV Haspe
- 1.11.90.05      BV Eilpe/Dahl

**Teilplanbeschreibung: 1.11.90**

Bewirtschaftung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel nach § 37 Gemeindeordnung und der vom Rat übertragenen Ermächtigungen.

**Zielgruppe:**

Bezirksvertretungen

**Auftragsgrundlage:**

§ 37 GO, Ratsbeschluss

**Bewirtschaftungsregelungen:**

Die Darstellung der Mittel der Bezirksvertretungen erfolgt in der Ergebnisplanung, aufgeteilt für jede Bezirksvertretung, nur konsumtiv. Die Mittel werden unterjährig nach Beschluss der jeweiligen Bezirksvertretung konsumtiv oder investiv verwandt. Systemtechnisch lässt sich eine unterjährige investive Verwendung nicht darstellen. Zum Nachweis der beschlusskonformen Verwendung wird jeweils zum Jahresende eine Tabelle vom Fachbereich Finanzen und Controlling erstellt und mit den Geschäftsführungen der Bezirksvertretungen abgestimmt. Die nachstehende Tabelle für das vergangene Jahr verdeutlicht den Zahlungsfluss.

**Bezirksvertretungen - Mittelabrechnung 2012**

Bezirksvertretung	Ansatz 2012 insgesamt	Ergebnis 2012 (konsumtiv)	Auszahlungen 2012 (investiv)	Abrechnung 2012
Mitte	92.151,00 €	34.025,09 €	19.174,43 €	38.951,48 €
Nord	73.591,00 €	70.221,69 €	660,59 €	2.708,72 €
Hohenlimburg	70.677,00 €	61.057,59 €	903,50 €	8.715,91 €
Haspe	66.230,00 €	52.697,10 €	4.100,00 €	9.432,90 €
Eilpe / Dahl	66.077,00 €	42.201,87 €	11.364,85 €	12.510,28 €
<b>Gesamt</b>	<b>368.726,00 €</b>	<b>260.203,34 €</b>	<b>36.203,37 €</b>	<b>72.319,29 €</b>

Die durch die Bezirksvertretungen bereitgestellten investiven Mittel sind in 2012 beauftragt, aber teilweise nicht zahlungswirksam geworden.

Bei der Bezirksvertretung Haspe wurden 5.000 € aus 2012 nach 2013 für die Erweiterung der Skateboardanlage Haspe übertragen.

Ferner hat die Bezirksvertretung Mitte zur Finanzierung der Sanierung der Wegeflächen Volkspark einen Betrag in 2012 in Höhe von 30.000 € bereitgestellt.

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Backhaus, Klaus

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.90 Bezirksbezogene Haushaltsmittel**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	+ Sonstige ordentliche Erträge							
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>							
11	- Personalaufwendungen							
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114.916	154.552	157.552	157.552	159.127	160.719	162.326
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen	98.981	161.109	158.109	158.109	161.271	164.497	167.787
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.306	53.065	53.065	53.065	53.596	54.131	54.673
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>260.203</b>	<b>368.726</b>	<b>368.726</b>	<b>368.726</b>	<b>373.994</b>	<b>379.347</b>	<b>384.786</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>260.203</b>	<b>368.726</b>	<b>368.726</b>	<b>368.726</b>	<b>373.994</b>	<b>379.347</b>	<b>384.786</b>



**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Backhaus, Klaus

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.90 Bezirksbezogene Haushaltsmittel**

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge							
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	=	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>260.203</b>	<b>368.726</b>	<b>368.726</b>	<b>368.726</b>	<b>373.994</b>	<b>379.347</b>	<b>384.786</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Backhaus, Klaus

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.90 Bezirksbezogene Haushaltsmittel**

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen								
7	+ Sonstige Einzahlungen								
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>								
10	- Personalauszahlungen								
11	- Versorgungsauszahlungen								
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	102.901	154.552	157.552	157.552		159.127	160.719	162.326
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen	95.090	161.109	158.109	158.109		161.271	164.497	167.787
15	- sonstige Auszahlungen	45.051	53.065	53.065	53.065		53.596	54.131	54.673
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>243.041</b>	<b>368.726</b>	<b>368.726</b>	<b>368.726</b>		<b>373.994</b>	<b>379.347</b>	<b>384.786</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>243.041</b>	<b>368.726</b>	<b>368.726</b>	<b>368.726</b>		<b>373.994</b>	<b>379.347</b>	<b>384.786</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Backhaus, Klaus

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.90 Bezirksbezogene Haushaltsmittel**

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>								
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen								
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>								
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>								

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:  
Backhaus, Klaus

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.90 Bezirksbezogene Haushaltsmittel**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								
2	-	Summe der investiven Auszahlungen								
3	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>								

**1.12.10**

**Statistik und Wahlen**

1.12.10.01 Teilplan 1210 Führung und Leitung

1.12.10.02 Wahlen

1.12.10.03 Statistik/Stadtforschung

**Teilplanbeschreibung: 1.12.10**

Vorhaltung, Bereitstellung und Ermittlung von Einwohner Bestands- und Bewegungsdaten sowie Vorhaltung und Verarbeitung weiterer Einzeldaten in der gem. § 32 Datenschutzgesetz NRW „Abgeschotteten Statistikstelle der Stadt Hagen“, Interpretation und weitergehende Auswertung von Statistiken, Erstellung und Interpretation von Modellrechnungen und Bevölkerungsprognosen, Organisation, Durchführung, Auswertung und Analyse von Umfragen, Mithilfe bei der Durchführung bei Erhebungen (Volks-, Vieh- und Landwirtschaftszählungen), Veröffentlichung der Ergebnisse.  
Pflege kleinräumiger Bezugssysteme für Daten unterhalb der gesamtstädtischen Ebene.  
Durchführung aller Wahlen und sonstiger Abstimmungen sowie die Erledigung aller damit zusammenhängenden Tätigkeiten, Unterstützung anderer Prozesse demokratischer Willensbildung.

**Zielgruppe:**

Externe und interne Nachfrager, Landesbehörden, alle Einwohner

**Auftragsgrundlage:**

Bundesstatistikgesetze, interne und externe Anfragen, Beschlüsse politischer Gremien, Wahlgesetze und Wahlordnungen aller Wahlen, Gesetze für sonstige Abstimmungen (z.B. Bürgerentscheide, Volksinitiativen)

**Bewirtschaftungsregelungen:**

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Sporkert, Hans

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.10 Statistik und Wahlen**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-620	-1.250	-1.500	-1.500	-1.530	-1.561	-1.592
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-500					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-256.139	-210.000	-111.986	-1.959	-2.050	-2.060	-2.070
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-201		-88	-87	-91	-91	-91
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-256.959</b>	<b>-211.750</b>	<b>-113.574</b>	<b>-3.545</b>	<b>-3.671</b>	<b>-3.711</b>	<b>-3.753</b>
11	- Personalaufwendungen	462.188	493.911	454.716	459.236	466.653	471.000	475.466
12	- Versorgungsaufwendungen	38.290	58.435	48.923	48.656	51.736	51.738	52.562
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.152	47.183	19.352	5.752	5.810	5.866	5.925
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	155.508	181.777	103.632	91.082	91.994	92.823	93.752
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>662.139</b>	<b>781.306</b>	<b>626.623</b>	<b>604.727</b>	<b>616.193</b>	<b>621.428</b>	<b>627.706</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>405.179</b>	<b>569.556</b>	<b>513.049</b>	<b>601.182</b>	<b>612.522</b>	<b>617.717</b>	<b>623.953</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Sporkert, Hans

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.10 Statistik und Wahlen**

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge							
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	=	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>405.179</b>	<b>569.556</b>	<b>513.049</b>	<b>601.182</b>	<b>612.522</b>	<b>617.717</b>	<b>623.953</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 4:**

Benutzungs- und Verwaltungsgebühren

**Zu Zeile 5:**

Erträge aus Verkauf

**Zu Zeile 6:**

2014: Erstattungen für Wahlen.

**Zu Zeile 13:**

Aufwendungen für die Kommunalwahl.

**Zu Zeile 16:**

Aufwendungen für die Kommunalwahl, IT / TK-Kosten, Reisekosten, Leasing, Fachliteratur, öffentliche Bekanntmachungen, Versicherungen und Lagerkosten.



**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Sporkert, Hans

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.10 Statistik und Wahlen**

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-620	-1.250	-1.500	-1.500		-1.530	-1.561	-1.592
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-500						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-256.139	-210.000	-110.500	-500		-2.050	-2.060	-2.070
7	+ Sonstige Einzahlungen						-91	-91	-91
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-256.759</b>	<b>-211.750</b>	<b>-112.000</b>	<b>-2.000</b>		<b>-3.671</b>	<b>-3.711</b>	<b>-3.753</b>
10	- Personalauszahlungen	444.690	410.735	389.769	394.753		407.227	411.571	416.037
11	- Versorgungsauszahlungen	102.004					82.390	82.394	83.218
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.152	47.100	19.200	5.600		5.810	5.866	5.925
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen								
15	- sonstige Auszahlungen	143.809	176.288	97.858	85.275		91.994	92.823	93.752
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>696.655</b>	<b>634.123</b>	<b>506.827</b>	<b>485.628</b>		<b>587.420</b>	<b>592.655</b>	<b>598.932</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>439.897</b>	<b>422.373</b>	<b>394.827</b>	<b>483.628</b>		<b>583.750</b>	<b>588.943</b>	<b>595.179</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Sporkert, Hans

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.10 Statistik und Wahlen**

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>								
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen								
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>								
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>								

**1.12.20****Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

- 1.12.20.01 Teilplan 1220 Führung und Leitung
- 1.12.20.02 Maßnahmen zur Gefahrenabwehr
- 1.12.20.03 Ermittlungs- und Vollzugsdienst
- 1.12.20.04 Ordnungspartnerschaften
- 1.12.20.05 Gewerbeangelegenheiten
- 1.12.20.06 Bekämpfung der Schwarzarbeit
- 1.12.20.07 Ordnungswidrigkeiten
- 1.12.20.08 Fundbüro
- 1.12.20.09 Erfassung Wehrpflichtiger
- 1.12.20.30 Schiedsamsangelegenheiten

**Teilplanbeschreibung: 1.12.20**

Schutz der Rechtsgüter sowie der Rechtsordnung durch repressive und präventive Gefahrenabwehr im Einzelfall  
Bearbeitung von Amtshilfe- und Ermittlungersuchen / Vollzugsmaßnahmen sowie Bereitstellung angefragter Daten  
Feststellung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten  
Steigerung und Stärkung der subjektiven und objektiven Sicherheit durch Präsenz  
Umsetzung der Vorschriften der Gewerbeordnung und des Gaststättengesetzes  
Fundbüro, Erfassung Wehrpflichtiger

**Zielgruppe:**

Bevölkerung, Behörden, Körperschaften, Verbände u.a.

**Auftragsgrundlage:**

Ordnungsbehördengesetz, Polizeigesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz, Straßenverkehrsordnung, Gewerbeordnung, Landeshundegesetz, Runderlass ordnungsbehördliche Behandlung von Fundsachen, Bürgerliches Gesetzbuch u.a.

**Bewirtschaftungsregelungen:**

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Sporkert, Hans

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.20 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-195.373	-208.850	-209.500	-209.500	-213.690	-217.964	-222.323
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.115	-3.500	-3.500	-3.500	-3.570	-3.641	-3.714
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.522		-8.806	-8.754	-8.856	-8.857	-8.857
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-213.100	-159.475	-171.711	-171.708	-171.714	-171.714	-171.714
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-422.111</b>	<b>-371.825</b>	<b>-393.516</b>	<b>-393.462</b>	<b>-397.830</b>	<b>-402.176</b>	<b>-406.608</b>
11	- Personalaufwendungen	1.614.857	1.447.138	1.614.160	1.636.394	1.656.911	1.672.965	1.689.371
12	- Versorgungsaufwendungen	58.609	112.693	111.160	111.161	116.397	116.403	118.256
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	225.475	201.738	197.525	197.525	199.500	201.222	203.235
14	- Bilanzielle Abschreibungen	66.959	12.230	12.219	12.230	12.219	12.230	12.230
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.321.259	1.217.410	1.293.031	1.297.563	1.310.538	1.319.835	1.333.034
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.287.159</b>	<b>2.991.209</b>	<b>3.228.095</b>	<b>3.254.873</b>	<b>3.295.566</b>	<b>3.322.655</b>	<b>3.356.126</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.865.049</b>	<b>2.619.384</b>	<b>2.834.579</b>	<b>2.861.411</b>	<b>2.897.735</b>	<b>2.920.480</b>	<b>2.949.519</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Sporkert, Hans

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.20 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge							
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	=	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>2.865.049</b>	<b>2.619.384</b>	<b>2.834.579</b>	<b>2.861.411</b>	<b>2.897.735</b>	<b>2.920.480</b>	<b>2.949.519</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 4:**

Erträge aus Verwaltungsgebühren (Gewerbeerlaubnisse, Akteneinsichten, Bußgeldbescheide). Anstieg aufgrund vermehrter Bußgeldbescheide.

**Zu Zeile 5:**

Erträge aus dem Verkauf von Fundsachen.

**Zu Zeile 7:**

Erträge aus Bußgeldern, Verwarngeldern, Zwangsgeldern, Nebenforderungen und weitere sonstige ordentlichen Erträge.

**Zu Zeile 13:**

Aufwendungen für die Unterhaltung von Fahrzeugen, Kampfmittelbeseitigung und Beerdigungskosten für Alleinverstorbene.

**Zu Zeile 16:**

Aufwendungen für IT / TK-Kosten, Reisekosten, Leasing, Dienst- und Schutzkleidung, Fachliteratur, Versicherungen, Lagerkosten und öffentliche Bekanntmachungen.

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Sporkert, Hans

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.20 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-190.630	-208.850	-209.500	-209.500		-213.690	-217.964	-222.323
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.115	-3.500	-3.500	-3.500		-3.570	-3.641	-3.714
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-8.522		-5.000	-5.000		-8.856	-8.857	-8.857
7	+ Sonstige Einzahlungen	-190.932	-159.475	-171.500	-171.500		-171.714	-171.714	-171.714
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-395.199</b>	<b>-371.825</b>	<b>-389.500</b>	<b>-389.500</b>		<b>-397.830</b>	<b>-402.176</b>	<b>-406.608</b>
10	- Personalauszahlungen	1.568.933	1.284.955	1.464.145	1.486.680		1.523.212	1.539.259	1.555.665
11	- Versorgungsauszahlungen	214.730					185.363	185.372	187.226
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	234.625	201.450	197.000	197.000		199.500	201.222	203.235
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen								
15	- sonstige Auszahlungen	1.255.121	1.196.704	1.269.034	1.273.430		1.310.538	1.319.835	1.333.034
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.273.409</b>	<b>2.683.109</b>	<b>2.930.179</b>	<b>2.957.110</b>		<b>3.218.614</b>	<b>3.245.689</b>	<b>3.279.160</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>2.878.210</b>	<b>2.311.284</b>	<b>2.540.679</b>	<b>2.567.610</b>		<b>2.820.784</b>	<b>2.843.513</b>	<b>2.872.552</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Sporkert, Hans

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.20 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>								
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen								
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>								
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>								



**1.12.21**

**Melde- und Personenstandswesen**

- 1.12.21.01 Teilplan 1221 Führung und Leitung
- 1.12.21.02 Ausländerwesen
- 1.12.21.03 Staatsangehörigkeitswesen
- 1.12.21.04 Personenstandswesen
- 1.12.21.05 Meldewesen

**Teilplanbeschreibung: 1.12.21**

Aufenthaltsrechtliche Betreuung von ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern  
Gewährung von Aufenthalts- und Arbeitsrechten für Migrantinnen und Migranten  
Durchführung von Versagungs-, Ausweisungs-, Abschiebungs- und Ordnungswidrigkeitenverfahren  
Wahrnehmung der Aufgaben der örtlichen Ausländerbehörde in Asylangelegenheiten  
Durchführung von Verfahren zum Erwerb und zur Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit  
Beurkundung von Personenstandsfällen im Standesamt Hagen  
Einwohnermeldewesen, Personalausweis- und Passangelegenheiten

**Zielgruppe:**

Migrantinnen und Migranten in Hagen, die die deutsche Staatsangehörigkeit anstreben, Bürgerinnen und Bürger in Hagen

**Auftragsgrundlage:**

Staatliche Auftragsangelegenheit: Melderechtsrahmengesetz, Meldegesetz Nordrhein-Westfalen

**Bewirtschaftungsregelungen:**

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Sporkert, Hans

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.21 Melde- und Personenstandswesen**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.624.133	-1.540.000	-1.425.000	-1.350.000	-1.377.000	-1.404.540	-1.432.631
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-35.705	-36.000	-36.000	-36.000	-36.720	-37.454	-38.203
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.133	-3.000	-9.446	-9.298	-9.545	-9.566	-9.587
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-6.774	-3.100	-3.483	-3.474	-3.488	-3.488	-3.488
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.668.745</b>	<b>-1.582.100</b>	<b>-1.473.929</b>	<b>-1.398.772</b>	<b>-1.426.754</b>	<b>-1.455.049</b>	<b>-1.483.909</b>
11	- Personalaufwendungen	1.674.385	1.895.087	1.852.756	1.869.558	1.897.501	1.914.693	1.932.381
12	- Versorgungsaufwendungen	125.283	222.503	212.591	210.481	222.153	222.164	225.702
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	900.994	870.334	879.109	829.109	837.401	845.760	854.218
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.707	3.168	2.934	2.937	2.934	2.938	2.935
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.125	33.152	38.903	39.025	39.385	39.441	39.805
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.738.493</b>	<b>3.024.244</b>	<b>2.986.294</b>	<b>2.951.111</b>	<b>2.999.374</b>	<b>3.024.996</b>	<b>3.055.041</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.069.748</b>	<b>1.442.144</b>	<b>1.512.365</b>	<b>1.552.339</b>	<b>1.572.620</b>	<b>1.569.948</b>	<b>1.571.132</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Sporkert, Hans

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.21 Melde- und Personenstandswesen**

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge							
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	=	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>1.069.748</b>	<b>1.442.144</b>	<b>1.512.365</b>	<b>1.552.339</b>	<b>1.572.620</b>	<b>1.569.948</b>	<b>1.571.132</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 4:**

Erträge aus Verwaltungsgebühren. Keine Gebührenerhebung für Daueraufenthaltsbescheinigungen durch EU-Recht. Erneute Steigerung ab 2016.

**Zu Zeile 5:**

Erträge aus Verkauf von Stammbüchern und Servicezuschlag für Ambientetrauungen.

**Zu Zeile 6:**

Erträge aus Erstattungen vom Land und übrigen Bereich. Reduzierung der Ansätze für private Aufwandserstattungen aufgrund der Ist-Buchungen.

**Zu Zeile 7:**

Erträge aus Buß-, Verwarn-, und Zwangsgeldern sowie Nebenforderungen.

**Zu Zeile 13:**

Aufwendungen für die Unterhaltung von Fahrzeugen, Ankauf von Stammbüchern, Aufwendungen für die Einführung des elektronischen Aufenthaltstitels, Herstellkosten von Ausweisdokumenten von der Bundesdruckerei, Kosten für den Erwerb von vorläufigen Dokumenten und Begleitmaterialien.

**Zu Zeile 16:**

Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Dienst- und Schutzkleidung, Leasing, Fachliteratur, Gutachten zu geplanten Rückführungen und sonstige Geschäftsaufwendungen.

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Sporkert, Hans

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.21 Melde- und Personenstandswesen**

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.651.254	-1.540.000	-1.425.000	-1.350.000		-1.377.000	-1.404.540	-1.432.631
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-35.076	-36.000	-36.000	-36.000		-36.720	-37.454	-38.203
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.454	-3.000	-3.000	-3.000		-9.545	-9.566	-9.587
7	+ Sonstige Einzahlungen	-3.202	-3.100	-3.100	-3.100		-3.488	-3.488	-3.488
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.690.987</b>	<b>-1.582.100</b>	<b>-1.467.100</b>	<b>-1.392.100</b>		<b>-1.426.754</b>	<b>-1.455.049</b>	<b>-1.483.909</b>
10	- Personalauszahlungen	1.605.617	1.578.278	1.570.626	1.590.718		1.642.325	1.659.504	1.677.191
11	- Versorgungsauszahlungen	384.596					353.781	353.799	357.337
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	903.661	870.000	878.500	828.500		837.401	845.760	854.218
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen								
15	- sonstige Auszahlungen	27.292	11.950	13.950	13.950		39.385	39.441	39.805
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.921.165</b>	<b>2.460.228</b>	<b>2.463.076</b>	<b>2.433.168</b>		<b>2.872.892</b>	<b>2.898.503</b>	<b>2.928.551</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.230.179</b>	<b>878.128</b>	<b>995.976</b>	<b>1.041.068</b>		<b>1.446.138</b>	<b>1.443.455</b>	<b>1.444.642</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Sporkert, Hans

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.21 Melde- und Personenstandswesen**

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>								
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen								
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>								
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>								

**1.12.22**

**Verkehrsrecht**

- 1.12.22.01 Teilplan 1222 Führung und Leitung
- 1.12.22.02 Fahrerlaubnisrecht
- 1.12.22.03 Verkehrsrecht
- 1.12.22.04 Zulassungsrecht
- 1.12.22.05 Überwachung fließender Verkehr
- 1.12.22.06 Überwachung ruhender Verkehr
- 1.12.22.07 Sondernutzungen



**Teilplanbeschreibung: 1.12.22****Fahrerlaubnisrecht**

Durchführung des Fahrerlaubniswesens einschließlich der damit zusammenhängenden Verwaltungstätigkeiten (Erteilung, Versagung, Entziehung von Führerscheinen).  
 Erteilung und Entziehung von Fahrlehrer- und Fahrschülerlaubnissen incl. Überwachung von Fahrschulen.

**Verkehrsrecht**

Ausführung des StVG und der StVO einschließlich der damit zusammenhängenden Verwaltungstätigkeiten (Anordnungen zur Lenkung und Regelung des öffentlichen Straßenverkehrs, Erteilung von Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen von den Verboten nach der StVO) zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.

Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten

**Zulassungsrecht**

Durchführung des Zulassungswesens für alle Fahrzeuge nach der Fahrzeugzulassungsverordnung – FZV – (früher Straßenverkehrszulassungsordnung – StVZO-) einschließlich der damit zusammenhängenden Verwaltungstätigkeiten incl. der Überwachung der Halterpflichten.

**Zielgruppe:**

Einwohnerinnen und Einwohner, die am motorisierten bzw. die nichtmotorisiert am Straßenverkehr teilnehmen

- Personen, die im Fahrlehrerberuf tätig werden wollen
- Personen, die im Fahrschulberuf eine Selbstständigkeit anstreben oder besitzen
- Personen, denen besondere Rechte im Straßenverkehr zugestanden werden
- Firmen und Personen, die Baustellen im öffentlichen Verkehrsraum einrichten oder gewerblichen Güter- und/oder Personenverkehr durchführen bzw. durchführen wollen
- Nutzer der Verkehrsinfrastruktur der Stadt Hagen, Bürger & Verkehrsteilnehmer
- Fahrzeughalter, Polizei, Versicherungen, KBA, Steuerbehörden

**Auftragsgrundlage:**

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV), Fahrerlaubnis-Verordnung (FEV), Fahrlehrergesetz (FahrIG), Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG), Straßen- und Wegegesetz NRW, Kommunalabgabengesetz, Hagener Stadtrecht, Bundesfernstraßengesetz, Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr u.a.

**Bewirtschaftungsregelungen:**

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Sporkert, Hans

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.22 Verkehrsrecht**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.228.223	-3.068.500	-3.226.000	-3.186.000	-3.249.720	-3.314.714	-3.381.009
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.446	-1.500	-1.500	-1.500	-1.530	-1.561	-1.592
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.895	-1.500	-6.558	-6.542	-7.657	-7.657	-7.657
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.866.186	-3.561.050	-4.368.264	-4.266.261	-4.166.311	-4.166.311	-4.166.311
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-7.100.749</b>	<b>-6.632.550</b>	<b>-7.602.321</b>	<b>-7.460.303</b>	<b>-7.425.218</b>	<b>-7.490.243</b>	<b>-7.556.569</b>
11	- Personalaufwendungen	2.883.969	3.109.327	2.747.179	2.796.913	2.860.307	2.891.170	2.922.600
12	- Versorgungsaufwendungen	72.772	128.951	107.791	107.305	132.288	132.295	134.401
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.871	129.873	134.771	134.771	136.118	137.447	138.821
14	- Bilanzielle Abschreibungen	95.600	9.767	9.764	9.954	10.139	10.329	9.766
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.121	79.051	83.603	83.982	84.822	84.923	85.772
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.206.333</b>	<b>3.456.969</b>	<b>3.083.107</b>	<b>3.132.924</b>	<b>3.223.674</b>	<b>3.256.163</b>	<b>3.291.360</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-3.894.416</b>	<b>-3.175.581</b>	<b>-4.519.214</b>	<b>-4.327.379</b>	<b>-4.201.543</b>	<b>-4.234.080</b>	<b>-4.265.208</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Sporkert, Hans

**1.12 Sicherheit und Ordnung**

1.12.22 Verkehrsrecht

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge							
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	=	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>-3.894.416</b>	<b>-3.175.581</b>	<b>-4.519.214</b>	<b>-4.327.379</b>	<b>-4.201.543</b>	<b>-4.234.080</b>	<b>-4.265.208</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 4:**

Erträge aus Verwaltungsgebühren und Benutzungsgebühren für Sondernutzungen. Errichtung neuer Blitzanlagen und damit verbundene Mehreinnahmen im Bereich der Verwaltungsgebühren. (Maßnahmennummer 11\_32.007)

**Zu Zeile 5:**

Erträge aus dem Verkauf von alten Kennzeichen.

**Zu Zeile 6:**

Erträge aus Erstattungen von übrigen Bereichen durch Ersatzvornahmen im ruhenden Verkehr.

**Zu Zeile 7:**

Erträge aus Zwangs-, Buß-, Verwarngeldern sowie Nebenforderungen. Mehreinnahmen im Bereich der Buß- und Verwarngelder durch die Errichtung neuer Blitzanlagen. (Maßnahmennummer 11\_32.007)

**Zu Zeile 13:**

Aufwendungen für den Erwerb von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen und für sonstige Dienstleistungen.



**Zu Zeile 16:**

Aufwendungen für Versicherungen, Prüfung und Beratung, Dienst- und Schutzkleidung sowie Geschäftsaufwendungen.

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Sporkert, Hans

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.22 Verkehrsrecht**

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.135.675	-3.068.500	-3.226.000	-3.186.000		-3.249.720	-3.314.714	-3.381.009
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.059	-1.500	-1.500	-1.500		-1.530	-1.561	-1.592
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-6.086	-1.500	-2.500	-4.487		-7.657	-7.657	-7.657
7	+ Sonstige Einzahlungen	-3.765.236	-3.561.050	-4.368.050	-4.266.050		-4.166.311	-4.166.311	-4.166.311
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.910.056</b>	<b>-6.632.550</b>	<b>-7.598.050</b>	<b>-7.458.037</b>		<b>-7.425.218</b>	<b>-7.490.243</b>	<b>-7.556.569</b>
10	- Personalauszahlungen	2.829.154	2.918.453	2.599.062	2.649.460		2.708.355	2.739.210	2.770.640
11	- Versorgungsauszahlungen	252.875					210.670	210.681	212.787
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	110.071	129.150	133.450	133.450		136.118	137.447	138.821
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen								
15	- sonstige Auszahlungen	35.310	24.450	18.807	18.814		84.822	84.923	85.772
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.227.410</b>	<b>3.072.053</b>	<b>2.751.319</b>	<b>2.801.724</b>		<b>3.139.965</b>	<b>3.172.260</b>	<b>3.208.020</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-3.682.645</b>	<b>-3.560.497</b>	<b>-4.846.731</b>	<b>-4.656.313</b>		<b>-4.285.253</b>	<b>-4.317.983</b>	<b>-4.348.549</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Sporkert, Hans

**1.12 Sicherheit und Ordnung**

1.12.22 Verkehrsrecht

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>								
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		1.500	1.500	1.500		1.500	1.500	1.500
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>		1.500	1.500	1.500		1.500	1.500	1.500
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>		1.500	1.500	1.500		1.500	1.500	1.500

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Sporkert, Hans

**1.12 Sicherheit und Ordnung**

1.12.22 Verkehrsrecht

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								
2	-	Summe der investiven Auszahlungen		1.500	1.500	1.500		1.500	1.500	1.500
3	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>		<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze****5.800020      Anschaffung von Vermögensgegenständen IPM**

Für die Anschaffung von Vermögensgegenständen ( Fahrräder, Mofas etc.) für die Jugendverkehrsschule sind in 2014 Mittel in Höhe 1.500 € eingeplant.  
 Für die Jahre 2015-2018 wird jeweils ein Ansatz in Höhe von 1.500 € veranschlagt.

**1.12.23****Tierschutz und Verbraucherbereich**

- 1.12.23.01 Teilplan 1223 Führung und Leitung
- 1.12.23.02 Tierheim
- 1.12.23.03 Tierschutz
- 1.12.23.04 Artenschutz
- 1.12.23.05 Lebensmittelüberwachung
- 1.12.23.06 Fleischhygieneüberwachung
- 1.12.23.07 Tierkörperbeseitigung
- 1.12.23.08 Tierseuchenbekämpfung
- 1.12.23.09 Arznei- und Futtermittelüberwachung
- 1.12.23.10 Landeshundegesetz
- 1.12.23.11 Verbraucherberatung
- 1.12.23.20 Lebensmittelüberwachung 53
- 1.12.23.21 Veterinärwesen 53



**Teilplanbeschreibung: 1.12.23****- Tierheim**

Führung einer Einrichtung zum Unterbringen von herrenlos aufgefundenen, beschlagnahmten oder sichergestellten Tieren. Anschließend Rückgabe an Halter oder Weitervermittlung an Dritte.

**- Tierschutz**

Erfassen und Abstellen von Mängeln bei der Tierhaltung, Ordnungsbehördliche Forderung von tierschutzgerechten Verhältnissen, auch Ahndung bei Ordnungswidrigkeiten

**- Artenschutz**

Überwachung des Umgangs, Import/Export, Zucht und Vermarktung von geschützten Tier- und Pflanzenarten

**- Lebensmittelüberwachung**

Regelmäßige Überwachung von ca. 2.000 Lebensmittelbetrieben in Hagen sowie die Entnahme von ca. 1.000 Lebensmittelproben jährlich.

**- Fleischhygieneüberwachung**

Regelmäßige Inspektionen und fachliche Beratung in fleischverarbeitenden Betrieben auf Hygienemängel.

**- Tierkörperbeseitigung**

Organisation und Überwachung der Beseitigung von toten Tieren.

**- Tierseuchenbekämpfung**

Regelmäßige Überwachung der landwirtschaftlichen Nutztiere. Erkennung von anzeige- und meldpflichtigen Tierseuchen (Z.B. Maul- u. Klauenseuche). Verhinderung einer Weiterverbreitung dieser Seuchen, Einrichtung eines lokalen Krisenstabes.

**- Arznei- und Futtermittelüberwachung**

Regelmäßige Inspektion der landwirtschaftlichen Betriebe auf die richtige Anwendung von Tierarzneimitteln und Überprüfung und Probeentnahme von Futtermitteln zur Untersuchung

**- Aufgaben nach dem Landeshundegesetz**

Begutachtung von Tieren und Abnahme der Sachkunde des Tierhalters.

**- Verbraucherberatung**

Der Verbraucherzentrale Düsseldorf wird für das im Rahmen des Betriebs der Verbraucherberatungsstelle Hagen vorgehaltene Angebot ein Zuschuss in Höhe von insgesamt 170.441,--€ gewährt.

Von diesem Betrag entfallen auf den Bereich der Allgemeinen Verbraucherberatung 35.000,--€ und auf die Abfall- und Umweltberatung 135.441,--€. Der Betrag für die Allgemeine Verbraucherberatung wird als Pauschalzuschuss gewährt, die Mittel für die Abfall- und Umweltberatung werden nach Ablauf eines Jahres auf der Basis einer Betriebsabrechnung cent-genau abgerechnet, da diese Mittel aus dem Aufkommen der Abfallgebühren refinanziert werden.

Dieser Zuschuss wird unter der Voraussetzung gewährt, dass das Land NRW ebenfalls 50% der Kosten im Zusammenhang mit Fragen der Allgemeinen Verbraucherberatung sowie 1/3 der für Abfall- und Umweltberatung entstehenden Kosten trägt.

**Zielgruppe:**

Tierhalter, Tierhandlungen im Stadtgebiet Hagen, durchreisende Zirkus- und Schaustellerunternehmen, Tiertransporte  
Bürger / Verbraucher, Lebensmittelunternehmen, Landwirte  
Gesamtbevölkerung der Stadt Hagen

**Auftragsgrundlage:**

allgemeines Ordnungsrecht, Tierschutzgesetz, Fundrecht  
Bundesnaturschutzgesetz, Washingtoner Artenschutzabkommen sowie diverse EU-Verordnungen  
EG-Verordnungen, z.B. VO EG 178/2002  
Lebensmittel- und Futtermittel-Gesetzbuch sowie eine Vielzahl von Gesetzen in den einzelnen Aufgabenschwerpunkten / Produkten sowie die dazu ergangenen Rechts-Verordnungen  
Verbraucherberatung: Ratsbeschluss vom 22.06.2006.

**Bewirtschaftungsregelungen:**

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Braun Dr., Ralf - Rainer

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.23 Tierschutz und Verbraucherbereich**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.293	-1.000	-37.122	-37.122	-37.132	-37.142	-37.152
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-31.327	-14.972	-22.045	-22.116	-22.558	-23.009	-23.470
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-26.811	-36.414	-26.000	-26.000	-26.520	-27.050	-27.591
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-88	-200	-1.383	-1.388	-1.796	-1.796	-1.796
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-19.506	-13.300	-14.565	-14.565	-14.588	-14.588	-14.588
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-85.024</b>	<b>-65.886</b>	<b>-101.115</b>	<b>-101.190</b>	<b>-102.594</b>	<b>-103.586</b>	<b>-104.597</b>
11	- Personalaufwendungen	674.518	718.408	639.634	651.727	675.754	682.749	689.893
12	- Versorgungsaufwendungen	20.971	59.818	33.427	33.968	47.419	47.421	48.177
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127.453	106.899	100.829	101.600	102.616	103.036	104.067
14	- Bilanzielle Abschreibungen	23.720	23.077	56.706	54.747	55.349	55.705	47.763
15	- Transferaufwendungen	35.000	35.000	35.000	35.000	35.700	36.414	37.142
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	91.565	97.167	108.995	109.628	110.725	111.411	112.525
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>973.227</b>	<b>1.040.369</b>	<b>974.591</b>	<b>986.670</b>	<b>1.027.563</b>	<b>1.036.737</b>	<b>1.039.567</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>888.202</b>	<b>974.483</b>	<b>873.476</b>	<b>885.480</b>	<b>924.969</b>	<b>933.151</b>	<b>934.970</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Braun Dr., Ralf - Rainer

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.23 Tierschutz und Verbraucherbereich**

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge							
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	=	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>888.202</b>	<b>974.483</b>	<b>873.476</b>	<b>885.480</b>	<b>924.969</b>	<b>933.151</b>	<b>934.970</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 4:**

Beinhaltet Verwaltungsgebühren für Tierschutz und Artenschutz des Umweltamtes und Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen des Gesundheitsamtes und Benutzungsgebühren des Tierheims.

**Zu Zeile 5:**

Erträge aus dem Verkauf nicht abgeholter Tiere aus dem Tierheim.

**Zu Zeile 6:**

Erstattungen von Kosten bei Ersatzvornahmen (z.B. Wohnungsöffnungen).

**Zu Zeile 7:**

Enthält Bußgelder im Bereich Tierheim und Buß- und Zwangsgelder im Bereich Tierschutz des Umweltamtes. Beinhaltet außerdem Bußgelder im Bereich Lebensmittelüberwachung des Gesundheitsamtes.

**Zu Zeile 13:**

Beinhaltet u.a. Aufwendungen für Unterhaltung Fahrzeuge, Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen (Gerätereparaturen Tierheim), Erwerb von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (z.B. Futtermittel und Einstreu Tierheim, Futterkosten Taubenhäuser, Verpackungsmaterial Lebensmittelüberwachung), sonstige Dienstleistungen (z.B. Untersuchungskosten und Proben Transporte Lebensmittelüberwachung, Tierkörperbeseitigung Veterinärwesen).

**Zu Zeile 14:**

Bilanzielle Abschreibung auf Bauten und Betriebs- und Geschäftsausstattung.

**Zu Zeile 16:**

Enthält z.B. Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung (in den Bereichen Tierheim, Abfallwirtschaft und Bodenschutz, Veterinärwesen), Prüfung und Beratung (Zertifizierung Lebensmittelüberwachung und Veterinäraufsicht), Inanspruchnahme von Diensten (z.B. im Bereich Tierheim Tierartkosten, Laboruntersuchungen, Klinikaufenthalte).

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Braun Dr., Ralf - Rainer

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.23 Tierschutz und Verbraucherbereich**

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-470	-1.000	-1.000	-1.000		-1.010	-1.020	-1.030
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-25.818	-14.972	-22.045	-22.116		-22.558	-23.009	-23.470
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-30.895	-36.414	-26.000	-26.000		-26.520	-27.050	-27.591
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-88	-200	-200	-200		-1.796	-1.796	-1.796
7	+ Sonstige Einzahlungen	-15.068	-13.300	-14.500	-14.500		-14.588	-14.588	-14.588
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-72.338</b>	<b>-65.886</b>	<b>-63.745</b>	<b>-63.816</b>		<b>-66.472</b>	<b>-67.464</b>	<b>-68.475</b>
10	- Personalauszahlungen	658.193	632.410	594.257	605.693		621.287	628.278	635.422
11	- Versorgungsauszahlungen	77.307					75.515	75.519	76.274
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	105.106	106.723	100.507	101.278		102.616	103.036	104.067
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen	35.000	35.000	35.000	35.000		35.700	36.414	37.142
15	- sonstige Auszahlungen	88.979	83.528	92.793	93.331		110.725	111.411	112.525
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>964.584</b>	<b>857.662</b>	<b>822.557</b>	<b>835.302</b>		<b>945.842</b>	<b>954.659</b>	<b>965.431</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>892.246</b>	<b>791.776</b>	<b>758.812</b>	<b>771.486</b>		<b>879.370</b>	<b>887.195</b>	<b>896.956</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Braun Dr., Ralf - Rainer

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.23 Tierschutz und Verbraucherbereich**

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-380.603							
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>	<b>-380.603</b>							
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	653.762							
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.878	2.000	10.000	8.000		8.000	8.000	8.000
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>	<b>655.641</b>	<b>2.000</b>	<b>10.000</b>	<b>8.000</b>		<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>275.037</b>	<b>2.000</b>	<b>10.000</b>	<b>8.000</b>		<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Braun Dr., Ralf - Rainer

**1.12 Sicherheit und Ordnung**
**1.12.23 Tierschutz und Verbraucherbereich**


Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bis einschl. 2012 realisiert	Gesamt Ein-/ Aus- zahlungen
<b>Neubau Tierheim, Kon.-Paket II</b>											
+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-370.603								-370.603	-825.000
+	Weitere investive Einzahlungen										
-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	595.909								2.397.776	2.325.000
-	Weitere investive Auszahlungen										
=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>225.306</b>								<b>2.027.173</b>	<b>1.500.000</b>
<b>Errichtung Taubenhaus Rathaus</b>											
+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-10.000								-10.000	-60.000
+	Weitere investive Einzahlungen										
-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	57.853								57.853	60.000
-	Weitere investive Auszahlungen										
=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>47.853</b>								<b>47.853</b>	<b>0</b>
=	<b>Summe</b>	<b>273.159</b>								<b>2.075.026</b>	<b>1.500.000</b>



**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Braun Dr., Ralf - Rainer

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.23 Tierschutz und Verbraucherbereich**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	1.878	2.000	10.000	8.000		8.000	8.000	8.000
3	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>1.878</b>	<b>2.000</b>	<b>10.000</b>	<b>8.000</b>		<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze****5.800114 Tierschutz u. Verbraucherbereich GVG****5.800210 Tierschutz u. Verbraucherbereich IPM**

Für die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen ist für 2014 ein Ansatz in Höhe von 9.000 € eingeplant.  
 Für die Jahre 2015-2018 wird jeweils ein Ansatz in Höhe von 7.000 € veranschlagt.

**5.800273 Lebensmittelkontrolle GVG**

Für die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen ist für 2014 ein Ansatz von 1.000 € eingeplant.  
 Für die Jahre 2015-2018 wird jeweils ein Ansatz in Höhe von 1.000 € veranschlagt.

**1.12.60**

**Brandschutz**

- 1.12.60.01 Teilplan 1260 Führung und Leitung
- 1.12.60.02 Gefahrenabwehr
- 1.12.60.03 Gefahrenvorbeugung
- 1.12.60.04 Genehmigungen, Service für Dritte
- 1.12.60.05 Arbeitsmedizin

**Teilplanbeschreibung: 1.12.60**

Die Stadt Hagen unterhält eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr.

Diese bekämpft Schadenfeuer und leistet technische Hilfe bei Unglücksfällen und bei solchen öffentlichen Notständen, die durch Naturereignisse, Explosionen oder ähnliche Vorkommnisse verursacht werden.

Die Maßnahmen zur Verhütung von Bränden umfassen alle Tätigkeiten, die das Ausbrechen eines Schadenfeuers verhindern und schnelle Hilfe gewährleisten können.

Hierzu zählen insbesondere: Stellungnahmen in bauaufsichtlichen Verfahren, die Durchführung der Brandschau, die Gestellung von Brandsicherheitswachen, die

Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung und die Möglichkeit zur Anbringung von Feuermelde- u. Alarmanrichtungen.

In der Feuerweherschule werden auch Beamte anderer Dienstherren ausgebildet.

**Zielgruppe:**

Gesamtbevölkerung der Stadt Hagen, Pendler und Durchreisende, Verantwortliche und Mitarbeiter besonderer Objekte, Erzieherinnen und Erzieher in Kindergärten, Kindergartenkinder, Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler der Grundschulen

**Auftragsgrundlage:**

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) des Landes Nordrhein-Westfalen vom 10.02.1998 in der zur Zeit gültigen Fassung

**Bewirtschaftungsregelungen:**

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Jäger, Heinz

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.60 Brandschutz**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-464.956	-170.849	-490.346	-479.024	-469.121	-441.272	-412.256
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-135.842	-163.000	-168.610	-168.610	-171.982	-175.422	-178.930
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.618	-28.300	-51.556	-51.556	-52.587	-53.639	-54.712
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-67.883	-54.100	-139.316	-140.768	-136.790	-137.896	-139.022
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-201		-7.408	-7.501	-7.181	-7.181	-7.181
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-675.499</b>	<b>-416.249</b>	<b>-857.236</b>	<b>-847.459</b>	<b>-837.661</b>	<b>-815.410</b>	<b>-792.102</b>
11	- Personalaufwendungen	9.760.946	10.934.553	12.034.810	12.588.388	12.410.410	12.496.137	12.586.735
12	- Versorgungsaufwendungen	1.690.319	2.587.540	3.145.316	3.245.061	3.091.645	3.091.794	3.141.035
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.518.077	1.587.542	1.620.792	1.627.817	1.644.096	1.645.087	1.661.538
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.965.624	1.891.823	2.053.712	2.150.979	2.302.887	2.372.863	2.128.531
15	- Transferaufwendungen	26.801	35.000	35.000	35.000	35.700	36.414	37.142
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.255.073	1.057.178	1.417.666	1.425.309	1.439.559	1.448.054	1.462.533
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>16.216.841</b>	<b>18.093.636</b>	<b>20.307.295</b>	<b>21.072.555</b>	<b>20.924.297</b>	<b>21.090.349</b>	<b>21.017.514</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>15.541.342</b>	<b>17.677.387</b>	<b>19.450.059</b>	<b>20.225.095</b>	<b>20.086.636</b>	<b>20.274.939</b>	<b>20.225.412</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Jäger, Heinz

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.60 Brandschutz**

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge							
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	=	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>15.541.342</b>	<b>17.677.387</b>	<b>19.450.059</b>	<b>20.225.095</b>	<b>20.086.636</b>	<b>20.274.939</b>	<b>20.225.412</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 2:**

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Landespauschale für Brandbekämpfung.

**Zu Zeile 4:**

Benutzungsgebühren.

**Zu Zeile 5:**

Beinhaltet z.B. Erträge aus der Erstattung des Bluttransportdienstes, der Prüfung von Flucht- u. Geschossflächenplänen, der Prüfung von Feuermeldern, der Teilnehmergebühr für Ausbildung Werkfeuerwehr.

**Zu Zeile 6:**

Erträge aus der Erstattung vom Land und Gemeinden/Gemeindeverbänden.

**Zu Zeile 13:**

Enthält u.a. Erstattungen an private Unternehmen u. übrige Bereiche, Unterhaltung Fahrzeuge, Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen.

**Zu Zeile 14:**

Bilanzielle Abschreibungen für sonstige Bauten, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fahrzeuge und Maschinen und technische Anlagen.

**Zu Zeile 15:**

Transferaufwendungen u.a. an die Sterbekasse, Auslagen freiwillige Feuerwehr, Stadthallenmiete Jahresdienstbesprechung.

**Zu Zeile 16:**

Geschäftsaufwand z.B. für Aus- u. Fortbildung, Dienst- u. Schutzkleidung, IT-/TK-Kosten.

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Jäger, Heinz

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.60 Brandschutz**

<b>Teilfinanzplan</b>		<b>vorläufiges Ergebnis 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Verpflicht- ungsermäch- tigungen</b>	<b>Planung 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-29.307	-31.500	-31.500	-31.500		-31.815	-32.133	-32.454
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-143.252	-163.000	-168.610	-168.610		-171.982	-175.422	-178.930
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.384	-28.300	-51.556	-51.556		-52.587	-53.639	-54.712
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-67.883	-54.100	-54.400	-54.400		-136.790	-137.896	-139.022
7	+ Sonstige Einzahlungen						-5.181	-5.181	-5.181
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-247.825</b>	<b>-276.900</b>	<b>-306.066</b>	<b>-306.066</b>		<b>-398.355</b>	<b>-404.271</b>	<b>-410.300</b>
10	- Personalauszahlungen	8.825.682	7.288.759	7.916.736	8.347.511		8.858.500	8.944.034	9.034.632
11	- Versorgungsauszahlungen	5.164.300					4.923.835	4.924.083	4.973.324
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.662.233	1.587.477	1.620.673	1.627.699		1.644.096	1.645.087	1.661.538
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen	26.679	35.000	35.000	35.000		35.700	36.414	37.142
15	- sonstige Auszahlungen	1.152.352	998.369	1.348.350	1.355.752		1.439.559	1.448.054	1.462.533
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>16.831.246</b>	<b>9.909.605</b>	<b>10.920.759</b>	<b>11.365.961</b>		<b>16.901.689</b>	<b>16.997.672</b>	<b>17.169.169</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>16.583.421</b>	<b>9.632.705</b>	<b>10.614.693</b>	<b>11.059.895</b>		<b>16.503.334</b>	<b>16.593.401</b>	<b>16.758.869</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Jäger, Heinz

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.60 Brandschutz**

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-286.540	-285.000	-285.000	-285.000		-285.000	-285.000	-285.000
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen			-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
<b>23</b>	<b>=</b>	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>	<b>-286.540</b>	<b>-285.000</b>	<b>-287.000</b>	<b>-287.000</b>		<b>-287.000</b>	<b>-287.000</b>	<b>-287.000</b>
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.754.157	3.800.000	3.300.000	2.700.000	1.500.000	3.150.000	2.247.500	
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.559.920	1.668.000	1.938.000	1.613.000	4.100.000	1.842.000	1.797.000	1.518.000
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>	<b>4.314.076</b>	<b>5.468.000</b>	<b>5.238.000</b>	<b>4.313.000</b>	<b>5.600.000</b>	<b>4.992.000</b>	<b>4.044.500</b>	<b>1.518.000</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>4.027.537</b>	<b>5.183.000</b>	<b>4.951.000</b>	<b>4.026.000</b>	<b>5.600.000</b>	<b>4.705.000</b>	<b>3.757.500</b>	<b>1.231.000</b>



**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Jäger, Heinz

**1.12 Sicherheit und Ordnung**
**1.12.60 Brandschutz**


Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bis einschl. 2012 realisiert	Gesamt Ein-/ Aus- zahlungen
<b>Erw. Fahrzeuge u. Zubehör Feuerwehr</b>											
+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen										
+	Weitere investive Einzahlungen			-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000		
-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen										
-	Weitere investive Auszahlungen	1.220.257	1.212.500	1.212.500	1.212.500	3.200.000	1.212.500	1.212.500	1.212.500	13.877.205	
=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>1.220.257</b>	<b>1.212.500</b>	<b>1.210.500</b>	<b>1.210.500</b>	<b>3.200.000</b>	<b>1.210.500</b>	<b>1.210.500</b>	<b>1.210.500</b>	<b>13.877.205</b>	
<b>Baukosten Feuerwehrgerätehäuser</b>											
+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen										
+	Weitere investive Einzahlungen										
-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.582.338	3.800.000	3.300.000	2.700.000	1.500.000	3.150.000	2.247.500		13.254.904	25.215.000
-	Weitere investive Auszahlungen										
=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.582.338</b>	<b>3.800.000</b>	<b>3.300.000</b>	<b>2.700.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>3.150.000</b>	<b>2.247.500</b>		<b>13.254.904</b>	<b>25.215.000</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Jäger, Heinz

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.60 Brandschutz**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		vori. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bis einschl. 2012 realisiert	Gesamt Ein-/ Aus- zahlungen
<b>Baukosten Umbau Gerätehaus Steinhausstr.</b>											
+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen										
+	Weitere investive Einzahlungen										
-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.167								429.377	360.167
-	Weitere investive Auszahlungen										
=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-4.167</b>								<b>429.377</b>	<b>360.167</b>
<b>Brandschutzpauschale</b>											
+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-286.540	-285.000	-285.000	-285.000		-285.000	-285.000	-285.000	-1.469.053	
+	Weitere investive Einzahlungen										
-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen										
-	Weitere investive Auszahlungen										
=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-286.540</b>	<b>-285.000</b>	<b>-285.000</b>	<b>-285.000</b>		<b>-285.000</b>	<b>-285.000</b>	<b>-285.000</b>	<b>-1.469.053</b>	

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Jäger, Heinz

**1.12 Sicherheit und Ordnung**
**1.12.60 Brandschutz**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bis einschl. 2012 realisiert	Gesamt Ein-/ Aus- zahlungen
<b>Neubau Gerätehaus Dahl Konjunk.-Paket II</b>										
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen										
+ Weitere investive Einzahlungen										
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden										
- Auszahlungen für Baumaßnahmen									1.901.649	1.613.000
- Weitere investive Auszahlungen										
= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>									<b>1.901.649</b>	<b>1.613.000</b>
<b>Neubaumaßnahmen Feuerwache Ost</b>										
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen										
+ Weitere investive Einzahlungen										
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden										
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	175.986								175.986	
- Weitere investive Auszahlungen										
= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>175.986</b>								<b>175.986</b>	
= <b>Summe</b>	<b>3.687.874</b>	<b>4.727.500</b>	<b>4.225.500</b>	<b>3.625.500</b>	<b>4.700.000</b>	<b>4.075.500</b>	<b>3.173.000</b>	<b>925.500</b>	<b>28.170.068</b>	<b>27.188.167</b>

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze**5.000002 Erwerb von Fahrzeugen und Zubehör sowie Ausrüstungsgegenständen (Feuerwehr)**

Mit den veranschlagten Mitteln werden Beschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen gemäß dem Fahrzeugerneuerungskonzept getätigt. Die vom Land zur Verfügung gestellte Feuerschutzpauschale ist als Einnahme berücksichtigt.

Die Finanzierungsrate 2014 beträgt für die Anschaffung von Fahrzeugen (1.000.000 €) und die Beschaffung von Zubehör und Ausrüstungsgegenständen (212.500 €) insgesamt 1.212.500 €. In den Folgejahren 2015 -2018 sind ebenfalls Raten in Höhe von jeweils 1.212.500 € eingeplant.

Die Beschaffung von Zubehör und Ausrüstungsgegenständen erfolgt für die Bereiche Wasserrettung, Atem/Chemieschutz, Fernmeldeanlagen und feuerwehrtechnische Ausstattung.

Für den Verkauf von Ausstattungsgegenständen sind Einzahlungen in Höhe von 2.000 € eingeplant.

VE zu Lasten 2015: 800.000 €  
 VE zu Lasten 2016 800.000 €  
 VE zu Lasten 2017 800.000 €  
 VE zu Lasten 2018 800.000 €

**5.000003 Umsetzung, Neukonzeption Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz  
- Neubau von Gerätehäusern –**

Im Rahmen der vom Rat beschlossenen Neukonzeption für Brandschutz, Rettungsdienst und Großschadenabwehr sind folgende Finanzierungsraten für den Neubau verschiedener

Gerätehäuser (Haßleyer Str. /Halden/Berchum) vorgesehen:

HH-Plan 2014	HH-Plan 2015	HH-Plan 2016	HH-Plan 2017
3.300.000 €	2.700.000 €	3.150.000 €	2.247.500 €

VE zu Lasten 2015 1.500.000 €

**5.000061 Brandschutzpauschale**

Veranschlagung der Brandschutzpauschale in Höhe 285.000 €

Für die Jahre 2015-2018 wird jeweils ein Ansatz in Höhe von 285.000 € eingeplant.

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Jäger, Heinz

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.60 Brandschutz**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	339.662	455.500	725.500	400.500	900.000	629.500	584.500	305.500
3	=	<b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>339.662</b>	<b>455.500</b>	<b>725.500</b>	<b>400.500</b>	<b>900.000</b>	<b>629.500</b>	<b>584.500</b>	<b>305.500</b>

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze****5.800023 Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen GVG**

Für die Anschaffung von Kleinlöschgeräten, Atemschutzgeräten und anderen diversen Ausrüstungsgegenständen ist für 2014 ein Ansatz in Höhe von 105.500 € eingeplant. Die Beschaffung von Zubehör und Ausrüstungsgegenständen erfolgt für die Bereiche Wasserrettung, Atem/Chemieschutz, Fernmeldeanlagen und Feuerwehrtechnische Ausstattung.

In den Jahren 2015 – 2018 ist ebenfalls ein Mittelansatz in Höhe von jeweils 105.500 € vorgesehen.

**5.800264 Ausrüstung Digitaler Bündelfunk IPM**

Für die bundesweite Umrüstung der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben von analogen auf digitalen Bündelfunk wird in 2014 eine Finanzierungsrate in Höhe von 620.000 € eingeplant.

Für die Jahre 2015 - 2018 sind weitere Finanzierungsraten in Höhe von jeweils 295.000 € in 2015, 524.000 € in 2016, 479.000 € in 2017 und 200.000 € in 2018 vorgesehen.

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Jäger, Heinz

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.60 Brandschutz**

VE zu Lasten 2015            295.000 €  
VE zu Lasten 2016            300.000 €  
VE zu Lasten 2017            305.000 €

**Aufteilung des jährlichen Gesamtbetrages auf einzelne PSP-Elemente /Auszahlungen**

<b>PSP- Element</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
<b>5.800023</b>	GVG	105.500 €	105.500 €	105.500 €	105.500 €	105.500 €
<b>5.800264</b>	Bündelfunk IPM	620.000 €	295.000 €	524.000 €	479.000 €	200.000 €
<b>Summe:</b>		<b>725.500 €</b>	<b>400.500 €</b>	<b>629.500 €</b>	<b>584.500 €</b>	<b>305.500 €</b>

**1.12.70**

**Rettungsdienst**

- 1.12.70.01 Teilplan 1270 Führung und Leitung
- 1.12.70.02 Notfallrettung
- 1.12.70.03 Krankentransport
- 1.12.70.04 Rettungssicherheitswachdienst
- 1.12.70.05 Schadensereignis (MANV I/II)

**Teilplanbeschreibung: 1.12.70**

Die Stadt Hagen ist als kreisfreie Stadt Träger des Rettungsdienstes.

Sie stellt die bedarfsgerechte und flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung einschließlich der notärztlichen Versorgung im Rettungsdienst und des Krankentransports sicher.

Zu diesem Zweck betreibt die Stadt Rettungswachen und hält die notwendigen Rettungsmittel sowie das erforderliche Personal bereit.

Die Stadt betreibt eine Leitstelle, welche mit der Leitstelle nach dem Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) zusammengefaßt ist.

Im Rahmen einer Trägergemeinschaft ist die Stadt Hagen auch an der Luftrettung beteiligt.

**Zielgruppe:**

Gesamtbevölkerung der Stadt Hagen, Pendler und Durchreisende

**Auftragsgrundlage:**

Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmen (Rettungsgesetz NRW - RettG NRW) vom 24.11.1992 in der zur Zeit gültigen Fassung

**Bewirtschaftungsregelungen:**



**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Jäger, Heinz

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.70 Rettungsdienst**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.468						
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.419.869	-5.323.600	-5.623.600	-5.623.600	-5.623.600	-5.623.600	-5.623.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-313	-18.800	-46.051	-45.393	-44.487	-44.488	-44.488
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.371		-3.740	-3.698	-3.640	-3.640	-3.640
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-6.424.021</b>	<b>-5.342.400</b>	<b>-5.673.391</b>	<b>-5.672.691</b>	<b>-5.671.728</b>	<b>-5.671.728</b>	<b>-5.671.728</b>
11	- Personalaufwendungen	3.112.705	2.683.072	2.568.367	2.599.830	2.621.929	2.647.618	2.674.895
12	- Versorgungsaufwendungen	235.847	158.993	238.330	245.987	239.988	239.995	242.395
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	840.877	875.943	880.566	880.566	884.502	884.502	888.478
14	- Bilanzielle Abschreibungen	266.900	452.294	280.351	402.180	457.860	480.297	532.893
15	- Transferaufwendungen	694.607	780.300	780.300	780.300	780.300	780.300	780.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	114.949	131.759	135.284	135.371	136.508	136.508	137.657
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.265.886</b>	<b>5.082.360</b>	<b>4.883.199</b>	<b>5.044.234</b>	<b>5.121.087</b>	<b>5.169.221</b>	<b>5.256.618</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.158.135</b>	<b>-260.040</b>	<b>-790.193</b>	<b>-628.457</b>	<b>-550.641</b>	<b>-502.507</b>	<b>-415.111</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Jäger, Heinz

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.70 Rettungsdienst**

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge							
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	=	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>-1.158.135</b>	<b>-260.040</b>	<b>-790.193</b>	<b>-628.457</b>	<b>-550.641</b>	<b>-502.507</b>	<b>-415.111</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 4:**

Erträge aus der Durchführung von Rettungsdiensteinsätzen, Krankentransporten und rettungsdienstlichen Wachdiensten.

**Zu Zeile 6:**

Erträge aus Kostenerstattungen vom Bund für Zivildienstleistende im Brandschutz.

**Zu Zeile 13:**

Enthält z.B. Unterhaltung Fahrzeuge, Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen, Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, sonstige Dienstleistungen.

**Zu Zeile 14:**

Bilanzielle Abschreibungen für sonstige Bauten, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fahrzeuge und Maschinen und technische Anlagen.

**Zu Zeile 15:**

Transferaufwendungen an Hagener Krankenhäuser u.a. für die Gestellung von Notärzten.

**Zu Zeile 16:**

Aufwendungen für z.B. Aus- und Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung, Prüfung und Beratung.

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Jäger, Heinz

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.70 Rettungsdienst**

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.135							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.285.911	-5.323.600	-5.623.600	-5.623.600		-5.623.600	-5.623.600	-5.623.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-54	-18.800	-18.800	-18.800		-44.487	-44.488	-44.488
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.371					-1.640	-1.640	-1.640
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.289.471</b>	<b>-5.342.400</b>	<b>-5.642.400</b>	<b>-5.642.400</b>		<b>-5.669.728</b>	<b>-5.669.728</b>	<b>-5.669.728</b>
10	- Personalauszahlungen	3.110.138	2.535.771	2.428.310	2.463.157		2.621.929	2.647.618	2.674.895
11	- Versorgungsauszahlungen	235.847					239.988	239.995	242.395
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	854.328	875.915	880.515	880.515		884.502	884.502	888.478
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen	719.594	780.300	780.300	780.300		780.300	780.300	780.300
15	- sonstige Auszahlungen	120.072	112.085	112.089	112.093		136.508	136.508	137.657
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.039.979</b>	<b>4.304.071</b>	<b>4.201.213</b>	<b>4.236.065</b>		<b>4.663.227</b>	<b>4.688.924</b>	<b>4.723.725</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-1.249.492</b>	<b>-1.038.329</b>	<b>-1.441.187</b>	<b>-1.406.335</b>		<b>-1.006.501</b>	<b>-980.804</b>	<b>-946.004</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Jäger, Heinz

**1.12 Sicherheit und Ordnung**
**1.12.70 Rettungsdienst**

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-333							
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen			-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>	<b>-333</b>		<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>		<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.358	401.000	451.000	401.000	800.000	401.000	401.000	401.000
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>	<b>30.358</b>	<b>401.000</b>	<b>451.000</b>	<b>401.000</b>	<b>800.000</b>	<b>401.000</b>	<b>401.000</b>	<b>401.000</b>
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>30.025</b>	<b>401.000</b>	<b>449.000</b>	<b>399.000</b>	<b>800.000</b>	<b>399.000</b>	<b>399.000</b>	<b>399.000</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Jäger, Heinz

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.70 Rettungsdienst**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bis einschl. 2012 realisiert	Gesamt Ein-/ Aus- zahlungen
<b>Erwerb v. Krankenkraftwagen und Zubehör</b>										
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-333								-333	
+ Weitere investive Einzahlungen			-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000	0	
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden										
- Auszahlungen für Baumaßnahmen										
- Weitere investive Auszahlungen	25.101	400.000	450.000	400.000	800.000	400.000	400.000	400.000	1.295.772	
= <b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>24.768</b>	<b>400.000</b>	<b>448.000</b>	<b>398.000</b>	<b>800.000</b>	<b>398.000</b>	<b>398.000</b>	<b>398.000</b>	<b>1.295.439</b>	
= <b>Summe</b>	<b>24.768</b>	<b>400.000</b>	<b>448.000</b>	<b>398.000</b>	<b>800.000</b>	<b>398.000</b>	<b>398.000</b>	<b>398.000</b>	<b>1.295.439</b>	

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze****5.000005 Erwerb von Krankenkraftwagen und Zubehör**

In 2014 Anschaffung von Rettungs- und Krankentransportfahrzeugen sowie Ausrüstungsgegenständen und Zubehör in Höhe von 448.000 €. Der Ansatz teilt sich wie folgt auf:

Einführung eines mobilen Erfassungssystems für die kassentechnische 250.000 €

Qualitätskontrolle im Rettungsdienst

Anschaffung Krankentransportwagen

Beschaffung von medizinisch-technischen Geräten 200.000 €

Für die Jahre 2015 - 2018 wird jeweils ein Ansatz in Höhe von 400.000 € eingeplant. Für den Verkauf von Ausstattungsgegenständen sind Einzahlungen in Höhe von 2.000 € eingeplant.

VE zu Lasten 2015 200.000 €

VE zu Lasten 2016 200.000 €

VE zu Lasten 2017 200.000 €

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Jäger, Heinz

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.70 Rettungsdienst**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	5.258	1.000	1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
3	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>5.258</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze****5.800116      Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen GVG**

In 2014 Anschaffung von Geräten für den Rettungsdienst in Höhe von 1.000 €.  
 Für die Jahre 2015-2018 wird jeweils ein Ansatz in Höhe von 1.000 € eingeplant.

**1.12.71**

**Lehranstalt für Rettungsassistenten**

1.12.71.01 Teilplan 1271 Führung und Leitung

1.12.71.02 Ausbildung

1.12.71.03 Fortbildung

**Teilplanbeschreibung: 1.12.71**

Die Stadt Hagen ist gemeinsam mit der Stadt Iserlohn Träger der "Lehranstalt für Rettungsassistentinnen und -assistenten der Berufsfeuerwehren Hagen und Iserlohn". In der Lehranstalt werden die Mitarbeiter des Rettungsdienstes entsprechend den Anforderungen des Rettungsassistentengesetzes (RettAssG) aus- und fortgebildet.

**Zielgruppe:**

Mitarbeiter, welche im Rettungsdienst eingesetzt werden sollen bzw. eingesetzt werden.

**Auftragsgrundlage:**

Rettungsassistentengesetz (RettAssG) vom 10.07.1989,  
Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmen (Rettungsgesetz NRW - RettG NRW) vom 24.11.1992 in der zur Zeit gültigen Fassung

**Bewirtschaftungsregelungen:**



**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Jäger, Heinz

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.71 Lehranstalt für Rettungsassistenten**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-36.800	-35.400	-35.400	-35.400	-35.400	-35.400	-35.400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge							
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-36.800</b>	<b>-43.900</b>	<b>-43.900</b>	<b>-43.900</b>	<b>-43.900</b>	<b>-43.900</b>	<b>-43.900</b>
11	- Personalaufwendungen	5.712	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	661	5.774	5.774	5.774	5.811	5.811	5.849
14	- Bilanzielle Abschreibungen	12.262	10.618	13.349	15.223	16.739	13.917	8.124
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.957	2.148	2.148	2.148	2.148	2.148	2.148
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>20.592</b>	<b>25.540</b>	<b>28.271</b>	<b>30.145</b>	<b>31.698</b>	<b>28.876</b>	<b>23.121</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-16.208</b>	<b>-18.360</b>	<b>-15.629</b>	<b>-13.755</b>	<b>-12.202</b>	<b>-15.024</b>	<b>-20.779</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Jäger, Heinz

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.71 Lehranstalt für Rettungsassistenten**

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge							
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	=	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>-16.208</b>	<b>-18.360</b>	<b>-15.629</b>	<b>-13.755</b>	<b>-12.202</b>	<b>-15.024</b>	<b>-20.779</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 2:**

Zuweisungen der Stadt Iserlohn für die Teilnahme von Einsatzkräften an Fortbildungsmaßnahmen.

**Zu Zeile 6:**

Erträge aus Erstattungen anderer Kommunen für die Ausbildung von Einsatzkräften und Erstattung der Stadt Iserlohn als Mitträger der Lehranstalt.

**Zu Zeile 13:**

Aufwendungen u.a. für Wartung, Reparatur und Beschaffung von Unterrichtsmaterial.

**Zu Zeile 14:**

Bilanzielle Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung.

**Zu Zeile 16:**

Aufwendungen für z.B. Aus- und Fortbildung, Leasing Kopierer und Fachliteratur.

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Jäger, Heinz

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.71 Lehranstalt für Rettungsassistenten**

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-6.300	-6.300	-6.300		-6.300	-6.300	-6.300
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.200	-2.200	-2.200		-2.200	-2.200	-2.200
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-19.800	-35.400	-35.400	-35.400		-35.400	-35.400	-35.400
7	+ Sonstige Einzahlungen								
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-19.800</b>	<b>-43.900</b>	<b>-43.900</b>	<b>-43.900</b>		<b>-43.900</b>	<b>-43.900</b>	<b>-43.900</b>
10	- Personalauszahlungen	4.488	7.000	7.000	7.000		7.000	7.000	7.000
11	- Versorgungsauszahlungen								
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	661	5.774	5.774	5.774		5.811	5.811	5.849
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen								
15	- sonstige Auszahlungen	787	2.148	2.148	2.148		2.148	2.148	2.148
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.936</b>	<b>14.922</b>	<b>14.922</b>	<b>14.922</b>		<b>14.959</b>	<b>14.959</b>	<b>14.997</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-13.864</b>	<b>-28.978</b>	<b>-28.978</b>	<b>-28.978</b>		<b>-28.941</b>	<b>-28.941</b>	<b>-28.903</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Jäger, Heinz

**1.12 Sicherheit und Ordnung**

1.12.71 Lehranstalt für Rettungsassistenten

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>								
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.310	20.000	20.000	20.000		20.000	20.000	20.000
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>	1.310	20.000	20.000	20.000		20.000	20.000	20.000
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	1.310	20.000	20.000	20.000		20.000	20.000	20.000

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Jäger, Heinz

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.71 Lehranstalt für Rettungsassistenten**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	1.310	20.000	20.000	20.000		20.000	20.000	20.000
3	=	<b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>1.310</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>		<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze****5.800117 Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen GVG****5.800168 Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen IPM**

Für die Lehranstalt f. Rettungsassistenten ist die Anschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen in Höhe von insgesamt 20.000 € in 2014 eingeplant.  
 Für die Jahre 2015 - 2018 wird jeweils ein Ansatz in Höhe von 20.000 € eingeplant.

**Aufteilung des jährlichen Gesamtbetrages auf einzelne PSP-Elemente**  
**Auszahlungen**

PSP-Element	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
5.800117	GVG	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5.800168	IPM	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
<b>Summe:</b>		<b>20.000 €</b>	<b>20.000 €</b>	<b>20.000 €</b>	<b>20.000 €</b>	<b>20.000 €</b>

<b>1.12.80</b>	<b>Großschadensereignisse/ Katastrophenschutz</b>
1.12.80.01	Abwehr von Großschadensereignissen
1.12.80.02	Bevölkerungsschutz
1.12.80.03	Führung und Leitung Teilplan 1280

**Teilplanbeschreibung: 1.12.80**

- Abwehr von Großschadensereignissen durch die taktischen Einheiten des Brandschutzes

Für Großschadensereignisse sind Gefahrenabwehrpläne und für besonders gefährliche Objekte Sonderschutzpläne aufzustellen und fortzuschreiben. Einsatzleiter sind zu benennen. Die Leistungsfähigkeit der Gefahrenabwehr ist durch Übungen und andere Aus- und Fortbildungsveranstaltungen zu erproben. Einbezogen in diesen Aufgabenbereich sind auch die privaten Hilfsorganisationen (DRK, JUH, MHD, ASB, DLRG) und die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) im Rahmen der Amtshilfe.

- Bevölkerungsschutz

Aufgabe des Zivilschutzes ist es, durch nichtmilitärische Maßnahmen die Bevölkerung, ihre Wohnungen und Arbeitsstätten, lebens- oder verteidigungswichtige zivile Dienststellen, Betriebe, Einrichtungen und Anlagen sowie das Kulturgut vor Kriegseinwirkungen zu schützen und deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern. Behördliche Maßnahmen ergänzen die Selbsthilfe der Bevölkerung.

Zum Zivilschutz gehören insbesondere:

- Der Selbstschutz
- Die Warnung der Bevölkerung
- Der Schutzraumbau
- Die Aufenthaltsregelung
- Der Katastrophenschutz
- Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit
- Maßnahmen zum Schutz von Kulturgut

**Zielgruppe:**

Gesamtbevölkerung der Stadt Hagen zuzüglich Pendler und Durchreisende, Gesamtverwaltung, Bundeswehr, Verantwortliche und Mitarbeiter besonderer Objekte sowie die unmittelbaren Anwohner

**Auftragsgrundlage:**

Die Gemeinden handeln in Bundesauftragsverwaltung (ZSG).

**Bewirtschaftungsregelungen:**

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Jäger, Heinz

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.80 Großschadensereign., Katastrophenschutz**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-335						
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-300						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-15.317	-2.500	-16.614	-16.584	-16.509	-16.509	-16.509
7	+ Sonstige ordentliche Erträge			-65	-63	-58	-58	-58
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-15.952</b>	<b>-2.500</b>	<b>-16.678</b>	<b>-16.647</b>	<b>-16.567</b>	<b>-16.567</b>	<b>-16.567</b>
11	- Personalaufwendungen	134.541	142.905	137.941	137.972	134.955	135.862	136.822
12	- Versorgungsaufwendungen	24.191	34.617	37.707	37.120	34.659	34.660	35.212
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.471	52.392	62.025	62.179	62.800	62.838	63.466
14	- Bilanzielle Abschreibungen	140.975	92.276	98.852	105.101	111.351	117.601	98.851
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.878	12.909	17.438	17.440	17.614	17.657	17.833
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>363.056</b>	<b>335.099</b>	<b>353.963</b>	<b>359.812</b>	<b>361.380</b>	<b>368.617</b>	<b>352.185</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>347.105</b>	<b>332.599</b>	<b>337.285</b>	<b>343.165</b>	<b>344.813</b>	<b>352.050</b>	<b>335.618</b>



**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Jäger, Heinz

**1.12 Sicherheit und Ordnung**

1.12.80 Großschadensereign., Katastrophenschutz

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge							
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	=	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>347.105</b>	<b>332.599</b>	<b>337.285</b>	<b>343.165</b>	<b>344.813</b>	<b>352.050</b>	<b>335.618</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 6:**

Erträge aus Erstattungen vom Bund für die Unterbringung von Zivilschutzfahrzeugen in städt. Liegenschaften.

**Zu Zeile 13:**

Enthält u.a. Unterhaltung Fahrzeuge, Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen, Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen.

**Zu Zeile 14:**

Bilanzielle Abschreibungen für sonstige Bauten, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fahrzeuge und Maschinen und technische Anlagen.

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Jäger, Heinz

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.80 Großschadensereign., Katastrophenschutz**

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-335							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-300							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-15.599	-2.500	-15.600	-15.600		-16.509	-16.509	-16.509
7	+ Sonstige Einzahlungen						-58	-58	-58
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-16.234</b>	<b>-2.500</b>	<b>-15.600</b>	<b>-15.600</b>		<b>-16.567</b>	<b>-16.567</b>	<b>-16.567</b>
10	- Personalauszahlungen	118.388	94.156	88.606	89.492		95.145	96.049	97.009
11	- Versorgungsauszahlungen	72.457					55.194	55.197	55.749
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	103.340	52.373	61.991	62.145		62.800	62.838	63.466
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen								
15	- sonstige Auszahlungen	13.774	12.108	16.518	16.518		17.614	17.657	17.833
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>307.959</b>	<b>158.637</b>	<b>167.115</b>	<b>168.155</b>		<b>230.754</b>	<b>231.740</b>	<b>234.058</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>291.725</b>	<b>156.137</b>	<b>151.515</b>	<b>152.555</b>		<b>214.187</b>	<b>215.173</b>	<b>217.491</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Jäger, Heinz

**1.12 Sicherheit und Ordnung**

1.12.80 Großschadensereign., Katastrophenschutz

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>								
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.299	50.300	50.300	50.300	100.000	50.300	50.300	50.300
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>	4.299	50.300	50.300	50.300	100.000	50.300	50.300	50.300
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	4.299	50.300	50.300	50.300	100.000	50.300	50.300	50.300

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Jäger, Heinz

**1.12 Sicherheit und Ordnung**

1.12.80 Großschadensereign., Katastrophenschutz



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bis einschl. 2012 realisiert	Gesamt Ein-/ Aus- zahlungen
<b>Feuerwehr Fahrzeuge u.a. 1280</b>										
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen										
+ Weitere investive Einzahlungen										
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden										
- Auszahlungen für Baumaßnahmen										
- Weitere investive Auszahlungen									53.917	
= <b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>									<b>53.917</b>	
= <b>Summe</b>									<b>53.917</b>	

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Jäger, Heinz

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.80 Großschadensereign., Katastrophenschutz**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	4.299	50.300	50.300	50.300	100.000	50.300	50.300	50.300
3	=	<b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>4.299</b>	<b>50.300</b>	<b>50.300</b>	<b>50.300</b>	<b>100.000</b>	<b>50.300</b>	<b>50.300</b>	<b>50.300</b>

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze**

5.800017    **Großschadenereignisse/Katastrophenschutz Ausrüstungsgegenstände IPM**  
 5.800018    **Großschadenereignisse/Katastrophenschutz Ausrüstungsgegenstände GVG**

Für die Beschaffung von Einsatzmitteln und Erneuerungen im Sirenen- und Richtfunksystem werden Mittel in Höhe von insgesamt 50.300 € in 2014 eingeplant.  
 Für die Jahre 2015-2018 wird jeweils ein Ansatz in Höhe von 50.300 € eingeplant..

**Aufteilung des jährlichen Gesamtbetrages auf einzelne PSP-Elemente**  
**Auszahlungen**

PSP-Element	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
5.800017	IPM , Fahrzeuge	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
5.800018	GVG	300 €	300 €	300 €	300 €	300 €
<b>Summe:</b>		<b>50.300 €</b>	<b>50.300 €</b>	<b>50.300 €</b>	<b>50.300 €</b>	<b>50.300 €</b>

**1.12.90**

**Kfz-Werkstatt**

- 1.12.90.01 Teilplan 1290 Führung und Leitung
- 1.12.90.02 Service für Dritte
- 1.12.90.03 Werkstatteleistung für Externe
- 1.12.90.04 BgA Werkstatteleistungen

**Teilplanbeschreibung: 1.12.90**

Zur Betreuung des städtischen Fuhrparks wird an der Feuer- u. Rettungswache Ost der Berufsfeuerwehr Hagen eine eigene KFZ-Werkstatt unterhalten.  
Das Aufgabenspektrum umfasst insbesondere die Wartung und Reparatur der Einsatzfahrzeuge/städtischen Fahrzeuge.  
An den beiden Tankanlagen der Feuer- und Rettungswachen Ost und Mitte wird die Kraftstoffversorgung des Fuhrparks gewährleistet.  
Neben der Fahrzeugbetreuung wird durch die KFZ-Werkstatt auch die Instandhaltung des großen städtischen Kleingerätebereiches (Rasenmäher etc.) sichergestellt.

**Zielgruppe:**

Einsatzfahrzeuge der Berufsfeuerwehr Hagen (Feuerlösch-/Rettungsdienst), Einsatzfahrzeuge des Bundes, Dienstfahrzeuge des städtischen Fuhrparks einschließlich der Fahrzeuge der GWH, des HABIT und dem WBH.

**Auftragsgrundlage:**

Ratsbeschluss

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Jäger, Heinz

**1.12 Sicherheit und Ordnung**

1.12.90 Kfz-Werkstatt

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-396						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-486.369	-572.410	-586.143	-586.158	-597.534	-609.244	-621.187
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-522		-12	-12	-9	-9	-9
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-487.287</b>	<b>-572.410</b>	<b>-586.154</b>	<b>-586.170</b>	<b>-597.543</b>	<b>-609.253</b>	<b>-621.197</b>
11	- Personalaufwendungen	631.290	662.377	616.778	661.004	667.016	673.607	680.285
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	360.422	403.910	413.015	413.081	417.212	420.888	425.097
14	- Bilanzielle Abschreibungen	45.142	45.608	25.489	26.353	27.274	25.085	9.250
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.454	26.232	29.462	29.542	29.835	29.835	30.132
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.052.307</b>	<b>1.138.127</b>	<b>1.084.743</b>	<b>1.129.980</b>	<b>1.141.338</b>	<b>1.149.416</b>	<b>1.144.764</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>565.020</b>	<b>565.717</b>	<b>498.589</b>	<b>543.810</b>	<b>543.794</b>	<b>540.163</b>	<b>523.567</b>



**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Jäger, Heinz

**1.12 Sicherheit und Ordnung**

1.12.90 Kfz-Werkstatt

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge							
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	=	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>565.020</b>	<b>565.717</b>	<b>498.589</b>	<b>543.810</b>	<b>543.794</b>	<b>540.163</b>	<b>523.567</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 6:**

Enthält Erstattungen vom Bund, Erstattungen durch Dritte (z.B. das Deutsche Rote Kreuz) und Erstattungen für Leistungen an Ausgliederungen (HABIT, GWH, WBH). Ab 2012 werden die Erträge und Aufwendungen in den Teilplänen der leistenden Bereiche abgebildet und nicht mehr auf den externen Produkten.

**Zu Zeile 13:**

Beinhaltet u.a. Aufwendungen für die Unterhaltung von Fahrzeugen für Ausgliederungen (HABIT, GWH, WBH). Seit 2012 werden die Erträge und Aufwendungen in den Teilplänen der leistenden Bereiche abgebildet und nicht mehr auf den externen Produkten.

**Zu Zeile 14:**

Bilanzielle Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fahrzeuge und Maschinen und technische Anlagen.

**Zu Zeile 16:**

Aufwendungen u.a. für Aus- und Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung, Prüfung und Beratung, Abfallentsorgung Kfz-Werkstatt.

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Jäger, Heinz

**1.12 Sicherheit und Ordnung**

1.12.90 Kfz-Werkstatt

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-396							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-577.916	-572.410	-585.650	-585.650		-597.534	-609.244	-621.187
7	+ Sonstige Einzahlungen	-11.290					-9	-9	-9
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-589.602</b>	<b>-572.410</b>	<b>-585.650</b>	<b>-585.650</b>		<b>-597.543</b>	<b>-609.253</b>	<b>-621.197</b>
10	- Personalauszahlungen	622.693	660.133	613.961	658.112		667.016	673.607	680.285
11	- Versorgungsauszahlungen								
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	366.544	403.910	413.015	413.081		417.212	420.888	425.097
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen								
15	- sonstige Auszahlungen	16.534	17.200	18.500	18.500		29.835	29.835	30.132
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.005.771</b>	<b>1.081.243</b>	<b>1.045.476</b>	<b>1.089.692</b>		<b>1.114.064</b>	<b>1.124.331</b>	<b>1.135.514</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>416.169</b>	<b>508.833</b>	<b>459.826</b>	<b>504.042</b>		<b>516.520</b>	<b>515.078</b>	<b>514.317</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Jäger, Heinz

**1.12 Sicherheit und Ordnung**

1.12.90 Kfz-Werkstatt

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>								
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		10.000	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>		10.000	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>		10.000	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Jäger, Heinz

**1.12 Sicherheit und Ordnung**

1.12.90 Kfz-Werkstatt

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								
2	-	Summe der investiven Auszahlungen		10.000	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
3	=	<b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze****5.800050 Anschaffung von Werkstattausrüstung IPM****5.800051 Anschaffung von Werkstattausrüstung GVG**

Für die Anschaffung von Geräten, Werkzeug und Einrichtungsgegenständen für die KFZ - Werkstatt erfolgt eine Mitteleinplanung in Höhe von insgesamt 10.000 €.  
 Für die Jahre 2015 – 2018 ist ein Ansatz in Höhe von jeweils 10.000 € eingeplant.

**Aufteilung des jährlichen Gesamtbetrages auf einzelne PSP-Elemente**  
**Auszahlungen**

PSP-Element	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
5.800050	IPM	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €
5.800051	GVG	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
<b>Summe:</b>		<b>10.000 €</b>	<b>10.000 €</b>	<b>10.000 €</b>	<b>10.000 €</b>	<b>10.000 €</b>

**1.41.10**

**Krankenhäuser**

1.41.10.01      Abwicklung Krankenhauspauschale

**Teilplanbeschreibung: 1.41.10**

Abwicklung der an das Land jährlich zu entrichtenden Krankenhausinvestitionspauschale.

**Zielgruppe:**

Land Nordrhein-Westfalen

**Auftragsgrundlage:**

§ 9 Absatz 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG)

§ 17 Krankenhausgestaltungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (KHG-NRW)

**Bewirtschaftungsregelungen:**

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Schmitz, Susanne

**1.41 Gesundheitsdienste****1.41.10 Krankenhäuser**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	+ Sonstige ordentliche Erträge							
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>							
11	- Personalaufwendungen							
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen	2.070.685	2.110.000	2.086.862	2.128.599	2.171.171	2.214.595	2.258.887
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen							
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.070.685</b>	<b>2.110.000</b>	<b>2.086.862</b>	<b>2.128.599</b>	<b>2.171.171</b>	<b>2.214.595</b>	<b>2.258.887</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.070.685</b>	<b>2.110.000</b>	<b>2.086.862</b>	<b>2.128.599</b>	<b>2.171.171</b>	<b>2.214.595</b>	<b>2.258.887</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:  
Schmitz, Susanne

**1.41 Gesundheitsdienste****1.41.10 Krankenhäuser**

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge							
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>2.070.685</b>	<b>2.110.000</b>	<b>2.086.862</b>	<b>2.128.599</b>	<b>2.171.171</b>	<b>2.214.595</b>	<b>2.258.887</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 15:**

Krankenhauspauschale.



**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Schmitz, Susanne

**1.41 Gesundheitsdienste****1.41.10 Krankenhäuser**

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen								
7	+ Sonstige Einzahlungen								
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>								
10	- Personalauszahlungen								
11	- Versorgungsauszahlungen								
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen								
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen	2.070.685	2.110.000	2.086.862	2.128.599		2.171.171	2.214.595	2.258.887
15	- sonstige Auszahlungen								
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	2.070.685	2.110.000	2.086.862	2.128.599		2.171.171	2.214.595	2.258.887
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	2.070.685	2.110.000	2.086.862	2.128.599		2.171.171	2.214.595	2.258.887

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Schmitz, Susanne

**1.41 Gesundheitsdienste****1.41.10 Krankenhäuser**

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>								
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen								
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>								
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>								

**1.53.80**

**Abwasserbeseitigung**

- 1.53.80.01 Schmutzwasser
- 1.53.80.02 Niederschlagswasser
- 1.53.80.03 Abw .Beteiligung SEH
- 1.53.80.04 Betrieb öffentliche Toiletten

**Teilplanbeschreibung: 1.53.80**

Der Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR ist für die Gebührenkalkulation selber verantwortlich. Im Rahmen eines Leistungsabnahmevertrages wurde vereinbart, die bisherige Praxis der Erstattungsabwicklung im Interesse der Eigentümer bzw. Erbbauberechtigten und Nießbrauchberechtigten von Grundstücken beizubehalten.

**Zielgruppe:**

Bürgerinnen und Bürger, Wirtschaftsbetrieb Hagen AÖR

**Auftragsgrundlage:**

Leistungsabnahmevertrag

**Bewirtschaftungsregelungen:**

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Schmitz, Susanne

**1.53 Ver- und Entsorgung****1.53.80 Abwasserbeseitigung**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben					-705.000	-705.000	-705.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.154	-1.154	-1.154	-1.154	-1.154	-1.154	-1.153
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.359.532	-12.200.000	-12.000.000	-12.000.000	-12.000.000	-12.000.000	-12.000.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-13.021						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge							
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-12.373.706</b>	<b>-12.201.154</b>	<b>-12.001.154</b>	<b>-12.001.154</b>	<b>-12.706.154</b>	<b>-12.706.154</b>	<b>-12.706.153</b>
11	- Personalaufwendungen							
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.363.143	12.201.736	12.002.439	12.002.454	12.002.479	12.002.479	12.002.503
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.007	1.154	1.154	1.154	1.154	1.154	1.153
15	- Transferaufwendungen		11.731	11.848	11.967	11.967	11.967	11.967
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.893	217	160.045	160.045	160.047	160.047	160.050
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>12.387.043</b>	<b>12.214.838</b>	<b>12.175.485</b>	<b>12.175.620</b>	<b>12.175.647</b>	<b>12.175.647</b>	<b>12.175.673</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>13.336</b>	<b>13.684</b>	<b>174.331</b>	<b>174.466</b>	<b>-530.507</b>	<b>-530.507</b>	<b>-530.480</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Schmitz, Susanne

**1.53 Ver- und Entsorgung****1.53.80 Abwasserbeseitigung**

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge		-850.000	-1.009.850	-1.009.850	-1.009.850	-1.009.850	-1.009.850
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	=	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)		<b>-850.000</b>	<b>-1.009.850</b>	<b>-1.009.850</b>	<b>-1.009.850</b>	<b>-1.009.850</b>	<b>-1.009.850</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>13.336</b>	<b>-836.316</b>	<b>-835.519</b>	<b>-835.384</b>	<b>-1.540.357</b>	<b>-1.540.357</b>	<b>-1.540.330</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 2:**

Auflösung der Sonderposten aus zweckgebundenen Zuweisungen des Landes.

**Zu Zeile 4:**

Schmutzwasser; Niederschlagsgebühr.

**Zu Zeile 13:**

Erstattungen an den Wirtschaftsbetrieb Hagen sowie Verbrauchskosten.

**Zu Zeile 14:**

Abschreibungen auf sonstige Bauten.

**Zu Zeile 16:**

Die Gewinnausschüttung des WBH (siehe Zeile 19) wird brutto geplant. Daher wurden hier die Kapitalertragssteuer und der Solidaritätszuschlag berücksichtigt.

**Zu Zeile 19:**

Voraussichtliche Gewinnausschüttung des Wirtschaftsbetriebs Hagen (WBH) an die Stadt Hagen.

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Schmitz, Susanne

**1.53 Ver- und Entsorgung**
**1.53.80 Abwasserbeseitigung**

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben						-705.000	-705.000	-705.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.356.321	-12.200.000	-12.000.000	-12.000.000		-12.000.000	-12.000.000	-12.000.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-15.010							
7	+ Sonstige Einzahlungen								
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		-850.000	-1.009.850	-1.009.850		-1.009.850	-1.009.850	-1.009.850
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-12.371.331</b>	<b>-13.050.000</b>	<b>-13.009.850</b>	<b>-13.009.850</b>		<b>-13.714.850</b>	<b>-13.714.850</b>	<b>-13.714.850</b>
10	- Personalauszahlungen								
11	- Versorgungsauszahlungen								
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.306.487	12.201.736	12.002.439	12.002.454		12.002.479	12.002.479	12.002.503
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen		11.731	11.848	11.967		11.967	11.967	11.967
15	- sonstige Auszahlungen	21.857	217	160.045	160.045		160.047	160.047	160.050
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.328.344</b>	<b>12.213.684</b>	<b>12.174.331</b>	<b>12.174.466</b>		<b>12.174.493</b>	<b>12.174.493</b>	<b>12.174.520</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-42.987</b>	<b>-836.316</b>	<b>-835.519</b>	<b>-835.384</b>		<b>-1.540.357</b>	<b>-1.540.357</b>	<b>-1.540.330</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

 verantwortlich:  
 Schmitz, Susanne

**1.53 Ver- und Entsorgung**
**1.53.80 Abwasserbeseitigung**


Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>								
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen								
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>								
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>								



**Haushaltsplan 2014/2015**

 verantwortlich:  
 Schmitz, Susanne

**1.53 Ver- und Entsorgung**
**1.53.80 Abwasserbeseitigung**


Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bis einschl. 2012 realisiert	Gesamt Ein-/ Aus- zahlungen
<b>WC-Anlage Volkspark</b>										
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen										
+ Weitere investive Einzahlungen										
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden										
- Auszahlungen für Baumaßnahmen									100.725	120.000
- Weitere investive Auszahlungen										
= <b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>									<b>100.725</b>	<b>120.000</b>
= <b>Summe</b>									<b>100.725</b>	<b>120.000</b>

**1.54.50**

**Straßenreinigung**

- 1.54.50.01 Straßenreinigung (Gebührenhaushalt)
- 1.54.50.02 Winterdienst (Gebührenhaushalt)
- 1.54.50.03 Winterdienst (öffentl. Int./Wolfsk. Weg)
- 1.54.50.04 Sommer/Winterreinigung fisk. Flächen

**Teilplanbeschreibung: 1.54.50**

Durchführung der Reinigung und Winterwartung der öffentlichen Straßen.  
Reinigung und Winterwartung der fiskalischen Flächen.  
Winterdienst im öffentlichen Interesse.

**Zielgruppe:**

Eigentümer bzw. Erbbauberechtigte und Nießbrauchberechtigte von Grundstücken.  
Öffentlichkeit im Allgemeinen.

**Auftragsgrundlage:**

Straßenreinigungsgesetz NRW, Kommunalabgabengesetz NRW  
Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Hagen

**Bewirtschaftungsregelungen:**

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Schmitz, Susanne

**1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV****1.54.50 Straßenreinigung**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.651.586	-5.167.284	-5.178.830	-5.275.607	-5.374.321	-5.475.009	-5.237.779
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	+ Sonstige ordentliche Erträge							
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-4.651.586</b>	<b>-5.167.284</b>	<b>-5.178.830</b>	<b>-5.275.607</b>	<b>-5.374.321</b>	<b>-5.475.009</b>	<b>-5.237.779</b>
11	- Personalaufwendungen							
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.696.464	6.839.020	5.937.426	6.056.052	6.177.174	6.300.462	6.426.217
14	- Bilanzielle Abschreibungen	411						
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			339.931	339.931	339.931	339.931	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.696.874</b>	<b>6.839.020</b>	<b>6.277.357</b>	<b>6.395.983</b>	<b>6.517.105</b>	<b>6.640.393</b>	<b>6.426.217</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.045.288</b>	<b>1.671.736</b>	<b>1.098.527</b>	<b>1.120.376</b>	<b>1.142.784</b>	<b>1.165.384</b>	<b>1.188.438</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Schmitz, Susanne

**1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
**1.54.50 Straßenreinigung**


Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge							
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	=	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>2.045.288</b>	<b>1.671.736</b>	<b>1.098.527</b>	<b>1.120.376</b>	<b>1.142.784</b>	<b>1.165.384</b>	<b>1.188.438</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 4:**

In diesem Betrag sind Erträge für Straßenreinigungsgebühr, Winterdienstgebühr und Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich enthalten.  
Die Gebührenbedarfsberechnung befindet sich als Anlage in Band 1.

**Zu Zeile 13:**

Aufwendungen enthalten die Erstattung an die HEB GmbH aus den Gebühren, den städtischen 25%-igen Anteil an der Straßenreinigung und Winterdienstleistungen.

**Zu Zeile 16:**

Zuschreibung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich.

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Schmitz, Susanne

**1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV****1.54.50 Straßenreinigung**

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.647.466	-4.967.284	-4.555.861	-4.652.638		-4.751.352	-5.475.009	-5.237.779
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-386.750							
7	+ Sonstige Einzahlungen								
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.034.215</b>	<b>-4.967.284</b>	<b>-4.555.861</b>	<b>-4.652.638</b>		<b>-4.751.352</b>	<b>-5.475.009</b>	<b>-5.237.779</b>
10	- Personalauszahlungen								
11	- Versorgungsauszahlungen								
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.592.339	6.839.020	5.937.426	6.056.052		6.177.174	6.300.462	6.426.217
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen								
15	- sonstige Auszahlungen								
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.592.339</b>	<b>6.839.020</b>	<b>5.937.426</b>	<b>6.056.052</b>		<b>6.177.174</b>	<b>6.300.462</b>	<b>6.426.217</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.558.123</b>	<b>1.871.736</b>	<b>1.381.565</b>	<b>1.403.414</b>		<b>1.425.822</b>	<b>825.453</b>	<b>1.188.438</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

 verantwortlich:  
 Schmitz, Susanne

**1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1.54.50 Straßenreinigung**


Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>								
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen								
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>								
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>								

**1.54.70**

**ÖPNV**

- 1.54.70.01 Teilplan 5470 (FB 61) Führung u. Leitung
- 1.54.70.02 Abw. Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
- 1.54.70.03 ÖPNV Regionalisierung



**Teilplanbeschreibung: 1.54.70**

Planung, Organisation und Ausgestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs entsprechend des Regionalisierungsgesetzes NRW bzw. ÖPNV-Gesetz NRW (2008)

**Zielgruppe:**

Nutzer des öffentlichen Personennahverkehrs

**Auftragsgrundlage:**

Regionalisierungsgesetz bzw. ÖPNV-Gesetz NRW, Übertragung der Aufgabenträgerschaft für den örtlichen ÖPNV auf die Kommune

**Bewirtschaftungsregelungen:**

Die Zuweisungen vom Land sowie die Erträge aus der Kostenbeteiligung der Gemeinden sind zweckgebunden mit den Aufwendungen für die ÖPNV-Regionalisierung

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Schädel, Jürgen

**1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

1.54.70 ÖPNV

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-366.255	-323.125	-383.564	-383.564	-387.400	-391.274	-395.186
3	+ Sonstige Transfererträge	-540.698	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-21						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge							
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-906.974</b>	<b>-823.125</b>	<b>-883.564</b>	<b>-883.564</b>	<b>-887.400</b>	<b>-891.274</b>	<b>-895.186</b>
11	- Personalaufwendungen							
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.095	98.125	158.564	158.564	160.150	161.751	163.369
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen	955.143	917.500	917.500	917.500	932.000	946.790	961.876
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.096						
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.017.333</b>	<b>1.015.625</b>	<b>1.076.064</b>	<b>1.076.064</b>	<b>1.092.150</b>	<b>1.108.541</b>	<b>1.125.244</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>110.359</b>	<b>192.500</b>	<b>192.500</b>	<b>192.500</b>	<b>204.750</b>	<b>217.268</b>	<b>230.058</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Schädel, Jürgen

**1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

1.54.70 ÖPNV

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge							
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	=	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>110.359</b>	<b>192.500</b>	<b>192.500</b>	<b>192.500</b>	<b>204.750</b>	<b>217.268</b>	<b>230.058</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 2:**

Landeszuweisung Regionalisierung ÖPNV sowie Kostenbeteiligung der Gemeinden

**Zu Zeile 3:**

Transfererträge vom VRR (Spitzenausgleich), Weiterleitung an die Hagener Straßenbahn (siehe Zeile 15)

**Zu Zeile 13:**

Sachkosten Regionalisierung ÖPNV

**Zu Zeile 15:**

Zuschuss an Ruhrtalbahn, Aufwendungen Umlagezahlung an den VRR sowie Weiterleitung Transferertrag VRR (siehe Zeile 3)

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Schädel, Jürgen

**1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

1.54.70 ÖPNV

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-383.564	-323.125	-383.564	-383.564		-387.400	-391.274	-395.186
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-539.958	-500.000	-500.000	-500.000		-500.000	-500.000	-500.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-21							
7	+ Sonstige Einzahlungen								
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-923.543</b>	<b>-823.125</b>	<b>-883.564</b>	<b>-883.564</b>		<b>-887.400</b>	<b>-891.274</b>	<b>-895.186</b>
10	- Personalauszahlungen								
11	- Versorgungsauszahlungen								
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.864	98.125	158.564	158.564		160.150	161.751	163.369
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen	955.143	917.500	917.500	917.500		932.000	946.790	961.876
15	- sonstige Auszahlungen	42.471							
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.024.477</b>	<b>1.015.625</b>	<b>1.076.064</b>	<b>1.076.064</b>		<b>1.092.150</b>	<b>1.108.541</b>	<b>1.125.244</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>100.934</b>	<b>192.500</b>	<b>192.500</b>	<b>192.500</b>		<b>204.750</b>	<b>217.268</b>	<b>230.058</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Schädel, Jürgen

**1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

1.54.70 ÖPNV

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-680.000	-440.300						
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>	<b>-680.000</b>	<b>-440.300</b>						
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	497.150	464.000						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen								
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	370.000							
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>	<b>867.150</b>	<b>464.000</b>						
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>187.150</b>	<b>23.700</b>						

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Schädel, Jürgen

**1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

1.54.70 ÖPNV

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bis einschl. 2012 realisiert	Gesamt Ein-/ Aus- zahlungen
<b>ZOB Hohenlimburg</b>										
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-680.000	-440.300							-1.135.000	-1.849.200
+ Weitere investive Einzahlungen									-30.320	
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden									31.381	
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	497.150	464.000							732.725	1.849.200
- Weitere investive Auszahlungen	370.000								389.200	
= <b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>187.150</b>	<b>23.700</b>							<b>-12.014</b>	<b>0</b>
= <b>Summe</b>	<b>187.150</b>	<b>23.700</b>							<b>-12.014</b>	<b>0</b>

**1.57.10**

**Wirtschaftsförderung**

- 1.57.10.01 Teilplan 5710 Führung und Leitung
- 1.57.10.02 Serviceleistung für Wirtschaft
- 1.57.10.04 Abw. agentur mark
- 1.57.10.05 HAGENagentur
- 1.57.10.06 Wirtschaftsförderung EU - Projekte
- 1.57.10.07 Europe Direct Büro
- 1.57.10.08 EU-Projekt CURE

**Teilplanbeschreibung: 1.57.10****VB 3:**

Das **EUROPE DIRECT** ist ein europaweites Informationsnetzwerk für Bürger und EU- Akteure. Hiermit verbunden ist die Vermittlung von Informationen, Rat, Hilfe und Antworten auf Fragen über die Organe, über Rechtsetzung, über politische Maßnahmen, Programme und Finanzierungsmöglichkeiten der Europäischen Union.

**CURE** steht für "Creative Urban Renewal in Europe" - Stadterneuerung in Europa durch Impulse aus der Kreativwirtschaft. Das Projekt wird durch die EU gefördert (Förderzeitraum 2011 bis 2014) mit dem Ziel, die Entwicklung von besonderen Stadtquartieren durch ein gesteuertes Wachstum der Kreativwirtschaft in Mittelstädten Nordwesteuropa zu fördern. Das Projekt entwickelt und erprobt das innovative, transnationale Modell "Creative Zone Innovator" mit Hilfe dessen kreative Quartiere geplant und entwickelt werden können, von denen Impulse auf die gesamte Stadt(teil-)entwicklung ausgehen. Im Projekt kooperieren sieben Partner aus Deutschland, Belgien, Frankreich, den Niederlanden und Großbritannien. Die wissenschaftliche Begleitung obliegt der Kunsthochschule Utrecht.

**Zielgruppe:**

Bürger Hagens und der Märkischen Region

**Auftragsgrundlage:**

Ratsbeschluss vom 08.07. 2010 (Europe Direct)

**Bewirtschaftungsregelungen:**

Mehraufwendungen für das Produkt EU-Projekt CURE, 1.57.10.08, Kostenart 543901, sind gedeckt durch Mehrerträge aus Zuwendungen der EU (Kostenart 414800).



**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

VB 3 Dr. Chr. Schmidt

**1.57 Wirtschaft und Tourismus****1.57.10 Wirtschaftsförderung**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-75.591	-112.150	-25.250	-25.250	-25.502	-25.757	-26.015
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-65						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.620		-589	-571	-528	-528	-528
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-161		-38	-37	-34	-34	-34
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-77.436</b>	<b>-112.150</b>	<b>-25.876</b>	<b>-25.858</b>	<b>-26.064</b>	<b>-26.319</b>	<b>-26.577</b>
11	- Personalaufwendungen	81.682	106.847	82.639	82.661	80.954	81.505	82.089
12	- Versorgungsaufwendungen	14.626	25.276	21.893	21.555	20.140	20.141	20.462
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.313	4.000					
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7						
15	- Transferaufwendungen	1.668.650	1.623.650	1.578.650	1.578.650	1.610.223	1.642.428	1.675.276
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	105.448	125.337	16.307	16.385	16.549	16.708	16.875
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.880.726</b>	<b>1.885.111</b>	<b>1.699.490</b>	<b>1.699.251</b>	<b>1.727.866</b>	<b>1.760.782</b>	<b>1.794.702</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.803.291</b>	<b>1.772.961</b>	<b>1.673.614</b>	<b>1.673.393</b>	<b>1.701.802</b>	<b>1.734.463</b>	<b>1.768.125</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

VB 3 Dr. Chr. Schmidt

**1.57 Wirtschaft und Tourismus****1.57.10 Wirtschaftsförderung**

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge							
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>1.803.291</b>	<b>1.772.961</b>	<b>1.673.614</b>	<b>1.673.393</b>	<b>1.701.802</b>	<b>1.734.463</b>	<b>1.768.125</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 2:**

EU-Förderung für Europe Direct Büro.

**Zu Zeile 15:**

Zuschuss an die HAGENagentur und Zuschuss an die agentur mark.

**Zu Zeile 16:**

Mittel für den Kooperationsvertrag mit der Stadt Bochum „Einheitlicher Ansprechpartner Mittleres Ruhrgebiet“. Enthält des Weiteren Aufwendungen für Reisekosten, Druckerzeugnisse, Werbung sowie sonstige Geschäftsaufwendungen für Europe Direct Büro.

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

VB 3 Dr. Chr. Schmidt

**1.57 Wirtschaft und Tourismus****1.57.10 Wirtschaftsförderung**

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-136.750	-112.150	-25.250	-25.250		-25.502	-25.757	-26.015
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-65							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-43.399					-528	-528	-528
7	+ Sonstige Einzahlungen						-34	-34	-34
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-180.214</b>	<b>-112.150</b>	<b>-25.250</b>	<b>-25.250</b>		<b>-26.064</b>	<b>-26.319</b>	<b>-26.577</b>
10	- Personalauszahlungen	70.744	71.243	53.978	54.493		57.820	58.370	58.953
11	- Versorgungsauszahlungen	38.751					32.073	32.075	32.396
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.313	4.000						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen	1.668.650	1.623.650	1.578.650	1.578.650		1.610.223	1.642.428	1.675.276
15	- sonstige Auszahlungen	121.888	124.800	15.675	15.750		16.549	16.708	16.875
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.910.347</b>	<b>1.823.693</b>	<b>1.648.302</b>	<b>1.648.893</b>		<b>1.716.665</b>	<b>1.749.581</b>	<b>1.783.501</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.730.134</b>	<b>1.711.543</b>	<b>1.623.053</b>	<b>1.623.643</b>		<b>1.690.601</b>	<b>1.723.262</b>	<b>1.756.924</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

VB 3 Dr. Chr. Schmidt

**1.57 Wirtschaft und Tourismus****1.57.10 Wirtschaftsförderung**

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>								
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	506							
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>	506							
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	506							

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

VB 3 Dr. Chr. Schmidt

**1.57 Wirtschaft und Tourismus****1.57.10 Wirtschaftsförderung**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	506							
3	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>506</b>							

**1.57.30**      **Öffentl. Gemeinschaftseinrichtungen**  
1.57.30.02      Verpachtung Stadthalle

**Teilplanbeschreibung: 1.57.30**

Durch Vertrag vom 12.11.1981/08.01.1982 hat die Stadt Hagen das Stadthallengebäude einschließlich Inventar und der dazugehörigen Außenanlagen an die Stadthallenbetriebs-GmbH verpachtet mit der kommunalpolitischen Zielsetzung, das kulturelle und soziale Leben in Hagen zu fördern. Die Stadt Hagen trägt neben dem Betriebserhaltungszuschuss folgende weitere Ausgaben:

- Grünpflege,
- Bauunterhaltung und Investitionen,
- Energiekosten,
- Versicherungen und Mehrwertsteuerabwicklung

**Zielgruppe:**

Bürgerschaft

**Auftragsgrundlage:**

Ratsbeschluss

**Bewirtschaftungsregelungen:**

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Funk, Markus

**1.57 Wirtschaft und Tourismus****1.57.30 Öffentl. Gemeinschaftseinrichtungen**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	+ Sonstige ordentliche Erträge							
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>							
11	- Personalaufwendungen							
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	501.572	1.355.806					
14	- Bilanzielle Abschreibungen	513.414	517.505	514.889	425.993	430.138	432.830	410.616
15	- Transferaufwendungen	574.000	500.510	500.515	500.520	510.520	520.720	531.124
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen							
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.588.986</b>	<b>2.373.821</b>	<b>1.015.404</b>	<b>926.513</b>	<b>940.658</b>	<b>953.550</b>	<b>941.740</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.588.986</b>	<b>2.373.821</b>	<b>1.015.404</b>	<b>926.513</b>	<b>940.658</b>	<b>953.550</b>	<b>941.740</b>



**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Funk, Markus

**1.57 Wirtschaft und Tourismus****1.57.30 Öffentl. Gemeinschaftseinrichtungen**

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge							
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>1.588.986</b>	<b>2.373.821</b>	<b>1.015.404</b>	<b>926.513</b>	<b>940.658</b>	<b>953.550</b>	<b>941.740</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 5:**

Auf Grund der Integration von 23 in die GWH werden die zentralen Miet- und Pachterträge nicht mehr über den städtischen Haushalt, sondern im Wirtschaftsplan der GWH abgebildet.

**Zu Zeile 6:**

Auf Grund der Integration von 23 in die GWH werden die Erstattungen nicht mehr über den städtischen Haushalt, sondern im Wirtschaftsplan der GWH abgebildet.

**Zu Zeile 13:**

Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen durch die GWH und Betriebskosten GWH. Auf Grund der Umstellung des Verfahrens ist die Bauunterhaltung hier in Gänze dargestellt. Die Maßnahmen werden noch abgestimmt.

**Zu Zeile 14:**

Bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, sonstige Bauten, Betriebs- und Geschäftsausstattung, technische Anlagen und GWG.

**Zu Zeile 15:**

Zuschuss an die Stadthalle.

## Haushaltsplan 2014/2015

verantwortlich:

Funk, Markus

## 1.57 Wirtschaft und Tourismus

1.57.30 Öffentl. Gemeinschaftseinrichtungen

**Zu Zeile 16:**

Versicherungsaufwendungen.

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Funk, Markus

**1.57 Wirtschaft und Tourismus****1.57.30 Öffentl. Gemeinschaftseinrichtungen**

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-40.903							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen								
7	+ Sonstige Einzahlungen	-7.772							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-48.675</b>							
10	- Personalauszahlungen								
11	- Versorgungsauszahlungen								
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	422.776	1.355.806	400.000					
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen	574.000	500.510	500.515	500.520		510.520	520.720	531.124
15	- sonstige Auszahlungen	36.190							
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.032.965</b>	<b>1.856.316</b>	<b>900.515</b>	<b>500.520</b>		<b>510.520</b>	<b>520.720</b>	<b>531.124</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>984.290</b>	<b>1.856.316</b>	<b>900.515</b>	<b>500.520</b>		<b>510.520</b>	<b>520.720</b>	<b>531.124</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Funk, Markus

**1.57 Wirtschaft und Tourismus**
**1.57.30 Öffentl. Gemeinschaftseinrichtungen**

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>								
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.500	60.000	60.000	60.000		60.000	60.000	60.000
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>	12.500	60.000	60.000	60.000		60.000	60.000	60.000
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	12.500	60.000	60.000	60.000		60.000	60.000	60.000

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Funk, Markus

**1.57 Wirtschaft und Tourismus**

1.57.30 Öffentl. Gemeinschaftseinrichtungen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	12.500	60.000	60.000	60.000		60.000	60.000	60.000
3	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>12.500</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>		<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze**

5.800155 Stadthalle Einrichtungsgegenstände, IPM

5.800159 Stadthalle, GVG

Für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Stadthalle sind jährlich Mittel in Höhe von insgesamt 60.000 € geplant.

<b>1.57.31</b>	<b>sonstige wirtschaftl. Unternehmen</b>
1.57.31.01	Abwicklung Sparkasse
1.57.31.02	Abwicklung GIV
1.57.31.03	Abwicklung mark E
1.57.31.04	Abw. Beteiligung KBR
1.57.31.06	Abw. Beteiligung HVG
1.57.31.07	Abwicklung Werkhof
1.57.31.08	Abwicklung HGW

**Teilplanbeschreibung: 1.57.31**

Abwicklung der Beteiligung an der mark E, der Beteiligung HVG und der Sparkasse.

**Zielgruppe:**

Politik, Verwaltung

**Auftragsgrundlage:**

Konzessionsvertrag  
Sideletter und Verpflichtungserklärung  
Politische Beschlüsse

**Bewirtschaftungsregelungen:**

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Funk, Markus

**1.57 Wirtschaft und Tourismus****1.57.31 sonstige wirtschaftl. Unternehmen**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-74.700					
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-13.628.299	-12.000.000	-12.000.000	-12.000.000	-12.000.000	-12.000.000	-12.000.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-13.628.299</b>	<b>-12.074.700</b>	<b>-12.000.000</b>	<b>-12.000.000</b>	<b>-12.000.000</b>	<b>-12.000.000</b>	<b>-12.000.000</b>
11	- Personalaufwendungen							
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen	12.750.000	12.750.000	11.050.000	11.050.000	10.251.000	10.456.020	10.665.140
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	949.602		949.950	949.950	949.950	949.950	949.950
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>13.699.602</b>	<b>12.750.000</b>	<b>11.999.950</b>	<b>11.999.950</b>	<b>11.200.950</b>	<b>11.405.970</b>	<b>11.615.090</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>71.303</b>	<b>675.300</b>	<b>-50</b>	<b>-50</b>	<b>-799.050</b>	<b>-594.030</b>	<b>-384.910</b>



**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Funk, Markus

**1.57 Wirtschaft und Tourismus**

1.57.31 sonstige wirtschaftl. Unternehmen

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge	-6.000.645	-6.000.000	-6.000.000	-6.000.000	-6.000.000	-6.000.000	-6.000.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	=	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)	<b>-6.000.645</b>	<b>-6.000.000</b>	<b>-6.000.000</b>	<b>-6.000.000</b>	<b>-6.000.000</b>	<b>-6.000.000</b>	<b>-6.000.000</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>-5.929.342</b>	<b>-5.324.700</b>	<b>-6.000.050</b>	<b>-6.000.050</b>	<b>-6.799.050</b>	<b>-6.594.030</b>	<b>-6.384.910</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 7:**

Konzessionsabgaben.

**Zu Zeile 15:**

Zuschuss an die HVG.

**Zu Zeile 16:**

Versicherungsaufwendungen. Die Sparkassenausschüttung wird brutto geplant (siehe Zeile 19). Daher werden in diesem Ansatz die Kapitalertragssteuer und der Solidaritätszuschlag berücksichtigt.

**Zu Zeile 19:**

Sparkassenausschüttung.

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Funk, Markus

**1.57 Wirtschaft und Tourismus**
**1.57.31 sonstige wirtschaftl. Unternehmen**

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-74.700						
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen								
7	+ Sonstige Einzahlungen	-12.474.121	-12.000.000	-12.000.000	-12.000.000		-12.000.000	-12.000.000	-12.000.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-6.000.645	-6.000.000	-6.000.000	-6.000.000		-6.000.000	-6.000.000	-6.000.000
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-18.474.766</b>	<b>-18.074.700</b>	<b>-18.000.000</b>	<b>-18.000.000</b>		<b>-18.000.000</b>	<b>-18.000.000</b>	<b>-18.000.000</b>
10	- Personalauszahlungen								
11	- Versorgungsauszahlungen								
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen								
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen	12.750.000	12.750.000	11.050.000	11.050.000		10.251.000	10.456.020	10.665.140
15	- sonstige Auszahlungen	949.602		949.950	949.950		949.950	949.950	949.950
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>13.699.602</b>	<b>12.750.000</b>	<b>11.999.950</b>	<b>11.999.950</b>		<b>11.200.950</b>	<b>11.405.970</b>	<b>11.615.090</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-4.775.164</b>	<b>-5.324.700</b>	<b>-6.000.050</b>	<b>-6.000.050</b>		<b>-6.799.050</b>	<b>-6.594.030</b>	<b>-6.384.910</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Funk, Markus

**1.57 Wirtschaft und Tourismus**

1.57.31 sonstige wirtschaftl. Unternehmen

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>								
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen								
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>								
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>								

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Funk, Markus

**1.57 Wirtschaft und Tourismus**

1.57.31 sonstige wirtschaftl. Unternehmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bis einschl. 2012 realisiert	Gesamt Ein-/ Aus- zahlungen
<b>Sparkassenspende</b>										
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									-8.311.200	-8.311.200
+ Weitere investive Einzahlungen										
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden										
- Auszahlungen für Baumaßnahmen										
- Weitere investive Auszahlungen										
= <b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>									-8.311.200	-8.311.200
= <b>Summe</b>									-8.311.200	-8.311.200

**1.57.32**

**Märkte**

1.57.32.01

Wochenmärkte

1.57.32.02

BgA Wochenmärkte

**Teilplanbeschreibung: 1.57.32**

Durchführung der städtischen Wochenmärkte

**Zielgruppe:**

Marktbesicker, Marktbesucher

**Auftragsgrundlage:**

Gewerbeordnung

**Ziele und Kennzahlen:**

Die Darstellung erfolgt im Band 6.

**Bewirtschaftungsregelungen:**

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Sporkert, Hans

**1.57 Wirtschaft und Tourismus**

1.57.32 Märkte



Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-142		-141	-142	-141	-142	-141
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-927	-300	-500	-500	-500	-500	-500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-213.720	-190.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-15.409	-25.000	-20.853	-20.827	-20.759	-20.759	-20.759
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.255	-1.050	-569	-568	-563	-563	-563
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-233.453</b>	<b>-216.350</b>	<b>-222.063</b>	<b>-222.037</b>	<b>-221.964</b>	<b>-221.965</b>	<b>-221.964</b>
11	- Personalaufwendungen	84.274	107.380	115.790	115.799	112.990	113.749	114.554
12	- Versorgungsaufwendungen	6.561	4.706	7.591	7.784	7.213	7.213	7.285
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.861	140.522	135.445	135.445	135.449	135.449	135.454
14	- Bilanzielle Abschreibungen	962	690	1.431	2.367	2.368	2.367	2.368
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.572	14.551	11.170	11.172	11.181	11.181	11.190
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>209.230</b>	<b>267.849</b>	<b>271.427</b>	<b>272.567</b>	<b>269.201</b>	<b>269.959</b>	<b>270.851</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-24.224</b>	<b>51.499</b>	<b>49.364</b>	<b>50.530</b>	<b>47.237</b>	<b>47.995</b>	<b>48.887</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Sporkert, Hans

**1.57 Wirtschaft und Tourismus**

1.57.32 Märkte

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge							
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	=	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>-24.224</b>	<b>51.499</b>	<b>49.364</b>	<b>50.530</b>	<b>47.237</b>	<b>47.995</b>	<b>48.887</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 4:**

Verwaltungsgebühren.

**Zu Zeile 5:**

Marktstandsgebühren.

**Zu Zeile 6:**

Stromkosten, Wassergeld etc. wird durch die Markthändler erstattet.

**Zu Zeile 11:**

Anwendung neuer Berechnungsfaktoren führt im Ansatz 2012 zu einer negativen Zuführung aktiver Beschäftigter zu Pensionsrückstellungen. Siehe auch Erläuterung in Teilplan 1114.

**Zu Zeile 13:**

Aufwendungen für die Marktreinigung durch HEB sowie Energiekosten.

**Zu Zeile 16:**

Reisekosten, Dienst- und Schutzkleidung, Miet- und Pacht aufwendungen, Leasing, Mitgliedsbeiträge, Versicherungen, sonstige Geschäftsaufwendungen und Fachliteratur.



**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Sporkert, Hans

**1.57 Wirtschaft und Tourismus**

1.57.32 Märkte

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-907	-300	-500	-500		-500	-500	-500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-212.339	-190.000	-200.000	-200.000		-200.000	-200.000	-200.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-17.864	-25.000	-20.000	-20.000		-20.759	-20.759	-20.759
7	+ Sonstige Einzahlungen	-46.976	-1.050	-515	-515		-563	-563	-563
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-278.085</b>	<b>-216.350</b>	<b>-221.015</b>	<b>-221.015</b>		<b>-221.823</b>	<b>-221.823</b>	<b>-221.823</b>
10	- Personalauszahlungen	74.597	70.805	74.255	74.998		79.729	80.487	81.291
11	- Versorgungsauszahlungen	6.561					7.213	7.213	7.285
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	116.360	140.503	135.411	135.411		135.449	135.449	135.454
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen								
15	- sonstige Auszahlungen	33.720	13.750	10.250	10.250		11.181	11.181	11.190
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>231.237</b>	<b>225.058</b>	<b>219.916</b>	<b>220.659</b>		<b>233.572</b>	<b>234.330</b>	<b>235.220</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-46.848</b>	<b>8.708</b>	<b>-1.099</b>	<b>-356</b>		<b>11.749</b>	<b>12.507</b>	<b>13.398</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Sporkert, Hans

**1.57 Wirtschaft und Tourismus**

1.57.32 Märkte

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>								
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		7.500	2.000	2.000				
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>		7.500	2.000	2.000				
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>		7.500	2.000	2.000				

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Sporkert, Hans

**1.57 Wirtschaft und Tourismus**

1.57.32 Märkte

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								
2	-	Summe der investiven Auszahlungen		7.500	2.000	2.000				
3	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		<b>7.500</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>				

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze****5.800283      Einrichtungsgegenstände Märkte, IPM**

Für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen ist für die Jahre 2014 und 2015 jeweils ein Ansatz in Höhe von 2.000 € eingeplant.

<b>1.61.10</b>	<b>Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen</b>
1.61.10.01	Aufkommen Gemeinschaftssteuern
1.61.10.02	Erhebung Gemeindesteuern
1.61.10.03	Allg. Zuweisungen/Umlagen

**Teilplanbeschreibung: 1.61.10**

Vereinnahmung der Gemeinschaftssteuern (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und Kompensationsleistungszahlungen zum Familienleistungsausgleich).

Vereinnahmung der Realsteuern (Grundsteuer A/B , Gewerbesteuer) und Gemeindesteuern (Hundesteuer und Vergnügungssteuer).

Vereinnahmung der allgemeinen Zuweisungen (Schlüssel- und Bedarfszuweisungen, Investitions-, Bildungs- und Sportpauschale) und Auszahlung von Umlagen (Landschaftsverbandsumlage, Umlage an den Regionalverbund Ruhrgebiet und Gewerbesteuerumlage).

**Zielgruppe:**

Stadt Hagen

**Auftragsgrundlage:**

Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG), Gemeindefinanzreformgesetz (GFRG),  
Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze

**Bewirtschaftungsregelungen:**

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Schmitz, Susanne

**1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft****1.61.10 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-195.601.751	-219.926.908	-228.279.691	-238.269.414	-245.673.722	-252.932.472	-257.598.757
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-151.670.689	-141.133.611	-157.404.022	-159.020.752	-164.986.341	-163.466.201	-161.496.784
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.368.432	-1.450.000	-1.450.000	-1.450.000	-1.450.000	-1.450.000	-1.450.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-349.640.871</b>	<b>-362.510.519</b>	<b>-387.133.713</b>	<b>-398.740.166</b>	<b>-412.110.063</b>	<b>-417.848.673</b>	<b>-420.545.541</b>
11	- Personalaufwendungen							
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.162.179						
15	- Transferaufwendungen	56.115.128	58.886.167	60.020.371	62.273.674	64.553.360	66.905.035	68.361.352
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.318	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>57.320.625</b>	<b>59.286.167</b>	<b>60.420.371</b>	<b>62.673.674</b>	<b>64.953.360</b>	<b>67.305.035</b>	<b>68.761.352</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-292.320.247</b>	<b>-303.224.352</b>	<b>-326.713.342</b>	<b>-336.066.492</b>	<b>-347.156.703</b>	<b>-350.543.638</b>	<b>-351.784.189</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:  
Schmitz, Susanne

**1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft****1.61.10 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= <b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>-292.320.247</b>	<b>-303.224.352</b>	<b>-326.713.342</b>	<b>-336.066.492</b>	<b>-347.156.703</b>	<b>-350.543.638</b>	<b>-351.784.189</b>
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= <b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 1:**

Für die Ermittlung der Ansätze, mit Ausnahme der Grundsteuer B, wurden die Orientierungsdaten 2014 - 2017 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen, die Regionalisierung der Ergebnisse des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom Mai 2013 (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer) sowie die vorläufigen Ergebnisse 2012 berücksichtigt.

Für das Planjahr 2018 erfolgte in Abstimmung mit der Bezirksregierung Arnsberg die Ermittlung anhand der Orientierungsdaten des Landes (Gewerbsteuer) bzw. anhand der Berechnungsformel nach Stärkungspaktgesetz (Leistungen nach Familienleistungsausgleich, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer).

Für die Ermittlung der Ansätze der Grundsteuer B wurde ab 2014 die Wachstumsrate, die auf Basis der Ist-Daten 2003 - 2012 ermittelt wurde, verwendet.

Entwicklung der Erträge mit einem Aufkommen von > 5 Mio. €

Steuer	2012 vorl. Ergebnis	2013 Ansatz	2014 Ansatz	2015 Ansatz
Grundsteuer B	33,4 Mio. €	48,9 Mio. €	47,4 Mio. €	47,6 Mio. €
Gewerbsteuer	78,9 Mio. €	85,0 Mio. €	89,7 Mio. €	94,2 Mio. €
Gemeindeanteil Einkommensteuer	61,2 Mio. €	64,4 Mio. €	68,0 Mio. €	71,9 Mio. €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	10,4 Mio. €	10,8 Mio. €	11,1 Mio. €	11,5 Mio. €
Familienleistungsausgleich	7,1 Mio. €	6,7 Mio. €	6,8 Mio. €	7,1 Mio. €

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wurde zum 01.01.2013 von 490 v. H. auf 500 v. H. angehoben. Zwei weitere Erhöhungen um je 10 v. H. erfolgen für die Jahre 2014 und 2015. Der Hebesatz für die Grundsteuer B wurde ebenfalls zum 01.01.2013 von 530 v. H. auf 750 v. H. angehoben.

Die für die Verteilung der Einkommen- und Umsatzsteuer zu berücksichtigenden Schlüsselzahlen wurden für die Jahre 2012 bis 2014 vom Land bzw. Bund neu festgelegt. In beiden Fällen verkleinert sich die Schlüsselzahl für Hagen aufgrund der vom Land geführten Einkommensteuerstatistik. Die Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer (UStAufteilV) wurde mit Wirkung zum 13.12.2011 und an der Einkommenssteuer (EStGemAntV) mit Wirkung zum 12.06.2012 vom Land verabschiedet. Die Verordnungen für die Folgejahre stehen zu gegebener Zeit zur Verabschiedung an.

**Zu Zeile 2:**

Die Höhe der Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2014 wurde der ersten Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz aus August 2013 entnommen. In die Modellrechnung sind die Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung 2013 bereits eingeflossen. Die endgültige Zuweisungshöhe wird erst mit dem beschlossenen Landeshaushalt 2014 feststehen. Die Schlüsselzuweisungen berechnen sich für die Jahre 2015 bis 2017 anhand der Orientierungsdaten des Landes für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung und für das Jahr 2018 auf Grundlage der Wachstumsraten nach dem Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 09.08.2011 zu § 76 GO NRW, allerdings maximal bis zur Höhe der Orientierungsdaten des Jahres 2017.

**Zu Zeile 14:**

Uneinbringliche Niederschlagungen

**Zu Zeile 15:**

Die Gewerbesteuerumlage beträgt im Haushaltsjahr 2014 insgesamt 69 Vervielfältigerpunkte. Diese setzen sich zusammen aus der Normalumlage (35 Punkte), dem Erhöhungsbetrag Fonds Deutsche Einheit (5 Punkte) und dem Solidarpakt (29 Punkte). Die Gewerbesteuerumlage wird wie folgt ermittelt:

Aufkommen der Gewerbesteuer dividiert durch Hebesatz (ab 01.01.2013 = 500 v.H.) und multipliziert mit dem Vervielfältiger der Gewerbesteuerumlage. Grundlage der Planungen ist folglich die Planung bzw. Entwicklung der Gewerbesteuer.

In Abstimmung mit der Bezirksregierung Arnsberg liegen der Planung des Haushaltsjahres 2018 bei der Gewerbesteuerumlage, dem Fonds Deutsche Einheit sowie der Landschaftsverbandsumlage die Orientierungsdaten des Landes zugrunde. Der Landschaftsverband wie auch der Regionalverband Ruhrgebiet partizipieren an der Schlüsselzuweisung und der Steuerkraft der Kommunen. Entsprechend des Beschlusses der Landschaftsversammlung vom 31.01.2013 wurde bei der Planung der Landschaftsverbandsumlage die Erhöhung des Hebesatzes von 16,1% auf 16,4% auf Basis der 2. Modellrechnung des GFG Entwurfs 2013 berücksichtigt.

**Zu Zeile 16:**

Gewerbesteuer-Erstattungszinsen für Gewerbesteuerbescheide für Vorjahre



**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Schmitz, Susanne

**1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft**
**1.61.10 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen**


Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-195.586.530	-219.926.908	-228.279.691	-238.269.414		-245.673.722	-252.932.472	-257.598.757
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-151.670.689	-141.133.611	-154.653.406	-159.020.752		-164.986.341	-163.466.201	-161.496.784
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen								
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.165.380	-1.450.000	-1.450.000	-1.450.000		-1.450.000	-1.450.000	-1.450.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-21.461							
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-348.444.060</b>	<b>-362.510.519</b>	<b>-384.383.097</b>	<b>-398.740.166</b>		<b>-412.110.063</b>	<b>-417.848.673</b>	<b>-420.545.541</b>
10	- Personalauszahlungen								
11	- Versorgungsauszahlungen								
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen								
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen	54.751.217	58.886.167	60.020.371	62.273.674		58.303.360	60.411.285	61.737.727
15	- sonstige Auszahlungen	448.304	400.000	400.000	400.000		400.000	400.000	400.000
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>55.199.521</b>	<b>59.286.167</b>	<b>60.420.371</b>	<b>62.673.674</b>		<b>58.703.360</b>	<b>60.811.285</b>	<b>62.137.727</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-293.244.539</b>	<b>-303.224.352</b>	<b>-323.962.726</b>	<b>-336.066.492</b>		<b>-353.406.703</b>	<b>-357.037.388</b>	<b>-358.407.814</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:  
Schmitz, Susanne

**1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft****1.61.10 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen**

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-12.801.240	-7.421.500	-6.375.500	-6.127.000		-6.542.000	-6.172.000	-6.172.000
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>	<b>-12.801.240</b>	<b>-7.421.500</b>	<b>-6.375.500</b>	<b>-6.127.000</b>		<b>-6.542.000</b>	<b>-6.172.000</b>	<b>-6.172.000</b>
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen								
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>								
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>-12.801.240</b>	<b>-7.421.500</b>	<b>-6.375.500</b>	<b>-6.127.000</b>		<b>-6.542.000</b>	<b>-6.172.000</b>	<b>-6.172.000</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:  
Schmitz, Susanne

**1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1.61.10 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen**

**Zu Zeile 18:**

Hier sind die Einzahlungen aus den pauschalen Zuwendungen (Schul-/Bildungspauschale, Sportpauschale, Allgemeine Investitionspauschale) und deren investive Verwendung geplant.

Die Ansätze setzen sich folgendermaßen zusammen:  
In Euro

<b>Finanzpositionen</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Fi.Plan 2015</b>	<b>Fi.Plan 2016</b>	<b>Fi.Plan 2017</b>	<b>Fi.Plan 2018</b>
Schulpauschale	0	0	0	0	0
Sportpauschale	468.500,00	220.000,00	635.000,00	265.000,00	265.000,00
Brandschutzpauschale	285.000,00	285.000,00	285.000,00	285.000,00	285.000,00
Investitionspauschale	5.907.000,00	5.907.000,00	5.907.000,00	5.907.000,00	5.907.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>6.660.500,00</b>	<b>6.412.000,00</b>	<b>6.827.000,00</b>	<b>6.457.000,00</b>	<b>6.457.000,00</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Schmitz, Susanne

**1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft**

1.61.10 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bis einschl. 2012 realisiert	Gesamt Ein-/ Aus- zahlunge n
<b>Allgemeine Investitionspauschale</b>											
+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	- 4.678.416	- 4.000.000	- 5.907.000	- 5.907.000		- 5.907.000	- 5.907.000	- 5.907.000	- 22.999.704	
+	Weitere investive Einzahlungen										
-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen										
-	Weitere investive Auszahlungen										
=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	- 4.678.416	- 4.000.000	- 5.907.000	- 5.907.000		- 5.907.000	- 5.907.000	- 5.907.000	- 22.999.704	
<b>Schulpauschale</b>											
+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	- 7.599.986	- 2.716.500	0	0		0	0	0	- 37.413.062	
+	Weitere investive Einzahlungen										
-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen										
-	Weitere investive Auszahlungen										
=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	- 7.599.986	- 2.716.500	0	0		0	0	0	- 37.413.062	

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Schmitz, Susanne

**1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft**
**1.61.10 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen**


Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bis einschl. 2012 realisiert	Gesamt Ein-/ Aus- zahlunge n
<b>Sportpauschale</b>										
+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.	-522.838	-705.000	-468.500	-220.000		-635.000	-265.000	-265.000	-2.720.560	
+ Weitere investive Einzahlungen										
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden										
- Auszahlungen für Baumaßnahmen										
- Weitere investive Auszahlungen										
= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-522.838</b>	<b>-705.000</b>	<b>-468.500</b>	<b>-220.000</b>		<b>-635.000</b>	<b>-265.000</b>	<b>-265.000</b>	<b>-2.720.560</b>	
<b>Konjunkturprogramm II, Einzahlungen</b>										
+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.									-	
+ Weitere investive Einzahlungen									26.667.928	
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden										
- Auszahlungen für Baumaßnahmen										
- Weitere investive Auszahlungen										
= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>									-	
									26.667.928	
= <b>Summe</b>	<b>12.801.240</b>	<b>7.421.500</b>	<b>6.375.500</b>	<b>6.127.000</b>		<b>6.542.000</b>	<b>6.172.000</b>	<b>6.172.000</b>	<b>89.801.254</b>	

<b>1.61.20</b>	<b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>	
1.61.20.01	Zinsen Liquiditätskredite	
1.61.20.02	Zinsen Investitionskredite	
1.61.20.03	Zinsen Derivate	
1.61.20.04	sonstige Zinsen	
1.61.20.05	Sparkassenausschüttung	
1.61.20.06	Pauschalwertberichtigung	

**Teilplanbeschreibung: 1.61.20**

Neuaufnahme, Umschuldung, Tilgung von Investitionskrediten und Krediten zur Liquiditätssicherung.

Bewirtschaftung des Zinsaufwands für Investitionskredite und der Kredite zur Liquiditätssicherung.

Zins- und Portfoliooptimierung.

Bewirtschaftung der als Finanzanlagen des Anlagevermögens / Umlaufvermögens ausgewiesenen Wertpapiergeschäfte.

**Zielgruppe:**

Bürger, Politik und Verwaltung

**Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen,

Runderlass des Innenministeriums vom 06.05.2011 (Kredite und kreditähnliche Rechtsgeschäfte der Gemeinden)

**Bewirtschaftungsregelungen:**

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Schmitz, Susanne

**1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft****1.61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-776.700						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-776.700</b>						
11	- Personalaufwendungen							
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.808.804						
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.808.804</b>						
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.032.104</b>						



**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:  
Schmitz, Susanne

**1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft****1.61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge	-15.889	-40.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	31.846.570	35.985.355	36.208.906	39.309.550	35.736.383	36.080.022	37.989.844
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)	<b>31.830.680</b>	<b>35.945.355</b>	<b>36.158.906</b>	<b>39.259.550</b>	<b>35.686.383</b>	<b>36.030.022</b>	<b>37.939.844</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>32.862.784</b>	<b>35.945.355</b>	<b>36.158.906</b>	<b>39.259.550</b>	<b>35.686.383</b>	<b>36.030.022</b>	<b>37.939.844</b>
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 19:**

Erträge aus Finanzanlagen und sonstige Zinserträge.

**Zu Zeile 20:**

Bei den Investitionskrediten (Schuldenstand 31.12.2012 rd. 131,8 Mio. €) wird für 2014 mit Zinsaufwendungen von rd. **6,2 Mio. €** und für 2015 mit Zinsaufwendungen von rd. **6,0 Mio. €** gerechnet. Bei einer Tilgung von rd. 8,7 Mio. € sind in 2014 Neuaufnahmen von zurzeit rd. 8,1 Mio. € geplant. Für 2015 wird mit einer Tilgung von rd. 8,5 Mio. € und Neuaufnahmen von 8,3 Mio. € geplant.

Für die in Anspruch genommenen und in 2014 neu aufzunehmenden Liquiditätskredite wird mit einem Zinsaufwand von **28,4 Mio. €** gerechnet. Für 2015 wird mit einem Zinsaufwand von **29,7 Mio. €** geplant. Die Zinsen bewegen sich derzeit auf einem historisch niedrigen Niveau. Für die nächsten Jahre rechnen die Märkte allerdings wieder mit steigenden Zinsen. Daher wird der Zinsaufwand trotz abnehmenden Liquiditätsbedarfes auch in der mittelfristigen Finanzplanung weiter zunehmen.

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Schmitz, Susanne

**1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft****1.61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen								
7	+ Sonstige Einzahlungen	-58.001							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-53.439	-40.000	-50.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-111.439</b>	<b>-40.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>		<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>
10	- Personalauszahlungen								
11	- Versorgungsauszahlungen								
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen								
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	31.572.791	35.985.355	36.791.906	39.857.550		36.284.383	36.628.022	38.537.844
14	- Transferauszahlungen								
15	- sonstige Auszahlungen	156.761							
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>31.729.552</b>	<b>35.985.355</b>	<b>36.791.906</b>	<b>39.857.550</b>		<b>36.284.383</b>	<b>36.628.022</b>	<b>38.537.844</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>31.618.113</b>	<b>35.945.355</b>	<b>36.741.906</b>	<b>39.807.550</b>		<b>36.234.383</b>	<b>36.578.022</b>	<b>38.487.844</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:  
Schmitz, Susanne

**1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft****1.61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-74.216	-86.000	-85.900	-61.900		-61.900	-61.900	-61.900
<b>23</b>	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>	<b>-74.216</b>	<b>-86.000</b>	<b>-85.900</b>	<b>-61.900</b>		<b>-61.900</b>	<b>-61.900</b>	<b>-61.900</b>
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen								
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
<b>30</b>	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>								
<b>31</b>	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>-74.216</b>	<b>-86.000</b>	<b>-85.900</b>	<b>-61.900</b>		<b>-61.900</b>	<b>-61.900</b>	<b>-61.900</b>

**1.61.30 Bericht der Zukunftskommission**

1.61.30.01 Sparpaket II

**Teilplanbeschreibung: 1.61.30**

Der Rat der Stadt Hagen hat im Juni 2009 den Bericht der Zukunftskommission 2009 beschlossen. Die im Bericht vorgesehenen Einsparungen sind inzwischen konkretisiert und den sachlich richtigen Teilplänen zugeordnet worden.

In diesem Teilplan werden Sanierungsmaßnahmen geplant, die noch näher zu konkretisieren sind. Aktuell sind aus dem HSP 2012/13 folgende Sanierungsmaßnahmen hier abgebildet:

11\_11.111 Interkommunale Zusammenarbeit

11\_11.222 Personalbedingte Sachkosten

12\_25.001 Weitere Sachkostenreduzierung Innere Verwaltung

Diese sind für den Haushalt 2016 den sachlich richtigen Teilplänen zuzuordnen.

**Zielgruppe:**

Rat der Stadt Hagen

**Auftragsgrundlage:**

Ratsbeschluss

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

VB 2 Chr. Gerbersmann

**1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft****1.61.30 Bericht der Zukunftskommission**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-1.850.495					
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	+ Sonstige ordentliche Erträge							
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>		<b>-1.850.495</b>					
11	- Personalaufwendungen							
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					-2.251.600	-2.251.600	-2.251.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen		791.079					
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		216.799	202.701	193.177	-1.622.823	-1.622.823	-1.622.823
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>		<b>1.007.878</b>	<b>202.701</b>	<b>193.177</b>	<b>-3.874.423</b>	<b>-3.874.423</b>	<b>-3.874.423</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>		<b>-842.617</b>	<b>202.701</b>	<b>193.177</b>	<b>-3.874.423</b>	<b>-3.874.423</b>	<b>-3.874.423</b>

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

VB 2 Chr. Gerbersmann

**1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft****1.61.30 Bericht der Zukunftskommission**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)							
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)		<b>-842.617</b>	<b>202.701</b>	<b>193.177</b>	<b>-3.874.423</b>	<b>-3.874.423</b>	<b>-3.874.423</b>
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Zu Zeile 13:**

Konsolidierungsmaßnahme 11\_11.222 Personalbedingte Sachkosten.

**Zu Zeile 16:**

Konsolidierungsmaßnahmen 11\_11.111 Interkommunale Zusammenarbeit (1,5 Mio. €) und 12\_25.001 weitere Sachkostenreduzierung Innere Verwaltung (316.000 €).

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

VB 2 Chr. Gerbersmann

**1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft****1.61.30 Bericht der Zukunftskommission**

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen								
7	+ Sonstige Einzahlungen								
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen								
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>								
10	- Personalauszahlungen								
11	- Versorgungsauszahlungen								
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						-2.251.600	-2.251.600	-2.251.600
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen								
15	- sonstige Auszahlungen						-1.816.000	-1.816.000	-1.816.000
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						<b>-4.067.600</b>	<b>-4.067.600</b>	<b>-4.067.600</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>						<b>-4.067.600</b>	<b>-4.067.600</b>	<b>-4.067.600</b>



**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

VB 2 Chr. Gerbersmann

**1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft****1.61.30 Bericht der Zukunftskommission**

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
<b>23</b>	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>								
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen								
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
<b>30</b>	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>								
<b>31</b>	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>								

**1.71.10**

**Stiftungen**

1.71.10

Stiftungen

**Teilplanbeschreibung: 1.71.10**

Die Darstellung dient dem Nachweis der ordnungsgemäßen Bewirtschaftung und der Verwendung des von der Stadt zu verwaltenden Stiftungs- und Nachlassvermögens in Übereinstimmung mit dem Stifterwillen. Jeweils am Jahresende wird der Überschuss aus den Finanzerträgen den Zuwendungsbegünstigten zugeführt. Da die Finanzerträge schwierig zu prognostizieren sind und entsprechende Aufwendungen gegenüber stehen, erfolgt grundsätzlich keine Planung.

**Zielgruppe:**

Stiftungs- und Nachlassbegünstigte  
(städtisches Tierheim, Tierschutzverein, Ricarda-Huch-Gymnasium u.a.)

**Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW)  
Stiftungsgesetz Nordrhein-Westfalen (StiftG NRW)

**Bewirtschaftungsregelungen:**

Die Auszahlungen an die Zuwendungsbegünstigten dürfen jederzeit erfolgen, da eine Deckung durch zweckgebundene Finanzerträge gesichert ist.

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Schmitz, Susanne

**1.71 Stiftungen****1.71.10 Stiftungen**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	+ Sonstige ordentliche Erträge							
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>							
11	- Personalaufwendungen							
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.583						
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.583</b>						
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.583</b>						

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Schmitz, Susanne

**1.71 Stiftungen****1.71.10 Stiftungen**

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge	-2.583						
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)	<b>-2.583</b>						
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)							
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)							

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Schmitz, Susanne

**1.71 Stiftungen****1.71.10 Stiftungen**

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen								
7	+ Sonstige Einzahlungen								
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-2.583							
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.583</b>							
10	- Personalauszahlungen								
11	- Versorgungsauszahlungen								
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen								
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen								
14	- Transferauszahlungen								
15	- sonstige Auszahlungen	275							
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>275</b>							
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-2.308</b>							

**Haushaltsplan 2014/2015**

verantwortlich:

Schmitz, Susanne

**1.71 Stiftungen****1.71.10 Stiftungen**

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen								
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen								
23	=	<b>Summe: (investive Einzahlungen)</b>								
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen								
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen								
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen								
30	=	<b>Summe: (investive Auszahlungen)</b>								
31	=	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>								

## ***Gebührenbedarfsberechnungen***



## ***Rettungsdienst***

## Gebührenbedarfsberechnung 2004 (keine inhaltliche Änderung zum Vorjahr)

<b>1. Gebührenbedarf -insgesamt-</b>	<b>Ansatz</b>	<b>RE</b>	<b>Differenz in</b>	
<b>1.1 Ausgaben</b>	<b>2004</b>	<b>2000</b>	<b>€</b>	<b>%</b>
Personalkosten (Gr.-Nr. 400)	3.346.797	2.530.572	816.225	32,3%
Zuweisung an Hilfsorganisationen (Gr.-Nr. 678 00001 und 678 00108)	412.000	282.233	129.767	46,0%
Unterhaltungs- und Betriebskosten Kfz (Gr.-Nr. 551, 554 und 679 01603)	169.100	151.751	17.349	11,4%
Zuweisungen für Notarztbereitschaft (Gr.-Nr. 717)	333.000	282.233	50.767	18,0%
sonstige Kosten (Gr.-Nr. 500, 528, 566-656)	269.878	233.198	36.680	15,7%
Umlage Luftrettungsdienst (Gr.-Nr. 712)	10.250	7.158	3.092	43,2%
Innere Verrechnung an UA 0610, 0620 und 1300 (Gr.-Nr. 679 0090x, 02403 und 03502)	274.067	334.178	- 60.111	-18,0%
Verwaltungskosten (Gr.-Nr. 679 03203)	199.800	206.306	- 6.506	-3,2%
Kalkulatorische Kosten (Gr.-Nr. 680 und 685)	184.155	58.315	125.840	215,8%
<b>Gesamtsumme</b>	<b>5.199.047</b>	<b>4.085.945</b>	<b>1.113.102</b>	<b>27,2%</b>
<b>1.2 Abgrenzungen</b>				
Zahlungen für Schadensfälle (Gr.-Nr. 150)	40.000	40.903	- 903	-2,2%
Erstattung Gutachterkosten (Gr.-Nr. 151)	2.000	2.045	- 45	-2,2%
Erstattung Bundesamt für Zivildienst	15.000	27.405	- 12.405	-45,3%
Erstattung für prophylaktische Fahrten (s. Anlage A)	107.768	87.117	20.651	23,7%
Summe Abgrenzungen	164.768	157.471	7.297	4,6%
<b>1.3 Abdeckung der Unter- deckung aus Vorjahren</b>	<b>169.084</b>	<b>-</b>	<b>169.084</b>	<b>100,0%</b>
<b>1.4 Gebührenbedarf</b>	<b>5.203.363</b>	<b>3.928.474</b>	<b>1.274.889</b>	<b>32,5%</b>

## 2. Gebührenbedarf nach Fahrzeuggruppen

### 2.1 Einsätze nach Fahrzeuggruppen und Ermittlung der Vergleichseinsätze anhand von Äquivalenzziffern (keine inhaltliche Änderung zum Vorjahr)

Fahrzeuggruppe	Einsätze*		Äquivalenzziffer**		Vergleichseinsätze		Vergleichseinsätze zusammen
	TK1	TK2	TK1	TK2	TK1	TK2	
Notarzt-Rendez- vous-System, NEF und RTW	3.177	1.778	2,00	3,00	6.354	5.334	11.688
Rettungswagen	5.685	3.239	1,00	1,50	5.685	4.859	10.544
Krankentransportwagen	<u>14.250</u>	<u>1.249</u>	0,50	0,75	<u>7.125</u>	<u>937</u>	<u>8.062</u>
	23.112	6.266			19.164	11.130	30.294
Summe Einsätze		29.378					

TK 1 = Grundtarif: werktags von Montag bis Freitag, ab 7.00 bis 19.00 Uhr

TK 2 = Sondertarif: alle Zeiten außerhalb TK 1 (Einsätze an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen, nachts von 19.00 bis 7.00 Uhr

\*) Die Einsätze sind hochgerechnet

\*\*) Die Äquivalenzziffern folgen der Festlegung lt. Gebührenbedarfsberechnung zum II. und III. Nachtrag

## 2.2 Gebührensätze nach Fahrzeuggruppen (keine inhaltliche Änderung zum Vorjahr)

Der Gebührenbedarf lt. 1.4 5.203.363 €

abzüglich Nebenleistungen und Gebühren in  
Sonderfällen (Tarifstelle 3 - 6) -220.000 €

4.983.363 €

dividiert durch die Summe der Vergleichs-einsätze  
30.294 VE

führt zu einem Gebührensatz je Vergleichs-  
einsatz von (gerundet) 164,00 €/VE

der unter der Berücksichtigung der Äquivalenzzif-  
fern lt. 2.1 zu folgenden Gebührensätzen führt:

	Grundtarif			Sondertarif		
Notarztrettungswagen	164,00 €/VE	* 2,0	=328,00 €	164,00 €/VE	* 3,0	=492,00 €
Rettungswagen	164,00 €/VE	* 1,0	=164,00 €	164,00 €/VE	* 1,5	=246,00 €
Krankentransportwagen	164,00 €/VE	* 0,5	=82,00 €	164,00 €/VE	* 0,75	=123,00 €

## Gegenüberstellung der bisherigen und der neuen Regelung der Gebührenordnung (keine inhaltliche Änderung zum Vorjahr)

		alt		neu	
		Tarifklasse		Tarifklasse	
		I	II	I	II
		€	€	€	€
1.	<u>Fahrten innerhalb des Stadtgebietes:</u> (unabhängig von den gefahrenen Kilometern)				
	für Notarzt-Rendez-vous-System, NEF und RTW	285,30	427,95	342,00	513,00
	für Rettungswagen	142,65	214,23	171,00	257,00
	für Krankentransportwagen	71,58	106,86	86,00	128,00
2.	<u>Fahrten über die Stadtgrenze hinaus:</u>				
	Gebühr wie unter 1. zuzüglich ab und bis Stadtgrenze pro Fahr-km im Krankenkraftwagen	1,94	1,94	2,30	2,30
5.	<u>Wartezeiten</u>				
	bis zu 15 Minuten werden nicht berechnet; für jede über 15 Minuten hinausgehende angefangene halbe Stunde Wartezeit beträgt die Gebühr für Krankenkraftwagen	24,54	24,54	26,00	26,00
6.	<u>In Sonderfällen werden erhoben:</u>				
a)	für die vorsorgliche Bereitstellung eines Krankenkraftwagens außerhalb der Feuer- und Rettungswachen je Std.	50,11	50,11	52,00	52,00
b)	für die vorsorgliche Bereitstellung eines Krankenkraftwagens an den Feuer- und Rettungswachen je Std.	25,05	25,05	26,00	26,00
c)	für die besondere Reinigung oder Desinfektion eines Krankenkraftwagens	76,69	76,69	84,00	84,00
d)	für die Benutzung eines Transportinkubators	33,23	33,23	33,00	33,00

## ***Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren***

## Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2012

		Plan 2011		Plan 2012		Veränderung	Veränderung in %
1	Auflösung Sonderposten für Gebührenhaushalt		170.000,00 €		250.000,00 €	80.000,00 €	47,06%
2	<b>Gebührenbedarf</b>		<b>3.666.760,68 €</b>		<b>3.350.639,47 €</b>	- 316.121,20 €	<b>-8,62%</b>
3	<b>Summe Ertrag (Zeilen 1 + 2)</b>		<b>3.836.760,68 €</b>		<b>3.600.639,47 €</b>	- 236.121,20 €	<b>-6,15%</b>
4	Sonderleistungen Verkäufe	500,00 €		500,00 €		- €	0,00%
5	Sommerreinigung außerhalb geschlossener Ortschaften	20.000,00 €		20.000,00 €		- €	0,00%
6	Marktreinigung	95.000,00 €		95.000,00 €		- €	0,00%
7	Reinigung städtischer Grundstücke	120.000,00 €		120.000,00 €		- €	0,00%
8	Erstattung Stadtsauberkeit	630.375,00 €		- €		- 630.375,00 €	
9	<b>Erträge HEB GmbH (Zeilen 4 bis 8)</b>		<b>865.875,00 €</b>		<b>235.500,00 €</b>	- 630.375,00 €	<b>-72,80%</b>
10	Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe	20.300,00 €		20.400,00 €		100,00 €	0,49%
11	Material	56.000,00 €		51.000,00 €		- 5.000,00 €	-8,93%
12	Bezogene Leistungen	305.600,00 €		290.000,00 €		- 15.600,00 €	-5,10%
13	Personalaufwand	3.832.200,00 €		2.959.600,00 €		- 872.600,00 €	-22,77%
14	sonstiger betrieblicher Aufwand	60.500,00 €		96.500,00 €		36.000,00 €	59,50%
15	Abschreibungen	5.761,70 €		13.540,00 €		7.778,30 €	135,00%
16	Zinsen	2.144,07 €		3.488,00 €		1.343,93 €	62,68%
17	Interne Leistungsverrechnung (ILV) Fuhrpark	763.434,74 €		790.266,00 €		26.831,26 €	3,51%
18	ILV Straßenreinigung	- 875.000,00 €		- 875.000,00 €		- €	0,00%
19	kalkulatorische Gewerbesteuer/LSP-Kürzung*	12.262,72 €		12.889,00 €		626,28 €	5,11%
20	Umlage gemeinsamer Bereich **	843.223,02 €		774.126,00 €		- 69.097,02 €	-8,19%
21	Unternehmerwagnis (1%)	50.264,62 €		41.368,00 €		- 8.896,62 €	-17,70%
22	<b>Aufwand HEB GmbH (Zeilen 10 bis 21)</b>		<b>5.076.690,88 €</b>		<b>4.178.177,00 €</b>	- 898.513,88 €	<b>-17,70%</b>
23	<b>Nettoergebnis der HEB GmbH (Zeilen 9 - 22)</b>		<b>4.210.815,88 €</b>		<b>3.942.677,00 €</b>	- 268.138,88 €	<b>-6,37%</b>
24	19% MWST		800.055,02 €		749.108,63 €	- 50.946,39 €	<b>-6,37%</b>
25	<b>Bruttoaufwand für Leistungen der HEB GmbH (Zeilen 23 +24)</b>		<b>5.010.870,90 €</b>		<b>4.691.785,63 €</b>	- 319.085,27 €	<b>-6,37%</b>
26	Personal- und Sachkosten der Fachbereiche		49.784,00 €		59.009,00 €	9.225,00 €	18,53%
27	Management- und Produktumlage		55.026,00 €		50.058,00 €	- 4.968,00 €	-9,03%
28	<b>Summe Aufwand (Zeilen 25 bis 27)</b>		<b>5.115.680,90 €</b>		<b>4.800.852,63 €</b>	- 314.828,27 €	<b>-6,15%</b>
29	<b>davon 25% iger städtischer Anteil</b>		<b>1.278.920,23 €</b>		<b>1.200.213,16 €</b>	- 78.707,07 €	<b>-6,15%</b>
30	<b>davon 75% iger Anteil Gebührenzahler</b>		<b>3.836.760,68 €</b>		<b>3.600.639,47 €</b>	- 236.121,20 €	<b>-6,15%</b>

\*LSP = Leitlinie für Selbstkostenpreise und Preisprüfungen

\*\* Umlage für Gebäude, Werkstatt und Verwaltung bei der HEB- GmbH

## Berechnung des Gebührensatzes pro Meter

	2011	2012
Gebührenbedarf (aus Zeile 2 der Kalkulation)	3.666.761 €	3.350.639 €
Veranlagungsmeter	1.095.000	1.100.000
Gebührensatz	3,348640 €	3,046036 €
<b>gerundete Gebühr pro lfd. Meter</b>	<b>3,35 €</b>	<b>3,05 €</b>



## Kalkulation des Gesamtaufwandes für die Winterdienstgebühr 2012

		Plan 2011		Plan 2012		Veränderung	Veränderung in %
1	Auflösung Sonderposten für Gebührenhaushalt		69.000,00 €		224.000,00 €	155.000,00 €	224,6%
2	<b>Gebührenbedarf</b>		<b>757.262,03 €</b>		<b>1.241.325,80 €</b>	484.063,77 €	63,9%
3	<b>Summe Ertrag (Zeilen 1 + 2)</b>		<b>826.262,03 €</b>		<b>1.465.325,80 €</b>	<b>639.063,77 €</b>	<b>77,3%</b>
4	Winterdienst außerhalb geschlossener Ortschaften	180.000,00 €		180.000,00 €		- €	0,0%
5	Reinigung städtischer Grundstücke	30.000,00 €		30.000,00 €		- €	0,0%
6	<b>Erträge HEB GmbH (Zeilen 4 + 5)</b>		<b>210.000,00 €</b>		<b>210.000,00 €</b>	<b>- €</b>	<b>0,0%</b>
7	Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe	200,00 €		100,00 €		- 100,00 €	-50,0%
8	Material	10.000,00 €		25.000,00 €		15.000,00 €	150,0%
9	Bezogene Leistungen	275.000,00 €		625.000,00 €		350.000,00 €	127,3%
10	Personalaufwand	150.000,00 €		250.000,00 €		100.000,00 €	66,7%
11	sonstiger betrieblicher Aufwand	8.000,00 €		8.000,00 €		- €	0,0%
12	Abschreibungen	25.000,00 €		25.000,00 €		- €	0,0%
13	Zinsen	7.500,00 €		7.500,00 €		- €	0,0%
14	Interne Leistungsverrechnung (ILV) Fuhrpark	350.000,00 €		450.000,00 €		100.000,00 €	28,6%
15	kalkulatorische Gewerbesteuer/LSP-Kürzung*	1.800,00 €		1.995,00 €		195,00 €	10,8%
16	Umlage gemeinsamer Bereich **	199.836,00 €		334.699,00 €		134.863,00 €	67,5%
17	Unternehmerwagnis (1%)	10.273,00 €		17.273,00 €		7.000,00 €	68,1%
18	<b>Aufwand HEB GmbH (Zeilen 7 bis 17)</b>		<b>1.037.609,00 €</b>		<b>1.744.567,00 €</b>	<b>706.958,00 €</b>	<b>68,1%</b>
19	<b>Nettoergebnis der HEB GmbH (Zeilen 6 - 18)</b>		<b>827.609,00 €</b>		<b>1.534.567,00 €</b>	<b>706.958,00 €</b>	<b>85,4%</b>
20	19% MWST		157.245,71 €		291.567,73 €	134.322,02 €	85,4%
21	<b>Bruttoaufwand für Leistungen der HEB GmbH (Zeilen 19 + 20)</b>		<b>984.854,71 €</b>		<b>1.826.134,73 €</b>	<b>841.280,02 €</b>	<b>85,4%</b>
22	Personal- und Sachkosten des Fachbereiches		49.784,00 €		59.009,00 €	9.225,00 €	18,5%
23	Management- und Produktumlage		67.044,00 €		68.624,00 €	1.580,00 €	2,4%
24	<b>Summe Aufwand (Zeilen 21 bis 23)</b>		<b>1.101.682,71 €</b>		<b>1.953.767,73 €</b>	<b>852.085,02 €</b>	<b>77,3%</b>
25	<b>davon 25% iger städtischer Anteil</b>		<b>275.420,68 €</b>		<b>488.441,93 €</b>	<b>213.021,26 €</b>	<b>77,3%</b>
26	<b>davon 75% iger Anteil Gebührenzahler</b>		<b>826.262,03 €</b>		<b>1.465.325,80 €</b>	<b>639.063,77 €</b>	<b>77,3%</b>

\*LSP = Leitlinie für Selbstkostenpreise und Preisprüfungen

\*\* Umlage für Gebäude, Werkstatt und Verwaltung bei der HEB- GmbH

## Ermittlung der Gebührensätze für die Winterdienstgebühr 2012

### 1. Frontmeter

WDS	Meter/Plan 2012	Meter/Plan 2011
A	360.000	356.000
B	130.000	130.000
C	274.000	270.000
<b>Gesamt</b>	<b>764.000</b>	<b>756.000</b>

### 2. Ermittlung der geleisteten Stunden im Winterdienst in der jeweiligen Stufe

WDS	Stunden	KM	Std./Km	%	
A	2000	360	5,555555556	100%	
B	535	130	4,115384615	74%	von A
C	335	274	1,22262774	22%	von A
<b>Gesamt</b>	<b>2870</b>	<b>764</b>			

### 3. Berechnung des Gebührensatzes

#### A) Ermittlung des Gebührenaufwandes

<b>Gesamtaufwand</b>	<b>1.953.767,73 €</b>
25% Anteil Stadt	488.441,93 €
Auflösung Sonderposten für Gebühren	224.000 €

#### B) Ermittlung der gewichteten Frontmeter und des jeweiligen Gebührenaufkommens nach gewichteten Frontmeter

WDS	Meter	%	gewichtete Frontmeter		Gebührensatz(C)		Gebührenaufkommen
A	360.000	100%	360.000	X	3,7828526371 €	=	1.361.826,95 €
B	130.000	74%	96.200	X	3,7828526371 €	=	363.910,42 €
C	274.000	22%	60.280	X	3,7828526371 €	=	228.030,36 €
<b>Summe</b>			<b>516.480</b>				<b>1.953.767,73 €</b>

#### C) Ermittlung des Gebührensatzes je lfd. Meter

Formel	Aufwand für Gebühr (A)	<b>1.953.768 Euro</b>	
	Gewichtete Frontmeter (B)	<b>516.480 Meter</b>	
			<b>3.782852637 €/m</b>

## Ermittlung der Gebührensätze für die Winterdienstgebühr 2012

### D) Verteilung der Auflösung des Sonderpostens (Sopo) für Gebühren

WDS	Gebührenaufkommen nach B		Auflösung Sopo	Gebührenaufkommen nach Entnahme
A	1.361.826,95 €	minus	114.285,71 €	<b>1.247.541,24 €</b>
B	363.910,42 €	minus	84.571,43 €	<b>279.338,99 €</b>
C	228.030,36 €	minus	25.142,86 €	<b>202.887,50 €</b>

### 4. Verteilung des 25%-Anteils der Stadt (3.A) in Höhe von 488.441,93 €

WDS	Gebührenaufkommen nach 3.D		Anteil in %	in €	Gebührenbedarf nach Abzug des 25 % Anteils
A	1.247.541,24 €	abzüglich	83,33%	407.018,66 €	840.522,58 €
B	279.338,99 €	abzüglich	16,67%	81.423,27 €	197.915,72 €
C	202.887,50 €	abzüglich	0,00%	- €	202.887,50 €
<b>Summe</b>			<b>100,00%</b>	<b>488.441,93 €</b>	<b>1.241.325,80 €</b>

### 5. Ermittlung des Gebührensatzes unter Berücksichtigung des städtischen Anteils

WDS	Gebührenbedarf	Frontmeter	Gebührensatz /lfd. Meter
A	840.522,58 €	360.000	2,3347849 €
B	197.915,72 €	130.000	1,5224286 €
C	202.887,50 €	274.000	0,7404653 €

Der Gebührensatz für die Winterdienstgebühr beträgt somit in der

	2012	2011	Veränderung in Euro und Prozent	
WDS A	2,34 €	1,37 €	0,97 €	70,80%
WDS B	1,52 €	1,15 €	0,37 €	32,17%
WDS C	0,74 €	0,45 €	0,29 €	64,44%

***Märkte***

**Kalkulation der Marktgebühr 2011 auf Basis der IST-Kosten 2010  
und Schätzung des Fachamtes (2012: keine Änderungen zum Vorjahr)**

<b>Aufwand</b>			
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, davon</b>			<b>115.082,97 €</b>
Unterhaltung d. sonst.unbewegl. Vermögens	95.000,00 €		
Sonstige Energiekosten	20.000,00 €		
Sonst. bes.Verw.-und Betriebsaufwendungen	82,97 €		
<b>Sonstige Aufwendungen, davon</b>			<b>12.000,00 €</b>
Sonstige Miet- und Pacht aufwendungen	3.000,00 €		
Sonst. Aufw. Inanspruchnahme v. Diensten	9.000,00 €		
<b>Interne Leistungsverrechnung</b>			<b>145.241,19 €</b>
Personal- und Sachkosten	112.384,94 €		
Verwaltungsweite Verrechnung	32.856,25 €		
<b>Summe Aufwand</b>			<b>272.324,16 €</b>

<b>Ertrag</b>	
Ertrag aus übrigen Bereichen (s.o. Erstattung Energiekosten)	20.000,00 €
<b>Summe Ertrag</b>	<b>20.000,00 €</b>

	Netto	MWST	Brutto
<b>Gebührenbedarf</b>	<b>252.324,16 €</b>	<b>47.941,59 €</b>	<b>300.265,75 €</b>
davon Benutzungsgebühr Fahrzeuganteil	20.000,00 €	3.800,00 €	23.800,00 €
davon Gebührenbedarf zur Umlage auf Marktmet	232.324,16 €	44.141,59 €	276.465,75 €

Marktmet			89.000
----------	--	--	--------

	Netto	MWST	Brutto
Gebühr pro lfd. Meter	2,6104 €	0,4960 €	3,1064 €

<b>gerundete Gebühr pro lfd. Meter</b>	<b>3,11 €</b>
--	---------------

***Personal-/Versorgungsaufwendungen***

***Personal-/Versorgungsauszahlungen***

## Personal-/Versorgungsaufwendungen - Entwurf 2014/2015

Ges.Ergebnisplan (PRC) C001-04A (750)  
 Planversion: D2 Verwaltungsentwurf  
 Profit-Center/-Gruppe: C0 NKF-Produktbereiche Stadt Hagen  
 Selektionszeitraum: 1 - 12 / 2014

Erträge und Aufwendungen	Erg. 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
500001 Zuko Personalaufwand					5.643.004,55-	5.643.004,55-	5.643.004,55-
501100 Dienstaufwendungen Beamte	28.194.097	28.279.360	26.724.774	27.675.405	29.529.860	29.825.158	30.123.411
501140 Unständige Bezüge Beamte	70.330	0	0	0	0	0	0
501190 Zuf. Rückstellung Altersteilzeit B	831.983	625.971	964.479	590.378	590.378	590.378	590.378
501191 Zuführ. Rückst. für nicht genom.	689.097	0	0	0	0	0	0
501192 Zuführung Rückstellungen für Übers	312.555	0	0	0	0	0	0
501199 Aufw.mind. Inanspr.Rückst. ATZ Bea	-754.529	-786.462	-1.150.608	-1.482.697	-1.482.697	-1.482.697	-1.482.697
501200 Dienstaufwend. tariflich Beschäfti	57.881.033	59.953.671	55.280.610	51.038.236	54.789.478	55.337.373	55.890.747
501230 Einmalige Aufw. tariflich Beschäft	4.283	0	0	0	0	0	0
501290 Zuf.Rückst. ATZ Tarifbeschäftigte	3.568.578	2.770.783	1.592.389	705.400	705.400	705.400	705.400
501299 Aufw.mind. Inanspr. RSt. ATZ Tari	-3.360.068	-3.057.447	-3.929.906	-3.789.779	-3.789.779	-3.789.779	-3.789.779
501920 Diensta. Azubi,Prakt.,Zivi.,ABM,Ne	1.596	477.271	0	0	0	0	0
501950 Dienstaufwendungen Honorarkräfte	2.244.760	2.198.394	1.676.072	999.138	1.009.060	1.019.080	1.029.201
501990 Pauschale Lohn- und Kirchensteuern	11.370	0	0	0	0	0	0
502200 Beiträge Versorg.kasse tarifl. Bes	4.249.752	4.338.335	4.020.522	3.791.384	4.078.450	4.119.235	4.160.428
502900 Beitr. Versorg.kasse sonst. Besch.	82.552	21.256	18.284	9.806	9.806	9.806	9.806
502901 Beitr. Versorg.kasse sonst. Beschä	2.387	5.000	5.400	5.400	5.454	5.509	5.564
503100 Beiträge gesetzl. Sozialvers. für	142.822	5.152	11.243	11.366	12.532	12.658	12.784
503200 Beitr.gesetzl.Sozialver.tarifl.Bes	11.635.151	11.731.226	10.690.456	9.837.592	10.566.638	10.672.304	10.779.027
503900 Beitr.gesetzl.Sozialver.sonst.Besc	158.750	69.722	60.242	51.592	51.592	51.592	51.592
504100 Beihilfen, Unterstützungen Beschäf	1.717.843	1.907.000	1.833.000	1.833.000	1.851.330	1.852.168	1.870.690
504101 Entschäd. f. Beschäftigte (Dienstun	53.370	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
505100 Zuführ.Pensionsrückst. f. Beschäft	2.152.027	10.050.693	10.163.606	10.335.674	10.335.674	10.335.674	10.335.674
506100 Zuführung Beihilferückst. Beschäft	423.211	1.524.187	1.541.311	1.567.405	1.567.405	1.567.405	1.567.405
<b>Personalaufwendungen</b>	<b>110.312.949</b>	<b>120.157.113</b>	<b>109.544.875</b>	<b>103.222.301</b>	<b>104.230.577</b>	<b>105.231.260</b>	<b>106.259.627</b>
511100 Versorgungsaufwendungen Beamte	14.509.107	13.498.609	13.633.595	13.769.931	13.907.630	13.907.630	14.046.707
511109 Aufw.mind. Inanspr.Rückst.Versorgu	-8.919.940	-5.153.770	-5.233.682	-5.326.384	-5.326.384	-5.326.384	-5.326.384
511200 Versorgungsaufw. tariflich Beschäf	47.725	35.000	0	0	0	0	0
514100 Beihilfen, Unterstützung. Versorg.	2.569.447	1.800.000	2.600.000	2.750.000	2.777.500	2.777.500	2.805.275
514101 Entschäd. Versorg.empf. (Dienstun	13.307	42.500	42.500	42.500	42.925	42.925	43.354
514109 Aufw.mind. Inanspr.Beihilferückst.	-1.229.893	-781.569	-793.688	-807.746	-807.746	-807.746	-807.746
<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>6.989.752</b>	<b>9.440.770</b>	<b>10.248.725</b>	<b>10.428.301</b>	<b>10.593.925</b>	<b>10.593.925</b>	<b>10.761.206</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>117.302.701</b>	<b>129.597.883</b>	<b>119.793.600</b>	<b>113.650.602</b>	<b>114.824.503</b>	<b>115.825.185</b>	<b>117.020.833</b>

## Personal-/Versorgungsauszahlungen - Entwurf 2014/2015

Gesamtfinanzplan F010-03A (750)  
 Budgetversion: D2  
 Finanzstelle/-Gruppe: F0 Stadt Hagen

Finanzpositionen	Ergebnis 2012	Ansatz D5 2013	Plan D2 2014	Fi.Plan 2015	Fi.Plan 2016	Fi.Plan 2017	Fi.Plan 2018
700000 Planabgrenzung Personalauszahlungen		-782.261,00					
700001 Zuko Personalauszahlungen					-5.643.004,55	-5.643.004,55	-5.643.004,55
701100 Dienstbezüge. Beamte	28.664.648,73	28.279.360,31	26.724.774,49	27.675.405,43	29.529.860,11	29.825.158,45	30.123.410,88
701200 Dienstbez.tar.Besch	58.712.590,77	59.953.671,06	55.280.610,03	51.038.236,42	54.789.477,88	55.337.373,32	55.890.746,92
701900 Dienstbez.son. Besch	54.089,01	477.271,45					
701950 Dienstbez.Honorarkr.	2.240.451,46	2.198.394,00	1.676.072,00	999.138,00	1.009.059,84	1.019.080,32	1.029.201,48
701990 Pausch.Lohn-/Kir.st.	13.342,50						
702200 Beiträge Versorg.kasse tarifl. Besc	4.278.877,38	4.338.335,03	4.020.522,31	3.791.383,83	4.078.450,06	4.119.234,50	4.160.427,53
702900 Beitr.Vers.so.Besch.	85.343,05	26.256,07	23.684,46	15.206,22	15.260,22	15.314,82	15.369,90
703100 Beiträge SV Beamte	142.821,74	5.151,84	11.242,92	11.365,80	12.532,44	12.657,84	12.784,32
703200 Beitr.SV tarif.Besch	11.682.010,03	11.731.226,37	10.690.455,83	9.837.591,81	10.566.637,91	10.672.303,54	10.779.027,26
703900 Beitr.SV sonst.Besch	161.299,82	69.722,09	60.242,00	51.592,31	51.592,31	51.592,31	51.592,31
704100 Beihilfen Beschäft.	1.778.810,09	1.950.000,00	1.876.000,00	1.876.000,00	1.894.330,00	1.895.168,32	1.913.690,08
<b>Personalauszahlungen</b>	<b>107.814.284,58</b>	<b>108.247.127,22</b>	<b>100.363.604,04</b>	<b>95.295.919,82</b>	<b>96.304.196,22</b>	<b>97.304.878,87</b>	<b>98.333.246,13</b>
711100 Vers.bezüge Beamte	14.140.941,75	13.498.609,00	13.807.203,98	13.973.049,83	13.907.630,32	13.907.630,32	14.046.706,60
711200 Vers.bez.tar.Besch.	47.724,67	35.000,00					
714100 Beihilfen Vers.empf.	2.604.508,02	1.842.500,00	2.672.471,61	2.823.314,35	2.820.425,08	2.820.425,08	2.848.629,28
<b>Versorgungsauszahlungen</b>	<b>16.793.174,44</b>	<b>15.376.109,00</b>	<b>16.479.675,59</b>	<b>16.796.364,18</b>	<b>16.728.055,40</b>	<b>16.728.055,40</b>	<b>16.895.335,88</b>
<b>Gesamt</b>	<b>124.607.459,02</b>	<b>123.623.236,22</b>	<b>116.843.279,63</b>	<b>112.092.284,00</b>	<b>113.032.251,62</b>	<b>114.032.934,27</b>	<b>115.228.582,01</b>



## ***Haushaltssanierungsplan 2014***

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Anlage 1: Übersicht der Veränderungen gegenüber dem HSP 2012/2013

Maß-Nr	Maß_Bezeichnung	HSP 2012/2013					HSP 2014/2015					Veränderung HSP 2012/2013 zu HSP 2014/2015				
		Start-jahr	beschlossener Betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	neuer Konsol.-betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2014	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2015	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2016
11_11.002	TP11114 pauschale Sachkosteneinsparung	lft. 2011	145.090	145.090	145.090	145.090	lft. 2011	145.090	145.090	145.090	145.090	nein	0	0	0	0
11_11.111	Interkommunale Zusammenarbeit (1.500.000 €)	2014	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	2016	1.500.000	0	0	1.500.000	ja	0	-1.500.000	-1.500.000	0
11_11.222	Personalbedingte Sachkosten	2014	2.251.600	2.251.600	2.251.600	2.251.600	2016	2.251.600	0	0	2.251.600	ja	0	-2.251.600	-2.251.600	0
11_20.001	Neuausrichtung des Forderungsmanagements	2013	30.000	30.000	30.000	30.000	2013	30.000	30.000	30.000	30.000	nein	0	0	0	0
11_20.006	Absenkung des Allgemeininteressenanteils an der Straßenreinigung	2014	230.000	220.000	225.000	230.000	2014	230.000	220.000	225.000	230.000	nein	0	0	0	0
11_20.007	Sachkostenreduzierung im TP 1120	lft. 2011	52.000	52.000	52.000	52.000	lft. 2011	52.000	52.000	52.000	52.000	nein	0	0	0	0
11_20.008	Sachkostenreduzierung im TP 1121	2013	30.000	30.000	30.000	30.000	2013	30.000	30.000	30.000	30.000	nein	0	0	0	0
11_20.012	Teilnahme an Betriebsprüfungen des Finanzamtes	2013	250.000	250.000	250.000	250.000	2014	228.000	228.000	228.000	228.000	ja	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
11_20.014	Anhebung der Hundesteuer	2012	108.000	108.000	108.000	108.000	2012	170.000	170.000	170.000	170.000	nein	62.000	62.000	62.000	62.000
11_23.013	pauschale Sachkostenreduzierung - FB 23 TP 1123	2014	44.000	44.000	44.000	44.000	2014	44.000	44.000	44.000	44.000	nein	0	0	0	0
11_32.007	Geschwindigkeitsüberwachung an zusätzlichen Standorten	2012	120.000	120.000	120.000	120.000	2012	700.000	900.000	800.000	700.000	nein	580.000	780.000	680.000	580.000
11_40.014	Einstellung Edmond-Lizenzen	2014	5.000	5.000	5.000	5.000	2014	5.000	5.000	5.000	5.000	nein	0	0	0	0
11_43.002S	Reduzierung der Mietkosten der d.B.-Zweigst. Haspe u. HHlmb.	2013	0	138.988	0	0	2013	86.000	8.592	86.000	86.000	nein	86.000	-130.396	86.000	86.000
11_43.007	Sachkosteneinsparung TP 2571	lft. 2011	26.086	26.086	26.086	26.086	lft. 2011	26.086	26.086	26.086	26.086	nein	0	0	0	0
11_43.009	Entgelte für Sonderleistungen	2012	20.000	20.000	20.000	20.000	2012	20.000	20.000	20.000	20.000	nein	0	0	0	0
11_44.006	Veränderung der Angebotsstruktur	lft. 2011	50.600	50.600	50.600	50.600	lft. 2011	50.600	50.600	50.600	50.600	nein	0	0	0	0
11_45.004S	Öffnungszeiteneinschränkung Museum	2014	65.000	65.000	65.000	65.000	2014	65.000	65.000	65.000	65.000	nein	0	0	0	0
11_45.006S	Hohenhof in private Trägerschaft	2014	232.000	232.000	232.000	232.000	2016	180.000	0	0	180.000	ja	-52.000	-232.000	-232.000	-52.000

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Anlage 1: Übersicht der Veränderungen gegenüber dem HSP 2012/2013

Maß-Nr	Maß-Bezeichnung	HSP 2012/2013					HSP 2014/2015					Veränderung HSP 2012/2013 zu HSP 2014/2015				
		Start-jahr	beschlossener Betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	neuer Konsol.-betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2014	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2015	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2016
11_46.016	Zuschussreduzierung Theater	lft. 2011	339.334	339.334	339.334	339.334	lft. 2011	339.334	339.334	339.334	339.334	nein	0	0	0	0
11_52.005	Betriebskosteneinsparung auf Sportanlagen	lft. 2011	65.000	65.000	65.000	65.000	lft. 2011	68.921	68.921	68.921	68.921	nein	3.921	3.921	3.921	3.921
11_52.006	Übertragung von Sportplätzen in die Verantwortung der Vereine	2014	80.000	80.000	80.000	80.000	2014	80.000	80.000	80.000	80.000	nein	0	0	0	0
11_55.114b	Eingliederungshilfe / Ersatzmaßnahme für 55.114	2012	20.000	20.000	20.000	20.000	2012	20.000	20.000	20.000	20.000	nein	0	0	0	0
11_55.161	Hilfen zur Erziehung (nur Tagesgruppen)	lft. 2011	150.000	150.000	150.000	150.000	lft. 2011	150.000	150.000	150.000	150.000	nein	0	0	0	0
11_55.167b	Leistungsgewährung Asylbewerber / Ersatzmaßnahme für 55.167	2012	165.000	165.000	165.000	165.000	2012	165.000	165.000	165.000	165.000	nein	0	0	0	0
11_69.001S	Streichung Verbraucherberatungszuschuss	lft. 2010	45.000	45.000	45.000	45.000	lft. 2010	45.000	45.000	45.000	45.000	nein	0	0	0	0
11_AÖR.001	Erweiterung SEH/AOR (früher Maßnahmennummer VB5.001)	2012	5.464.842	5.464.842	5.464.842	5.464.842	2012	5.464.842	5.464.842	5.464.842	5.464.842	nein	0	0	0	0
11_FBOB.001	Optimierung städt. Beteiligungsstruktur	2014	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	2014	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	nein	0	0	0	0
11_GWH.002	Verhaltensbedingte Energieeinsparung	2012	420.000	420.000	420.000	420.000	2012	420.000	420.000	420.000	420.000	nein	0	0	0	0
11_GWH.110	Energieeinsparung d. energetische Sanierungen	lft. 2011	433.550	433.550	433.550	433.550	lft. 2011	433.550	433.550	433.550	433.550	nein	0	0	0	0
11_GWH.120	Energiekostenreduzierung durch Tarifwechsel	2014	200.000	200.000	200.000	200.000	2014	200.000	200.000	200.000	200.000	nein	0	0	0	0
11_GWH.130	Einsparung durch Budgetierung	2013	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	2013	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	nein	0	0	0	0
11_GWH.150	Flächenmanagement ohne Abmietung	2013	900.000	900.000	900.000	900.000	2013	900.000	232.000	374.000	618.000	nein	0	-668.000	-526.000	-282.000
11_GWH.160	Personal (Fluktuation)	lft. 2011	2.919.922	2.919.922	2.919.922	2.919.922	lft. 2011	2.919.922	2.919.922	2.919.922	2.919.922	nein	0	0	0	0
11_GWH.170	Abbau freiwilliger Leistungen	2012	84.000	84.000	84.000	84.000	2012	84.000	84.000	84.000	84.000	nein	0	0	0	0
11_GWH.777	Einsparsumme der GWH, die in Maßnahmen der Ämter enthalten ist (1.631.128 €)	lft. 2011	0	0	0	0	lft. 2011	0	0	0	0	nein	0	0	0	0

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Anlage 1: Übersicht der Veränderungen gegenüber dem HSP 2012/2013

Maß-Nr	Maß_Bezeichnung	HSP 2012/2013					HSP 2014/2015					Veränderung HSP 2012/2013 zu HSP 2014/2015				
		Start-jahr	beschlossener Betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	neuer Konsol.-betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2014	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2015	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2016
11_HABIT.003	Reduzierung des IT-Sachkostenzuschusses der Stadt Hagen	lft. 2011	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	lft. 2011	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	nein	0	0	0	0
11_HABIT.777P	Personaleinsparung im Wirtschaftsplan HABIT	lft. 2011	300.000	300.000	300.000	300.000	lft. 2011	300.000	300.000	300.000	300.000	nein	0	0	0	0
11_OB.005S1	Neuordnung der Wirtschaftsförderung- hier: Stadtwerbung, Hagen-Touristik,	lft. 2011	547.314	547.314	547.314	547.314	lft. 2011	547.314	547.314	547.314	547.314	nein	0	0	0	0
	Stadtmartketingverein															
11_OB.005S2	Neuordnung der Wirtschaftsförderung- hier: Wifo, OB/SZW,Europe Direct Büro u. Wirtschaft u. Marketing	lft. 2011	-83.122	-83.122	-83.122	-83.122	lft. 2011	-95.122	-95.122	-95.122	-95.122	nein	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
11_OBA.005	Internetwerbung	lft. 2011	12.000	12.000	12.000	12.000	lft. 2011	12.000	12.000	12.000	12.000	nein	0	0	0	0
11_OBBC.005S	Zuschussminim. Stadthalle, Alt-Maßnahme	lft. 2011	80.000	80.000	80.000	80.000	lft. 2011	80.000	80.000	80.000	80.000	nein	0	0	0	0
11_OBBC.006S	Sparkassenausschüttung	lft. 2011	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	lft. 2011	5.050.500	5.050.500	5.050.500	5.050.500	nein	-949.500	-949.500	-949.500	-949.500
11_OBBC.009S	Ausschüttung Enervie	lft. 2011	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	lft. 2011	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	nein	0	0	0	0
12_14.001	Reduzierung Beratungsleistung durch Wirtschaftsprüfer bei Prüfung des Gesamtabchlusses	2013	36.060	30.300	30.603	36.060	2013	36.060	30.300	30.603	36.060	nein	0	0	0	0
12_20.001 Altmaßnahme	Einführung einer Gewässerausbau- und -unterhaltungsgebühr	2014	705.000	705.000	705.000	705.000	2014	705.000	0	0	705.000	nein	0	-705.000	-705.000	0
12_20.002	Vergnügungsteuer - Besteuerung für Wettbüros	2014	120.000	120.000	120.000	120.000	2014	120.000	120.000	120.000	120.000	nein	0	0	0	0
12_20.003	Optimierung der Straßenreinigung lt. infu-Gutachten	2014	220.000	210.000	215.000	220.000	2014	220.000	210.000	215.000	220.000	nein	0	0	0	0
12_20.004	Einführung einer privaten Übernachtungssteuer	2014	250.000	250.000	250.000	250.000	2015	250.000	0	250.000	250.000	ja	0	-250.000	0	0
12_20.005	Vergnügungssteuer - Einführung einer Steuer für sexuelle Dienste	2016	30.000			30.000	2016	30.000	0	0	30.000	nein	0	0	0	0
12_20.006	Anhebung der Grundsteuer A und B	2013	14.445.247	13.908.693	14.181.697	14.445.247	2013	13.552.162	13.440.738	13.496.340	13.552.162	nein	-893.085	-467.955	-685.357	-893.085

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Anlage 1: Übersicht der Veränderungen gegenüber dem HSP 2012/2013

Maß-Nr	Maß-Bezeichnung	HSP 2012/2013					HSP 2014/2015					Veränderung HSP 2012/2013 zu HSP 2014/2015				
		Start-jahr	beschlossener Betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	neuer Konsol.-betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2014	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2015	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2016
12_20.007	Beratungsleistung- und Gutachterkosten (Verteilung 2013 10.000 € TP 1120)	2013	150.000	100.000	150.000	150.000	2013	10.000	10.000	10.000	10.000	nein	-140.000	-90.000	-140.000	-140.000
12_20.008	Portoersatz Vollsteckungsvorankündigung	2013	16.000	16.000	16.000	16.000	2013	16.000	16.000	16.000	16.000	nein	0	0	0	0
12_20.009	Erhöhung der Gewerbesteuer um je 10 Punkte in drei Stufen ab 2013	2013	4.667.244	2.912.091	4.513.775	4.667.244	2013	4.503.295	2.927.286	4.503.295	4.503.295	nein	-163.949	15.195	-10.480	-163.949
12_20.010	Erhöhung Vergnügungssteuer in zwei Schritten um insges. 5% (3% 01.07.2013, 2% 01.01.2015)	2013	830.000	500.000	830.000	830.000	2013	1.000.000	600.000	1.000.000	1.000.000	nein	170.000	100.000	170.000	170.000
12_25.001	Weitere Sachkostenreduzierung Innere Verwaltung	2016	320.000			320.000	2016	316.000	0	0	316.000	nein	-4.000	0	0	-4.000
12_25.002	Papierloser Sitzungsdienst	2016	50.000			50.000	2016	50.000	0	0	50.000	nein	0	0	0	0
12_30.001	Rabatte Versicherungsprämien	2013	20.000	20.000	20.000	20.000	2013	20.000	20.000	20.000	20.000	nein	0	0	0	0
12_32.002	Gebührenerhöhung Städtisches Gewerberegister	2013	38.500	38.500	38.500	38.500	2013	38.500	38.500	38.500	38.500	nein	0	0	0	0
12_32.003	Gebührenerhöhung Straßenverkehrsbehörde	2013	64.000	64.000	64.000	64.000	2013	64.000	64.000	64.000	64.000	nein	0	0	0	0
12_37.001	Kostendeckende Kalkulation der Rettungsdienstgebühren	2014	300.000	300.000	300.000	300.000	2014	300.000	300.000	300.000	300.000	nein	0	0	0	0
12_45.001	Eintrittsgelder Kunstquartier	2012	10.000	10.000	10.000	10.000	2012	10.000	10.000	10.000	10.000	nein	0	0	0	0
12_46.001	Vorschlag GPA: Zuschussreduzierung Theater	2014	850.000	115.000	115.000	850.000	2014	850.000	115.000	230.000	850.000	nein	0	0	115.000	0
12_47.001	Sachkostenreduzierung Historisches Centrum Hagen	2012	10.000	10.000	10.000	10.000	2012	10.000	10.000	10.000	10.000	nein	0	0	0	0
12_47.002	Standortverlagerung Historisches Centrum Hagen	2016	259.700			259.700	2016	259.700	0	0	259.700	nein	0	0	0	0
12_48.002	Parkgebühren für Kfz von Lehrkräften auf Schulhöfen einführen	2014	20.000	20.000	20.000	20.000	2014	20.000	20.000	20.000	20.000	nein	0	0	0	0
Altaßnahme																

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Anlage 1: Übersicht der Veränderungen gegenüber dem HSP 2012/2013

		HSP 2012/2013					HSP 2014/2015					Veränderung HSP 2012/2013 zu HSP 2014/2015				
Maß-Nr	Maß_Bezeichnung	Start-jahr	beschlos-sener Betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	neuer Konsol.-betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2014	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2015	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2016
12_53.001	Gebührenerhöhung Medizinalaufsicht, amtsärztliche Gutachten und Infektionsschutz	2013	20.000	20.000	20.000	20.000	2013	20.000	20.000	20.000	20.000	nein	0	0	0	0
12_55.001	Mehreinnahmen Unterhaltungsvorschuss- leistungen	2014	50.000	50.000	50.000	50.000	2014	50.000	50.000	50.000	50.000	nein	0	0	0	0
12_55.005	Abmietung Übergangsheim Voerder Straße bis 2016	2016	51.747			51.747	2016	51.747	0	0	51.747	nein	0	0	0	0
12_55.006	Umsetzung des Urteils des VerfGH zu den finanziellen Folgen der Umsetzung des KiföG ; Belastungsausgleich U3	2012	900.000	879.800	892.977	900.000	2012	900.000	879.800	892.977	900.000	nein	0	0	0	0
12_FBOB.002	Reduzierung der Aufwendungen für politische Gremien	2014	12.500	12.500	12.500	12.500	2014	12.500	12.500	12.500	12.500	nein	0	0	0	0
12_FBOB.003	Reduzierung des Ansatzes für Veranstaltungen	2013	10.372	10.372	10.372	10.372	2013	10.372	10.372	10.372	10.372	nein	0	0	0	0
12_FBOB.004	Optimierung bei den Freibädern, Schlechtwetterkonzept; Synergien HVG	2012	600.000	600.000	600.000	600.000	2012	600.000	600.000	600.000	600.000	nein	0	0	0	0
12_FBOB.005	Erhöhung Ausschüttung ENERVIE ab 2016	2016	1.000.000			1.000.000	2016	1.000.000	0	0	1.000.000	nein	0	0	0	0
12_FBOB.006	Einsparungen durch Amtsblatt	2013	20.000	20.000	20.000	20.000	2013	32.000	32.000	32.000	32.000	nein	12.000	12.000	12.000	12.000
12_GWH.001	Reduzierung der Miete an GWH (Bauunterhaltung)	2014	500.000	500.000	500.000	500.000	2014	500.000	500.000	500.000	500.000	nein	0	0	0	0
12_GWH.003	Abmietung Martin-Luther- Str. 12,	2013	188.000	188.000	188.000	188.000	2013	188.000	188.000	188.000	188.000	nein	0	0	0	0
12_GWH.004	Abmietung Langenkampstr. 14 und 33	2016	166.800			166.800	2016	166.800	0	0	166.800	nein	0	0	0	0
12_GWH.005	Sachkostenreduzierung im TP 5450 (fiskalische Flächen)	2014	28.000	28.000	28.000	28.000	2014	28.000	28.000	28.000	28.000	nein	0	0	0	0
12_HABIT.001	Vorschlag GPA: HABIT	2015	100.000	0	100.000	100.000	2015	100.000	70.000	100.000	100.000	nein	0	70.000	0	0
12_VB5.004	Konzessionsvertrag Städtemedien neu ausschreiben	2015	500.000		500.000	500.000	2015	500.000	-32.500	500.000	500.000	nein	0	-32.500	0	0

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Anlage 1: Übersicht der Veränderungen gegenüber dem HSP 2012/2013

Maß-Nr	Maß-Bezeichnung	HSP 2012/2013					HSP 2014/2015					Veränderung HSP 2012/2013 zu HSP 2014/2015				
		Start-jahr	beschlossener Betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	neuer Konsol.-betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2014	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2015	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2016
12_WBH.001	Budgetvorgabe WBH (insgesamt 300.000 €, TP 5410, 5430, 5440)	2015	300.000		300.000	300.000	2015	300.000	0	300.000	300.000	nein	0	0	0	0
13_11.001	Abbau von Rückstellungen durch Betriebsurlaub zum Jahreswechsel						2014	500.000	500.000	500.000	500.000	ja	500.000	500.000	500.000	500.000
13_37.001	Verkauf von Feuerwehrfahrzeugen über Zoll-Auktion						2014	2.000	2.000	2.000	2.000	ja	2.000	2.000	2.000	2.000
13_37.002	Verkauf von Rettungsdienstfahrzeugen über Zoll-Auktion						2014	2.000	2.000	2.000	2.000	ja	2.000	2.000	2.000	2.000
13_GWH.001	Verstärkte Verkaufsaktivitäten bei Grundstücken						2014	0	500.000	500.000	0	ja	0	500.000	500.000	0
13_GWH.002	Wirtschaftsplan GWH						2014	0	668.000	526.000	282.000	ja	0	668.000	526.000	282.000
11_PK.1111	Personalkosteneinsparung im TP 1111 Information der Öffentlichkeit	lft. 2011	59.097	59.097	59.097	59.097	lft. 2011	59.097	59.097	59.097	59.097	nein	0	0	0	0
11_PK.1112	Personalkosteneinsparung im TP 1112 Gleichstellung	lft. 2011	30.127	30.127	30.127	30.127	lft. 2011	30.127	30.127	30.127	30.127	nein	0	0	0	0
11_PK.1114	Personalkosteneinsparung im TP 1114 Steuerungsunterstützung	lft. 2011	1.507.000	1.507.000	1.507.000	1.507.000	lft. 2011	1.527.000	1.527.000	1.527.000	1.527.000	nein	20.000	20.000	20.000	20.000
11_PK.1115	Personalkosteneinsparung im TP 1115 Planung und Einsatz Datenverarbeitung	lft. 2011	20.000	20.000	20.000	20.000	lft. 2011	0	0	0	0	nein	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
11_PK.1116	Personalkosteneinsparung im TP 1116 Service f. Verwaltungsmitarbeiter	lft. 2011	26.500	26.500	26.500	26.500	lft. 2011	26.500	26.500	26.500	26.500	nein	0	0	0	0
11_PK.1118	Personalkosteneinsparung im TP 1118 Rechtsangelegenheiten	lft. 2011	96.058	96.058	96.058	96.058	lft. 2011	96.058	96.058	96.058	96.058	nein	0	0	0	0
11_PK.1119	Personalkosteneinsparung im TP 1119 Bürgerämter/Bezirksverwaltungsstellen	lft. 2011	557.928	557.928	557.928	557.928	lft. 2011	464.328	464.328	464.328	464.328	nein	-93.600	-93.600	-93.600	-93.600
11_PK.1120	Personalkosteneinsparung im TP 1120 Finanzmanagement und -controlling	lft. 2011	700.800	700.800	700.800	700.800	lft. 2011	720.800	720.800	720.800	720.800	nein	20.000	20.000	20.000	20.000

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Anlage 1: Übersicht der Veränderungen gegenüber dem HSP 2012/2013

Maß-Nr	Maß_Bezeichnung	HSP 2012/2013					HSP 2014/2015					Veränderung HSP 2012/2013 zu HSP 2014/2015				
		Start-jahr	beschlossener Betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	neuer Konsol.-betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2014	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2015	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2016
11_PK.1121	Personalkosteneinsparung im TP 1121 Finanzbuchhaltung	lft. 2011	208.000	208.000	208.000	208.000	lft. 2011	208.000	208.000	208.000	208.000	nein	0	0	0	0
11_PK.1122	Personalkosteneinsparung im TP 1122 Steuerverwaltung	lft. 2011	80.000	80.000	80.000	80.000	lft. 2011	60.000	60.000	60.000	60.000	nein	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
11_PK.1123	Personalkosteneinsparung im TP 1123 Verwaltung der Liegenschaften	lft. 2011	154.323	154.323	154.323	154.323	lft. 2011	154.323	154.323	154.323	154.323	nein	0	0	0	0
11_PK.1124	Personalkosteneinsparung im TP 1124 Zentrale Beschaffungsstelle /Poststelle	lft. 2011	287.000	287.000	287.000	287.000	lft. 2011	287.000	287.000	287.000	287.000	nein	0	0	0	0
11_PK.1210	Personalkosteneinsparung im TP 1210 Statistik und Wahlen	lft. 2011	47.012	47.012	47.012	47.012	lft. 2011	47.012	47.012	47.012	47.012	nein	0	0	0	0
11_PK.1220	Personalkosteneinsparung im TP 1220 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	lft. 2011	191.200	191.200	191.200	191.200	lft. 2011	191.200	191.200	191.200	191.200	nein	0	0	0	0
11_PK.1221	Personalkosteneinsparung im TP 1221 Melde- und Personenstandswesen	lft. 2011	287.295	287.295	287.295	287.295	lft. 2011	287.295	287.295	287.295	287.295	nein	0	0	0	0
11_PK.1222	Personalkosteneinsparung im TP 1222 Verkehrsrecht	lft. 2011	639.895	639.895	639.895	639.895	lft. 2011	639.895	639.895	639.895	639.895	nein	0	0	0	0
11_PK.1223	Personalkosteneinsparung im TP 1223 Tierschutz und Verbraucherbereich	lft. 2011	106.825	106.825	106.825	106.825	lft. 2011	106.825	106.825	106.825	106.825	nein	0	0	0	0
11_PK.1260	Personalkosteneinsparung im TP 1260 Brandschutz	lft. 2011	120.000	120.000	120.000	120.000	lft. 2011	120.000	120.000	120.000	120.000	nein	0	0	0	0
11_PK.1270	Personalkosteneinsparung im TP 1270 Rettungsdienst	lft. 2011	80.000	80.000	80.000	80.000	lft. 2011	80.000	80.000	80.000	80.000	nein	0	0	0	0
11_PK.2111	Personalkosteneinsparung im TP 2111 Grundschulen	lft. 2011	140.841	140.841	140.841	140.841	lft. 2011	140.841	140.841	140.841	140.841	nein	0	0	0	0
11_PK.2112	Personalkosteneinsparung im TP 2112 Hauptschulen	lft. 2011	-5.121	-5.121	-5.121	-5.121	lft. 2011	-5.121	-5.121	-5.121	-5.121	nein	0	0	0	0
11_PK.2115	Personalkosteneinsparung im TP 2115 Realschulen	lft. 2011	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400	lft. 2011	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400	nein	0	0	0	0



# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Anlage 1: Übersicht der Veränderungen gegenüber dem HSP 2012/2013

Maß-Nr	Maß-Bezeichnung	HSP 2012/2013					HSP 2014/2015					Veränderung HSP 2012/2013 zu HSP 2014/2015				
		Start-jahr	beschlossener Betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	neuer Konsol.-betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2014	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2015	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2016
11_PK.2117	Personalkosteneinsparung im TP 2117 Gymnasien, Kollegs	lft. 2011	100.756	100.756	100.756	100.756	lft. 2011	100.756	100.756	100.756	100.756	nein	0	0	0	0
11_PK.2118	Personalkosteneinsparung im TP 2118 Gesamtschulen	lft. 2011	23.143	23.143	23.143	23.143	lft. 2011	23.143	23.143	23.143	23.143	nein	0	0	0	0
11_PK.2121	Personalkosteneinsparung im TP 2121 Förderschulen	lft. 2011	-42.973	-42.973	-42.973	-42.973	lft. 2011	-42.973	-42.973	-42.973	-42.973	nein	0	0	0	0
11_PK.2131	Personalkosteneinsparung im TP 2131 Berufskollegs	lft. 2011	45.365	45.365	45.365	45.365	lft. 2011	45.365	45.365	45.365	45.365	nein	0	0	0	0
11_PK.2143	Personalkosteneinsparung im TP 2143 Serviceleistungen f. Schulen	lft. 2011	104.801	104.801	104.801	104.801	lft. 2011	104.801	104.801	104.801	104.801	nein	0	0	0	0
11_PK.2520	Personalkosteneinsparung im TP 2520 Kunstmuseen Hagen	lft. 2011	82.110	82.110	82.110	82.110	lft. 2011	82.110	82.110	82.110	82.110	nein	0	0	0	0
11_PK.2521	Personalkosteneinsparung im TP 2521 Historisches Centrum (Stadtmuseum, Stadtarchiv, Werdringen)	lft. 2011	150.000	150.000	150.000	150.000	lft. 2011	150.000	150.000	150.000	150.000	nein	0	0	0	0
11_PK.2561	Personalkosteneinsparung im TP 2561 Theater und Orchester	lft. 2011	460.666	460.666	460.666	460.666	lft. 2011	460.666	460.666	460.666	460.666	nein	0	0	0	0
11_PK.2563	Personalkosteneinsparung im TP 2563 Max-Reger-Musikschule	lft. 2011	264.700	264.700	264.700	264.700	lft. 2011	264.700	264.700	264.700	264.700	nein	0	0	0	0
11_PK.2571	Personalkosteneinsparung im TP 2571 Volkshochschule	lft. 2011	116.230	116.230	116.230	116.230	lft. 2011	116.230	116.230	116.230	116.230	nein	0	0	0	0
11_PK.2572	Personalkosteneinsparung im TP 2572 Bücherei	lft. 2011	196.175	196.175	196.175	196.175	lft. 2011	196.175	196.175	196.175	196.175	nein	0	0	0	0
11_PK.2581	Personalkosteneinsparung im TP 2581 Kulturamt	lft. 2011	57.483	57.483	57.483	57.483	lft. 2011	57.483	57.483	57.483	57.483	nein	0	0	0	0
11_PK.3110	Personalkosteneinsparung im TP 3110 Interne Dienste 55	lft. 2011	294.835	294.835	294.835	294.835	lft. 2011	294.835	294.835	294.835	294.835	nein	0	0	0	0
11_PK.3111	Personalkosteneinsparung im TP 3111 Grundversorgung/Leistungen nach SGB XII/globaler Sachaufwand	lft. 2011	387.076	387.076	387.076	387.076	lft. 2011	387.076	387.076	387.076	387.076	nein	0	0	0	0

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Anlage 1: Übersicht der Veränderungen gegenüber dem HSP 2012/2013

Maß-Nr	Maß_Bezeichnung	HSP 2012/2013					HSP 2014/2015					Veränderung HSP 2012/2013 zu HSP 2014/2015				
		Start-jahr	beschlossener Betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	neuer Konsol.-betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2014	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2015	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2016
11_PK.3112	Personalkosteneinsparung im TP 3112 Grundsicherung nach SGB II	lft. 2011	45.912	45.912	45.912	45.912	lft. 2011	45.912	45.912	45.912	45.912	nein	0	0	0	0
11_PK.3113	Personalkosteneinsparung im TP 3113 Leistungen für Asylbewerber	lft. 2011	160.113	160.113	160.113	160.113	lft. 2011	160.113	160.113	160.113	160.113	nein	0	0	0	0
11_PK.3115	Personalkosteneinsparung im TP 3115 Soziale Einrichtungen	lft. 2011	14.422	14.422	14.422	14.422	lft. 2011	14.422	14.422	14.422	14.422	nein	0	0	0	0
11_PK.3151	Personalkosteneinsparung im TP 3151 Sonst. soziale Leistungen	lft. 2011	92.858	92.858	92.858	92.858	lft. 2011	92.858	92.858	92.858	92.858	nein	0	0	0	0
11_PK.3620	Personalkosteneinsparung im TP 3620 Jugendarbeit	lft. 2011	101.251	101.251	101.251	101.251	lft. 2011	101.251	101.251	101.251	101.251	nein	0	0	0	0
11_PK.3630	Personalkosteneinsparung im TP 3630 Sonst.Leist.Förd.junger Menschen	lft. 2011	290.069	290.069	290.069	290.069	lft. 2011	290.069	290.069	290.069	290.069	nein	0	0	0	0
11_PK.3650	Personalkosteneinsparung im TP 3650 Tageseinrichtungen für Kinder	lft. 2011	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	lft. 2011	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	nein	0	0	0	0
11_PK.3660	Personalkosteneinsp. TP 3660 Einrichtungen d. Jugendarbeit	lft. 2011	290.715	290.715	290.715	290.715	lft. 2011	290.715	290.715	290.715	290.715	nein	0	0	0	0
11_PK.3670	Personalkosteneinsparung im TP 3670 Sonst. Einr. f. J. Menschen / Familien	lft. 2011	220.348	220.348	220.348	220.348	lft. 2011	220.348	220.348	220.348	220.348	nein	0	0	0	0
11_PK.4121	Personalkosteneinsparung im TP 4121 Pharm.-techn.Lehranstalt	lft. 2011	136.041	136.041	136.041	136.041	lft. 2011	136.041	136.041	136.041	136.041	nein	0	0	0	0
11_PK.4140	Personalkosteneinsparung im TP 4140 Gesundheitsschutz und -pflege	lft. 2011	130.955	130.955	130.955	130.955	lft. 2011	130.955	130.955	130.955	130.955	nein	0	0	0	0
11_PK.4210	Personalkosteneinsparung im TP 4210 Allg. Verwaltung u. Förderung des Sports	lft. 2011	51.530	51.530	51.530	51.530	lft. 2011	12.000	12.000	12.000	12.000	nein	-39.530	-39.530	-39.530	-39.530

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Anlage 1: Übersicht der Veränderungen gegenüber dem HSP 2012/2013

Maß-Nr	Maß_Bezeichnung	HSP 2012/2013					HSP 2014/2015					Veränderung HSP 2012/2013 zu HSP 2014/2015				
		Start-jahr	beschlossener Betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	neuer Konsol.-betrag	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Start-jahr	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2014	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2015	Differenz Konsol.-HSP 2014/2015 - HSP 2012/2013 2016
11_PK.5110	Personalkosteneinsparung im TP 5110 Räuml. Planungs-/Entwicklungsmaßnahmen	lft. 2011	104.507	104.507	104.507	104.507	lft. 2011	104.507	104.507	104.507	104.507	nein	0	0	0	0
11_PK.5111	Personalkosteneinsparung im TP 5111 Geoinformationen	lft. 2011	549.503	549.503	549.503	549.503	lft. 2011	549.503	549.503	549.503	549.503	nein	0	0	0	0
11_PK.5220	Personalkosteneinsparung im TP 5220 Wohnungswesen	lft. 2011	179.393	179.393	179.393	179.393	lft. 2011	179.393	179.393	179.393	179.393	nein	0	0	0	0
11_PK.5372	Personalkosteneinsparung im TP 5372 Abfallwirtschaft und Bodenschutz	lft. 2011	111.934	111.934	111.934	111.934	lft. 2011	111.934	111.934	111.934	111.934	nein	0	0	0	0
11_PK.5540	Personalkosteneinsparung im TP 5540 Natur und Landschaft	lft. 2011	65.470	65.470	65.470	65.470	lft. 2011	105.233	105.233	105.233	105.233	nein	39.763	39.763	39.763	39.763
11_PK.5610	Personalkosteneinsparung im TP 5610 Umweltschutzmaßnahmen	lft. 2011	231.264	231.264	231.264	231.264	lft. 2011	191.501	191.501	191.501	191.501	nein	-39.763	-39.763	-39.763	-39.763
11_PK61/63	Personalkostenreduzierung in den Fachbereichen 61 und 63	lft. 2011	574.635	574.635	574.635	574.635	lft. 2011	574.635	574.635	574.635	574.635	nein	0	0	0	0
13_PK.1143	Personalkostenreduzierung im Vorstandsbereich 3 Ersatzmaßnahme für die im TP 4210 nicht zu realisierende Konsolidierungsmaßnahme i.H. von 51.530 €						2014	39.530	34.500	39.530	39.530	ja	39.530	34.500	39.530	39.530
13_PK.1144	Personalkostenreduzierung im Vorstandsbereich 4 Verlagerung aus dem TP 1119						2013	93.600	93.600	93.600	93.600	ja	93.600	93.600	93.600	93.600
Gesamtsumme SK			56.511.386	50.419.460	53.458.640	56.511.386		55.692.773	45.823.625	49.083.624	55.692.773		-818.613	-4.595.835	-4.375.016	-818.613
Gesamtsumme PK			11.914.667	11.914.667	11.914.667	11.914.667		11.914.667	11.909.637	11.914.667	11.914.667		0	-5.030	0	0
Gesamtsumme			68.426.053	62.334.127	65.373.307	68.426.053		67.607.440	57.733.262	60.998.291	67.607.440		-818.613	-4.600.865	-4.375.016	-818.613

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Produktbereich 1.11  
Teilplan 1110

Innere Verwaltung  
Unterstützung Politik/Verw.steuerung

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahmen

12_FBOB.002	12.500 €	Reduzierung der Aufwendungen für politische Gremien
<b>Summe:</b>	<b>12.500 €</b>	

## Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Hochrechnung 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung		0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen		12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>0</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>
19 Finanzerträge		0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>0</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-22.213	-13.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.436	0	-4.941	-4.964	-4.461	-4.447	-4.447
7 Sonstige ordentliche Erträge	-6.322	0	-271	-273	-250	-249	-249
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>-31.971</b>	<b>-13.000</b>	<b>-21.212</b>	<b>-21.238</b>	<b>-20.712</b>	<b>-20.697</b>	<b>-20.697</b>
11 Personalaufwendungen	855.396	1.014.235	949.722	972.365	962.417	969.266	977.131
12 Versorgungsaufwendungen	102.957	151.719	158.617	163.907	154.022	153.522	155.999
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	16.192	28.920	28.427	28.427	28.711	28.711	28.999
14 Bilanzielle Abschreibungen	8.972	8.891	9.420	9.331	9.421	9.303	9.429
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	1.862.520	1.884.571	1.924.537	1.959.449	1.979.008	1.983.795	2.003.598
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.846.038</b>	<b>3.088.335</b>	<b>3.070.723</b>	<b>3.133.479</b>	<b>3.133.580</b>	<b>3.144.598</b>	<b>3.175.155</b>
<b>18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.814.067</b>	<b>3.075.335</b>	<b>3.049.511</b>	<b>3.112.242</b>	<b>3.112.869</b>	<b>3.123.901</b>	<b>3.154.458</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.814.067</b>	<b>3.075.335</b>	<b>3.049.511</b>	<b>3.112.242</b>	<b>3.112.869</b>	<b>3.123.901</b>	<b>3.154.458</b>

Kurzbeschreibungen der Konsolidierungsmaßnahmen:

12\_FBOB.002 1. Reduzierung des Ansatzes für Verdienstaussfall

Der Ansatz in Höhe von 130.000 € jährlich wird an die zwischenzeitlich absehbare Kostenentwicklung angepasst und auf 120.000 € gesenkt. Hierdurch ergibt sich eine Einsparung in Höhe von 10.000 €. Das Budget ist entsprechend zu reduzieren.

2. Reduzierung des Ansatzes sonst. Leistungen für Mandatsträger

Der Ansatz in Höhe von 4.000 € jährlich wird an die Kostenentwicklung der letzten Jahre angepasst und auf 1.500 € gesenkt. Hierdurch ergibt sich eine Einsparung in Höhe von 2.500 €. Das Budget ist entsprechend zu reduzieren.

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Produktbereich 1.11  
Teilplan 1111

Innere Verwaltung  
Öffentlichkeitsarbeit

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahmen

11_OB.005S1	547.314 €	Neuordnung der Wirtschaftsförderung- hier: Stadtwerbung, Hagen-Touristik, Stadtmarketingverein
11_OBA.005	12.000 €	Internetwerbung
11_PK.1111	59.097 €	Personalkosteneinsparung im TP 1111 Information der Öffentlichkeit
12_FBOB.003	10.372 €	Reduzierung des Ansatzes für Veranstaltungen
12_FBOB.006	32.000 €	Einsparungen durch Amtsblatt
<b>Summe:</b>	<b>660.783 €</b>	

## Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Hochrechnung 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.500	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>-11.500</b>	<b>-16.800</b>	<b>-16.800</b>	<b>-16.800</b>	<b>-16.800</b>	<b>-16.800</b>
11 Personalaufwendungen	278.992	278.992	278.992	278.992	278.992	278.992
12 Versorgungsaufwendungen	35.777	35.777	35.777	35.777	35.777	35.777
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	-613	-613	-613	-613	-613	-613
14 Bilanzielle Abschreibungen	131	131	131	131	131	131
15 Transferaufwendungen	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	135.624	153.296	153.296	153.296	153.296	153.296
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>659.911</b>	<b>677.583</b>	<b>677.583</b>	<b>677.583</b>	<b>677.583</b>	<b>677.583</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>648.411</b>	<b>660.783</b>	<b>660.783</b>	<b>660.783</b>	<b>660.783</b>	<b>660.783</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>648.411</b>	<b>660.783</b>	<b>660.783</b>	<b>660.783</b>	<b>660.783</b>	<b>660.783</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	-270	-270	-275	-281	-287
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.638	-15.000	-6.700	-6.700	-6.834	-6.971	-7.110
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-25.244	-33.526	-34.392	-34.365	-34.926	-35.610	-36.308
7 Sonstige ordentliche Erträge	-281	0	-40	-39	-35	-35	-35
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>-32.163</b>	<b>-48.526</b>	<b>-41.402</b>	<b>-41.374</b>	<b>-42.071</b>	<b>-42.897</b>	<b>-43.739</b>
11 Personalaufwendungen	492.198	514.066	528.370	531.995	534.809	539.926	545.131
12 Versorgungsaufwendungen	7.957	15.420	18.234	17.950	16.760	16.761	17.028
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	37.266	38.824	38.885	38.885	39.274	39.666	40.062
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	8.095	16.000	16.000	16.000	16.320	16.646	16.979
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	93.964	153.592	149.395	149.436	150.843	152.194	153.628
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>639.480</b>	<b>737.902</b>	<b>750.885</b>	<b>754.267</b>	<b>758.006</b>	<b>765.192</b>	<b>772.829</b>
<b>18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>607.317</b>	<b>689.376</b>	<b>709.483</b>	<b>712.893</b>	<b>715.936</b>	<b>722.296</b>	<b>729.089</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>607.317</b>	<b>689.376</b>	<b>709.483</b>	<b>712.893</b>	<b>715.936</b>	<b>722.296</b>	<b>729.089</b>

Kurzbeschreibungen der Konsolidierungsmaßnahmen:

- 11\_OB.005S1 Bereits mit Beschluss zum ersten Sparpaket (Vorlage 0450/ 2008) hat der Rat die Hebung von Einsparpotentialen im Rahmen der Bündelung der zuvor genannten Organisationseinheiten von mindestens 500.000 € beschlossen. Dies wurde im Rat am 08.07.2010 bekräftigt (Vorlage 0517/2010).
- Genauere Informationen sind dem Schriftverkehr mit der Bezirksregierung Arnsberg (Schreiben vom 07.11.2012) zu entnehmen.
- Hinweis: Die Maßnahmen OB.005S1 und OB.005S2 müssen zusammen betrachtet werden.
- 11\_OBA.005 Durch die wirtschaftliche Vermarktung der Hagener Internetseiten sollen ab 2010 5.000 € an Erträgen generiert werden. Für 2011 werden 8.000 € an Erträgen erwartet. Ab dem Jahr 2012 sollen 12.000 € an Erträgen erzielt werden.
- 11\_PK.1111 Fortfall der Stelle Internet im Bereich Öffentlichkeitsarbeit
- 12\_FBOB.003 Konzentration auf Weihnachtsmarktprogramm und gelegentliche Veranstaltungen.

12\_FBOB.006 1. Berechnungsgrundlage ist das Bekanntmachungsaufkommen des Jahres 2011.

2. Im geplanten Amtsblatt werden Bekanntmachungen und Bauausschreibungen veröffentlicht. Nachrufe, Immobilienanzeigen, Stellenanzeigen usw. werden in der gewohnten Weise veröffentlicht und sind daher nicht Bestandteil des Amtsblattes.

3. Die Bekanntmachungsverordnung enthält keinen Hinweis, dass auf das Erscheinen des Amtsblattes in Form einer Bekanntmachung hingewiesen werden muss. Daher kann bei der Kalkulation auf eine Berücksichtigung von WAZ-Kosten für Hinweisbekanntmachungen verzichtet werden.

4. Bei einer wöchentlichen Herausgabe ergibt sich unter Berücksichtigung der Veröffentlichungen aus 2011 ein Umfang von ca. 3 Seiten. Das Inhaltsverzeichnis/Titel gilt immer als eine volle Seite. Auf der Rückseite beginnen die Bekanntmachungstexte. Auf eine Seite DIN A 4 gehen 1.000mm Text.

Folgende Kosten fallen dabei für den Schnelldruck an:

500 Auflage = 2 Seiten (Titel + 1 Seite Text)	16,-- €
= 3 Seiten (Titel + 2 Seiten Text)	24,-- €
= 4 Seiten (Titel + 3 Seiten Text)	30,-- €

2.000 Auflage = 2 Seiten (Titel + 1 Seite Text)	16,-- € x 4 = 64,-- €
= 3 Seiten (Titel + 2 Seiten Text)	24,-- € x 4 = 96,-- €
= 4 Seiten (Titel + 3 Seiten Text)	30,-- € x 4 = 120,-- €

Folgende Kosten fallen für einen Postversand an:

Bis 4 Blatt/geheftet 0,55€

5-8 Blatt/geheftet 0,90€

5. Das Amtsblatt wird im Rathaus I ausgelegt. Ein Bezug im Abo sollte angeboten werden. Der Jahresbezugspreis beträgt 30,--€ für die Portokosten.

6. Die Druckkosten werden wie folgt kalkuliert:

Max. 52 Ausgaben/ 4 Seiten/ 2.000 Exemplare=  $52 \times 120,--€ = 6.240,--€$

7. Fazit: Das Einsparungspotential liegt somit bei mindestens 20.000 €.

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Produktbereich 1.11  
Teilplan 1112

Innere Verwaltung  
Gleichstellung

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahmen

11_PK.1112	30.127 €	Personalkosteneinsparung im TP 1112 Gleichstellung
<b>Summe:</b>	<b>30.127 €</b>	

## Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Hochrechnung 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	30.127	30.127	30.127	30.127	30.127	30.127
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>30.127</b>	<b>30.127</b>	<b>30.127</b>	<b>30.127</b>	<b>30.127</b>	<b>30.127</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>30.127</b>	<b>30.127</b>	<b>30.127</b>	<b>30.127</b>	<b>30.127</b>	<b>30.127</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>30.127</b>	<b>30.127</b>	<b>30.127</b>	<b>30.127</b>	<b>30.127</b>	<b>30.127</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-48.786	-32.226	-47.708	-47.705	-48.638	-49.610	-50.600
7 Sonstige ordentliche Erträge	-80	0	-2	-2	-2	-2	-2
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>-48.866</b>	<b>-32.226</b>	<b>-47.710</b>	<b>-47.707</b>	<b>-48.640</b>	<b>-49.611</b>	<b>-50.602</b>
11 Personalaufwendungen	115.417	116.011	121.461	122.823	123.952	125.187	126.439
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	18	19	34	34	34	34	35
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	7.121	10.027	9.122	9.184	9.276	9.349	9.442
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>122.556</b>	<b>126.056</b>	<b>130.617</b>	<b>132.040</b>	<b>133.262</b>	<b>134.570</b>	<b>135.916</b>
<b>18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>73.689</b>	<b>93.830</b>	<b>82.906</b>	<b>84.333</b>	<b>84.621</b>	<b>84.959</b>	<b>85.313</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>73.689</b>	<b>93.830</b>	<b>82.906</b>	<b>84.333</b>	<b>84.621</b>	<b>84.959</b>	<b>85.313</b>

Kurzbeschreibungen der Konsolidierungsmaßnahmen:

11\_PK.1112 Fortfall einer 0,5 Vollzeitkraft

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Produktbereich 1.11  
Teilplan 1113

Innere Verwaltung  
Prüfungen

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahmen

12_14.001	36.060 €	Reduzierung Beratungsleistung durch Wirtschaftsprüfer bei Prüfung des Gesamtabchlusses
<b>Summe:</b>	<b>36.060 €</b>	

## Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Hochrechnung 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	10.000	30.300	30.603	36.060	36.060	36.060
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>10.000</b>	<b>30.300</b>	<b>30.603</b>	<b>36.060</b>	<b>36.060</b>	<b>36.060</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>10.000</b>	<b>30.300</b>	<b>30.603</b>	<b>36.060</b>	<b>36.060</b>	<b>36.060</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>10.000</b>	<b>30.300</b>	<b>30.603</b>	<b>36.060</b>	<b>36.060</b>	<b>36.060</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-44.291	-35.110	-39.031	-38.825	-38.994	-39.662	-40.344
7 Sonstige ordentliche Erträge	-201	0	-392	-379	-349	-349	-349
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>-44.491</b>	<b>-35.110</b>	<b>-39.423</b>	<b>-39.203</b>	<b>-39.343</b>	<b>-40.012</b>	<b>-40.693</b>
11 Personalaufwendungen	805.165	1.193.387	1.124.711	1.122.768	1.108.002	1.116.434	1.125.227
12 Versorgungsaufwendungen	84.578	233.407	224.731	220.462	206.122	206.132	209.414
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	111	195	356	356	359	359	363
14 Bilanzielle Abschreibungen	464	462	464	462	464	460	396
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	147.914	171.425	149.924	151.032	147.492	148.822	150.310
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.038.232</b>	<b>1.598.876</b>	<b>1.500.186</b>	<b>1.495.079</b>	<b>1.462.439</b>	<b>1.472.207</b>	<b>1.485.710</b>
<b>18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>993.741</b>	<b>1.563.766</b>	<b>1.460.763</b>	<b>1.455.876</b>	<b>1.423.096</b>	<b>1.432.195</b>	<b>1.445.017</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>993.741</b>	<b>1.563.766</b>	<b>1.460.763</b>	<b>1.455.876</b>	<b>1.423.096</b>	<b>1.432.195</b>	<b>1.445.017</b>

Kurzbeschreibungen der Konsolidierungsmaßnahmen:

- 12\_14.001 Abweichend von der ursprünglichen Planung, die eine externe Prüfung aller Gesamtabchlüsse vorsah, sollen nur die Gesamtabchlüsse für die Jahre 2010 und 2011 extern geprüft werden. Die Gesamtabchlüsse ab 2012 sollen weitgehend selbstständig durch Mitarbeiter von 14 geprüft werden. Nur bei auftretenden Fragen soll eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beratend herangezogen werden. Hierfür werden für die Gesamtabchlüsse der Jahre 2013 bis 2015 nur noch Mittel in Höhe von 10.000 € jährlich benötigt. Gegenüber den mit 40.000 € angesetzten Kosten für eine vollumfängliche externe Prüfung ergibt sich ein Konsolidierungspotenzial von 30.000 € pro Jahr. Ab dem Gesamtabchluss für 2016 Folgejahre wird nur noch ein Betrag von 5.000 € erforderlich sein. Der Restbetrag wird durch entsprechende Minderaufwendungen im Amtsbudget erbracht.



# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Produktbereich 1.11  
Teilplan 1114

Innere Verwaltung  
Steuerungsunterstützung der Gesamtverwaltung

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahmen

11_11.002	145.090 €	TP1114 pauschale Sachkosteneinsparung
11_PK.1114	1.527.000 €	Personalkosteneinsparung im TP 1114 Steuerungsunterstützung
13_11.001	500.000 €	Abbau von Rückstellungen durch Betriebsurlaub zum Jahreswechsel
<b>Summe:</b>	<b>2.172.090 €</b>	

## Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Hochrechnung 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
11 Personalaufwendungen	-412.561	1.594.470	1.594.470	1.594.470	1.594.470	1.594.470
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	2.250	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	78.196	74.620	74.620	74.620	74.620	74.620
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-332.115</b>	<b>1.672.090</b>	<b>1.672.090</b>	<b>1.672.090</b>	<b>1.672.090</b>	<b>1.672.090</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>-332.115</b>	<b>2.172.090</b>	<b>2.172.090</b>	<b>2.172.090</b>	<b>2.172.090</b>	<b>2.172.090</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>-332.115</b>	<b>2.172.090</b>	<b>2.172.090</b>	<b>2.172.090</b>	<b>2.172.090</b>	<b>2.172.090</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-824.249	-360.000	-450.000	-400.000	-404.000	-404.000	-408.040
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.000	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.926.550	-2.063.961	-3.028.796	-3.073.223	-3.067.149	-3.121.822	-3.177.587
7 Sonstige ordentliche Erträge	-63.691	-13.000	-514.492	-514.664	-514.898	-514.898	-514.898
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>-2.816.489</b>	<b>-2.436.961</b>	<b>-3.993.289</b>	<b>-3.987.888</b>	<b>-3.986.047</b>	<b>-4.040.720</b>	<b>-4.100.526</b>
11 Personalaufwendungen	9.031.630	9.244.910	6.789.460	6.162.429	6.432.624	6.534.472	6.638.953
12 Versorgungsaufwendungen	544.216	885.349	820.363	930.278	1.071.495	1.071.547	1.088.611
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	293.530	558.022	490.532	490.532	465.138	468.165	471.261
14 Bilanzielle Abschreibungen	404	399	405	399	406	346	352
15 Transferaufwendungen	138.936	100.000	100.000	100.000	102.000	104.040	106.121
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	1.180.213	1.255.635	1.295.578	1.313.810	1.326.948	1.335.364	1.345.830
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>11.188.929</b>	<b>12.044.314</b>	<b>9.496.338</b>	<b>8.997.449</b>	<b>9.398.611</b>	<b>9.513.933</b>	<b>9.651.128</b>
<b>18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.372.440</b>	<b>9.607.353</b>	<b>5.503.050</b>	<b>5.009.561</b>	<b>5.412.564</b>	<b>5.473.213</b>	<b>5.550.602</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>8.372.440</b>	<b>9.607.353</b>	<b>5.503.050</b>	<b>5.009.561</b>	<b>5.412.564</b>	<b>5.473.213</b>	<b>5.550.602</b>

Kurzbeschreibungen der Konsolidierungsmaßnahmen:

- 11\_11.002 Der Ansatz im TP 1114 auf den o.g. Kostenarten wird von 2008 bis zum Jahr 2014 um ca. 33% reduziert.  
Dies setzt sich wie folgt nach Kostenarten zusammen: Reduzierungen: ca. 35% bei der zentralen Aus- und Fortbildung und Personalentwicklung; ca. 37% bei der dezentralen Aus- und Fortbildung; 20% bei Beratungsleistungen für Datenschutz; ca. 59% bei Mieten (teils in Maßnahme 11.003S; Streichung Jahresveranstaltung Jubilare u Pensionäre); 20% Prüfung und Beratung (Steuerprüfung zur Reduzierung der Steuerlast beim Finanzamt); Erhöhung: ca. 35% Kennzahlenvergleiche
- 11\_PK.1114 Die Personalkosten des TP 1114 umfassen den zentralen Personalpool, die Auszubildenden, die Altersteilszeit, den Beschäftigungszuschuss sowie das Personal des Fachbereiches Personal und Organisation. Die Reduzierung der gesamtstädtischen Personalkosten erfolgt durch organisatorische und personalwirtschaftliche Maßnahmen.
- 13\_11.001 Nicht genommener Urlaub und Gleitzeitüberhänge müssen im Rahmen des Jahresabschlusses zum Jahresende den Rückstellungen zugeführt werden. Durch die betriebsbedingte Schließung zum Jahreswechsel erfolgt eine Reduzierung der Rückstellung und somit eine Minderung des Aufwands.

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Produktbereich 1.11  
Teilplan 1116

Innere Verwaltung  
Persoanl- und Verwaltungsservice

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahmen

11_PK.1116	26.500 €	Personalkosteneinsparung im TP 1116 Service f. Verwaltungsmitarbeiter
<b>Summe:</b>	<b>26.500 €</b>	

## Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Hochrechnung 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	45.000	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	-54.950	-178.500	-178.500	-178.500	-178.500	-178.500
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-9.950</b>	<b>26.500</b>	<b>26.500</b>	<b>26.500</b>	<b>26.500</b>	<b>26.500</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>-9.950</b>	<b>26.500</b>	<b>26.500</b>	<b>26.500</b>	<b>26.500</b>	<b>26.500</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>-9.950</b>	<b>26.500</b>	<b>26.500</b>	<b>26.500</b>	<b>26.500</b>	<b>26.500</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-167.038	-450	-22.050	-22.050	-22.491	-22.941	-23.400
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.128.290	-740.791	-879.901	-884.876	-892.280	-898.484	-904.813
7 Sonstige ordentliche Erträge	-118.810	0	-2.120	-2.118	-2.198	-2.198	-2.198
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.414.139</b>	<b>-741.241</b>	<b>-904.071</b>	<b>-909.043</b>	<b>-916.969</b>	<b>-923.623</b>	<b>-930.410</b>
11 Personalaufwendungen	998.849	1.047.832	695.173	700.491	769.847	777.665	785.721
12 Versorgungsaufwendungen	161.336	134.598	66.275	66.188	114.485	114.491	116.314
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	758.159	821.667	810.205	819.705	827.902	836.156	844.517
14 Bilanzielle Abschreibungen	209	209	522	209	209	102	47
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	923.416	643.529	637.734	640.953	646.791	652.473	658.427
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.841.969</b>	<b>2.647.835</b>	<b>2.209.909</b>	<b>2.227.545</b>	<b>2.359.235</b>	<b>2.380.887</b>	<b>2.405.027</b>
<b>18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.427.830</b>	<b>1.906.594</b>	<b>1.305.838</b>	<b>1.318.502</b>	<b>1.442.266</b>	<b>1.457.264</b>	<b>1.474.617</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.427.830</b>	<b>1.906.594</b>	<b>1.305.838</b>	<b>1.318.502</b>	<b>1.442.266</b>	<b>1.457.264</b>	<b>1.474.617</b>

Kurzbeschreibungen der Konsolidierungsmaßnahmen:

11\_PK.1116 Einsparung einer Stelle im Bereich der Zentralen Aufgaben sowie Einsparung der gesamten Beihilfestelle durch Fremdvergabe. Insgesamt erfolgt eine Einsparung in Höhe von 4,5 Stellen in dem Bereich.

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Produktbereich 1.11  
Teilplan 1118

Innere Verwaltung  
Rechtsangelegenheiten

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahmen

11_PK.1118	96.058 €	Personalkosteneinsparung im TP 1118 Rechtsangelegenheiten
<b>Summe:</b>	<b>96.058 €</b>	

## Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Hochrechnung 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	64.877	96.058	96.058	96.058	96.058	96.058
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>64.877</b>	<b>96.058</b>	<b>96.058</b>	<b>96.058</b>	<b>96.058</b>	<b>96.058</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>64.877</b>	<b>96.058</b>	<b>96.058</b>	<b>96.058</b>	<b>96.058</b>	<b>96.058</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>64.877</b>	<b>96.058</b>	<b>96.058</b>	<b>96.058</b>	<b>96.058</b>	<b>96.058</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-607.409	-637.339	-641.835	-643.741	-657.176	-670.128	-683.339
7 Sonstige ordentliche Erträge	-31.049	-20.000	-20.246	-20.240	-20.287	-20.287	-20.287
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>-638.458</b>	<b>-657.339</b>	<b>-662.081</b>	<b>-663.980</b>	<b>-677.463</b>	<b>-690.415</b>	<b>-703.627</b>
11 Personalaufwendungen	736.391	840.516	727.952	729.793	773.402	779.734	786.356
12 Versorgungsaufwendungen	87.973	152.895	140.051	138.816	169.912	169.920	172.626
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	66.020	167	305	305	308	308	311
14 Bilanzielle Abschreibungen	1.325	421	150	150	153	150	153
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	1.009.240	1.083.006	1.089.004	1.094.942	1.105.891	1.114.841	1.125.989
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.900.950</b>	<b>2.077.005</b>	<b>1.957.463</b>	<b>1.964.005</b>	<b>2.049.666</b>	<b>2.064.952</b>	<b>2.085.434</b>
<b>18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.262.492</b>	<b>1.419.666</b>	<b>1.295.382</b>	<b>1.300.024</b>	<b>1.372.202</b>	<b>1.374.537</b>	<b>1.381.808</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.262.492</b>	<b>1.419.666</b>	<b>1.295.382</b>	<b>1.300.024</b>	<b>1.372.202</b>	<b>1.374.537</b>	<b>1.381.808</b>

Kurzbeschreibungen der Konsolidierungsmaßnahmen:

- 11\_PK.1118 Auf der Grundlage der von VB 4/S zur Verfügung gestellten Liste der bis 2014 ausscheidenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat das Rechtsamt mit Schreiben vom 18.05.10 gegenüber VB 4 Überlegungen vorgestellt, bei welchen freiwerdenden Stellen unter Erfüllung bestimmter Voraussetzungen auf eine Wiederbesetzung verzichtet werden kann, ohne das Amt im nichtjuristischen Bereich arbeitsunfähig werden zu lassen. Im Wesentlichen beziehen sich diese Voraussetzungen auf das Erfordernis der sofortigen Wiederbesetzung anderer freiwerdender Stellen. Bei einer dort zeitlich verzögerten Wiederbesetzung wäre die Einarbeitung neuer Stelleninhaber nicht möglich; darüber hinaus muss im Bereich "Haftpflichtschäden incl. Prozessführung" eine gleichzeitige Vakanz aller Stellen unbedingt vermieden werden, da sonst wichtige und grundlegende Informationen nicht weitergegeben werden können und damit weitgehend verloren sind. Die ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung in diesem Bereich könnte in diesem Fall für längere Zeit nicht sichergestellt werden.

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Produktbereich 1.11  
Teilplan 1119

Innere Verwaltung  
Bürgerämter/Bezirksverwaltungsstellen

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahmen

11_PK.1119	464.328 €	Personalkosteneinsparung im TP 1119 Bürgerämter/Bezirksverwaltungsstellen
<b>Summe:</b>	<b>464.328 €</b>	

## Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Hochrechnung 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	207.100	464.328	464.328	464.328	464.328	464.328
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>207.100</b>	<b>464.328</b>	<b>464.328</b>	<b>464.328</b>	<b>464.328</b>	<b>464.328</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>207.100</b>	<b>464.328</b>	<b>464.328</b>	<b>464.328</b>	<b>464.328</b>	<b>464.328</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>207.100</b>	<b>464.328</b>	<b>464.328</b>	<b>464.328</b>	<b>464.328</b>	<b>464.328</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	-3.000	-3.000	-3.060	-3.121	-3.184
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.002	-13.400	-11.000	-11.000	-11.220	-11.444	-11.673
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.135	0	-4.783	-4.697	-4.948	-4.948	-4.948
7 Sonstige ordentliche Erträge	-1.244	0	-274	-268	-278	-278	-278
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>-18.381</b>	<b>-13.400</b>	<b>-19.057</b>	<b>-18.965</b>	<b>-19.506</b>	<b>-19.792</b>	<b>-20.083</b>
11 Personalaufwendungen	1.875.994	1.953.234	1.934.320	1.955.289	1.980.118	1.999.628	2.019.580
12 Versorgungsaufwendungen	71.893	106.000	148.116	146.931	152.830	152.837	155.271
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	372	428	782	782	789	789	797
14 Bilanzielle Abschreibungen	2.620	1.713	1.528	1.530	1.244	1.247	1.247
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	522.882	512.663	495.339	500.061	505.062	509.656	514.753
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.473.760</b>	<b>2.574.038</b>	<b>2.580.084</b>	<b>2.604.592</b>	<b>2.640.043</b>	<b>2.664.158</b>	<b>2.691.648</b>
<b>18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.455.379</b>	<b>2.560.638</b>	<b>2.561.028</b>	<b>2.585.627</b>	<b>2.620.536</b>	<b>2.644.366</b>	<b>2.671.565</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.455.379</b>	<b>2.560.638</b>	<b>2.561.028</b>	<b>2.585.627</b>	<b>2.620.536</b>	<b>2.644.366</b>	<b>2.671.565</b>

Kurzbeschreibungen der Konsolidierungsmaßnahmen:

- 11\_PK.1119 Das Konsolidierungsziel bis 2014 wird mit einem Stellenabbau von insgesamt 43 Stellen im zu bildenden Fachbereich "Öffentliche Sicherheit, Verkehr, Bürgerdienste und Personenstandswesen" (FB3) erfüllt. Die jeweiligen Stelleneinsparungen sind dem Abschlussbericht der Projektgruppe FB 3 zu entnehmen. Danach entfallen folgende Stellen auf den Teilplan 1119 Bürgerämter / Bezirksverwaltungsstellen
- 5,5 Stellen: vor FB-Bildung realisierte Konsolidierung 2009/2010
  - 6,0 Stellen: Bürgerämter
  - 1,5 Stellen: Geschäftsführungen der Bezirksvertretungen

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Produktbereich 1.11  
Teilplan 1120

Innere Verwaltung  
Finanzmanagement und -controlling

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahmen

11_20.007	52.000 €	Sachkostenreduzierung im TP 1120
11_PK.1120	720.800 €	Personalkosteneinsparung im TP 1120 Finanzmanagement und -controlling
12_20.007	10.000 €	Beratungsleistung- und Gutachterkosten (Verteilung 2013 10.000 € TP 1120)
<b>Summe:</b>	<b>782.800 €</b>	

## Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Hochrechnung 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	700.800	720.800	720.800	720.800	720.800	720.800
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>762.800</b>	<b>782.800</b>	<b>782.800</b>	<b>782.800</b>	<b>782.800</b>	<b>782.800</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>762.800</b>	<b>782.800</b>	<b>782.800</b>	<b>782.800</b>	<b>782.800</b>	<b>782.800</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>762.800</b>	<b>782.800</b>	<b>782.800</b>	<b>782.800</b>	<b>782.800</b>	<b>782.800</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.472	0	-8.349	-8.379	-7.646	-7.646	-7.646
7 Sonstige ordentliche Erträge	-482	0	-515	-518	-475	-475	-475
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.954</b>	<b>0</b>	<b>-8.864</b>	<b>-8.897</b>	<b>-8.121</b>	<b>-8.121</b>	<b>-8.121</b>
11 Personalaufwendungen	1.128.185	1.409.615	1.610.067	1.660.529	1.639.395	1.652.149	1.665.408
12 Versorgungsaufwendungen	126.963	244.899	294.337	299.926	278.737	278.750	283.190
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	261	213	389	389	393	393	397
14 Bilanzielle Abschreibungen	112	112	111	112	111	112	112
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	2.522.164	2.326.594	2.322.612	2.342.868	2.366.297	2.388.213	2.411.330
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.777.685</b>	<b>3.981.433</b>	<b>4.227.516</b>	<b>4.303.824</b>	<b>4.284.932</b>	<b>4.319.618</b>	<b>4.360.437</b>
<b>18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.775.732</b>	<b>3.981.433</b>	<b>4.218.652</b>	<b>4.294.927</b>	<b>4.276.812</b>	<b>4.311.497</b>	<b>4.352.316</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>3.775.732</b>	<b>3.981.433</b>	<b>4.218.652</b>	<b>4.294.927</b>	<b>4.276.812</b>	<b>4.311.497</b>	<b>4.352.316</b>

Kurzbeschreibungen der Konsolidierungsmaßnahmen:

11\_20.007 Es ist vorgesehen, den Ansatz für Beratungsleistungen ab 2013 um 52.000 € zu reduzieren.

11\_PK.1120 Das Konsolidierungsziel bis 2014 soll mit einem Stellenabbau von insgesamt 15 Stellen in den folgenden Bereichen erfüllt werden:  
- Abteilung Finanzsteuerung  
- ehemaliges Vorzimmer Stadtkasse  
- Mitarbeiter Sanierungsteam u. Mentor  
- Projekt Gesamtabchluss  
- Controllingabteilung

12\_20.007 Der Umfang der externen Gutachten und Beratungsaufträge ist zu hoch und muss gesenkt werden. Ab dem 01.01.2013 wird das gesamtstädtische Budget für externe Beratungsleistungen und Gutachten um 150.000 € p. a. reduziert.

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Produktbereich 1.11  
Teilplan 1121

Innere Verwaltung  
Finanzbuchhaltung

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahmen

11_20.001	30.000 €	Neuausrichtung des Forderungsmanagements
11_20.008	30.000 €	Sachkostenreduzierung im TP 1121
11_PK.1121	208.000 €	Personalkosteneinsparung im TP 1121 Finanzbuchhaltung
12_20.008	16.000 €	Portoersatz Vollstreckungsvorankündigung
<b>Summe:</b>	<b>284.000 €</b>	

## Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Hochrechnung 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>46.000</b>	<b>46.000</b>	<b>46.000</b>	<b>46.000</b>	<b>46.000</b>	<b>46.000</b>
11 Personalaufwendungen	48.000	208.000	208.000	208.000	208.000	208.000
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>78.000</b>	<b>238.000</b>	<b>238.000</b>	<b>238.000</b>	<b>238.000</b>	<b>238.000</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>124.000</b>	<b>284.000</b>	<b>284.000</b>	<b>284.000</b>	<b>284.000</b>	<b>284.000</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>124.000</b>	<b>284.000</b>	<b>284.000</b>	<b>284.000</b>	<b>284.000</b>	<b>284.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-156	-156	-157	-156	-157	-156	-157
3 Sonstige Transfererträge	1.908	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-635	-300	-306	-312	-318	-318	-318
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-70.425	-50.000	-67.111	-67.001	-66.910	-66.910	-66.910
7 Sonstige ordentliche Erträge	-1.458.660	-961.500	-1.397.894	-1.397.886	-1.397.881	-1.397.881	-1.397.881
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.527.967</b>	<b>-1.011.956</b>	<b>-1.465.468</b>	<b>-1.465.355</b>	<b>-1.465.266</b>	<b>-1.465.265</b>	<b>-1.465.266</b>
11 Personalaufwendungen	2.900.653	3.276.866	2.978.961	3.061.961	3.086.770	3.116.510	3.146.891
12 Versorgungsaufwendungen	100.845	231.773	208.666	206.689	206.263	206.273	209.558
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	6.802	9.561	8.505	8.505	8.590	8.590	8.676
14 Bilanzielle Abschreibungen	446.433	196	195	196	195	196	195
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	195.036	185.516	175.703	176.416	178.670	178.670	179.319
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.649.769</b>	<b>3.703.911</b>	<b>3.372.030</b>	<b>3.453.766</b>	<b>3.480.488</b>	<b>3.510.239</b>	<b>3.544.640</b>
<b>18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.121.802</b>	<b>2.691.955</b>	<b>1.906.563</b>	<b>1.988.411</b>	<b>2.015.222</b>	<b>2.044.974</b>	<b>2.079.374</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.121.802</b>	<b>2.691.955</b>	<b>1.906.563</b>	<b>1.988.411</b>	<b>2.015.222</b>	<b>2.044.974</b>	<b>2.079.374</b>

Kurzbeschreibungen der Konsolidierungsmaßnahmen:

- 11\_20.001 Verringerung der Abschreibungen auf Forderungen.  
Im Bereich des Forderungseinzugs erhöhte Einnahmemöglichkeiten durch die Optimierung "Vollstreckungsvorankündigungen".
- 11\_20.008 Es ist vorgesehen, den Ansatz um 30.000 € zu reduzieren.
- 11\_PK.1121 Das Konsolidierungsziel bis 2014 soll mit einem Stellenabbau von mindestens 5 Stellen im Bereich der Finanzbuchhaltung erfüllt werden. Abhängig vom Ausgang der u.g. Organisationsuntersuchung sind weitere Stellenfortfälle denkbar.  
Die Einsparungen erfolgen in folgenden Bereichen:  
- Buchhaltung  
- Zahlungsverkehr  
- Vollstreckung
- 12\_20.008 Bei Versand von ca. 28.000 Vollstreckungsvorankündigungen werden ab 2013 die Portokosten von 58 Cent als Kostenerstattung angefordert.



# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Produktbereich 1.11  
Teilplan 1122

Innere Verwaltung  
Steuerverwaltung

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahmen

11_PK.1122	60.000 €	Personalkosteneinsparung im TP 1122 Steuerverwaltung
<b>Summe:</b>	<b>60.000 €</b>	

## Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Hochrechnung 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	40.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>40.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>40.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>40.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-120	-104	-100	-100	-1.020	-102	-102
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-47	0	-5.167	-5.081	-5.591	-5.591	-5.591
7 Sonstige ordentliche Erträge	-201	0	-326	-319	-351	-351	-351
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>-368</b>	<b>-104</b>	<b>-5.593</b>	<b>-5.501</b>	<b>-6.962</b>	<b>-6.044</b>	<b>-6.044</b>
11 Personalaufwendungen	720.642	839.041	882.975	933.145	965.373	973.162	981.304
12 Versorgungsaufwendungen	78.617	163.886	187.672	185.906	207.692	207.702	211.010
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	1.432	148	271	1.771	1.789	1.789	1.806
14 Bilanzielle Abschreibungen	30	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	19.208	10.206	11.294	11.329	11.442	11.442	11.557
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>819.929</b>	<b>1.013.282</b>	<b>1.082.211</b>	<b>1.132.151</b>	<b>1.186.296</b>	<b>1.194.095</b>	<b>1.205.677</b>
<b>18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>819.561</b>	<b>1.013.178</b>	<b>1.076.618</b>	<b>1.126.650</b>	<b>1.179.334</b>	<b>1.188.051</b>	<b>1.199.633</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>819.561</b>	<b>1.013.178</b>	<b>1.076.618</b>	<b>1.126.650</b>	<b>1.179.334</b>	<b>1.188.051</b>	<b>1.199.633</b>

Kurzbeschreibungen der Konsolidierungsmaßnahmen:

- 11\_PK.1122 Das Konsolidierungsziel bis 2014 soll mit einem Stellenabbau von 2 Stellen im Bereich der Steuerabteilung erfüllt werden.  
Die Einsparungen sind in folgenden Sachgruppen denkbar:
- Gewerbesteuer
  - Grundbesitzabgaben

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Produktbereich 1.11  
Teilplan 1123

Innere Verwaltung  
Verwaltung der Liegenschaften

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahmen

11_23.013	44.000 €	pauschale Sachkostenreduzierung - FB 23 TP 1123
12_30.001	20.000 €	Rabatte Versicherungsprämien
12_VB5.004	500.000 €	Konzessionsvertrag Städtemedien neu ausschreiben
<b>Summe:</b>	<b>564.000 €</b>	

## Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Hochrechnung 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	500.000	500.000	500.000	500.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	25.000	31.500	64.000	64.000	64.000	64.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>25.000</b>	<b>31.500</b>	<b>64.000</b>	<b>64.000</b>	<b>64.000</b>	<b>64.000</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>25.000</b>	<b>31.500</b>	<b>564.000</b>	<b>564.000</b>	<b>564.000</b>	<b>564.000</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>25.000</b>	<b>31.500</b>	<b>564.000</b>	<b>564.000</b>	<b>564.000</b>	<b>564.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-230.391	-214.229	-215.329	-205.264	-205.269	-205.263	-205.269
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.911	-180.000	0	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.608	-613.455	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	-612.642	0	-500.000	-500.000	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>-870.552</b>	<b>-1.007.684</b>	<b>-715.329</b>	<b>-1.205.264</b>	<b>-705.269</b>	<b>-705.263</b>	<b>-705.269</b>
11 Personalaufwendungen	-895.418	77.771	20	20	20	20	20
12 Versorgungsaufwendungen	979.902	18.840	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	3.736.970	3.198.112	3.169.097	3.151.326	3.182.840	3.186.880	3.218.749
14 Bilanzielle Abschreibungen	1.477.987	1.440.477	1.408.496	1.295.409	1.295.787	1.292.682	1.286.904
15 Transferaufwendungen	7.669	10.201	10.303	10.406	10.406	10.406	10.406
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	3.881.736	3.245.745	2.680.513	3.096.165	3.127.127	3.127.127	3.158.398
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.188.846</b>	<b>7.991.146</b>	<b>7.268.429</b>	<b>7.553.326</b>	<b>7.616.180</b>	<b>7.617.115</b>	<b>7.674.477</b>
<b>18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.318.294</b>	<b>6.983.462</b>	<b>6.553.100</b>	<b>6.348.062</b>	<b>6.910.911</b>	<b>6.911.852</b>	<b>6.969.208</b>
19 Finanzerträge	1.221	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>1.221</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>8.319.515</b>	<b>6.983.462</b>	<b>6.553.100</b>	<b>6.348.062</b>	<b>6.910.911</b>	<b>6.911.852</b>	<b>6.969.208</b>

Kurzbeschreibungen der Konsolidierungsmaßnahmen:

- 11\_23.013 Kürzung bei den ausgewählten Sachkosten gesamt um 20 % im Teilplan 1123  
Kostenarten: 1. 529100 Aufw.s.Dienstl.: Kürzung um 44.000 € für Umzüge.
- 12\_30.001 Alternativ zur Kündigung der Sturmversicherung wird in den Vertrag ein schadenverlaufsabhängiger Rabatt von 15% eingearbeitet. Solange die Schadenquote (Verhältnis Schadenaufwand zu Prämien) der jeweils letzten drei Jahre bei max. 50% liegt, wird die Prämie für das folgende Jahr um 15% reduziert. Die für das Jahr 2011 gezahlte Prämie betrug rd. 142.700 €, der Rabatt beträgt somit rd. 21.400 €, die Schadenquote für die Jahre 2009-2011 liegt knapp über 1%.  
Bei Vereinbarung des schadenverlaufsabhängigen Rabatts würden folgende Beträge eingespart: HH-Jahr 2013 rd. 21.400 €, bei weiterhin geringem Schadensverlauf ist diese Einsparung strukturell erreichbar.
- 12\_VB5.004 Der bisherige Konzessionsvertrag für die Werbeanlagen auf öffentlichen Flächen läuft bis zum 31.12.2014. Die Kündigung muss spätestens ein Jahr vorher erfolgen. Bisher erzielt die Stadt Hagen hier Einnahmen von rund 200.000 € pro Jahr. Durch eine Neuausschreibung des Vertrages ist mit einer erheblichen Verbesserung zu rechnen. So hat Ende 2011 die ähnlich große Stadt Lübeck bei einer Neuausschreibung eine Verbesserung um rd. 800.000 € pro Jahr erzielt. Die Stadt Lübeck hatte vormalig den gleichen Vertragspartner wie die Stadt Hagen und erzielte etwa 300.000 € Erlöse pro Jahr. Im Verhältnis zu den bisherigen Einnahmen könnte sich daher am Beispiel der Stadt Lübeck eine Verbesserung von rd. 500.000 € durch eine Neuausschreibung ergeben.



# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Produktbereich 1.11  
Teilplan 1124

Innere Verwaltung  
Zentrale Beschaffungsstelle/Poststelle

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahmen

11_PK.1124	287.000 €	Personalkosteneinsparung im TP 1124 Zentrale Beschaffungsstelle /Poststelle
<b>Summe:</b>	<b>287.000 €</b>	

## Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Hochrechnung 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	281.000	287.000	287.000	287.000	287.000	287.000
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>281.000</b>	<b>287.000</b>	<b>287.000</b>	<b>287.000</b>	<b>287.000</b>	<b>287.000</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>281.000</b>	<b>287.000</b>	<b>287.000</b>	<b>287.000</b>	<b>287.000</b>	<b>287.000</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>281.000</b>	<b>287.000</b>	<b>287.000</b>	<b>287.000</b>	<b>287.000</b>	<b>287.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-19.323	-1.177	-1.176	-1.177	-1.175	-1.177	-1.175
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-18	-100	-100	-100	-102	-104	-106
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-149.878	-184.835	-551.602	-551.530	-560.473	-569.428	-578.562
7 Sonstige ordentliche Erträge	-923	0	-276	-271	-277	-277	-277
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>-170.142</b>	<b>-186.112</b>	<b>-553.153</b>	<b>-553.078</b>	<b>-562.027</b>	<b>-570.986</b>	<b>-580.120</b>
11 Personalaufwendungen	1.343.979	1.436.643	1.509.239	1.526.044	1.543.046	1.557.745	1.572.826
12 Versorgungsaufwendungen	69.709	127.298	153.125	152.522	156.263	156.271	158.760
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	41.951	17.460	63.866	63.866	64.504	65.009	65.660
14 Bilanzielle Abschreibungen	67.158	68.895	65.046	67.465	69.504	71.866	63.435
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	-24.774	203.417	213.006	213.710	215.847	217.400	219.574
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.498.023</b>	<b>1.853.713</b>	<b>2.004.281</b>	<b>2.023.607</b>	<b>2.049.165</b>	<b>2.068.292</b>	<b>2.080.254</b>
<b>18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.327.881</b>	<b>1.667.601</b>	<b>1.451.128</b>	<b>1.470.529</b>	<b>1.487.138</b>	<b>1.497.305</b>	<b>1.500.135</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.327.881</b>	<b>1.667.601</b>	<b>1.451.128</b>	<b>1.470.529</b>	<b>1.487.138</b>	<b>1.497.305</b>	<b>1.500.135</b>

Kurzbeschreibungen der Konsolidierungsmaßnahmen:

11\_PK.1124 Einsparung von Personal im Bereich des Telefon- und Infodienstes sowie im Bereich der Poststelle. Insgesamt erfolgt eine Einsparung in Höhe von 8 Stellen in diesem Bereich.

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Produktbereich 1.11  
Teilplan 1125

Innere Verwaltung  
Druckerei

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahmen

12_25.002	50.000 €	Papierloser Sitzungsdienst
<b>Summe:</b>	<b>50.000 €</b>	

## Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Hochrechnung 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung		0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen		0	0	50.000	50.000	50.000
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
19 Finanzerträge		0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-27.949	-36.800	-34.766	-34.739	-35.308	-35.999	-36.704
7 Sonstige ordentliche Erträge	-361	0	-42	-41	-36	-36	-36
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>-28.310</b>	<b>-36.800</b>	<b>-34.807</b>	<b>-34.780</b>	<b>-35.344</b>	<b>-36.035</b>	<b>-36.740</b>
11 Personalaufwendungen	492.550	561.186	520.602	525.165	527.777	532.810	537.931
12 Versorgungsaufwendungen	8.506	16.899	19.405	19.102	17.828	17.828	18.112
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	75.522	60.202	30.286	30.286	30.589	30.589	30.895
14 Bilanzielle Abschreibungen	136	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	88.362	147.833	172.265	172.336	123.105	123.868	125.107
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>665.077</b>	<b>786.121</b>	<b>742.558</b>	<b>746.889</b>	<b>699.298</b>	<b>705.096</b>	<b>712.046</b>
<b>18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>636.767</b>	<b>749.321</b>	<b>707.751</b>	<b>712.109</b>	<b>663.954</b>	<b>669.061</b>	<b>675.305</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>636.767</b>	<b>749.321</b>	<b>707.751</b>	<b>712.109</b>	<b>663.954</b>	<b>669.061</b>	<b>675.305</b>

Kurzbeschreibungen der Konsolidierungsmaßnahmen:

12\_25.002 Die Unterlagen werden elektronisch an die Mitglieder verschickt. Ab der kommenden Wahlperiode ist durch Einbeziehung der städt. Unternehmen eine komplette Umstellung möglich.

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Produktbereich 1.11  
Teilplan 1143

Innere Verwaltung  
Vorstandsbereich 3

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahmen

13_PK.1143	39.530 €	Personalkostenreduzierung im Vorstandsbereich 3
<b>Summe:</b>	<b>39.530 €</b>	Ersatzmaßnahme für die im TP 4210 nicht zu realisierende Konsolidierungsmaßnahme i.H. von 51.530 €

## Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Hochrechnung 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	0	34.500	39.530	39.530	39.530	39.530
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>34.500</b>	<b>39.530</b>	<b>39.530</b>	<b>39.530</b>	<b>39.530</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>0</b>	<b>34.500</b>	<b>39.530</b>	<b>39.530</b>	<b>39.530</b>	<b>39.530</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>0</b>	<b>34.500</b>	<b>39.530</b>	<b>39.530</b>	<b>39.530</b>	<b>39.530</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-32	0	-1.353	-1.313	-1.195	-1.195	-1.195
7 Sonstige ordentliche Erträge	-161	0	-80	-77	-71	-71	-71
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>-192</b>	<b>0</b>	<b>-1.432</b>	<b>-1.391</b>	<b>-1.266</b>	<b>-1.266</b>	<b>-1.266</b>
11 Personalaufwendungen	308.837	329.956	372.713	375.015	373.491	376.700	380.001
12 Versorgungsaufwendungen	20.513	39.257	44.069	43.384	40.528	40.530	41.176
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	36	46	85	85	86	86	86
14 Bilanzielle Abschreibungen	505	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	18.338	18.359	19.142	19.304	19.497	19.641	19.838
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>348.229</b>	<b>387.618</b>	<b>436.009</b>	<b>437.787</b>	<b>433.601</b>	<b>436.957</b>	<b>441.100</b>
<b>18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>348.037</b>	<b>387.618</b>	<b>434.577</b>	<b>436.397</b>	<b>432.336</b>	<b>435.692</b>	<b>439.835</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>348.037</b>	<b>387.618</b>	<b>434.577</b>	<b>436.397</b>	<b>432.336</b>	<b>435.692</b>	<b>439.835</b>

Kurzbeschreibungen der Konsolidierungsmaßnahmen:

13\_PK.1143      Abbau einer Planstelle

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Produktbereich 1.11  
Teilplan 1144

Innere Verwaltung  
Vorstandsbereich 4

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahmen

13_PK.1144	93.600 €	Personalkostenreduzierung im Vorstandsbereich 4 Verlagerung aus dem TP 1119
<b>Summe:</b>	<b>93.600 €</b>	

## Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Hochrechnung 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	23.400	93.600	93.600	93.600	93.600	93.600
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>23.400</b>	<b>93.600</b>	<b>93.600</b>	<b>93.600</b>	<b>93.600</b>	<b>93.600</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>23.400</b>	<b>93.600</b>	<b>93.600</b>	<b>93.600</b>	<b>93.600</b>	<b>93.600</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>23.400</b>	<b>93.600</b>	<b>93.600</b>	<b>93.600</b>	<b>93.600</b>	<b>93.600</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.176	0	-3.718	-3.600	-3.845	-3.845	-3.845
7 Sonstige ordentliche Erträge	-602	0	-225	-217	-233	-233	-233
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>-2.778</b>	<b>0</b>	<b>-3.943</b>	<b>-3.817</b>	<b>-4.078</b>	<b>-4.078</b>	<b>-4.078</b>
11 Personalaufwendungen	910.393	1.034.330	948.179	952.145	972.869	981.497	990.402
12 Versorgungsaufwendungen	69.842	136.268	125.797	123.332	134.674	134.680	136.825
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	278	158	288	288	291	291	293
14 Bilanzielle Abschreibungen	1.125	1.120	1.125	1.120	1.126	1.120	1.126
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	150.784	137.006	142.382	143.664	145.100	146.375	147.839
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.132.421</b>	<b>1.308.882</b>	<b>1.217.771</b>	<b>1.220.550</b>	<b>1.254.060</b>	<b>1.263.963</b>	<b>1.276.485</b>
<b>18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.129.643</b>	<b>1.308.882</b>	<b>1.213.828</b>	<b>1.216.733</b>	<b>1.249.982</b>	<b>1.259.885</b>	<b>1.272.407</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.129.643</b>	<b>1.308.882</b>	<b>1.213.828</b>	<b>1.216.733</b>	<b>1.249.982</b>	<b>1.259.885</b>	<b>1.272.407</b>

Kurzbeschreibungen der Konsolidierungsmaßnahmen:

13\_PK.1144     Abbau von 4 halben Stellen bei den Bezirksverwaltungsstellen (monetärer Stellenwert 23.400 EURO je Stelle), verlagert aus Teilplan 1119 im Rahmen der Restrukturierung.

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Produktbereich 1.12  
Teilplan 1210

Sicherheit und Ordnung  
Statistik und Wahlen

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahmen

11_PK.1210	47.012 €	Personalkosteneinsparung im TP 1210 Statistik und Wahlen
<b>Summe:</b>	<b>47.012 €</b>	

## Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Hochrechnung 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	0	47.012	47.012	47.012	47.012	47.012
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>47.012</b>	<b>47.012</b>	<b>47.012</b>	<b>47.012</b>	<b>47.012</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>0</b>	<b>47.012</b>	<b>47.012</b>	<b>47.012</b>	<b>47.012</b>	<b>47.012</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>0</b>	<b>47.012</b>	<b>47.012</b>	<b>47.012</b>	<b>47.012</b>	<b>47.012</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-620	-1.250	-1.500	-1.500	-1.530	-1.561	-1.592
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-500	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-256.139	-210.000	-111.986	-1.959	-2.050	-2.060	-2.070
7 Sonstige ordentliche Erträge	-201	0	-88	-87	-91	-91	-91
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>-256.959</b>	<b>-211.750</b>	<b>-113.574</b>	<b>-3.545</b>	<b>-3.671</b>	<b>-3.711</b>	<b>-3.753</b>
11 Personalaufwendungen	462.188	493.911	454.716	459.236	466.653	471.000	475.466
12 Versorgungsaufwendungen	38.290	58.435	48.923	48.656	51.736	51.738	52.562
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	6.152	47.183	19.352	5.752	5.810	5.866	5.925
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	155.508	181.777	103.632	91.082	91.994	92.823	93.752
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>662.139</b>	<b>781.306</b>	<b>626.623</b>	<b>604.727</b>	<b>616.193</b>	<b>621.428</b>	<b>627.706</b>
<b>18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>405.179</b>	<b>569.556</b>	<b>513.049</b>	<b>601.182</b>	<b>612.522</b>	<b>617.717</b>	<b>623.953</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>405.179</b>	<b>569.556</b>	<b>513.049</b>	<b>601.182</b>	<b>612.522</b>	<b>617.717</b>	<b>623.953</b>

Kurzbeschreibungen der Konsolidierungsmaßnahmen:

11\_PK.1210 ---

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Produktbereich 1.12  
Teilplan 1220

Sicherheit und Ordnung  
Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahmen

11_PK.1220	191.200 €	Personalkosteneinsparung im TP 1220 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
12_32.002	38.500 €	Gebührenerhöhung Städtisches Gewerbeamt
<b>Summe:</b>	<b>229.700 €</b>	

## Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Hochrechnung 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.500	38.500	38.500	38.500	38.500	38.500
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>38.500</b>	<b>38.500</b>	<b>38.500</b>	<b>38.500</b>	<b>38.500</b>	<b>38.500</b>
11 Personalaufwendungen	103.550	191.200	191.200	191.200	191.200	191.200
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>103.550</b>	<b>191.200</b>	<b>191.200</b>	<b>191.200</b>	<b>191.200</b>	<b>191.200</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>142.050</b>	<b>229.700</b>	<b>229.700</b>	<b>229.700</b>	<b>229.700</b>	<b>229.700</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>142.050</b>	<b>229.700</b>	<b>229.700</b>	<b>229.700</b>	<b>229.700</b>	<b>229.700</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-195.373	-208.850	-209.500	-209.500	-213.690	-217.964	-222.323
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.115	-3.500	-3.500	-3.500	-3.570	-3.641	-3.714
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.522	0	-8.806	-8.754	-8.856	-8.857	-8.857
7 Sonstige ordentliche Erträge	-213.100	-159.475	-171.711	-171.708	-171.714	-171.714	-171.714
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>-422.111</b>	<b>-371.825</b>	<b>-393.516</b>	<b>-393.462</b>	<b>-397.830</b>	<b>-402.176</b>	<b>-406.608</b>
11 Personalaufwendungen	1.614.857	1.447.138	1.614.160	1.636.394	1.656.911	1.672.965	1.689.371
12 Versorgungsaufwendungen	58.609	112.693	111.160	111.161	116.397	116.403	118.256
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	225.475	201.738	197.525	197.525	199.500	201.222	203.235
14 Bilanzielle Abschreibungen	66.959	12.230	12.219	12.230	12.219	12.230	12.230
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	1.321.259	1.217.410	1.293.031	1.297.563	1.310.538	1.319.835	1.333.034
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.287.159</b>	<b>2.991.209</b>	<b>3.228.095</b>	<b>3.254.873</b>	<b>3.295.566</b>	<b>3.322.655</b>	<b>3.356.126</b>
<b>18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.865.049</b>	<b>2.619.384</b>	<b>2.834.579</b>	<b>2.861.411</b>	<b>2.897.735</b>	<b>2.920.480</b>	<b>2.949.519</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.865.049</b>	<b>2.619.384</b>	<b>2.834.579</b>	<b>2.861.411</b>	<b>2.897.735</b>	<b>2.920.480</b>	<b>2.949.519</b>

Kurzbeschreibungen der Konsolidierungsmaßnahmen:

- 11\_PK.1220 Das Konsolidierungsziel bis 2014 wird mit einem Stellenabbau von 43 Stellen im zu bildenden Fachbereich "Öffentliche Sicherheit, Verkehr, Bürgerdienste und Personenstandswesen" (FB3) erfüllt.  
15,5 Stellen: Öffentliche Sicherheit und Ordnung  
(11,5 Stellen: vor FB-Bildung realisierte Konsolidierung 2009/2010 in allen Teilplänen)
- 12\_32.002 - Erhöhung der Auskunftsgebühr von 20 € auf 40 €, ergibt bei gleicher Anzahl an Anträgen eine Mehreinnahme von 9.000 €.  
- Einführung einer Gebühr von 10,00 € für die Abmeldebestätigung, aufgrund des betriebenen Verwaltungsaufwands.  
Mehreinnahmen in Höhe von 14.500 €.  
- Für Darlehens- und Investmentvermittler bzw. -makler und die Anlageberater darf weiterhin nach §34c GewO der wirtschaftliche Vorteil berücksichtigt werden, so dass diese Gebühren entsprechend angeglichen werden sollten und zu einer Mehreinnahme in Höhe von 15.000 € führen.

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Produktbereich 1.12  
Teilplan 1221

Sicherheit und Ordnung  
Melde und Personenstandswesen

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahmen

11_PK.1221	287.295 €	Personalkosteneinsparung im TP 1221 Melde- und Personenstandswesen
<b>Summe:</b>	<b>287.295 €</b>	

## Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Hochrechnung 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	203.400	287.295	287.295	287.295	287.295	287.295
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>203.400</b>	<b>287.295</b>	<b>287.295</b>	<b>287.295</b>	<b>287.295</b>	<b>287.295</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>203.400</b>	<b>287.295</b>	<b>287.295</b>	<b>287.295</b>	<b>287.295</b>	<b>287.295</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>203.400</b>	<b>287.295</b>	<b>287.295</b>	<b>287.295</b>	<b>287.295</b>	<b>287.295</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.624.133	-1.540.000	-1.425.000	-1.350.000	-1.377.000	-1.404.540	-1.432.631
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-35.705	-36.000	-36.000	-36.000	-36.720	-37.454	-38.203
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.133	-3.000	-9.446	-9.298	-9.545	-9.566	-9.587
7 Sonstige ordentliche Erträge	-6.774	-3.100	-3.483	-3.474	-3.488	-3.488	-3.488
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.668.745</b>	<b>-1.582.100</b>	<b>-1.473.929</b>	<b>-1.398.772</b>	<b>-1.426.754</b>	<b>-1.455.049</b>	<b>-1.483.909</b>
11 Personalaufwendungen	1.674.385	1.895.087	1.852.756	1.869.558	1.897.501	1.914.693	1.932.381
12 Versorgungsaufwendungen	125.283	222.503	212.591	210.481	222.153	222.164	225.702
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	900.994	870.334	879.109	829.109	837.401	845.760	854.218
14 Bilanzielle Abschreibungen	5.707	3.168	2.934	2.937	2.934	2.938	2.935
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	32.125	33.152	38.903	39.025	39.385	39.441	39.805
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.738.493</b>	<b>3.024.244</b>	<b>2.986.294</b>	<b>2.951.111</b>	<b>2.999.374</b>	<b>3.024.996</b>	<b>3.055.041</b>
<b>18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.069.748</b>	<b>1.442.144</b>	<b>1.512.365</b>	<b>1.552.339</b>	<b>1.572.620</b>	<b>1.569.948</b>	<b>1.571.132</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.069.748</b>	<b>1.442.144</b>	<b>1.512.365</b>	<b>1.552.339</b>	<b>1.572.620</b>	<b>1.569.948</b>	<b>1.571.132</b>

Kurzbeschreibungen der Konsolidierungsmaßnahmen:

11\_PK.1221 Das Konsolidierungsziel bis 2014 wird mit einem Stellenabbau von 43 Stellen im zu bildenden Fachbereich "Öffentliche Sicherheit, Verkehr, Bürgerdienste und Personenstandswesen" (FB3) erfüllt.  
3,0 Stellen: Ausländer- und Staatsangehörigkeit 1,5 Stellen: Standesamt/Personenstandswesen  
(11,5 Stellen: vor FB-Bildung realisierte Konsolidierung 2009/2010 in allen Teilplänen)



# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Produktbereich 1.12  
Teilplan 1222

Sicherheit und Ordnung  
Verkehrsrecht

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahmen

11_32.007	700.000 €	Geschwindigkeitsüberwachung an zusätzlichen Standorten
11_PK.1222	639.895 €	Personalkosteneinsparung im TP 1222 Verkehrsrecht
12_32.003	64.000 €	Gebührenerhöhung Straßenverkehrsbehörde
<b>Summe:</b>	<b>1.403.895 €</b>	

## Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Hochrechnung 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	1.000.000	900.000	800.000	700.000	700.000	700.000
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>1.064.000</b>	<b>964.000</b>	<b>864.000</b>	<b>764.000</b>	<b>764.000</b>	<b>764.000</b>
11 Personalaufwendungen	273.800	639.895	639.895	639.895	639.895	639.895
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>273.800</b>	<b>639.895</b>	<b>639.895</b>	<b>639.895</b>	<b>639.895</b>	<b>639.895</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>1.337.800</b>	<b>1.603.895</b>	<b>1.503.895</b>	<b>1.403.895</b>	<b>1.403.895</b>	<b>1.403.895</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>1.337.800</b>	<b>1.603.895</b>	<b>1.503.895</b>	<b>1.403.895</b>	<b>1.403.895</b>	<b>1.403.895</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.228.223	-3.068.500	-3.226.000	-3.186.000	-3.249.720	-3.314.714	-3.381.009
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.446	-1.500	-1.500	-1.500	-1.530	-1.561	-1.592
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.895	-1.500	-6.558	-6.542	-7.657	-7.657	-7.657
7 Sonstige ordentliche Erträge	-3.866.186	-3.561.050	-4.368.264	-4.266.261	-4.166.311	-4.166.311	-4.166.311
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>-7.100.749</b>	<b>-6.632.550</b>	<b>-7.602.321</b>	<b>-7.460.303</b>	<b>-7.425.218</b>	<b>-7.490.243</b>	<b>-7.556.569</b>
11 Personalaufwendungen	2.883.969	3.109.327	2.747.179	2.796.913	2.860.307	2.891.170	2.922.600
12 Versorgungsaufwendungen	72.772	128.951	107.791	107.305	132.288	132.295	134.401
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	115.871	129.873	134.771	134.771	136.118	137.447	138.821
14 Bilanzielle Abschreibungen	95.600	9.767	9.764	9.954	10.139	10.329	9.766
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	38.121	79.051	83.603	83.982	84.822	84.923	85.772
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.206.333</b>	<b>3.456.969</b>	<b>3.083.107</b>	<b>3.132.924</b>	<b>3.223.674</b>	<b>3.256.163</b>	<b>3.291.360</b>
<b>18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.894.416</b>	<b>-3.175.581</b>	<b>-4.519.214</b>	<b>-4.327.379</b>	<b>-4.201.543</b>	<b>-4.234.080</b>	<b>-4.265.208</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.894.416</b>	<b>-3.175.581</b>	<b>-4.519.214</b>	<b>-4.327.379</b>	<b>-4.201.543</b>	<b>-4.234.080</b>	<b>-4.265.208</b>

Kurzbeschreibungen der Konsolidierungsmaßnahmen:

- 11\_32.007 Befürwortet wurde die Messung mit stationären Anlagen in der Becheltestr., der Heinrichstr. (Wendeanlage) und der Saarlandstraße. Hier handelt es sich entweder um Gefahrenstellen bzw. schutzwürdige Zonen bzw. um Sicherung des Lärmschutzes.
- 11\_PK.1222 Das Konsolidierungsziel bis 2014 wird mit einem Stellenabbau von 43 Stellen im zu bildenden Fachbereich "Öffentliche Sicherheit, Verkehr, Bürgerdienste und Personenstandswesen" (FB3) erfüllt.  
2,5 Stellen: Zulassungswesen  
1,5 Stellen: Fahrerlaubnisse  
(11,5 Stellen: vor FB-Bildung realisierte Konsolidierung 2009/2010 in allen Teilplänen)
- 12\_32.003 - Ausnahmegenehmigung im Straßenverkehr (z.B. Halten im Halteverbot) - Eine telefonische Ausnahmegenehmigung erfolgt nur noch gegen Gebühr. Die zu erwartenden Mehreinnahmen von 15.000 € wurden anhand der bisher erteilten telefonischen Ausnahmen errechnet.  
- Schwertransporte – Der entstehende Arbeitsaufwand bei Änderungsanträgen rechtfertigt die Erhebung einer speziellen Gebühr - Mehreinnahmen von 30.000 €.  
- Gebühren der Zulassungsbehörde - In der Vergangenheit wurde bei Verlust des Fahrzeugscheines eine sog. Verlusterklärung gegen eine Gebühr von 10,- € aufgenommen. Durch die Anforderung einer Eidesstattlichen Erklärung besteht die Möglichkeit, Gebühren in Höhe von 30,70 € zu erheben – Mehreinnahmen von 19.000 €.



# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Produktbereich 1.12  
Teilplan 1223

Sicherheit und Ordnung  
Tierschutz und Verbraucherbereich

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahmen

11_69.001S	45.000 €	Streichung Verbraucherberatungszuschuss
11_PK.1223	106.825 €	Personalkosteneinsparung im TP 1223 Tierschutz und Verbraucherbereich
<b>Summe:</b>	<b>151.825 €</b>	

## Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Hochrechnung 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	92.403	106.825	106.825	106.825	106.825	106.825
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>137.403</b>	<b>151.825</b>	<b>151.825</b>	<b>151.825</b>	<b>151.825</b>	<b>151.825</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>137.403</b>	<b>151.825</b>	<b>151.825</b>	<b>151.825</b>	<b>151.825</b>	<b>151.825</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>137.403</b>	<b>151.825</b>	<b>151.825</b>	<b>151.825</b>	<b>151.825</b>	<b>151.825</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.293	-1.000	-37.122	-37.122	-37.132	-37.142	-37.152
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-31.327	-14.972	-22.045	-22.116	-22.558	-23.009	-23.470
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-26.811	-36.414	-26.000	-26.000	-26.520	-27.050	-27.591
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-88	-200	-1.383	-1.388	-1.796	-1.796	-1.796
7 Sonstige ordentliche Erträge	-19.506	-13.300	-14.565	-14.565	-14.588	-14.588	-14.588
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>-85.024</b>	<b>-65.886</b>	<b>-101.115</b>	<b>-101.190</b>	<b>-102.594</b>	<b>-103.586</b>	<b>-104.597</b>
11 Personalaufwendungen	674.518	718.408	639.634	651.727	675.754	682.749	689.893
12 Versorgungsaufwendungen	20.971	59.818	33.427	33.968	47.419	47.421	48.177
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	127.453	106.899	100.829	101.600	102.616	103.036	104.067
14 Bilanzielle Abschreibungen	23.720	23.077	56.706	54.747	55.349	55.705	47.763
15 Transferaufwendungen	35.000	35.000	35.000	35.000	35.700	36.414	37.142
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	91.565	97.167	108.995	109.628	110.725	111.411	112.525
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>973.227</b>	<b>1.040.369</b>	<b>974.591</b>	<b>986.670</b>	<b>1.027.563</b>	<b>1.036.737</b>	<b>1.039.567</b>
<b>18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>888.202</b>	<b>974.483</b>	<b>873.476</b>	<b>885.480</b>	<b>924.969</b>	<b>933.151</b>	<b>934.970</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>888.202</b>	<b>974.483</b>	<b>873.476</b>	<b>885.480</b>	<b>924.969</b>	<b>933.151</b>	<b>934.970</b>

Kurzbeschreibungen der Konsolidierungsmaßnahmen:

- 11\_69.001S Der Ansatz wurde im Jahr 2009 um 8.000 € und ab dem Jahr 2010 um weitere 37.000 € auf einen neuen Ansatz in Höhe von 35.000 € abgesenkt. Da die Beratungsstelle Landesmittel erhält, die sich in der Höhe des städtischen Zuschusses bemessen, wurden der Verbraucherberatung darüber hinaus stadtteigene Räumlichkeiten in der Hohenzollernstraße sowie eine Bürokraft mit 50% tariflicher Arbeitszeit zur Verfügung gestellt, die einen Geldwert darstellen.  
Der Zuschuss sowie die Räumlichkeiten und der Personaleinsatz wurden vertraglich festgelegt. Der Vertrag ist bis zum 31.12.2012 in Kraft, er verlängert sich jeweils um 1 Jahr, längstens bis zum 31.12.2014, wenn er nicht gekündigt wird.  
Der Gesamteffekt beträgt 45.000 € Einsparung im Haushaltsansatz.
- 11\_PK.1223 Aufgrund der Schließung des Schlachthofes ist es zu einer Aufgabenreduzierung im Bereich Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt gekommen. Hier kann 1 Tierarztstelle eingespart werden, wenn alle Tierärzte organisatorisch zusammengeführt werden ( Ausgenommen die Betreuung des Tierheimes, da hier die Tierärzte die Fachaufsicht haben und somit eine organisatorische Trennung sinnvoll ist.) Sollte eine Zusammenführung nicht erfolgen, kann nur ein Stellenanteil von 50 % fortfallen.  
Außerdem wird im Jahr 2011 durch eine Neuverteilung der Aufgaben innerhalb dieses Bereiches eine Stelle fortfallen. Dieser Fortfall ist durch die Zusammenlegung von 53 und 53/5 möglich geworden.

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Produktbereich 1.12  
Teilplan 1260

Sicherheit und Ordnung  
Brandschutz

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahmen

11_PK.1260	120.000 €	Personalkosteneinsparung im TP 1260 Brandschutz
13_37.001	2.000 €	Verkauf von Feuerwehrfahrzeugen über Zoll-Auktion
<b>Summe:</b>	<b>122.000 €</b>	

## Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Hochrechnung 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
11 Personalaufwendungen	96.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>96.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>96.000</b>	<b>122.000</b>	<b>122.000</b>	<b>122.000</b>	<b>122.000</b>	<b>122.000</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>96.000</b>	<b>122.000</b>	<b>122.000</b>	<b>122.000</b>	<b>122.000</b>	<b>122.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-464.956	-170.849	-490.346	-479.024	-469.121	-441.272	-412.256
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-135.842	-163.000	-168.610	-168.610	-171.982	-175.422	-178.930
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.618	-28.300	-51.556	-51.556	-52.587	-53.639	-54.712
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-67.883	-54.100	-139.316	-140.768	-136.790	-137.896	-139.022
7 Sonstige ordentliche Erträge	-201	0	-7.408	-7.501	-7.181	-7.181	-7.181
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>-675.499</b>	<b>-416.249</b>	<b>-857.236</b>	<b>-847.459</b>	<b>-837.661</b>	<b>-815.410</b>	<b>-792.102</b>
11 Personalaufwendungen	9.760.946	10.934.553	12.034.810	12.588.388	12.410.410	12.496.137	12.586.735
12 Versorgungsaufwendungen	1.690.319	2.587.540	3.145.316	3.245.061	3.091.645	3.091.794	3.141.035
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	1.518.077	1.587.542	1.620.792	1.627.817	1.644.096	1.645.087	1.661.538
14 Bilanzielle Abschreibungen	1.965.624	1.891.823	2.053.712	2.150.979	2.302.887	2.372.863	2.128.531
15 Transferaufwendungen	26.801	35.000	35.000	35.000	35.700	36.414	37.142
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	1.255.073	1.057.178	1.417.666	1.425.309	1.439.559	1.448.054	1.462.533
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>16.216.841</b>	<b>18.093.636</b>	<b>20.307.295</b>	<b>21.072.555</b>	<b>20.924.297</b>	<b>21.090.349</b>	<b>21.017.514</b>
<b>18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>15.541.342</b>	<b>17.677.387</b>	<b>19.450.059</b>	<b>20.225.095</b>	<b>20.086.636</b>	<b>20.274.939</b>	<b>20.225.412</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>15.541.342</b>	<b>17.677.387</b>	<b>19.450.059</b>	<b>20.225.095</b>	<b>20.086.636</b>	<b>20.274.939</b>	<b>20.225.412</b>

Kurzbeschreibungen der Konsolidierungsmaßnahmen:

- 11\_PK.1260 Im Rahmen der Überprüfung der Brandschutzbedarfsplanung wurde festgestellt, dass insgesamt 5 Stellen im Einsatzdienst entbehrlich sind (Personalkostenvolumen einschl. Versorgungskostenanteile 250.000 €). Die Stellen werden bis Ende 2012 frei gezogen und können dann fortfallen.
- 13\_37.001 Durch den Verkauf von Feuerwehreinsatzfahrzeugen über das Portal Zollauktion.de soll ein Konsolidierungsbeitrag von 2.000 € geschaffen werden. In Verbindung mit der Maßnahme 13\_37.002 (Verkauf von Rettungsdienstfahrzeugen) über Zoll-Auktion soll ein Gesamtbetrag von 4.000 € erzielt werden.

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Produktbereich 1.12  
Teilplan 1270

Sicherheit und Ordnung  
Rettungsdienst

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahmen

11_PK.1270	80.000 €	Personalkosteneinsparung im TP 1270 Rettungsdienst
12_37.001	300.000 €	Kostendeckende Kalkulation der Rettungsdienstgebühren
13_37.002	2.000 €	Verkauf von Rettungsdienstfahrzeugen über Zoll-Auktion
<b>Summe:</b>	<b>382.000 €</b>	

## Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Hochrechnung 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>302.000</b>	<b>302.000</b>	<b>302.000</b>	<b>302.000</b>	<b>302.000</b>
11 Personalaufwendungen	56.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>56.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>56.000</b>	<b>382.000</b>	<b>382.000</b>	<b>382.000</b>	<b>382.000</b>	<b>382.000</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>56.000</b>	<b>382.000</b>	<b>382.000</b>	<b>382.000</b>	<b>382.000</b>	<b>382.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.468	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.419.869	-5.323.600	-5.623.600	-5.623.600	-5.623.600	-5.623.600	-5.623.600
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-313	-18.800	-46.051	-45.393	-44.487	-44.488	-44.488
7 Sonstige ordentliche Erträge	-2.371	0	-3.740	-3.698	-3.640	-3.640	-3.640
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>-6.424.021</b>	<b>-5.342.400</b>	<b>-5.673.391</b>	<b>-5.672.691</b>	<b>-5.671.728</b>	<b>-5.671.728</b>	<b>-5.671.728</b>
11 Personalaufwendungen	3.112.705	2.683.072	2.568.367	2.599.830	2.621.929	2.647.618	2.674.895
12 Versorgungsaufwendungen	235.847	158.993	238.330	245.987	239.988	239.995	242.395
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	840.877	875.943	880.566	880.566	884.502	884.502	888.478
14 Bilanzielle Abschreibungen	266.900	452.294	280.351	402.180	457.860	480.297	532.893
15 Transferaufwendungen	694.607	780.300	780.300	780.300	780.300	780.300	780.300
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	114.949	131.759	135.284	135.371	136.508	136.508	137.657
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.265.886</b>	<b>5.082.360</b>	<b>4.883.199</b>	<b>5.044.234</b>	<b>5.121.087</b>	<b>5.169.221</b>	<b>5.256.618</b>
<b>18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.158.135</b>	<b>-260.040</b>	<b>-790.193</b>	<b>-628.457</b>	<b>-550.641</b>	<b>-502.507</b>	<b>-415.111</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.158.135</b>	<b>-260.040</b>	<b>-790.193</b>	<b>-628.457</b>	<b>-550.641</b>	<b>-502.507</b>	<b>-415.111</b>

Kurzbeschreibungen der Konsolidierungsmaßnahmen:

- 11\_PK.1270 Im Rahmen der Überprüfung der Brandschutzbedarfsplanung wurde festgestellt, dass insgesamt 5 Stellen im Einsatzdienst entbehrlich sind (Personalkostenvolumen einschl. Versorgungskostenanteile 250.000 €). Die Stellen werden bis Ende 2012 frei gezogen und können dann fortfallen.
- 12\_37.001 Nach der Anpassung des Rettungsdienstbedarfsplans erfolgt eine kostendeckende Neuberechnung der Rettungsdienstgebühren.
- 13\_37.002 Durch den Verkauf von Rettungsdienstfahrzeugen über das Portal Zollauktion.de soll ein Konsolidierungsbeitrag von 2.000 € geschaffen werden. In Verbindung mit der Maßnahme 13\_37.001 (Verkauf von Feuerwehrfahrzeugen über Zoll-Auktion) soll ein Gesamtbetrag von 4.000 € erzielt werden.

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Produktbereich 1.53  
Teilplan 5380

Ver- und Entsorgung  
Abwasserbeseitigung

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahmen

12_20.001		
Altmaßnahme	705.000 €	Einführung einer Gewässerausbau- und -unterhaltungsgebühr
<b>Summe:</b>	<b>705.000 €</b>	

## Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Hochrechnung 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	705.000	705.000	705.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung		0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>705.000</b>	<b>705.000</b>	<b>705.000</b>
11 Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>705.000</b>	<b>705.000</b>	<b>705.000</b>
19 Finanzerträge		0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>705.000</b>	<b>705.000</b>	<b>705.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	-705.000	-705.000	-705.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.154	-1.154	-1.154	-1.154	-1.154	-1.154	-1.153
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.359.532	-12.200.000	-12.000.000	-12.000.000	-12.000.000	-12.000.000	-12.000.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-13.021	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>-12.373.706</b>	<b>-12.201.154</b>	<b>-12.001.154</b>	<b>-12.001.154</b>	<b>-12.706.154</b>	<b>-12.706.154</b>	<b>-12.706.153</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	12.363.143	12.201.736	12.002.439	12.002.454	12.002.479	12.002.479	12.002.503
14 Bilanzielle Abschreibungen	2.007	1.154	1.154	1.154	1.154	1.154	1.153
15 Transferaufwendungen	0	11.731	11.848	11.967	11.967	11.967	11.967
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	21.893	217	160.045	160.045	160.047	160.047	160.050
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>12.387.043</b>	<b>12.214.838</b>	<b>12.175.485</b>	<b>12.175.620</b>	<b>12.175.647</b>	<b>12.175.647</b>	<b>12.175.673</b>
<b>18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>13.336</b>	<b>13.684</b>	<b>174.331</b>	<b>174.466</b>	<b>-530.507</b>	<b>-530.507</b>	<b>-530.480</b>
19 Finanzerträge	0	-850.000	-1.009.850	-1.009.850	-1.009.850	-1.009.850	-1.009.850
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-850.000</b>	<b>-1.009.850</b>	<b>-1.009.850</b>	<b>-1.009.850</b>	<b>-1.009.850</b>	<b>-1.009.850</b>
<b>22 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>13.336</b>	<b>-836.316</b>	<b>-835.519</b>	<b>-835.384</b>	<b>-1.540.357</b>	<b>-1.540.357</b>	<b>-1.540.330</b>

Kurzbeschreibungen der Konsolidierungsmaßnahmen:

12_20.001	Die Einführung einer Gewässerausbau- und -unterhaltungsgebühr ist bereits mit dem HSK 2011 beschlossen worden. Eine Berücksichtigung im
Altmaßnahme	Haushalt erfolgte bisher nicht. Die Verwaltung überprüft, ob die Maßnahmen ab 2014 realisiert werden können.

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Produktbereich 1.54  
Teilplan 5450

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
Straßenreinigung

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahmen

11_20.006	230.000 €	Absenkung des Allgemeininteressenanteils an der Straßenreinigung
12_20.003	220.000 €	Optimierung der Straßenreinigung lt. infra- Gutachten
<b>Summe:</b>	<b>450.000 €</b>	

## Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Hochrechnung 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		220.000	225.000	230.000	230.000	230.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung		0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>220.000</b>	<b>225.000</b>	<b>230.000</b>	<b>230.000</b>	<b>230.000</b>
11 Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen		210.000	215.000	220.000	220.000	220.000
14 Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>210.000</b>	<b>215.000</b>	<b>220.000</b>	<b>220.000</b>	<b>220.000</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>0</b>	<b>430.000</b>	<b>440.000</b>	<b>450.000</b>	<b>450.000</b>	<b>450.000</b>
19 Finanzerträge		0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>0</b>	<b>430.000</b>	<b>440.000</b>	<b>450.000</b>	<b>450.000</b>	<b>450.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.651.586	-5.167.284	-5.178.830	-5.275.607	-5.374.321	-5.475.009	-5.237.779
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>-4.651.586</b>	<b>-5.167.284</b>	<b>-5.178.830</b>	<b>-5.275.607</b>	<b>-5.374.321</b>	<b>-5.475.009</b>	<b>-5.237.779</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	6.696.464	6.839.020	5.937.426	6.056.052	6.177.174	6.300.462	6.426.217
14 Bilanzielle Abschreibungen	411	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	339.931	339.931	339.931	339.931	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.696.874</b>	<b>6.839.020</b>	<b>6.277.357</b>	<b>6.395.983</b>	<b>6.517.105</b>	<b>6.640.393</b>	<b>6.426.217</b>
<b>18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.045.288</b>	<b>1.671.736</b>	<b>1.098.527</b>	<b>1.120.376</b>	<b>1.142.784</b>	<b>1.165.384</b>	<b>1.188.438</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.045.288</b>	<b>1.671.736</b>	<b>1.098.527</b>	<b>1.120.376</b>	<b>1.142.784</b>	<b>1.165.384</b>	<b>1.188.438</b>

Kurzbeschreibungen der Konsolidierungsmaßnahmen:

- 11\_20.006 Zur Zeit beträgt der Allgemeininteressenanteil der Stadt an der Straßenreinigung 25 %. Bei einer Absenkung auf 20% ergibt sich ein Konsolidierungseffekt von 300.000 €. Durch die betriebliche Optimierung innerhalb des HEB aus der Maßnahme 12\_20.003 reduziert sich der Betrag aus der Absenkung des Allgemeininteresses von 300.000 € um 70.000 € auf strukturell 230.000 €.
- 12\_20.003 Durch betriebliche Optimierungen beim HEB entsteht durch Senkung des öffentlichen Allgemeinkostenanteils der Stadt um 175.000 € und der Kosten der Stadt als Gebührenschuldner um 45.000 € insgesamt ein Konsolidierungspotenzial von 220.000 €. Die Maßnahme steht in Zusammenhang mit der Maßnahme 11\_20.006

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Produktbereich 1.57  
Teilplan 5710

Wirtschaft Tourismus  
Wirtschaftsförderung

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahmen

11_OB.005S2	-95.122 €	Neuordnung der Wirtschaftsförderung- hier: Wifo, OB/SZW, Europe Direct Büro u. Wirtschaft u. Marketing
<b>Summe:</b>	<b>-95.122 €</b>	

## Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Hochrechnung 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.000	21.063	21.063	21.063	21.063	21.063
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>25.000</b>	<b>21.063</b>	<b>21.063</b>	<b>21.063</b>	<b>21.063</b>	<b>21.063</b>
11 Personalaufwendungen	228.010	235.502	235.502	235.502	235.502	235.502
12 Versorgungsaufwendungen	28.880	6.143	6.143	6.143	6.143	6.143
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	55	-11	-11	-11	-11	-11
14 Bilanzielle Abschreibungen	300	300	300	300	300	300
15 Transferaufwendungen	-425.000	-380.000	-380.000	-380.000	-380.000	-380.000
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	13.517	21.881	21.881	21.881	21.881	21.881
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-154.238</b>	<b>-116.185</b>	<b>-116.185</b>	<b>-116.185</b>	<b>-116.185</b>	<b>-116.185</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>-129.238</b>	<b>-95.122</b>	<b>-95.122</b>	<b>-95.122</b>	<b>-95.122</b>	<b>-95.122</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>-129.238</b>	<b>-95.122</b>	<b>-95.122</b>	<b>-95.122</b>	<b>-95.122</b>	<b>-95.122</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-75.591	-112.150	-25.250	-25.250	-25.502	-25.757	-26.015
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-65	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.620	0	-589	-571	-528	-528	-528
7 Sonstige ordentliche Erträge	-161	0	-38	-37	-34	-34	-34
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>-77.436</b>	<b>-112.150</b>	<b>-25.876</b>	<b>-25.858</b>	<b>-26.064</b>	<b>-26.319</b>	<b>-26.577</b>
11 Personalaufwendungen	81.682	106.847	82.639	82.661	80.954	81.505	82.089
12 Versorgungsaufwendungen	14.626	25.276	21.893	21.555	20.140	20.141	20.462
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	10.313	4.000	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	7	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	1.668.650	1.623.650	1.578.650	1.578.650	1.610.223	1.642.428	1.675.276
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	105.448	125.337	16.307	16.385	16.549	16.708	16.875
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.880.726</b>	<b>1.885.111</b>	<b>1.699.490</b>	<b>1.699.251</b>	<b>1.727.866</b>	<b>1.760.782</b>	<b>1.794.702</b>
<b>18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.803.291</b>	<b>1.772.961</b>	<b>1.673.614</b>	<b>1.673.393</b>	<b>1.701.802</b>	<b>1.734.463</b>	<b>1.768.125</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.803.291</b>	<b>1.772.961</b>	<b>1.673.614</b>	<b>1.673.393</b>	<b>1.701.802</b>	<b>1.734.463</b>	<b>1.768.125</b>

Kurzbeschreibungen der Konsolidierungsmaßnahmen:

11\_OB.005S2 Bereits mit Beschluss zum ersten Sparpaket (Vorlage 0450/ 2008) hat der Rat die Hebung von Einsparpotentialen im Rahmen der Bündelung der zuvor genannten Organisationseinheiten von mindestens 500.000 € beschlossen. Dies wurde im Rat am 08.07.2010 bekräftigt (Vorlage 0517/2010).

Genauere Informationen sind dem Schriftverkehr mit der Bezirksregierung Amberg (Schreiben vom 07.11.2012) zu entnehmen.

Hinweis: Die Maßnahmen OB.005S1 und OB.005S2 müssen zusammenbetrachtet werden.



# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Produktbereich 1.57  
Teilplan 5730

Wirtschaft Tourismus  
Öffentliche Gemeinschaftseinrichtungen

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahmen

11_OBBC.005S	80.000 €	Zuschussminim. Stadthalle, Alt-Maßnahme
<b>Summe:</b>	<b>80.000 €</b>	

## Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Hochrechnung 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	501.572	1.355.806	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	513.414	517.505	514.889	425.993	430.138	432.830	410.616
15 Transferaufwendungen	574.000	500.510	500.515	500.520	510.520	520.720	531.124
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.588.986</b>	<b>2.373.821</b>	<b>1.015.404</b>	<b>926.513</b>	<b>940.658</b>	<b>953.550</b>	<b>941.740</b>
<b>18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.588.986</b>	<b>2.373.821</b>	<b>1.015.404</b>	<b>926.513</b>	<b>940.658</b>	<b>953.550</b>	<b>941.740</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.588.986</b>	<b>2.373.821</b>	<b>1.015.404</b>	<b>926.513</b>	<b>940.658</b>	<b>953.550</b>	<b>941.740</b>

Kurzbeschreibungen der Konsolidierungsmaßnahmen:

11\_OBBC.005S Im HSK 2007 wurde beschlossen, dass der Zuschuss um 190 T€ auf 500 T€ bis 2009 verringert wird.

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Produktbereich 1.57  
Teilplan 5731

Wirtschaft Tourismus  
Sonstige wirtschaftliche Unternehmen

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahmen

11_FBOB.001	1.600.000 €	Optimierung städt. Beteiligungsstruktur
11_OBBC.006S	5.050.500 €	Sparkassenausschüttung
11_OBBC.009S	1.250.000 €	Ausschüttung Enervie
12_FBOB.004	600.000 €	Optimierung bei den Freibädern, Schlechtwetterkonzept; Synergien HVG
12_FBOB.005	1.000.000 €	Erhöhung Ausschüttung ENERVIE ab 2016
<b>Summe:</b>	<b>9.500.500 €</b>	

## Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Hochrechnung 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	1.850.000	3.450.000	3.450.000	4.450.000	4.450.000	4.450.000
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	-949.500	-949.500	-949.500	-949.500	-949.500	-949.500
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>900.500</b>	<b>2.500.500</b>	<b>2.500.500</b>	<b>3.500.500</b>	<b>3.500.500</b>	<b>3.500.500</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>900.500</b>	<b>2.500.500</b>	<b>2.500.500</b>	<b>3.500.500</b>	<b>3.500.500</b>	<b>3.500.500</b>
19 Finanzerträge	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>6.000.000</b>	<b>6.000.000</b>	<b>6.000.000</b>	<b>6.000.000</b>	<b>6.000.000</b>	<b>6.000.000</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>6.900.500</b>	<b>8.500.500</b>	<b>8.500.500</b>	<b>9.500.500</b>	<b>9.500.500</b>	<b>9.500.500</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-74.700	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	-13.628.299	-12.000.000	-12.000.000	-12.000.000	-12.000.000	-12.000.000	-12.000.000
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>-13.628.299</b>	<b>-12.074.700</b>	<b>-12.000.000</b>	<b>-12.000.000</b>	<b>-12.000.000</b>	<b>-12.000.000</b>	<b>-12.000.000</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	12.750.000	12.750.000	11.050.000	11.050.000	10.251.000	10.456.020	10.665.140
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	949.602	0	949.950	949.950	949.950	949.950	949.950
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>13.699.602</b>	<b>12.750.000</b>	<b>11.999.950</b>	<b>11.999.950</b>	<b>11.200.950</b>	<b>11.405.970</b>	<b>11.615.090</b>
<b>18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>71.303</b>	<b>675.300</b>	<b>-50</b>	<b>-50</b>	<b>-799.050</b>	<b>-594.030</b>	<b>-384.910</b>
19 Finanzerträge	-6.000.645	-6.000.000	-6.000.000	-6.000.000	-6.000.000	-6.000.000	-6.000.000
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>-6.000.645</b>	<b>-6.000.000</b>	<b>-6.000.000</b>	<b>-6.000.000</b>	<b>-6.000.000</b>	<b>-6.000.000</b>	<b>-6.000.000</b>
<b>22 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.929.342</b>	<b>-5.324.700</b>	<b>-6.000.050</b>	<b>-6.000.050</b>	<b>-6.799.050</b>	<b>-6.594.030</b>	<b>-6.384.910</b>

Kurzbeschreibungen der Konsolidierungsmaßnahmen:

- 11\_FBOB.001 Übernahme des städtischen Beteiligungscontrollings durch die HVG. Bündelung des städtischen Beteiligungsportfolios in der HVG als kommunaler Beteiligungsholding.
- Maßnahme „HEB/HUI“ 400.000 €:  
Diese Maßnahme kann realisiert werden, sobald die städtischen Anteile am HEB in die HVG GmbH übertragen wurden. Eine entsprechende Vorlage ist in der Beratung. Somit kann eine Umsetzung ab 2014 erfolgen.
  - Maßnahme „Reduzierung Overhead“ 400.000 €:  
Diese Maßnahme kann realisiert werden, sobald die städtischen Beteiligungen in den HVG-Konzern überführt wurden. Entsprechende Vorlagen bzgl. der Anteile HEB, HUI, GIV und Stadthalle sind in der Beratung. Die restlichen Beteiligungen sollen 2013 in die Beteiligungsholding eingebracht werden. Somit kann eine Umsetzung ab 2014 erfolgen.
  - Maßnahme „Reduzierung Materialaufwand“ 1.000.000 €:  
Diese Maßnahme kann realisiert werden, sobald die städtischen Beteiligungen in den HVG-Konzern überführt wurden. Entsprechende Vorlagen bzgl. der Anteile HEB, HUI, GIV und Stadthalle sind in der Beratung. Die restlichen Beteiligungen sollen 2013 in die Beteiligungsholding eingebracht werden. Somit kann eine Umsetzung ab 2014 erfolgen.
  - Hiervon abzuziehen sind die Kosten in Höhe von 200.000 € für das operative Beteiligungscontrolling bei der HVG.
- Der Gesamtbetrag der Maßnahme beläuft sich damit auf 1.600.000 €.

Anmerkung:

Mit Verfügung der Bezirksregierung vom 14.11.2012 wurde vom ursprünglichen Konsolidierungseffekt in Höhe von 3,1 Mio. € ein Betrag von 1.500.000 € (Enervie) nicht anerkannt.



11\_OBBC.006S Die Sparkasse schüttet ihren Jahresgewinn in voller Höhe an die Stadt Hagen aus.

11\_OBBC.009S Ursprünglich hatte der Rat der Stadt Hagen eine Erhöhung der Ausschüttung der Enervie von 6,5 Mio. € beschlossen. Dies ist nach den derzeitigen Planungen der Enervie nicht zu erreichen. Daher wurde der Konsolidierungsbetrag des HSP 2012/2013 auf 1,25 Mio. € abgesenkt.

12\_FBOB.004 Synergien  
Durch Hebung von internen Vorteilen innerhalb der HVG konnte ein zusätzlicher Effekt von 500.000 € durch die Geschäftsführung realisiert werden. Diese Zuschussreduzierung wurde im HSP 2012/2013 (Juni 2012) beschlossen.

#### Schlechtwetterkonzept

Aufgrund der Erfahrungen der Vorjahre wird von 50 Tagen ausgegangen, an denen das Konzept greift, d.h. wetterbedingt die Freibäder Hestert und Hengstey während der Sommersaison geschlossen bleiben. An diesen Tagen werden in den Freibädern ca. 64 Dienststunden (8 MA \* 8 Std.) eingespart. In Summe werden somit rd. 3.200 Stunden eingespart. Die Kalkulation basiert auf einem Stundensatz zu Vollkosten von 25,- €. Demgemäß erwartet Hagenbad eine Einsparung von rd. 80 T € je Jahr an Personalaufwand.

Im Freibad Hestert wurde eine neue Heizungsanlage installiert, die zu einer erwarteten Einsparung von rd. 15 T € je Jahr führt. Weitere Kosteneinsparungen werden im Material- und Wasserverbrauch von rd. 5 T € angenommen.

Zusammengefasst ergibt sich so ein Einspareffekt von rd. 100 T € je Jahr durch die konsequente Umsetzung des Schlechtwetterkonzeptes bei Hagenbad in den Freibädern.

Der Gesamteffekt der Maßnahme beträgt 600.000 €.

12\_FBOB.005 Ursprünglich hatte der Rat der Stadt Hagen eine Erhöhung der Ausschüttung der ENERVIE von 6,5 Mio. € beschlossen. Dies ist nach den derzeitigen Planungen der ENERVIE nicht zu erreichen. Daher wurde der Konsolidierungsbetrag des HSP 2012/2013 zunächst auf 1,25 Mio. € abgesenkt. Dieser Sachverhalt spiegelt sich in der Maßnahme 11\_OBBC.009S wider. Durch den verlängerten Planungszeitraum bis 2016 sollte aber eine Verbesserung der Ausschüttungen um eine weitere Millionen Euro im Jahr 2016 als Vorgabe an die ENERVIE vor dem Hintergrund der gegenüber dem Ratsbeschluss bereits abgesenkten Erwartungen realistisch sein. Auf Grund dessen wurde eine neue Maßnahme gebildet, deren Zielsetzung die Erhöhung der Ausschüttung ENERVIE um 1 Mio. € ab dem Jahr 2016 ist.

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Produktbereich 1.61  
Teilplan 6110

Allgemeine Finanzwirtschaft  
Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahmen

11_20.012	228.000 €	Teilnahme an Betriebsprüfungen des Finanzamtes
11_20.014	170.000 €	Anhebung der Hundesteuer
12_20.002	120.000 €	Vergnügungssteuer - Besteuerung für Wettbüros
12_20.004	250.000 €	Einführung einer privaten Übernachtungssteuer
12_20.005	30.000 €	Vergnügungssteuer - Einführung einer Steuer für sexuelle Dienste
12_20.006	13.552.162 €	Anhebung der Grundsteuer A und B
12_20.009	4.503.295 €	Erhöhung der Gewerbesteuer um je 10 Punkte in drei Stufen ab 2013
12_20.010	1.000.000 €	Erhöhung Vergnügungssteuer in zwei Schritten um insges. 5% (3% 01.07.2013, 2% 01.01.2015)
<b>Summe:</b>	<b>19.853.457 €</b>	

## Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Hochrechnung 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	15.864.020	18.473.822	20.986.398	21.072.224	21.072.224	21.072.224
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	185.952	185.952	185.952	185.952	185.952	185.952
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>16.049.972</b>	<b>18.659.774</b>	<b>21.172.350</b>	<b>21.258.176</b>	<b>21.258.176</b>	<b>21.258.176</b>
11 Personalaufwendungen	0	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-225.306	-458.010	-688.975	-688.975	-688.975	-688.975
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	-673.740	-673.740	-673.740	-673.744	-673.744	-673.744
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-899.046</b>	<b>-1.173.750</b>	<b>-1.404.715</b>	<b>-1.404.719</b>	<b>-1.404.719</b>	<b>-1.404.719</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>15.150.926</b>	<b>17.486.024</b>	<b>19.767.635</b>	<b>19.853.457</b>	<b>19.853.457</b>	<b>19.853.457</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>15.150.926</b>	<b>17.486.024</b>	<b>19.767.635</b>	<b>19.853.457</b>	<b>19.853.457</b>	<b>19.853.457</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-195.601.751	-219.926.908	-228.279.691	-238.269.414	-245.673.722	-252.932.472	-257.598.757
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-151.670.689	-141.133.611	-157.404.022	-159.020.752	-164.986.341	-163.466.201	-161.496.784
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	-2.368.432	-1.450.000	-1.450.000	-1.450.000	-1.450.000	-1.450.000	-1.450.000
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>-349.640.871</b>	<b>-362.510.519</b>	<b>-387.133.713</b>	<b>-398.740.166</b>	<b>-412.110.063</b>	<b>-417.848.673</b>	<b>-420.545.541</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	1.162.179	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	56.115.128	58.886.167	60.020.371	62.273.674	64.553.360	66.905.035	68.361.352
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	43.318	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>57.320.625</b>	<b>59.286.167</b>	<b>60.420.371</b>	<b>62.673.674</b>	<b>64.953.360</b>	<b>67.305.035</b>	<b>68.761.352</b>
<b>18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-292.320.247</b>	<b>-303.224.352</b>	<b>-326.713.342</b>	<b>-336.066.492</b>	<b>-347.156.703</b>	<b>-350.543.638</b>	<b>-351.784.189</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-292.320.247</b>	<b>-303.224.352</b>	<b>-326.713.342</b>	<b>-336.066.492</b>	<b>-347.156.703</b>	<b>-350.543.638</b>	<b>-351.784.189</b>

Kurzbeschreibungen der Konsolidierungsmaßnahmen:

- 11\_20.012 Durch eine Teilnahme städtischer Mitarbeiter an den Betriebsprüfungen vorzugsweise beim Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfungen kann das Augenmerk verstärkt auf die steuerrechtlich für die Stadt erheblichen Umstände gerichtet werden. Voraussetzung ist eine Vereinbarung mit dem Finanzamt sowie eine laufende Absprache.
- 11\_20.014 Durch die Erhöhung der Steuersätze ab 1.1.2012 werden zusätzliche Einnahmen von jährlich 108.000 € erzielt werden. Die neuen Steuersätze betragen:  
wenn 1 Hund gehalten wird: 140 €  
wenn zwei Hunde gehalten werden: 160 € je Hund  
wenn drei oder mehr Hunde gehalten werden: 180 € je Hund.
- 12\_20.002 Bei einer Besteuerung der Wettbüros wird ab 2014 mit zusätzlichen Einnahmen in Höhe von 120 Tsd. € pro Jahr gerechnet. Für die rechtliche Vorbereitung und Einführung dieser Steuer (und der Übernachtungssteuer) ist zunächst ein zeitlich befristeter zusätzlicher Personaleinsatz (für 2013 und 2014) in Höhe von insgesamt 0,5 Stellen erforderlich.
- 12\_20.004 Es war beabsichtigt, ab 2014 eine Abgabe auf private Übernachtungen zu erheben. Bei ca. 83 Tsd. Übernachtungen, einem durchschnittlichen Übernachtungspreis von 60 € sowie einem 5%igen Steuersatz ergeben sich Einnahmen von rund 250 Tsd. €. Durchschnittlich beträgt die Mehrbelastung 3 €/Übernachtung.  
Wegen rechtlicher Unsicherheit wird die Maßnahme auf 2015 verschoben.

12\_20.005 In mehreren Städten in der Nachbarschaft Hagens (Köln, Dortmund, Oberhausen, Gelsenkirchen, Iserlohn, Menden) gibt es eine Steuer für sexuelle Dienste. Ein Vergleich der örtlichen Gegebenheiten lässt erwarten, dass die Einführung dieser Steuer in Hagen den Betrag von 30.000 € im Jahr an Einnahmen (Unterart der Vergnügungssteuer) ergeben wird.

12\_20.006 Anhebung der Grundsteuer A von 265 um 110 auf 375 Punkte  
 Anhebung der Grundsteuer B von 530 um 220 auf 750 Punkte ab 2013. Hierin sind die Maßnahmen 12\_20.006 und 12\_HEB.001 enthalten (bisher 45 Punkte ab 2014).  
 Bei einer Anhebung der Grundsteuer fallen gleichzeitig höhere Kosten der Unterkunft an. Die Auswirkungen werden in den Zeilen 2 und 16 ausgewiesen.

Auswirkung der Erhöhung der Grundsteuer B auf ausgewählte Objekte

Objekt	alt	neu	Messbetrag	Erhöhung
Hebesatz	530	750		
freistehende Einfamilienhaus	458,66	649,05	86,54	190,39
10-Familienhaus Randlage Innenstadt	881,13	1.246,88	166,25	365,75
Reihenhaus Wohngebiet	344,55	487,58	65,01	143,02
Geschäftshaus Innenstadt	1.296,54	1.834,73	244,63	538,19
freistehendes Haus	417,11	590,25	78,70	173,14
Mehrfamilienhaus	1.607,60	2.274,90	303,32	667,30
Gewerbegrundstück	18.878,60	26.715,00	3.562,00	7.836,40

12\_20.009 Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer um 30 Punkte in drei Stufen.  
 10 Punkte ab 2013, weitere 10 Punkte ab 2014 und weitere 10 Punkte ab 2015.  
 Die Anhebung der Gewerbesteuer führt zwangsläufig zu einer höheren Gewerbesteuerumlage und einer höheren Abgabe an den Fonds deutsche Einheit. Die Zahlung an den Fonds deutsche Einheit entfällt ab 2020.

12\_20.010 Die Vergnügungssteuer für Apparate mit Gewinnmöglichkeiten in Spielhallen wird von 15% auf 18% (ab 01.08.2013) und 20% (ab 01.01.2015) erhöht. Der Anteil des auf diese Apparate entfallenden Ansatzes 2012 der Vergnügungssteuer beträgt lt. Jahresergebnis 2012 2.787.927 €.  
 Die Vergnügungssteuer für Apparate mit Gewinnmöglichkeiten in Gaststätten wird von 11% auf 13% (ab 1.8.2013) und auf 14% (ab 1.1.2015) erhöht. Der Anteil des auf diese Apparate entfallenden Ansatzes 2012 der Vergnügungssteuer beträgt lt. Jahresergebnis 2012 414.093€.

# Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Produktbereich 1.61  
Teilplan 6130

Allgemeine Finanzwirtschaft  
Bericht der Zukunftskommission

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahmen

11_11.111	1.500.000 €	Interkommunale Zusammenarbeit (1.500.000 €)
11_11.222	2.251.600 €	Personalbedingte Sachkosten
12_25.001	316.000 €	Weitere Sachkostenreduzierung Innere Verwaltung
<b>Summe:</b>	<b>4.067.600 €</b>	

## Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Hochrechnung 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung		0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen		0	0	4.067.600	4.067.600	4.067.600
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.067.600</b>	<b>4.067.600</b>	<b>4.067.600</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.067.600</b>	<b>4.067.600</b>	<b>4.067.600</b>
19 Finanzerträge		0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.067.600</b>	<b>4.067.600</b>	<b>4.067.600</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-1.850.495	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>-1.850.495</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	-2.251.600	-2.251.600	-2.251.600
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	791.079	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	216.799	202.701	193.177	-1.622.823	-1.622.823	-1.622.823
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>1.007.878</b>	<b>202.701</b>	<b>193.177</b>	<b>-3.874.423</b>	<b>-3.874.423</b>	<b>-3.874.423</b>
<b>18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-842.617</b>	<b>202.701</b>	<b>193.177</b>	<b>-3.874.423</b>	<b>-3.874.423</b>	<b>-3.874.423</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-842.617</b>	<b>202.701</b>	<b>193.177</b>	<b>-3.874.423</b>	<b>-3.874.423</b>	<b>-3.874.423</b>

Kurzbeschreibungen der Konsolidierungsmaßnahmen:

11\_11.111 In Zeiten knapper Ressourcen bieten interkommunale Zusammenarbeit und interkommunale Vergleiche Möglichkeiten für eine effektive und sparsame Haushaltsführung. Die vom Land übertragenen Aufgaben der Versorgungsämter und der unteren Umweltbehörden werden bereits im Rahmen von Kooperationen mit den Städten Dortmund und Bochum wahrgenommen. Das Chemische Untersuchungsamt wird Teil einer Anstalt öffentlichen Rechts mit anderen Kommunen. Diese Bündelung von Aufgaben baut Schnittstellen ab und bildet die Basis für die Realisierung von Synergien. Durch die Arbeit in Vergleichsringen erfolgt bereits jetzt eine Optimierung von Abläufen und damit eine Senkung der Kosten im Sinne eines "Best Practice". Vergleichsringe, bei denen die Stadt Hagen häufig vordere Plätze belegt, erfolgen beispielhaft im Bereich der Ausländerbehörden und der Beschaffung. Eine Ausweitung der Vergleichsringe erfolgt auf die Bereiche Gesundheitswesen und Stadtkasse. Zur Ermittlung von Potentialen auf dem Gebiet der Berufsfeuerwehren, die sich für eine interkommunale Zusammenarbeit eignen, hat sich ein Arbeitskreis der Städte Bochum, Hagen, Recklinghausen, Bottrop, Mülheim, Duisburg, Unna, Herne, Hamm, Kreis Wesel, Oberhausen, Dortmund, Essen sowie dem Ennepe-Ruhr-Kreis gebildet. Mit der Bearbeitung der Beihilfe für Hagen durch Dortmund wird ein weiteres Feld der interkommunalen Zusammenarbeit eröffnet. Auf dem IT-Sektor wird eine interkommunale Zusammenarbeit zwischen Hagen-Münster-Mülheim angestrebt. Ausgehend von den Hinweisen der Gemeindeprüfungsanstalt zur Interkommunalen Zusammenarbeit im Prüfungsbericht könnten sich alle Bereiche für eine Zusammenarbeit eignen, die eine Aufteilung in Front-Office und Back-Office zulassen. Grundsätzlich möglich wäre eine Zusammenarbeit in Bereichen der Finanzwirtschaft, Teilbereichen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, IT, Rechtsamt, Rechnungsprüfung und weiteren internen Diensten. Voraussetzung für die Ermittlung tatsächlicher Potenziale ist eine detaillierte Machbarkeitsprüfung. Inwiefern andere Kommunen für eine Zusammenarbeit zu gewinnen sind, ist durch Sondierungsgespräche zu klären. Daneben wäre die Schaffung einer einheitlichen IT-Plattform Voraussetzung für eine effektive interkommunale Zusammenarbeit. Diese Aufgabenstellung wird von 11 Zug um Zug bearbeitet; dabei werden die zu erzielenden Effekte durch Koordinierung der Aufgabenerfüllung, der Zusammenlegung von Organisationseinheiten, der Gründung besonderer Träger oder die gemeinsame Nutzung einer Infrastruktur besonders zu betrachten und bewerten sein.

- 11\_11.222 Die Ausübung der Verwaltungstätigkeiten findet an diversen Verwaltungsstandorten statt. Zusätzlich zu den entstehenden Mietkosten für die Objekte fallen auch Kosten für IT-Ausstattung und sonstige Sachkosten (Büromaterialien) an. Auf die Kernverwaltung bezogen sind aktuell ca. 1.950 PC's am Netz. Der geplante Personalabbau und die damit verbundene Reduzierung der Personalaufwendungen hat eine Reduzierung benötigter Büroflächen sowie die Reduzierung der IT-Ausstattung zur Konsequenz.  
Generell bleibt festzuhalten, dass Sanierungspotenzial bei den personalbedingten Sachkosten nur nach erfolgtem Personalabbau gehoben werden kann. D.h. erst nach Abbau der konsolidierten Arbeitsplätze, können auch an den entsprechenden Stellen die Kosten für Gebäudebewirtschaftung, IT, etc. reduziert werden. Da die Einspareffekte deutlich nach dem eigentlichen Personalabbau zum Tragen kommen, werden sie erst gegen Ende der Sanierungsphase eingeplant. Da die Validität bei einem derart langen Betrachtungszeitraum nicht beeinflussbaren Faktoren ausgesetzt ist, wurde der Einsparbetrag für das HSK 2011 auf 3.5 Mio € abgesenkt.
- Mit Verfügung der Bezirksregierung vom 14.11.2012 wurde vom ursprünglichen Konsolidierungseffekt in Höhe von 3,5 Mio. € ein Betrag von 1.248.400 € nicht anerkannt.
- 12\_25.001 Im Bereich der Geschäftsaufwendungen für die Verwaltung sollen durch sparsame Bewirtschaftung, Erarbeitung von Budgetvorgaben und Umorganisation 320.000 Euro eingespart werden.

## Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Anlage 2: Übersicht der neuen Maßnahmenvorschläge für den HSP 2014/2015

Ausschüsse	VB	Amt	Maßnahmen-Nr	Maßnahmenbezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
				<b>Maßnahmenvorschläge aus früheren Sparpaketen</b>								
SOA	VB 1	FB/OB	14_FBOB.003	Einstellung des Zuschusses für die Beratungsstelle (Opfer von Menschenhandel)		12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
SOA	VB 3	55	14_55.013	Streichung des Zuschusses Freiwilligenzentrale		17.500	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
BV alle, SOA	VB 3	55	14_55.155	Zuschusskürzung Seniorenbegegnungsstätten			64.800	64.800	64.800	64.800	64.800	64.800
SOA	VB 3	55	14_55.157	Verträge mit fünf Hagener Wohlfahrtsverbänden, hier Wegfall der Pauschalzuweisung			75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
SFA	VB 3	SZS	14_SZS.001	Einführung einer Sportstättennutzungsgebühr		316.000	316.000	316.000	316.000	316.000	316.000	316.000
BV alle, HFA	VB 4	32	14_32.001	Schließung der dezentralen Bürgerämter			37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
SAS	VB 4	48	14_48.001	Sachkostenreduzierung Lernmittel	382.000	373.000	373.000	373.000	373.000	373.000	373.000	373.000
SOA	VB 4	53	14_53.001	Zuschussgewährung an die Schwangerschaftskonfliktberatung			26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
HFA, SAS, JHA, KWA,	VB 5	GWH	14_GWH.001	Reduzierung der Miete an GWH (Bauunterhaltung)	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
BV Haspe, HFA	VB 5	GWH	14_GWH.002	Schließung der öffentl. WC-Anlage Vollbrinkstr.	2.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
<b>Summe der Maßnahmenvorschläge aus früheren Sparpaketen</b>					<b>884.000</b>	<b>1.227.500</b>	<b>1.430.300</b>	<b>1.430.300</b>	<b>1.430.300</b>	<b>1.430.300</b>	<b>1.430.300</b>	<b>1.430.300</b>

## Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Anlage 2: Übersicht der neuen Maßnahmenvorschläge für den HSP 2014/2015

Ausschüsse	VB	Amt	Maßnahmen-Nr	Maßnahmenbezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
				<b>neue Maßnahmenvorschläge</b>								
HFA, BV alle	VB 1	FB/OB	14_FBOB.001	Reduzierung stellvertretende Bezirksvorsteher	5.500	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
HFA	VB 1	FB/OB	14_FBOB.002	Reduzierung Gremien um zwei Ausschüsse	1.500	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
HFA	VB 1	FB/OB	14_FBOB.004	Erhöhung Ausschüttung HEB	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
HFA	VB 1	FB/OB	14_FBOB.005	Kürzung Fraktionszuwendungen	82.000	164.000	164.000	164.000	164.000	164.000	164.000	164.000
HFA; BV alle	VB 1	FB/OB	14_FBOB.006	Schließung Bäder	350.000	350.000	350.000	350.000	600.000	600.000	600.000	850.000
HFA	VB 1	WBH	14_FBOB.008	Gewinnausschüttung WBH	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
HFA	VB 2	20	14_20.001	Hundebestandsaufnahme			180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
HFA	VB 2	20	14_20.014	Anhebung der Hundesteuer 2014	360.000	360.000	360.000	360.000	360.000	360.000	360.000	360.000
HFA	VB 2	FB/OB	14_FBOB.007	Zusammenlegung Jugendhilfe- und Sozialausschuss	500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
HFA	VB 2	HABIT	14_HABIT.001	Stadtweite Geschäftsprozessoptimierung im Bereich IT			800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
JHA	VB 3	55	14_55.001	Erhöhung Elternbeiträge KiTa und Tagespflege um 10 % bzw. Heranziehung Geschwisterkinder 25% (ohne OGS)	218.000	524.000	524.000	524.000	524.000	524.000	524.000	524.000
UWA	VB 3	69	14_69.003	Streichen Zuschuss Verbraucherzentrale		35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
UWA	VB 3	69	14_69.004	Kürzung Sachmittel Amt 69		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
SFA, BV alle	VB 3	SZS	14_SZS.002	Einführung einer kostendeckenden Beteiligung der Schwimmvereine		275.000	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000
HFA	VB 4	32	14_32.002	Geschwindigkeitsüberwachung	1.000.000	1.000.000	800.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000
SAS	VB 4	48	14_48.002	Erhöhung Elternbeiträge OGS	58.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000

## Haushaltssanierungsplan 2014/2015 - Stadt Hagen

Anlage 2: Übersicht der neuen Maßnahmenvorschläge für den HSP 2014/2015

Ausschüsse	VB	Amt	Maßnahmen-Nr	Maßnahmenbezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
KWA	VB 4	VB 4	14_VB4.001	Kürzung Kulturbudget 10%					2.250.000	2.250.000	2.250.000	2.250.000
STEa	VB 5	60	14_60.001	Anpassung der Parkgebühren	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
HFA	VB 5	GWH	14_GWH.003	Auflösung des Eigenbetriebes GWH und Restrukturierung als Regiebetrieb			500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
<b>Summe neue Maßnahmenvorschläge</b>					<b>3.745.500</b>	<b>4.553.000</b>	<b>5.833.000</b>	<b>5.733.000</b>	<b>8.233.000</b>	<b>8.233.000</b>	<b>8.233.000</b>	<b>8.483.000</b>
<b>Gesamtsumme alle Maßnahmenvorschläge</b>					<b>4.629.500</b>	<b>5.780.500</b>	<b>7.263.300</b>	<b>7.163.300</b>	<b>9.663.300</b>	<b>9.663.300</b>	<b>9.663.300</b>	<b>9.913.300</b>



# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.11  
1123

Innere Verwaltung  
Verwaltung der Liegenschaften

## Detailübersicht

**14\_32.001**

## Schließung der dezentralen Bürgerämter

Schließung der Bürgerämter in Vorhalle und Eilpe. Kosteneinsparung durch Abmietung des Gebäudes Eilper Str. 72.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	37.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2016
III. Generelle Informationen	

### Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben			0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0	0	0
3 Sonstige Transfererträge			0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte			0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge			0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung			0	0	0
9 Bestandsveränderungen			0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen			0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen			0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen			0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen			0	0	0
15 Transferaufwendungen			0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen			37.000	37.000	37.000
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>			<b>37.000</b>	<b>37.000</b>	<b>37.000</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>			<b>37.000</b>	<b>37.000</b>	<b>37.000</b>
19 Finanzerträge			0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>37.000</b>	<b>37.000</b>	<b>37.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

### Stellungnahme

# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.GW  
GWH

Wirtschaftsplan GWH  
Wirtschaftsplan GWH

## Detailübersicht

### 14\_GWH.001 Reduzierung der Miete an GWH (Bauunterhaltung)

Die KGSt empfiehlt 1,2 % des angenommenen Wiederbeschaffungszeitwertes für den lfd. Gebäudeunterhalt aufzuwenden. Die GWH hat eine durchschnittliche Instandhaltungsquote von 3,0 % (Analyse der vorläufigen Ist-Ergebnisse der Haushaltjahre 2008 bis 2011) realisiert. Die Verwaltung schlug vor, die Miete (Bauunterhaltung) um 1.000.000. €/Jahr zu reduzieren. Dies würde für den Betrachtungszeitraum von 14 Jahren (2008 - 2021) einer Instandhaltungsquote von 1,56 % entsprechen und immer noch deutlich über dem KGSt-Wert liegen. Vom Rat wurde am 29.11.2012 (Beschlussfassung zum Haushalt 2012/2013) eine Reduzierung der Miete (Bauunterhaltung) von 500.000 € beschlossen.

Von der Verwaltung wird nun die weitere Kürzung um 500.000 € (als Erweiterung der Maßnahme 12\_GWH.001) favorisiert.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	500.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2014
III. Generelle Informationen	

#### Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

#### Stellungnahme

# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.GW  
GWH

Wirtschaftsplan GWH  
Wirtschaftsplan GWH

## Detailübersicht

**14\_GWH.002**

**Schließung der öffentl. WC-Anlage Vollbrinkstr.**

Die öffentliche WC-Anlage Vollbrinkstr. im Stadtbezirk Haspe wird geschlossen.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015

9.000 €

II. Startjahr HSP 2014/2015

III. Generelle Informationen

## Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	2.000	9.000	9.000	9.000	9.000
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>2.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>2.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Stellungnahme

# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.11  
1110

Innere Verwaltung  
Unterstützung Politik/Verw.steuerung

## Detailübersicht

### 14\_FBOB.001

### Reduzierung stellvertretende Bezirksvorsteher

Ausgangssituation:

Der Ansatz für die Aufwandsentschädigungen beläuft sich im Jahr 2014 auf 663.000 € und im Jahr 2015 auf 664.000 €.

Beschreibung der Maßnahme:

Die Bezirksvertretungen wählen nur noch einen stellvertretenden Bezirksbürgermeister. Die zweite Stellvertretung für den Bezirksbürgermeister entfällt.

Konsequenzen und Auswirkungen:

Aufgrund der Wahltermine in 2014 wird für 2014 mit einem Effekt von ca. 50% der möglichen Einsparung gerechnet. Der Gesamteffekt in Höhe von 11.107,20 € wird erst im Jahr 2015 erzielt.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	11.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2014
III. Generelle Informationen	

#### Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	5.500	11.000	11.000	11.000	11.000
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.500</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>5.500</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>5.500</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

#### Stellungnahme

# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.11  
1110

Innere Verwaltung  
Unterstützung Politik/Verw.steuerung

## Detailübersicht

### 14\_FBOB.002

### Reduzierung Gremien um zwei Ausschüsse

#### Ausgangssituation:

Der Rat entscheidet über die Bildung von Ausschüssen. Der Aufwand für Sitzungsgelder ist auf Basis der bestehenden Gremienstruktur mit 47.000 € für die Jahre 2014/ 2015 geplant worden.

#### Beschreibung der Maßnahme:

Der Rat beschließt zwei Ausschüsse aufzulösen. Hierdurch sollen die zu zahlenden Sitzungsgelder an sachkundige Bürger ab 2014 eingespart werden. Neben den Einsparungen im Sachkostenbereich können bei einer Auflösung von Ausschüssen gegebenenfalls auch Personalkosten eingespart werden. Diese mögliche Senkung von Personalkosten ist aber bereits generell in der Fluktuationsanalyse eingerechnet, so dass durch die Zusammenlegung von Ausschüssen keine zusätzlichen Personalkosten eingespart werden können.

Der hier ermittelte Einsparungsbetrag basiert auf einer Beispielrechnung, in der unterstellt wird, dass ein großer und ein kleiner Ausschuss entfallen und damit auch auf die Zahlung von Sitzungsgeldern für sachkundige Bürger verzichtet werden kann.

#### Konsequenzen und Auswirkungen:

Die Aufgaben dieser Ausschüsse müssen auf andere Gremien verlagert werden. Dies kann in den einzelnen Sitzungen zur Verlängerung der Beratungszeiträume führen. Auch sind Einsparungen beim Verdienstausschlag möglich, können jedoch nicht beziffert werden. Aufgrund der Wahltermine in 2014 wird für 2014 mit einem Effekt von ca. 50% der möglichen Einsparung gerechnet. Der Gesamteffekt in Höhe von 2.836,50 € wird erst im Jahr 2015 erzielt.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	3.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2014
III. Generelle Informationen	

#### Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	1.500	3.000	3.000	3.000	3.000
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.500</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>1.500</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>1.500</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

#### Stellungnahme

# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.53  
5370

Ver- und Entsorgung  
Abfallsammlung

## Detailübersicht

### 14\_FBOB.004

### Erhöhung Ausschüttung HEB

#### Ausgangssituation:

Der durchschnittliche Jahresüberschuss der Jahre 2005-2012 der HEB GmbH belief sich auf 1.387 T€

Auf die Stadt Hagen (Beteiligungsquote 51%) entfiel in den o.g. Jahren somit eine durchschnittliche Gewinnausschüttung von 707.370 € brutto.

Abzüglich Steuern (Kapitalertragssteuer, Solidaritätszuschlag) ergibt sich somit eine Netto-Ausschüttung von durchschnittlich 592.600 € in den Jahren 2005-2012.

Der bislang geplante Netto-Ausschüttungsbetrag liegt bei jährlich 500.000 €.

#### Beschreibung der Maßnahme:

In Anpassung an die durchschnittlichen Ist-Ausschüttungen der Jahre 2005-2012 wird der Planansatz um 70.000 € auf 570.000 € geändert.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	70.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2014
III. Generelle Informationen	

#### Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	-13.150	-13.150	-13.150	-13.150	-13.150
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-13.150</b>	<b>-13.150</b>	<b>-13.150</b>	<b>-13.150</b>	<b>-13.150</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>-13.150</b>	<b>-13.150</b>	<b>-13.150</b>	<b>-13.150</b>	<b>-13.150</b>
19 Finanzerträge	83.150	83.150	83.150	83.150	83.150
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>83.150</b>	<b>83.150</b>	<b>83.150</b>	<b>83.150</b>	<b>83.150</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

#### Stellungnahme

# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.11  
1110

Innere Verwaltung  
Unterstützung Politik/Verw.steuerung

## Detailübersicht

### 14\_FBOB.005

### Kürzung Fraktionszuwendungen

Bereits zur Aufstellung des Haushaltssanierungsplanes 2012/2013 hatte die Gemeindeprüfungsanstalt darauf hingewiesen, dass die Stadt Hagen deutlich höhere Fraktionszuwendungen als andere Kommunen aufweist und somit ein nicht unerhebliches Konsolidierungspotential besteht. Auch eine im August 2013 durchgeführte eigene Abfrage bei ausgewählten Kommunen hat die Einschätzung der Gemeindeprüfungsanstalt bestätigt. Aufgrund dieser Ergebnisse hat die Verwaltung nun ein neues Verfahren zur Berechnung der Fraktionszuwendungen entwickelt. Das neue Berechnungsverfahren ermöglicht eine stärkere Differenzierung nach Fraktionsstärke und kann auch zur Senkung der Fraktionszuwendungen und somit auch zur Konsolidierung beitragen.

Aktuell erhalten die Fraktionen rund 900.000 € an Zuwendungen, wobei keine klare Differenzierung nach Fraktionsgröße ersichtlich ist, da die Zuwendungen pro Fraktion recht nahe beieinanderliegen, obwohl die größte Fraktion im Vergleich zur kleinsten Fraktion fünf Mal so viele Mitglieder hat (s. Anlage I).

Künftig sollen alle Fraktionen einen Sockelbetrag von 50.000 € erhalten. Dieser Betrag entspricht in etwa einer Vollzeitkraft mit EG 10. Die Gruppe erhält 2/3 des Sockelbetrages (gemäß § 56 Abs. 3 GO). Außerdem werden für Räume und EDV Pauschalen gestaffelt nach Fraktionsstärke gezahlt (ab 15 Mitglieder: 15.000 €, zw. 6- 10 Mitglieder: 10.000 €, zw. 3- 5 Mitglieder 5.000 € (Gruppe 2/3)). Möchten die Fraktionen/Gruppe die Räumlichkeiten/EDV im Rathaus I weiternutzen, wird die entsprechende Pauschale nicht ausbezahlt. Darüber hinaus erhalten die Fraktionen pro Ratsmitglied eine Pauschale in Höhe von 5.220 €. Der gleiche Betrag wird auch der Gruppe sowie den Einzelmitgliedern gezahlt. Weitere Informationen sind der Anlage I zu entnehmen.

Damit die Verwendung der Zuwendung flexibel gehandhabt werden kann, wird vorgeschlagen, die Zuwendung in Teilbeträgen (monatlich, Quartalsweise, etc.) auszuzahlen. Über die Verwendung der gewährten Zuwendung sind wie gehabt Nachweise in einfacher Form zu führen, die unmittelbar dem Oberbürgermeister zuzuleiten sind.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	164.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2014
III. Generelle Informationen	

#### Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-387	-775	-775	-775	-775
7 Sonstige ordentliche Erträge	-9	-18	-18	-18	-18
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>-396</b>	<b>-793</b>	<b>-793</b>	<b>-793</b>	<b>-793</b>
11 Personalaufwendungen	1.991	3.982	3.982	3.982	3.982
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	47	94	94	94	94
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	80.358	160.717	160.717	160.717	160.717
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>82.396</b>	<b>164.793</b>	<b>164.793</b>	<b>164.793</b>	<b>164.793</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>82.000</b>	<b>164.000</b>	<b>164.000</b>	<b>164.000</b>	<b>164.000</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>82.000</b>	<b>164.000</b>	<b>164.000</b>	<b>164.000</b>	<b>164.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

#### Stellungnahme

# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.57  
5731

Wirtschaft Tourismus  
Sonstige wirtschaftliche Unternehmen

## Detailübersicht

**14\_FBOB.006**

**Schließung Bäder**

Ergebnisse 2012

HB Lennebad : - 505 T€

Es kann von der nachstehenden voraussichtlichen Einsparungen durch Schließung des Lennebades ausgegangen werden:

HB Lennebad : ca. 350 T€

Hierbei ist u. a. zu berücksichtigen, dass die Ergebnisse des Lennebades mit Mietaufwendungen belastet sind, die wiederum bei der HVG als Eigentümer dieser Bäder in gleicher Höhe Ertrag darstellen. Berücksichtigt man beim Lennebad einen konservativen Wert, ergibt sich ein Gesamteinsparvolumen von 350.000 €.

Zusätzlich ist geplant, im Jahr 2018 und im Jahr 2021 je ein weiteres Freibad zu schließen, was jeweils eine weitere Einsparung in Höhe von 250.000 € ergibt.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	600.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2014
III. Generelle Informationen	

## Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	350.000	350.000	350.000	350.000	600.000
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>	<b>600.000</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>	<b>600.000</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>	<b>600.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Stellungnahme



# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.53  
5380

Ver- und Entsorgung  
Abwasserbeseitigung

## Detailübersicht

### 14\_FBOB.008

### Gewinnausschüttung WBH

Die bisherigen Jahresergebnisse der WBH und die bisherigen Prognosen zu den noch ausstehenden Jahresergebnissen lassen eine Ergebnisabführung in dieser Höhe aus der Sicht der Verwaltung zu. Zwar führt eine solche Abführung zur Schwächung des Eigenkapitals bei der WBH, jedoch ist dies angesichts der prekären Haushaltslage der Stadt Hagen aus der Sicht der Verwaltung vertretbar.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	1.000.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2014
III. Generelle Informationen	

#### Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19 Finanzerträge	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

#### Stellungnahme

# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.61  
6110

Allgemeine Finanzwirtschaft  
Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen

## Detailübersicht

14\_20.001

## Hundebestandsaufnahme

Für das Stadtgebiet der Stadt Hagen soll eine Hundebestandsaufnahme durchgeführt werden, um den tatsächlichen Bestand an gehaltenen Hunden beziffern zu können. Eine derartige Bestandsaufnahme ist bereits im Zeitraum 2002 bis 2004 erfolgt und hat im Ergebnis zu knapp 1.700 zusätzlichen Anmeldungen geführt. Seit dem Jahr 2004 hat sich die Anzahl der Hunde von ca. 8.200 auf ca. 8.800 erhöht, was einer Steigerung von über 7,3 % entspricht.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	180.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2016
III. Generelle Informationen	

### Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben			180.000	180.000	180.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0	0	0
3 Sonstige Transfererträge			0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte			0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge			0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung			0	0	0
9 Bestandsveränderungen			0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>			<b>180.000</b>	<b>180.000</b>	<b>180.000</b>
11 Personalaufwendungen			0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen			0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen			0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen			0	0	0
15 Transferaufwendungen			0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen			0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>			<b>180.000</b>	<b>180.000</b>	<b>180.000</b>
19 Finanzerträge			0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>180.000</b>	<b>180.000</b>	<b>180.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

### Stellungnahme

Bei der Berechnung der Mehreinnahmen wurde von 1.000 zusätzlich versteuerten Hunden ausgegangen. Diese Zahl ist vorsichtig niedriger geschätzt als die der Neuanmeldungen nach der letzten Bestandsaufnahme, weil die Anmeldezahlen seitdem auf hohem Niveau geblieben und sogar gestiegen sind.

# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.61  
6110

Allgemeine Finanzwirtschaft  
Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen

## Detailübersicht

### 14\_20.014

### Anhebung der Hundesteuer 2014

Durch die Erhöhung der Steuersätze ab 1.1.2012 (11\_20.014) wurden zusätzliche Einnahmen von jährlich 108.000 € erwartet. Die Steuersätze betragen aktuell:

wenn 1 Hund gehalten wird: 140 €

wenn zwei Hunde gehalten werden: 160 € je Hund

wenn drei oder mehr Hunde gehalten werden: 180 € je Hund.

Die tatsächlichen Mehreinnahmen aus der Anhebung 2012 betrugen 170.000 €.

Mit der geplanten 2. Erhöhung werden die Steuersätze für den ersten Hund um weitere 40,00 € erhöht. Die neuen Steuersätze lauten:

wenn 1 Hund gehalten wird: 180 €

wenn zwei Hunde gehalten werden: 210 € je Hund

wenn drei oder mehr Hunde gehalten werden: 240 € je Hund.

Die erwarteten Mehreinnahmen ab 2014 betragen weitere 360.000 €.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	360.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2014
III. Generelle Informationen	
Diese Maßnahme hängt mit der Maßnahme 11_20.014 zusammen. Nach Beschluss der Maßnahme wird der zusätzliche Betrag in der Maßnahme 11_20.014 als Erhöhung der Altmaßnahme ausgewiesen.	

## Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	360.000	360.000	360.000	360.000	360.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>360.000</b>	<b>360.000</b>	<b>360.000</b>	<b>360.000</b>	<b>360.000</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>360.000</b>	<b>360.000</b>	<b>360.000</b>	<b>360.000</b>	<b>360.000</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>360.000</b>	<b>360.000</b>	<b>360.000</b>	<b>360.000</b>	<b>360.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

## Stellungnahme

Die Maßnahme 14\_20.014 beinhaltet die zweite Erhöhung der Steuersätze für die Hundehaltung mit einem Konsolidierungsvolumen von 360.000 € ab 2014.

Die Maßnahme 11\_20.014 (erste Erhöhung der Steuersätze) wurde bereits zum 1.1.2012 mit einem Betrag von 108.000 € umgesetzt. Der geplante Konsolidierungsbetrag wird ab dem Jahr 2014 jährlich 360.000 € betragen. Nach Maßnahmenbeschluss werden die Konsolidierungsbeträge summiert und unter der Maßnahmen-Nr. 11\_20.014 zusammengefasst.

# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.11  
1110

Innere Verwaltung  
Unterstützung Politik/Verw.steuerung

## Detailübersicht

14\_FBOB.007

## Zusammenlegung Jugendhilfe- und Sozialausschuss

Ausgangssituation:

Der Aufwand für Sitzungsgelder ist auf Basis der bestehenden Gremienstruktur mit 47.000 € für die Jahre 2014/2015 geplant worden.

Beschreibung der Maßnahme:

Seitens des FB 55 wurde bereits bei Gründung des FB 55 eine Zusammenlegung des SOA und des JHA vorgeschlagen. Seinerzeit konnte sich die Politik jedoch nicht zu einer Umsetzung entschließen. Bedingt durch die aktuelle Diskussion zur Haushaltssituation der Stadt Hagen wird der Vorschlag wiederholt. Die Gründe für die Zusammenlegung der beiden Ausschüsse sind bereits bei der Gründung des Fachbereiches 55 erörtert worden. Als zentrales Argument ist darauf hinzuweisen, dass die Lebenslagen von Kindern, Jugendlichen und Familien einen generationenübergreifenden ganzheitlicheren politischen Kontext in der Beratung und Bewertung von Bedarfen und Problemlagen erfordern.

Aufgrund der Bestimmungen des SGB VIII muss eine Jugendhilfeausschuss eingerichtet sein; insoweit wird eine Zusammenlegung der beiden Ausschüsse unter einer neuen Bezeichnung vorgeschlagen, die den neuen gemeinsamen Ausschuss als "Jugendhilfeausschuss" kennzeichnet. Von hier wird die Bezeichnung "Jugendhilfe- und Sozialausschuss" vorgeschlagen.

Konsequenzen und Auswirkungen:

Aus hiesiger Sicht ergibt sich keine Verschlechterung der Beratungsqualität, da alle Themen, die den FB 55 betreffen in einem Ausschuss abgearbeitet werden und Friktionen in den politischen Beratungen vermieden werden. Als Auswirkung ist zu beachten, dass die Sitzungen eines gemeinsamen Ausschusses aufgrund der umfangreicheren Tagesordnungen länger sein werden als bisher.

Aufgrund der Wahltermine in 2014 wird für 2014 mit einem Effekt von ca. 50% der möglichen Einsparung gerechnet. Der Gesamteffekt in Höhe von 1.226 € wird erst im Jahr 2015 erzielt.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	1.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2014
III. Generelle Informationen	

### Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	500	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>500</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>500</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>500</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

Stellungnahme

# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.61  
6130

Allgemeine Finanzwirtschaft  
Bericht der Zukunftskommission

## Detailübersicht

### 14\_HABIT.001

### Stadtweite Geschäftsprozessoptimierung im Bereich IT

Auf der Grundlage der Untersuchungsergebnisse, die die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) im Rahmen ihrer Beratung zum Stärkungspakt Organisation und Aufbau im Bereich IT für den engeren Konzern der Stadt Hagen geliefert hat, werden folgende Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung im Bereich IT durchgeführt:

- a) Zusammenlegung der beiden Rechenzentren HABIT und IT der Wirtschaftsbetriebe Hagen (WBH)
- b) konsequentere und optimale Nutzung des Portals "Rathaus 21" sowie der E-Government-Funktionen
- c) Optimierung des Einsatzes von Personal in den Fachbereichen, welches dort zur Unterstützung des IT-Einsatzes tätig ist.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	800.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2016
III. Generelle Informationen	

#### Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben			0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0	0	0
3 Sonstige Transfererträge			0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte			0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge			0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung			0	0	0
9 Bestandsveränderungen			0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen			0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen			0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen			800.000	800.000	800.000
14 Bilanzielle Abschreibungen			0	0	0
15 Transferaufwendungen			0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen			0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>			<b>800.000</b>	<b>800.000</b>	<b>800.000</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>			<b>800.000</b>	<b>800.000</b>	<b>800.000</b>
19 Finanzerträge			0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>800.000</b>	<b>800.000</b>	<b>800.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

#### Stellungnahme

Die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) hat im Rahmen ihrer Beratung zum Stärkungspakt Organisation und Aufbau im Bereich IT für den engeren Konzern der Stadt Hagen eine Untersuchung durchgeführt und empfiehlt eine stadtweite Geschäftsprozessoptimierung im Bereich IT. Durch eine Zusammenführung der beiden Rechenzentren HABIT und IT der Wirtschaftsbetriebe (bzw. Aufgabe eines Rechenzentrums) soll ein Einsparpotenzial von 500.000 € erzielt werden. Darüber hinaus empfiehlt die GPA eine Reduzierung von Fachverfahren und schlägt beispielhaft die Aufgabe des Portals "Rathaus 21" vor. Entgegen dieses Teils der Empfehlung spricht sich die Verwaltung dafür aus, das voraussichtliche Einsparpotenzial von 300.000 € über eine konsequentere und optimale Nutzung des Portals sowie der E-Government-Funktionen zu generieren.

# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.12  
1222

Sicherheit und Ordnung  
Verkehrsrecht

## Detailübersicht

14\_32.002

## Geschwindigkeitsüberwachung

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bzw. zur Sicherung des Lärmschutzes sowie schutzwürdiger Zonen sollen neue Blitzanlagen beschafft werden. Es wird außerdem vorgesehen die mobile Überwachung zu intensivieren und auszubauen. Stationäre Anlagen wurden in der Becheltestr., der Heinrichstr (Wendeanlage) und der Saarlandstr. errichtet.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	700.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2014
III. Generelle Informationen	

### Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	1.000.000	1.000.000	800.000	700.000	700.000
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>800.000</b>	<b>700.000</b>	<b>700.000</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>800.000</b>	<b>700.000</b>	<b>700.000</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>800.000</b>	<b>700.000</b>	<b>700.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

### Stellungnahme

# Maßnahmenvorschlag zum HSP 2014/2015 Stadt - Hagen

Produktbereich  
Teilplan

1.GW  
GWH

Wirtschaftsplan GWH  
Wirtschaftsplan GWH

## Detailübersicht

### 14\_GWH.003 Auflösung des Eigenbetriebes GWH und Restrukturierung als Regiebetrieb

Die Gebäudewirtschaft Hagen ist derzeit als unechter Eigenbetrieb organisiert. In Zeiten der kameralen Haushaltsführung brachte dies Vorteile durch das kaufmännische Rechnungswesen im Eigenbetrieb. Seit der Einführung der Doppik entfällt dieser Vorteil.

Derzeit existieren zwei parallele Rechnungswesen, die nur mit einem enormen Aufwand bei Wirtschaftsplan und Jahresabschluss deckungsgleich gehalten werden können. Die oftmals doppelte Verbuchung in beiden Rechnungswesen bedeutet zusätzlichen Aufwand, ohne dass dadurch mehr Transparenz geschaffen würde, eher im Gegenteil.

Gleichzeitig wird bei der GWH eine eigene Betriebssteuerung vorgehalten. In Zeiten mit deutlichem Konsolidierungserfordernissen in allen Bereichen ist das besondere Augenmerk auf die wirtschaftliche Aufgabenerledigung zu legen.

Die Umsetzung des Mieter/Vermieter/Verhältnisses kann auch innerhalb des doppelischen Haushaltes fortgeführt werden.

Der Eigenbetrieb der GWH soll daher mit dem Haushaltsjahr 2016 wieder als kommunaler Fachbereich geführt werden. Dadurch sollen auch die klar erkennbaren Reibungs- und Steuerungsverluste minimiert werden.

I. Vorgeschlagenes Gesamtkonsolidierungsziel HSP 2014/2015	500.000 €
II. Startjahr HSP 2014/2015	2016
III. Generelle Informationen	

#### Mittelfristige Planung der Konsolidierungsbeträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	0	0	500.000	500.000	500.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>

(pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

#### Stellungnahme